



# Jahresabschluss

zum 31.12.2018

## **Kontakt**

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter



# Inhaltsverzeichnis

## Jahresabschluss 2018

	<b>Seite</b>
Feststellungsvermerk	001
<b>I Bilanz (§ 55 KomHKVO)</b>	
1. Bilanz 2018	002
2. vorläufige Bilanz 2018 (Stichtag 31.03.2019)	003
3. Vermerke unter der Bilanz	004
<b>II Ergebnis- und Finanzrechnung (§§ 52, 53 KomHKVO)</b>	
1. Gesamtergebnis 2018	006
2. vorläufiges Gesamtergebnis 2018 (Stichtag: 31.03.2019)	007
3. Ergebnisrechnung 2018	008
4. Finanzrechnung 2018	009
5. Buchungsliste nach Nullstellung mit Auswirkungen auf Jahresrechnung	010
<b>III Teilhaushalte</b>	
1. Teilergebnisrechnungen	026
2. Teilfinanzrechnungen	064
3. Nicht begründete Produkte	146
<b>IV Anhang (§ 56 KomHKVO)</b>	
1. Allgemeine Erläuterungen	151
2. Gliederungsgrundsätze	151
3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	152
4. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	153
5. Haftungsverhältnisse	173
<b>V Anlagen zum Anhang (§ 57 KomHKVO)</b>	
1. Anlagenübersicht	176
2. Anlagenspiegel	177
3. Sonderpostenspiegel	179
4. Forderungsübersicht*	180
5. Schuldenübersicht	181
6. Rückstellungsübersicht	182

VI	Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO)	
	1. Vorbemerkungen	188
	2. Finanzwirtschaftliche Lage	189
	3. Verlauf der Haushaltswirtschaft	268
	4. Erläuterungen zu den Abweichungen der Ergebnisrechnung	286
	5. Erläuterungen zu den Abweichungen der Finanzrechnung	315
	6. Wesentliche Risiken der zukünftigen Haushaltsführung	325
VII	HSK-Bericht (§ 110 Abs. 6 NKomVG)	
	1. Beschlossene Einzel-HSK-Maßnahmen	330
	2. Pauschalsperren in den Sachaufwendungen	335
	3. Übersicht über die vorläufigen Budgetergebnisse	355
VIII	Übersicht übertragender Haushaltsermächtigungen (§ 20 KomHKVO)	
	1. Übersicht über die Haushaltsreste des Finanzhaushaltes	356
	2. Übersicht über die Haushaltsreste des Ergebnishaushalts	366
	3. Bewirtschaftung der Haushaltsreste des Ergebnishaushalts	368

\* Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses erfolgt im Sinne des § 129 Abs. 2 S. 2 NKomVG ohne Abbildung der Forderungsübersicht sowie Einzelauswertungen zu den Gläubigern / Schuldern.

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Salzgitter für das  
Haushaltsjahr 2018 durch den Oberbürgermeister gemäß § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2018 stelle ich entsprechend  
§ 129 Abs. 1 NKomVG fest.

Salzgitter, den *07.02*.2020

  
Frank Klingebiel  
Oberbürgermeister



# I. Bilanz (§ 55 KomHKVO)

1. Bilanz 2018

2. Vorläufige Bilanz 2018

(Stichtag 31.03.2019)

3. Vermerke unter der Bilanz

## Kontakt

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter



1. Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Bilanz der Stadt Salzgitter zum 31.12.2018

Bilanz ohne Vermögenstrennung

Aktiva	31.12.2017 -Euro-	31.12.2018 -Euro-	Passiva	31.12.2017 -Euro-	31.12.2018 -Euro-
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>			<b>1. Nettoposition</b>		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>		
1.2 Lizenzen	490.776,45	617.762,01	1.1.1 Reinvermögen	133.352.569,42	133.352.569,42
1.3 Ähnliche Rechte	74.491,51	74.952,93	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss <sup>4)</sup>	-67.776.721,29	-67.776.721,29
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.471.099,17	54.522.263,78		<b>65.575.848,13</b>	<b>65.575.848,13</b>
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	<b>1.2 Rücklagen</b>		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	1.072.343,44	2.762.111,49	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	<b>55.108.710,57</b>	<b>57.977.090,21</b>	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.119.203,86	22.706.511,63	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.771.317,15	9.728.510,25	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	202.446.727,66	199.104.997,64		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	<b>1.3 Jahresergebnis</b>		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.128.018,93	3.138.200,98	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-196.190.055,09	-200.784.357,79
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.807.801,85	5.474.227,91	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Haushaltsreste für Aufwendungen)	-4.594.302,70 (647.604)	-18.588.296,70 (487.066)
2.8 Vorräte	77.187,37	87.845,63		<b>-200.784.357,79</b>	<b>-219.372.654,49</b>
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.747.548,27	4.219.089,44	<b>1.4 Sonderposten</b>		
	<b>259.284.787,93</b>	<b>255.639.721,44</b>	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	63.235.718,72	60.664.479,12
<b>3. Finanzvermögen</b>			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	17.376.615,37	16.794.988,89
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.525.960,76	8.525.960,76	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.687.136,48	1.255.606,93
3.2 Beteiligungen	772.634,00	772.634,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	16.113.541,43	15.166.810,86
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	127.893.170,93	127.870.977,95	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	279.661,23	2.562.062,29
3.4 Ausleihungen	99.949.056,78	94.384.663,61	1.4.6 Sonstige Sonderposten	594.786,25	545.037,59
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00		<b>99.287.459,48</b>	<b>96.988.985,68</b>
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.581.958,06	9.921.483,17	<b>Summe Nettoposition</b>	<b>-35.921.050,18</b>	<b>-56.807.820,68</b>
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.640.893,81	9.193.816,45	<b>2. Schulden</b>		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.068.170,70	1.012.530,78	<b>2.1 Geldschulden</b>		
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	4.688.521,85	4.983.237,82	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
	<b>255.120.366,89</b>	<b>256.665.304,54</b>	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	167.982.615,02	163.689.577,02
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>388.606,89</b>	<b>535.277,55</b>	2.1.3 Liquiditätskredite	198.697.163,20	220.229.105,85
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.701.716,91</b>	<b>8.166.012,65</b>	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				<b>366.679.778,22</b>	<b>383.918.682,67</b>
			<b>2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>6.039.398,55</b>	<b>6.039.398,55</b>
			<b>2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.632.429,41</b>	<b>2.846.422,10</b>
			<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	143.348,16	253.573,83
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	32.754,92	19.658,50
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	6.000,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				<b>176.103,08</b>	<b>279.232,33</b>
			<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	387.644,33	467.237,22
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	548.079,72	619.044,57
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	2.362.549,73	2.486.407,88
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	769.549,51	1.127.059,04
				<b>4.067.823,29</b>	<b>4.699.748,71</b>
			<b>Summe Schulden</b>	<b>379.595.532,55</b>	<b>397.783.484,36</b>
			<b>3. Rückstellungen</b>		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	193.691.858,50	200.893.138,89
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	6.890.149,65	6.654.655,62
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.910.286,82	3.626.373,25
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	8.870.049,06	24.191,01
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	6.800.000,00	6.000.000,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistung und anhängigen Gerichtsverfahren	3.048.316,20	3.025.464,95
			3.8 Andere Rückstellungen	7.046.258,00	16.008.186,84
				<b>230.256.918,23</b>	<b>236.232.010,56</b>
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.672.788,59</b>	<b>1.775.732,15</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>		<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>
	<b>577.604.189,19</b>	<b>578.983.406,39</b>		<b>577.604.189,19</b>	<b>578.983.406,39</b>

Salzgitter, den 07.02.2020   
Frank Klingebiel (Oberbürgermeister)

1) Für sonstige Geldschulden ist im Kontenrahmen kein Konto vorgesehen, die sonstigen Geldschulden sind umgliedert auf 2.1.3 Liquiditätskredite.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:	
1. Haushaltsreste - investive HAR (netto)	4.047.320,64
2. Bürgschaften	67.443.368,90
3. Gewährleistungsverträge	16.055.322,38
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	1.145.624,56
<b>Summe Vorbelastungen</b>	<b>88.691.634,48</b>



## 2. Bilanz (Stichtag: 31.03.2019)

### Bilanz der Stadt Salzgitter zum 31.12.2018

#### Bilanz ohne Vermögenstrennung

Aktiva	31.12.2017 -Euro-	31.12.2018 -Euro-	Passiva	31.12.2017 -Euro-	31.12.2018 -Euro-
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>			<b>1. Nettoposition</b>		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>		
1.2 Lizenzen	490.776,45	569.630,38	1.1.1 Reinvermögen	133.352.569,42	133.352.569,42
1.3 Ähnliche Rechte	74.491,51	74.952,93	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss <sup>4)</sup>	-67.776.721,29	-67.776.721,29
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.471.099,17	54.216.229,61		<b>65.575.848,13</b>	<b>65.575.848,13</b>
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	<b>1.2 Rücklagen</b>		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	1.072.343,44	3.045.986,95	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	<b>55.108.710,57</b>	<b>57.906.799,87</b>	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.119.203,86	22.706.511,63	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.771.317,15	9.728.510,25	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	202.446.727,66	197.402.709,76		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	<b>1.3 Jahresergebnis</b>		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.128.018,93	3.138.200,98	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-196.190.055,09	-200.784.357,79
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.807.801,85	5.474.227,91	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Haushaltsreste für Aufwendungen)	-4.594.302,70 (647.604)	-25.754.571,35 (484.066)
2.8 Vorräte	77.187,37	87.845,63		<b>-200.784.357,79</b>	<b>-226.538.929,14</b>
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.747.548,27	5.557.085,71	<b>1.4 Sonderposten</b>		
	<b>259.284.787,93</b>	<b>255.262.315,43</b>	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	63.235.718,72	60.670.914,33
<b>3. Finanzvermögen</b>			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	17.376.615,37	16.553.832,45
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.525.960,76	8.525.960,76	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.687.136,48	1.255.606,93
3.2 Beteiligungen	772.634,00	772.634,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	16.113.541,43	15.170.602,38
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	127.893.170,93	127.870.977,95	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	279.661,23	2.313.273,22
3.4 Ausleihungen	99.949.056,78	94.384.663,61	1.4.6 Sonstige Sonderposten	594.786,25	545.037,59
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00		<b>99.287.459,48</b>	<b>96.509.266,90</b>
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.581.958,06	9.001.662,45	<b>Summe Nettoposition</b>	<b>-35.921.050,18</b>	<b>-64.453.814,11</b>
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.640.893,81	2.483.616,45	<b>2. Schulden</b>		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.068.170,70	970.522,74	<b>2.1 Geldschulden</b>		
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	4.688.521,85	4.983.237,82	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
	<b>255.120.366,89</b>	<b>248.993.275,78</b>	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	167.982.615,02	163.689.577,02
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>388.606,89</b>	<b>535.234,29</b>	2.1.3 Liquiditätskredite	198.697.163,20	220.229.105,65
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.701.716,91</b>	<b>8.117.054,32</b>	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				<b>366.679.778,22</b>	<b>383.918.682,67</b>
			<b>2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsbeziehungen</b>	<b>6.039.398,55</b>	<b>6.039.398,55</b>
			<b>2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.632.429,41</b>	<b>2.383.136,64</b>
			<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	143.348,16	264.555,59
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	32.754,92	19.658,50
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	6.000,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				<b>176.103,08</b>	<b>290.214,09</b>
			<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	387.644,33	426.172,38
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	548.079,72	619.044,57
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	2.362.549,73	2.486.407,88
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	769.549,51	1.127.059,04
				<b>4.067.823,29</b>	<b>4.658.683,87</b>
			<b>Summe Schulden</b>	<b>379.595.532,55</b>	<b>397.290.115,82</b>
			<b>3. Rückstellungen</b>		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	193.691.858,50	200.893.138,89
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	6.890.149,65	6.654.655,62
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.910.286,82	3.626.373,25
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	8.870.049,06	8.852.361,14
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	6.800.000,00	6.000.000,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistung und anhängigen Gerichtsverfahren	3.048.316,20	3.015.729,81
			3.8 Andere Rückstellungen	7.046.258,00	7.210.016,71
				<b>230.256.918,23</b>	<b>236.252.275,42</b>
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.672.788,59</b>	<b>1.726.102,56</b>
<b>Bilanzsumme</b>	31.12.2017 -Euro-	31.12.2018 -Euro-	<b>Bilanzsumme</b>	31.12.2017 -Euro-	31.12.2018 -Euro-
	<b>577.604.189,19</b>	<b>570.814.679,69</b>		<b>577.604.189,19</b>	<b>570.814.679,69</b>

#### Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste - investive HAR (netto)	3.172.320,64
2. Bürgschaften	61.963.384,90
3. Gewährleistungsverträge	16.359.543,01
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	1.145.624,56
<b>Summe Vorbelastungen</b>	<b>82.640.873,11</b>



### 3. Vermerke unter der Bilanz

#### Beihilfen der Stadt Salzgitter in Bürgschaften, Forfaitierungsverträgen, Garantien und Grundschulden zum 31.12.18

	Az. FD 20:	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.18	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.18	Vorlagen Nr.	Bürgschaften	Gewährverträge Forfaitierung
Thermalsolbad	20-47-15/05 B	1.600.000,00 €	1.232.655,43 €	0,00 €	154.897,74 €	1.077.757,69 €	4295/16	1.077.757,69 €	
ASG mbH	20-47-13/23.3 F	13.000.000,00 €	5.976.182,55 €	0,00 €	713.712,87 €	5.262.469,68 €	5623/14		5.262.469,68 €
	20-47-13/26 F	6.000.000 €	3.176.801,61 €	0,00 €	344.431,27 €	2.832.370,34 €	7539/14-1		2.832.370,34 €
	20-47-13/27 F	14.000.000 €	8.541.628,42 €	0,00 €	751.888,34 €	7.789.740,08 €	2751/15		7.789.740,08 €
	20-47-13/28 B	7.600.000 €	4.546.654,77 €	0,00 €	438.007,48 €	4.108.647,29 €	3595/15	4.108.647,29 €	
	20-47-13/29 B	4.500.000 €	2.500.000,24 €	0,00 €	272.727,24 €	2.227.273,00 €	4710/15	2.227.273,00 €	
	20-47-13/30 B	5.400.000 €	3.712.500,00 €	0,00 €	270.000,00 €	3.442.500,00 €	5991/15	3.442.500,00 €	
	20-47-13/31 B	5.900.000 €	4.351.250,00 €	0,00 €	295.000,00 €	4.056.250,00 €	0611/16	4.056.250,00 €	
	20-47-13/32 B	6.075.000 €	4.809.371,58 €	0,00 €	303.750,00 €	4.505.621,58 €	1847/16	4.505.621,58 €	
	20-47-13/33 B	7.500.000 €	6.500.000,00 €	0,00 €	375.000,00 €	6.125.000,00 €	3158/16	6.125.000,00 €	
	20-47-13/34 B	7.410.000 €	6.823.375,00 €	0,00 €	370.500,00 €	6.452.875,00 €	4885/16	6.452.875,00 €	
	20-47-13/35 B	8.800.000 €	8.726.666,66 €	0,00 €	440.000,04 €	8.286.666,62 €	0704/17	8.286.666,62 €	
	20-47-13/36 B	6.060.000 €	0,00 €	6.060.000,00 €	50.500,00 €	6.009.500,00 €	1610/17	6.009.500,00 €	
	Teilsomme	92.245.000,00 €	59.664.430,83 €	6.060.000,00 €	4.625.517,24 €	61.098.913,59 €		45.214.333,49 €	15.884.580,10 €
Kita - Salder	20-47-15/06	69.024,40 €	7.669,38 €	0,00 €	3.834,69 €	3.834,69 €	911/12	3.834,69 €	
WBV-GmbH	20-47-15/03 B	9.203.254 €	5.126.909,47 €		5.126.909,47 €	0,00 €	6175/15	0,00 €	
	20-47-15/03 G	7.669.378,22 €	1.546.368,31 €		1.546.368,31 €	0,00 €	886/12		0,00 €
	20-47-15/10 G		40.903,35 €	0,00 €	0,00 €	40.903,35 €			40.903,35 €
	20-47-15/04 B	632.880,00 €	545.265,73 €		545.265,73 €	0,00 €	5683/15	0,00 €	
	20-47-15/04 G	367.120,00 €	314.172,24 €		314.172,24 €	0,00 €	0017/16		0,00 €
	20-47-13/21 B	1.654.029,24 €	108.350,12 €		108.350,12 €	0,00 €	886/12	0,00 €	
	20-47-13/24 B	1.968.882,94 €	240.055,52 €		114.353,36 €	125.702,16 €	327/13	125.702,16 €	
	20-47-13/25 B	3.630.172,36 €	480.649,94 €		221.221,15 €	259.428,79 €	856/13	259.428,79 €	
	20-47-13/26.1 F	715.808,63 €	180.955,29 €		51.116,36 €	129.838,93 €	2439/13		129.838,93 €
	Teilsomme	25.841.525,24 €	8.583.629,97 €	0,00 €	8.027.756,74 €	555.873,23 €		385.130,95 €	170.742,28 €
WEVG	20-47-14/02 B	5.760.000,00 €	3.049.401,60 €		338.824,80 €	2.710.576,80 €	7535/14	2.710.576,80 €	
	20-47-14/03 B	3.982.160,00 €	2.090.550,08 €		398.199,99 €	1.692.350,09 €	1282/16	1.692.350,09 €	
	20-47-14/04 B	3.982.160,00 €	3.517.433,30 €		199.100,02 €	3.318.333,28 €	3744/16	3.318.333,28 €	
	20-47-14/05 B	3.982.160,00 €	3.716.533,31 €		199.100,02 €	3.517.433,30 €	5256/16	3.517.433,30 €	
	20-47-14/06 B	1.991.080,00 €	1.858.266,62 €		99.550,03 €	1.758.716,59 €	5257/16	1.758.716,59 €	
	20-47-14/07 B	3.982.160,00 €	3.932.225,01 €		99.549,99 €	3.832.675,02 €	0292/17	3.832.675,02 €	
	20-47-14/08 B	3.982.160,00 €	0,00 €	3.982.160,00 €	49.934,99 €	3.932.225,01 €	1593/17	3.932.225,01 €	
	Teilsomme	27.661.880,00 €	18.164.409,92 €	3.982.160,00 €	1.384.259,84 €	20.762.310,08 €		20.762.310,08 €	0,00 €
	Gesamtbetrag	147.417.429,65 €	87.652.795,53 €	10.042.160,00 €	14.196.266,25 €	83.498.689,28 €		67.443.366,90 €	16.055.322,38 €

### 3. Vermerke unter der Bilanz

#### Bewirtschaftung der Verpflichtungsermächtigungen

Investitionsnummer	Bezeichnung	Betrag	Inanspruchnahme	Voraussichtliche Zahlungsverpflichtungen aus der VE			Nicht in Anspruch genommen	Nicht im Planungszeitraum veranschlagte Mittel	Anmerkungen
				2019	2020	2021ff			
1	2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8	-Euro- 9	10
6600 345 918	K 30, vierstreifiger Ausbau (Baukosten)	3.000.000	0	3.000.000	0	0	3.000.000	0	Die Maßnahme K 30 wird im Rahmen des HH 2019/20 nach 2024ff. verschoben. Dementsprechend voraussichtlich keine VE mehr mit Zahlungsverpflichtung in 2019
6600 416 918	SZ-Lichtenberg, K 1, Serpentine, Baukosten	500.000	0	500.000	0	0	500.000	0	Maßnahme K 1 wird im Rahmen des HH 2019/20 nach 2021ff. verschoben

# II. Ergebnis- und Finanzrechnung (§§ 52, 53 KomHKVO)

1. Gesamtergebnis 2018
2. vorläufiges Gesamtergebnis 2018  
(Stichtag: 31.03.2019)
3. Ergebnisrechnung 2018
4. Finanzrechnung 2018
5. Buchungsliste nach Nullstellung mit  
Auswirkungen auf die Jahresrechnung

## Kontakt

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter



# 1. Gesamtergebnis 2018

## Ergebnis- und Finanzrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderungen durch Nachtrag und sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 3+4)	Ergebnis 2018	mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Summe ordentliche Erträge	338.933.819,02	381.581.825,14	-49.027.368,00	332.554.457,14	337.827.854,38	5.273.397,24
Summe ordentliche Aufwendungen	350.199.013,52	380.147.809,79	-9.207.034,82	370.940.774,97	356.640.451,71	-14.300.323,26
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-11.265.194,50	1.434.015,35	-39.820.333,18	-38.386.317,83	-18.812.597,33	19.573.720,50
Außerordentliches Ergebnis	6.670.891,80	-420.454,50	-3.251.620,56	-3.672.075,06	224.300,63	3.896.375,69
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.594.302,70	1.013.560,85	-43.071.953,74	212.624,48	-18.588.296,70	23.470.096,19
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.594.302,70	1.013.560,92	-42.636.974,56	-42.058.392,89	-18.588.296,70	23.470.096,12

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderungen durch Nachtrag und sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 3+4)	Ergebnis 2018	mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.457.455,07	16.317.644,60	-39.172.729,52	-22.855.084,92	-13.625.155,01	9.229.929,91
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.333.291,04	-11.289.071,00	-32.364.655,08	-43.653.726,08	-3.551.646,58	40.102.079,50
Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag	4.124.164,03	5.028.573,60	-71.537.384,60	-66.508.811,00	-17.176.801,59	49.332.009,41
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.295.943,45	1.349.071,00	31.701.063,36	33.050.134,36	-3.978.038,00	-37.028.172,36
Finanzmittelbestand	9.420.107,48	6.377.644,60	-39.836.321,24	-33.458.676,64	-21.154.839,59	12.303.837,05
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-23.967.948,43	-	-	-	13.363.107,90	-
Veränderung Finanzmittelbestand	-14.547.840,95	-	-	-	-7.791.731,69	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-33.505.043,80	-	-	-	- 48.052.884,75	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-48.052.884,75	-	-	-	-55.844.616,44	-

Aufgestellt

Salzgitter, den 23. 01. 2020  
 Stadt Salzgitter  
 – Der Oberbürgermeister –  
 In Vertretung:

  
 Neiseke  
 Stadtrat

## 2. vorläufiges Gesamtergebnis 2018 (zum 31.03.2019)

### Ergebnis- und Finanzrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017 -Euro-	Ansätze 2018 -Euro-	Veränderungen durch Nachtrag und sonstige Ermächtigungen -Euro-	Ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 3+4) -Euro-	Ergebnis 2018 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Summe ordentliche Erträge	338.933.819,02	381.581.825,14	-49.027.368,00	332.554.457,14	326.171.512,22	-6.382.944,92
Summe ordentliche Aufwendungen	350.199.013,52	380.147.809,79	-9.207.034,82	370.940.774,97	355.988.390,08	-14.952.384,89
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-11.265.194,50	1.434.015,35	-39.820.333,18	-38.386.317,83	-29.816.877,86	8.569.439,97
Außerordentliches Ergebnis	6.670.891,80	-420.454,50	-3.251.620,56	-3.672.075,06	4.062.306,51	7.734.381,57
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.594.302,70	1.013.560,85	-43.071.953,74	-42.058.392,89	-25.754.571,35	16.303.821,54
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.594.302,70	1.013.560,92	-43.071.953,74	-42.058.392,82	-25.754.571,35	16.303.821,47

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 -Euro-	Ansätze 2018 -Euro-	Veränderungen durch Nachtrag und sonstige Ermächtigungen -Euro-	Ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 3+4) -Euro-	Ergebnis 2018 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.457.455,07	16.317.644,60	-39.172.729,52	-22.855.084,92	-13.626.303,75	9.228.781,17
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.333.291,04	-11.289.071,00	-31.764.655,08	-43.053.726,08	-3.550.497,84	39.503.228,24
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	4.124.164,03	5.028.573,60	-70.937.384,60	-65.908.811,00	-17.176.801,59	48.732.009,41
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.295.943,45	1.349.071,00	31.701.063,36	33.050.134,36	-3.978.038,00	-37.028.172,36
Finanzmittelbestand	9.420.107,48	6.377.644,60	-39.236.321,24	-32.858.676,64	-21.154.839,59	11.703.837,05
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-23.967.948,43	-	-	-	13.363.107,90	-
Veränderung Finanzmittelbestand	-14.547.840,95	-	-	-	-7.791.731,69	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-33.505.043,80	-	-	-	-48.052.884,75	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-48.052.884,75	-	-	-	-55.844.616,44	-

### 3. Ergebnisrechnung 2018

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	120.746.248,74	180.102.975,55	-58.000.000,00		122.102.975,55		122.102.975,55	115.656.372,03	-6.446.603,52	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.891.725,17	80.277.320,62	10.972.632,00		91.249.952,62		91.249.952,62	99.019.941,69	7.769.989,07	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.093.983,91	6.444.124,99			6.444.124,99		6.444.124,99	6.841.628,21	397.503,22	
4. sonstige Transfererträge	5.536.288,46	8.418.800,00		-2.400.000,00	6.018.800,00		6.018.800,00	6.154.597,14	135.797,14	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	26.489.538,55	27.759.637,37			27.759.637,37		27.759.637,37	27.536.659,61	-222.977,76	
6. privatrechtliche Entgelte	1.317.150,74	1.153.351,80			1.153.351,80		1.153.351,80	1.205.268,51	51.916,71	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.195.108,49	60.638.041,06		2.400.000,00	63.038.041,06		63.038.041,06	61.900.893,58	-1.137.147,48	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.992.315,84	6.943.119,17	-2.000.000,00		4.943.119,17		4.943.119,17	5.489.735,16	546.615,99	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	9.711,00									
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	11.661.748,12	9.844.454,58			9.844.454,58		9.844.454,58	14.022.758,45	4.178.303,87	
12. = Summe ordentliche Erträge	338.933.819,02	381.581.825,14	-49.027.368,00		332.554.457,14		332.554.457,14	337.827.854,38	5.273.397,24	
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Personalaufwendungen	71.881.065,78	78.238.788,18		204.420,75	78.443.208,93		78.443.208,93	70.726.238,41	-7.716.970,52	
14. Versorgungsaufwendungen	3.251.915,03	2.208.202,72		1.248,25	2.209.450,97		2.209.450,97	5.866.153,19	3.656.702,22	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.135.385,80	10.561.277,16		-48.863,96	10.512.413,20	381.920,36	10.894.333,56	8.987.825,02	-1.906.508,54	
16. Abschreibungen	14.239.999,37	12.677.652,93			12.677.652,93		12.677.652,93	12.936.200,03	258.547,10	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.021.601,68	7.525.100,00			7.525.100,00		7.525.100,00	4.605.483,52	-2.919.616,48	
18. Transferaufwendungen	156.696.687,95	183.297.796,49	-9.742.200,00	-59.975,14	173.495.621,35	17.000,00	173.512.621,35	161.746.445,73	-11.766.175,62	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	89.972.357,91	99.638.992,32	100.186,00	-309.454,38	99.429.723,94	248.683,30	99.678.407,24	91.772.105,81	-7.906.301,43	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-14.000.000,01			-14.000.000,01		-14.000.000,01		14.000.000,01	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	350.199.013,52	380.147.809,79	-9.642.014,00	-212.624,48	370.293.171,31	647.603,66	370.940.774,97	356.640.451,71	-14.300.323,26	
21. ordentliches Ergebnis										
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.265.194,50	1.434.015,35	-39.385.354,00	212.624,48	-37.738.714,17	-647.603,66	-38.386.317,83	-18.812.597,33	19.573.720,50	
22. außerordentliche Erträge	8.483.272,05	5.000,00			5.000,00		5.000,00	3.621.022,71	3.616.022,71	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.812.380,25	425.454,50	3.251.620,56		3.677.075,06		3.677.075,06	3.396.722,08	-280.352,98	
24. außerordentliches Ergebnis	6.670.891,80	-420.454,50	-3.251.620,56		-3.672.075,06		-3.672.075,06	224.300,63	3.896.375,69	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.594.302,70	1.013.560,85	-42.636.974,56	212.624,48	-41.410.789,23	-647.603,66	-42.058.392,89	-18.588.296,70	23.470.096,19	

#### 4. Finanzrechnung 2018

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	122.301.670,96	180.102.975,55	-58.000.000,00		122.102.975,55		122.102.975,55	119.728.089,83	-2.374.885,72	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.376.206,64	80.277.320,62	10.972.632,00		91.249.952,62		91.249.952,62	92.131.493,66	881.541,04	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.087.860,75	8.418.800,00		-2.400.000,00	6.018.800,00		6.018.800,00	6.090.849,80	72.049,80	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	26.729.963,84	27.759.637,37			27.759.637,37		27.759.637,37	28.953.330,24	1.193.692,87	-
5. privatrechtliche Entgelte	1.438.644,09	1.153.351,80			1.153.351,80		1.153.351,80	1.183.710,80	30.359,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.323.370,09	60.638.041,06		2.400.000,00	63.038.041,06		63.038.041,06	57.733.646,78	-5.304.394,28	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.759.349,51	6.943.119,17	-2.000.000,00		4.943.119,17		4.943.119,17	5.687.197,67	744.078,50	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.893.204,80	9.441.500,00			9.441.500,00		9.441.500,00	8.711.370,89	-730.129,11	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.910.270,68	374.734.745,57	-49.027.368,00		325.707.377,57		325.707.377,57	320.219.689,67	-5.487.687,90	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	63.074.952,85	70.226.610,82		204.420,75	70.431.031,57		70.431.031,57	68.100.728,39	-2.330.303,18	-
12. Versorgungsauszahlungen	1.042.801,73	1.167.169,69		1.248,25	1.168.417,94		1.168.417,94	1.262.696,26	94.278,32	-
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	7.584.194,65	10.561.277,16		-48.863,96	10.512.413,20		10.512.413,20	7.513.621,74	-2.998.791,46	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.805.082,93	7.525.100,00			7.525.100,00		7.525.100,00	4.477.771,88	-3.047.328,12	-
15. Transferauszahlungen	158.566.126,77	183.297.796,49	-9.742.200,00	-59.975,14	173.495.621,35		173.495.621,35	160.239.319,23	-13.256.302,12	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	88.379.656,68	99.639.146,82	100.186,00	-309.454,38	99.429.878,44		99.429.878,44	92.250.707,18	-7.179.171,26	-
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-14.000.000,01			-14.000.000,01		-14.000.000,01		14.000.000,01	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.452.815,61	358.417.100,97	-9.642.014,00	-212.624,48	348.562.462,49		348.562.462,49	333.844.844,68	-14.717.617,81	-
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.457.455,07	16.317.644,60	-39.385.354,00	212.624,48	-22.855.084,92		-22.855.084,92	-13.625.155,01	9.229.929,91	-39.172.729,52
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.590.025,53	11.332.100,00		1.115.807,02	12.447.907,02	15.753.973,70	28.201.880,72	4.029.827,91	-24.172.052,81	16.869.780,72
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	175.671,36	642.100,00			642.100,00	500.000,00	1.142.100,00	246.108,73	-895.991,27	500.000,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	264.650,69	153.300,00		5.100,00	158.400,00	117.174,28	275.574,28	274.631,27	-943,01	122.274,28
22. Finanzvermögensanlagen	-13.037,03							258.851,51	258.851,51	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	10.398.130,87	7.612.100,00			7.612.100,00		7.612.100,00	7.832.001,61	219.901,61	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.415.441,42	19.739.600,00		1.120.907,02	20.860.507,02	16.371.147,98	37.231.655,00	12.641.421,03	-24.590.233,97	17.492.055,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	198.543,48	1.170.000,00		55.400,00	1.225.400,00	2.047.730,11	3.273.130,11	108.715,27	-3.164.414,84	2.103.130,11
26. Baumaßnahmen	2.849.921,10	9.438.800,00			594.000,00	10.032.800,00	15.017.706,14	4.126.617,11	-20.923.889,03	15.611.706,14
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.265.100,40	7.801.025,00		-2.721.545,70	5.079.479,30	7.406.898,69	12.486.377,99	3.953.825,00	-8.532.552,99	4.685.352,99
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.560.228,56	250.000,00			250.000,00		250.000,00	55.407,65	-194.592,35	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.972.490,66	8.079.000,00		2.903.809,00	10.982.809,00	9.992.480,84	20.975.289,84	5.374.143,44	-15.601.146,40	12.896.289,84
30. Sonstige Investitionstätigkeit	1.902.448,26	4.289.846,00			4.289.846,00	14.560.231,00	18.850.077,00	2.574.359,14	-16.275.717,86	14.560.231,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.748.732,46	31.028.671,00		831.663,30	31.860.334,30	49.025.046,78	80.885.381,08	16.193.067,61	-64.692.313,47	49.856.710,08
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.333.291,04	-11.289.071,00		289.243,72	-10.999.827,28	-32.653.898,80	-43.653.726,08	-3.551.646,58	40.102.079,50	-32.364.655,08
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	4.124.164,03	5.028.573,60	-39.385.354,00	501.868,20	-33.854.912,20	-32.653.898,80	-66.508.811,00	-17.176.801,59	49.332.009,41	-71.537.384,60
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	63.969.544,02	11.289.071,00			11.289.071,00	31.701.063,36	42.990.134,36	76.034.881,02	33.044.746,66	31.701.063,36
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	58.673.600,57	9.940.000,00			9.940.000,00		9.940.000,00	80.012.919,02	70.072.919,02	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.295.943,45	1.349.071,00			1.349.071,00	31.701.063,36	33.050.134,36	-3.978.038,00	-37.028.172,36	31.701.063,36
37. Finanzmittelveränderung	9.420.107,48	6.377.644,60	-39.385.354,00	501.868,20	-32.505.841,20	-952.835,44	-33.458.676,64	-21.154.839,59	12.303.837,05	-39.836.321,24

## 5. Buchungsliste nach Nullstellung mit den Auswirkungen auf die Jahresrechnung

Buchungen nach dem vorläufigen Jahresabschluss zum 31.03.2019

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
1) Änderungen der Gesamt- und Teilergebnisrechnung inklusive Auswirkungen auf die Produkte									
1a) Ertragserhöhung (+ Betrag) bzw. Ertragsminderung (- Betrag)									
10	3485850		10300009			NNSTJABB-000751	-8.041,03	Korrekturbuchung Steuer BSF	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragsminderung Zeile 7 Kostenersättungen und Kostenumlagen
10	3485500		10300009			NNSTJABB-000752	-383,47	Korrekturbuchung Steuer VVS	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragsminderung Zeile 7 Kostenersättungen und Kostenumlagen
10	3485700		10300009			NNSTJABB-000753	-12.399,42	Korrekturbuchung Steuer ASG	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragsminderung Zeile 7 Kostenersättungen und Kostenumlagen
12	3482000		12000009	1112310000		NNSTJABB-000939	1.969,26	Kostenerstattung durch benachbarte Kommunen für gemeinsame Veranstaltung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
20	3485850		20300001	1110210000		NNSTJABB-000754	-5.705,13	Korrekturbuchung Steuer BSF	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragsminderung Zeile 7 Kostenersättungen und Kostenumlagen
20	3487000		20300001	1110210000		NNSTJABB-000755	-189,47	Korrekturbuchung Steuer PSW	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragsminderung Zeile 7 Kostenersättungen und Kostenumlagen
20	3485700		20300001	1110210000		NNSTJABB-000756	-14.346,32	Korrekturbuchung Steuer ASG	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragsminderung Zeile 7 Kostenersättungen und Kostenumlagen
20_S1	3583100	1511000	20400001	6121710000		NNSTJABB-000999	233.100,00	Verminderung Pauschalwertberichtigung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 11 sonstige ordentliche Erträge
20_S1	3121000		20400001	6111700000		NNSTJABB-01032	7.000.000,00	Umbuchung Bedarfszuweisung nach 2018	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
20_S1		5022000	20400001	5221000100	R204012001	Rueck-Aufl-29 Storno	-9.735,14	Keine Auflösung der Rückstellung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserminderung Zeile 22 außerordentliche Erträge
40	3811200		40300005	2711254711		NNSTJABB-000810	158.433,51	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 26 Erträge aus ILV
40	3811211		40300005	2711254711		NNSTJABB-000811	743.983,39	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 26 Erträge aus ILV
50_S1	3811240		50900009	3155000000		NNSTJABB-000812	150.991,66	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 26 Erträge aus ILV
50_S1	3811211		50900009	3155000000		NNSTJABB-000813	493.622,70	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 26 Erträge aus ILV
50_S1	3481000	3141000	51900009	3631200815		RA0655456	505.988,75	Umbuchung der Abschlagszahlung UMF nach 2018	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
50_S1	3481000		51900009	3631200815		NNSTJABB-000814	138.989,47	Umbuchung UMF Zahlungen nach 2018	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
50_S1	4811248	3121000	50900009	3155000000		NNSTJABB-000831	10.312,60	Korrektur Integrationsfonds Sprachmittel auf ILV	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
51	4318100	3488000	51100001	3639004319		NNSTJABB-000835	-4.079,49	Korrektur des Sachkontos Rückzahlung Betriebskostenzuschüsse	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragsreduzierung Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
60	3161100		60100001	5110990000		NNSTJABB-000779	1.941,75	Aufl. Zuschüsse Z-000633 und Z-000679 zu AIB-000185	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
60	3161100		60100001	5110990000		AFA 2018	187,42	Aufl. Zuschüsse Z-001094 und Z-001283 zu AIB-000381	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
60	3161100		60100001	5110990040		NNSTJABB-000761	113,66	Aufl. Zuschuss Z-001298 zu AIB-000512	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
60	3161100		60100001	5110990040		NNSTJABB-000765	124,92	Aufl. Zuschuss Z-001422 zu AIB-000600	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
60	3161100		60100001	5110990040		NNSTJABB-000771	518,24	Aufl. Zuschuss Z-001420 zu AIB-000519	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
61	3311000		61310009	5210090000		NNSTJABB-000745	977,00	Umb. Bearb. Baugen. Fahrradstation Rgh.	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 5 öffentlich rechtliche Entgelte
66	3371100		66006300	5411010000		NNSTJABB-001030	11.529,39	Aufl. Zuschuss Z-001089	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000958	55,01	Aufl. Zuschuss Abschnitt 1569	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000934   NNSTJABB-000959	454,11	Aufl. Zuschuss Abschnitt 1567 Verschrottung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000918	330,77	Aufl. Zuschuss Abschnitt 1565 Verschrottung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006500	5411010000		NNSTJABB-000825	416,23	Aufl. Zuschuss Abschnitt 1970 Verschrottung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000870	25,17	Aufl. Zuschuss Abschnitt 1388 Verschrottung,	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000862	180,08	Aufl. Zuschuss Abschnitt 2160 Verschrottung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000853	216,78	Aufl. Zuschuss Abschnitt 1527 Verschrottung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000798	21,07	Aufl. Zuschuss Abschnitt 2790 Verschrottung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000800	61,60	Aufl. Zuschuss Abschnitt 690 Verschrottung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3161500		66006300	5411010000		NNSTJABB-000893	2.083,37	Aufl. Sopo Lärmschutzwand	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3572200		66006300	5411010000		NNSTJABB-001044	2.030,70	Aufl. Nachaktiv. Gemeinkosten Rückindiz. 2018	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 3 Auflösungserträge aus Sonderposten
66	3311000		66500001	5381040900		NNSTJABB-000744	171,74	Umb. Kostenfestsetzung Entwässerung in Anbu	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Ertragserhöhung Zeile 5 öffentlich rechtliche Entgelte
1b) Aufwandserhöhung (+ Betrag) bzw. Aufwandsminderung (- Betrag)									
02_S1	4711010		02300009	5731950000		NNSTJABB-001038	51,67	Afa zu AIB-000359	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
02_S1	4315000		02300009	4211960000		RA0655278	-10.981,76	Endabrechnung BK SFS	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 18 Transferaufwendungen
02_S1	4455100		02300009	5731650000		RA0655279	-50.808,04	Spitzabrechnung SRB 2018	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen
02_S1	4455100		02300009	5731650000		Rueck-Bild-02 Storno	-30.000,00	Auflösung Rückstellung Spitzabrechnung SRB	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen
10	4711001		10300009	1110890770		NNSTJABB-001039	506,65	Afa zu AIB-000437 Kufer	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
12	4271300		12000009	1112310000		NNSTJABB-000939	1.969,26	Umb. Kostenerstattung durch benachbarte Kommunen für gemeinsame Veranstaltung, keine Absetzung von Aufwendungen	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
20_S1	4721112	1539200	20400001	6121710000		NNSTJABB-001000	289.800,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
20_S1	4721112	1599200	20400001	6121710000		NNSTJABB-001001	73.400,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
20_S1	4721112	1619200	20400001	6121710000		NNSTJABB-001002	300,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
20_S1	4721112	1699200	20400001	6121710000		NNSTJABB-001003	8.500,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
37	4711800		37300010	1260240001		NNSTJABB-000748	2.140,00	Afa Matratzen	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
37	4711700		37301040	1260240534		NNSTJABB-001037	194,81	Afa A000-007403	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
40	4811211		40300005	2711254711		NNSTJABB-000813	493.622,70	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 27 Aufwendungen aus ILV
40	4811200		40300005	2711254711		NNSTJABB-000812	150.991,66	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 27 Aufwendungen aus ILV
50_S1	4711700		50900009	3155000000		NNSTJABB-001023	479,28	Afa AIB-000618	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
50_S1	4811240		50900009	3155000000		NNSTJABB-000810	158.433,51	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 27 Aufwendungen aus ILV
50_S1	4811211		50900009	3155000000		NNSTJABB-000811	743.983,39	Nachträgliche Abrechnung der BAMF-Kurse in das Flüchtlingsbudget 50_S1	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 27 Aufwendungen aus ILV
50_S1	4811248	3121000	50900009	3155000000		NNSTJABB-000831	10.312,60	Korrektur Integrationsfonds Sprachmittel auf ILV	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 27 Aufwendungen aus ILV
50_S1	1800100	4455100	50900009	3155500000		NNSTJABB-000749	-48.958,33	Bildung eines ARAP über 50 T€ für die Nutzung eines PKWs über 8 Jahre, teilw. Auflösung für 2 Monate	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen
51	4271900		51200001	3635306833		NNSTJABB-000750	-43,26	Erhöhung Handkasse FD 51	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
51	4711010		51521103	3650015181		NNSTJABB-001028	3.800,00	Afa GEL-000383	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
51	4711010		51521105	3650015193		NNSTJABB-001027	136,49	Afa GEL-000366	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
51	4711010		51521110	3650015181		NNSTJABB-001026	1.675,29	Afa zu AIB-000544 Kita St. Gabriel	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
51	4318100	3488000	51100001	3639004319		NNSTJABB-000835	-4.079,49	Korrektur des Sachkontos Rückzahlung Betriebskostenzuschüsse	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 18 Transferaufwendungen
51	4452000		51440001	3633709676		NNSTJABB-000941	219.608,24	Zahlung erfolgte in 2018, Aufwand wurde versehentlich in 2019 gebucht	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen
51	4452000		51440001	3633809674		NNSTJABB-000943	157.949,14	Zahlung erfolgte in 2018, Aufwand wurde versehentlich in 2019 gebucht	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen
51	4452000		51440001	3634206835		NNSTJABB-000945	20.215,17	Zahlung erfolgte in 2018, Aufwand wurde versehentlich in 2019 gebucht	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen
60	4711010		60100001	5110990040		NNSTJABB-000774	102,65	Afa zu AIB-000596	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
60	4711010		60100001	5110990040		NNSTJABB-000770	777,47	Afa zu AIB-000519 Thiede Ahornstr.	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
60	4711010		60100001	5110990040		NNSTJABB-000764	187,41	Afa zu AIB-000600 Schulring Dachsanierung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kosten-stelle	Kosten-träger	Investitions-nummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
60	4711010		60100001	5110990040		NNSTJABB-000758	170,61	Afa zu AIB-000512 Schulring	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
60	4711010		60100001	5110990000		AFA 2018	4.200,91	Afa zu AIB-000381 Haus der Begegnung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
60	4711010		60100001	5110990000		NNSTJABB-000776	2.824,81	Afa zu AIB-000185 Vordächer	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
61	4431750		61110009	5110260000		NNSTJABB-000746	1.168,00	Umb. Dorferneuerung Dummer Bruch Maßnahme wird nicht durchgeführt	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen
66	4711010		66300001	5411010000		NNSTJABB-001040	20,00	Afa GEL-000393	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-001016	40,29	Afa neu Abschnitt 1539	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-001013	84,84	Afa neu Abschnitt 1538	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-001011	106,88	Afa neu Abschnitt 1537	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-001009	292,80	Afa neu Abschnitt 1536	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-001005	15,40	Afa neu Abschnitt 1571	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000966	139,11	Afa neu Abschnitt 1541	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000963	125,13	Afa neu Abschnitt 1528	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000955   NNSTJABB-000956	80,51	Afa neu Abschnitt 1569	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000950	670,44	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1569	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007931	-731,39	storno Afa Abschnitt 1569	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000948   NNSTJABB-000949	43,66	Afa neu Abschnitt 1568	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000935	143,91	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1568	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007930	-156,99	storno Afa Abschnitt 1568	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000931   NNSTJABB-000932	241,67	Afa neu Abschnitt 1567	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000926	749,04	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1567	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007929	-817,14	storno Afa Abschnitt 1567	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000924   NNSTJABB-000925	52,12	Afa neu Abschnitt 1566	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000919	297,41	Afa neu Abschnitt 1566	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007928	-324,45	storno Afa Abschnitt 1566	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000915  NNSTJABB-000916	176,58	Afa neu Abschnitt 1565	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000909	1.173,37	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1565	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007927	-1.280,04	storno Afa Abschnitt 1565	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		NNSTJABB-000875	1.234,40	Afa Abschnitt 2856 neu	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		NNSTJABB-000889  NNSTJABB-000890	300,00	Afa neu Abschnitt 1507	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		NNSTJABB-000878	2.848,30	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1507	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		ANBU-000000007892	-3.107,23	storno Afa Abschnitt 1507	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		NNSTJABB-000887  NNSTJABB-000888	194,94	Afa neu Abschnitt 1506	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		NNSTJABB-000877	1.522,45	Afa bis Fertigstellung 1506	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		ANBU-000000007891	-1.660,85	storno Afa Abschnitt 1506	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66006500	5411010000		NNSTJABB-000823	51,72	Afa Wartehalle Abschnitt 1970 neu	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		NNSTJABB-000820/ NNSTJABB-000821	573,54	Afa neu Abschnitt 1970	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		NNSTJABB-000809	1.758,95	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1970	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006500	5411010000		ANBU-000000008226	-2.110,74	storno Afa Abschnitt 1970	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000867  NNSTJABB-000868	295,37	Afa neu Abschnitt 1388	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000854	541,77	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1388	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007832	-722,36	storno Afa Abschnitt 1388	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000859  NNSTJABB-000860	286,04	Afa neu Abschnitt 2160	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000839	304,92	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 2160	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000008356	-406,55	storno Afa Abschnitt 2160	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66006300	5411010000		NSTJABB-000851	76,05	Afa neu Wartehalle Abschnitt 1527	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000848  NNSTJABB-849	1.315,92	Afa neu Abschnitt 1527	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000826	3.033,70	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1527	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007909	-4.044,93	storno Afa Abschnitt 1527	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kosten-stelle	Kosten-träger	Investitions-nummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
66	4711440		66006300	5411010000		NNSTJABB-000807	25,91	Afa neu Wartehalle zu Abschnitt 921	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000806	142,16	Afa neu Abschnitt 921	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000795/ NNSTJABB-000796	170,09	Afa neu Abschnitt 2790	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000784	122,96	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 2790	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000008781	-491,84	storno Afa Abschnitt 2790	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000789	221,96	Afa neu Abschnitt 690 (A155-004705)	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000790	2.519,39	Afa neu Abschnitt 690 (A155-001023)	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000783	856,93	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 690	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		ANBU-000000007538	-3.427,74	storno Afa Abschnitt 690	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandsminderung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711420		66006300	5411010000		NNSTJABB-000906	360,84	Afa zu AIB-000379	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66006300	5411010000		NNSTJABB-000894	2.098,57	Afa zu AIB-000497 und Lärmschutzwand von EB 62	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66100001	5411010000		NNSTJABB-000896	357,00	Afa zu AIB-000582	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66006300	5411010000		NNSTJABB-000898	178,17	Afa zu AIB-000586	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66006500	5421010000		NNSTJABB-000904	92,04	Afa zu AIB-000521	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66006500	5421010000		NNSTJABB-000901	92,40	Afa zu AIB-000520	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	4711440		66006300	5411010000		NNSTJABB-000908	27,25	Afa zu AIB-000379	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 16 Abschreibungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000856	560,03	Verschrottung Abschnitt 2160	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000845	505,62	Verschrottung Abschnitt 1527	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000864	63,20	Verschrottung Abschnitt 1388	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000911	2.668,89	Verschrottung Abschnitt 1565	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000921	1.052,28	Verschrottung Abschnitt 1566	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000792	63,45	Verschrottung Abschnitt 2790 1,2%	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000786	394,19	Verschrottung Abschnitt 690 2%	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000817	1.224,24	Verschrottung Abschnitt 1970	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
66	5131000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000881	4.844,16	Verschrottung Abschnitt 1506	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000882	2.265,69	Verschrottung Abschnitt 1507	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000953	530,26	Verschrottung Abschnitt 1569	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000938	720,85	Verschrottung Abschnitt 1568	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-001043	9.922,06	Verschrottung Nachaktiv. Gemeinkosten 2018	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
66	5131000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000928	3.455,82	Verschrottung Abschnitt 1567	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung: Aufwandserhöhung Zeile 23 außerordentliche Aufwendungen
2) Ergebnisneutrale Umbuchungen:									
20	4518000	4482000	20340001	1110210000		NNSTJABB-000827	1.098,69	Korrektur des Sachkontos, Säumniszuschläge anstatt Zinsen	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen zu Zeile 19 sonstige ordentliche Aufwendungen.
20_S1	3582000	5022000	20400001	6121710000	R204016001	NNSTJABB-000836	3.800.000,00	Da es sich nur um eine Teilreduzierung der Rückstellung handelt, ist sie nicht als außerordentliche Auflösung, sondern als ordentliche Herabsetzung zu werten.	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 22 außerordentliche Erträge zu Zeile 11 sonstige ordentliche Erträge.
40	4271100	4019000	40300004	2711260000		NNSTJABB-000837	187,90	Korrektur des Sachkontos Honorare	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu Zeile 13 Personalaufwendungen
48	3811200	3141000	48000001	1112300000		NNSTJABB-000828	10.312,60	Korrektur Integrationsfonds Sprachmittel auf ILV	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
50	3481000	3214002	50000009	3460000100		NNSTJABB-000830	351.548,17	Korrektur des Sachkontos bei der Abrechnung Wohngeld Januar/Februar	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 4 sonstige Transfererträge zu Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
50_S1	3481000	3141000	51900009	3631200815		NNSTJABB-000832	15.138,30	Korrektur des Sachkontos verschiedene Zahler	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
50_S1	3214002	3321900	50900009	3155000000		NNSTJABB-000829	126,00	Korrektur des Sachkontos einer Gutschrift entsprechend der Sollstellung	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 5 öffentlich-rechtliche Entgelte zu Zeile 4 sonstige Transfererträge .
51	3140100	3480100	51130001	3625004322		NNSTJABB-000833	168.406,92	Korrektur des Sachkontos, da es sich bei Geldern für das Projekt "Kompetenzagentur - Jugend stärken im Quartier" nicht um Erstattungen, sondern um Zuweisungen vom Bund	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
51	3487000	3147000	51521184	3650015181		NNSTJABB-000834	22.750,00	Korrektur des Sachkontos für Erstattung Helifanten	Ergebnis- und Teilergebnisrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 7 Kostenerstattungen und
3) Gesamt- und Teilfinanzrechnungsänderung (in Summe gleichen sich die Beträge aus):									
10	6522000	6485800	10300009			NNSTJABB-000751	8.041,03	Korrekturbuchung Steuer BSF	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 9 haushaltsunwirksame Einzahlungen
10	6522000	6485800	10300009			NNSTJABB-000752	383,47	Korrekturbuchung Steuer VVS	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 9 haushaltsunwirksame Einzahlungen
10	6522000	6485700	10300009			NNSTJABB-000753	12.399,42	Korrekturbuchung Steuer ASG	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 9 haushaltsunwirksame Einzahlungen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
12	7271300	6482000	12000009	1112310000		NNSTJABB-000939	1.969,26	Umb. Kostenerstattung durch benachbarte Kommunen für gemeinsame Veranstaltung, keine Absetzung von Aufwendungen	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 13 Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
20	6522000	6485800	20300001	1110210000		NNSTJABB-000754	5.705,13	Korrekturbuchung Steuer BSF	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 9 haushaltsunwirksame Einzahlungen
20	6522000	6487000	20300001	1110210000		NNSTJABB-000755	189,47	Korrekturbuchung Steuer PSW	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 9 haushaltsunwirksame Einzahlungen
20	6522000	6485700	20300001	1110210000		NNSTJABB-000756	14.346,32	Korrekturbuchung Steuer ASG	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 9 haushaltsunwirksame Einzahlungen
20	7518000	4482000	20340001	1110210000		NNSTJABB-000827	1.098,69	Korrektur des Sachkontos, Säumniszuschläge anstatt Zinsen	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen zu Zeile 16 sonstige haushaltsunwirksame Auszahlungen
20_S1	7885300	7885300	20400001	6121710000	2040036000	NNSTJABB-000973	338.816,00	Umbuchung ist unter Angabe des falschen SK erfolgt. Umbuchung lediglich in der FinanzR.	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 30 sonstige Investitionstätigkeit zu Zeile 23 sonstige Investitionstätigkeit
40	7271100	7019000	40300004	2711260000		NNSTJABB-000837	187,90	Korrektur des Sachkontos Honorare	Finanz- und Teilerfinanzrechnung von Zeile 13 Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen zu Zeile 11 Auszahlungen für aktives
48	8510000	6141000	48000001	1112300000		NNSTJABB-000828	10.312,60	Korrektur Integrationsfonds Sprachmittel auf ILV	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 38 haushaltsunwirksame Einzahlungen
50	6481000	6214002	50000009	3460000100		NNSTJABB-000830	351.548,17	Korrektur des Sachkontos bei der Abrechnung Wohngeld Januar/Februar	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 3 sonstige Transfereinzahlungen zu Zeile 6 Kostenerstattungen und
50_S1	6214002	6321900	50900009	3155000000		NNSTJABB-000829	126,00	Korrektur des Sachkontos einer Gutschrift entsprechend der Sollstellung	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte zu Zeile 3 sonstige Transfereinzahlungen
50_S1	8520000	6121000	50900009	3155000000		NNSTJABB-000831	10.312,60	Korrektur Integrationsfonds Sprachmittel auf ILV	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 39 haushaltsunwirksame Auszahlungen
50_S1	6481000	6141000	51900009	3631200815		NNSTJABB-000832	15.138,30	Korrektur des Sachkontos verschiedene Zahler	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 6 Kostenerstattungen und
50_S1	6481000	8510000	51900009	3631200815		RA0655456	505.988,75	Umbuchung der Abschlagszahlung UMF nach 2018	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 6 Kostenerstattungen und
51	7318100	7488000	51100001	3639004319		NNSTJABB-000835	4.079,49	Korrektur des Sachkontos Rückzahlung Betriebskostenzuschüsse	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 15 Transferauszahlungen zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
51	6487000	6147000	51521184	3650015181		NNSTJABB-000834	22.750,00	Korrektur des Sachkontos für Erstattung Helifanten	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu Zeile 6 Kostenerstattungen und
51	6140100	6480100	51130001	3625004322		NNSTJABB-000833	168.406,92	Korrektur des Sachkontos, da es sich bei Geldern für das Projekt "Kompetenzagentur - Jugend stärken im Quartier" nicht um Erstattungen, sondern um Zuweisungen vom Bund	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
61	7872000	6311000	61310009	5210090000		NNSTJABB-000745	977,00	Umb. Bearb. Baugen. Fahrradstation Rgh.	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte zu Zeile 26 Baumaßnahmen
66	7871000	6311000	66500001	5381040900		NNSTJABB-000744	171,74	Umb. Kostenfestsetzung Entwässerung in Anbu	Finanz- und Teilfinanzrechnung von Zeile 4 öffentlich-rechtliche Entgelte zu Zeile 26 Baumaßnahmen
4) Änderungen der Bilanz:									
4a) Bilanzmehrung:									
02_S1	1611070		02300009	5731650000		RA0655279	50.808,04	Spitzabrechnung SRB 2018	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen
10	2721310		10300009			NNSTJABB-000751	8.041,03	Korrekturbuchung Steuer BSF	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.5.1.1 Verrrechnete Mehrwertsteuer

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
10	2721310		10300009			NNSTJABB-000752	383,47	Korrekturbuchung Steuer VVS	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.5.1.1 Verrrechnete Mehrwertsteuer
10	2721310		10300009			NNSTJABB-000753	12.399,42	Korrekturbuchung Steuer ASG	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.5.1.1 Verrrechnete Mehrwertsteuer
20	2721310		20300001	1110210000		NNSTJABB-000754	5.705,13	Korrekturbuchung Steuer BSF	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.5.1.1 Verrrechnete Mehrwertsteuer
20	2721310		20300001	1110210000		NNSTJABB-000755	189,47	Korrekturbuchung Steuer PSW	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.5.1.1 Verrrechnete Mehrwertsteuer
20	2721310		20300001	1110210000		NNSTJABB-000756	14.346,32	Korrekturbuchung Steuer ASG	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.5.1.1 Verrrechnete Mehrwertsteuer
20_S1	1519200		20400001	6121710000		NNSTJABB-000999	233.100,00	Verminderung Pauschalwertberichtigung	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen
20_S1	1531000		20400001	6121710000		RA0660707	7.000.000,00	Bedarfszuweisung Erhöhung Forderung	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.7 Forderungen aus Transferleistungen
20_S1		2871030	20400001	5221000100	R204012001	Rueck-Aufl-29 Storno	9.735,14	Keine Auflösung der Rückstellung	Bilanz Mehrung Passiva Position 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen
50_S1	1511000		51900009	3631200815		NNSTJABB-000814	138.989,47	Umbuchung UMF Zahlungen nach 2018	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen
50_S1	1591000		51900009	3631200815		RA0655456	505.988,75	Umbuchung der Abschlagszahlung UMF nach 2018	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.6 Öffentlich-rechtliche
50_S1	1800100	4455100	50900009	3155500000		NNSTJABB-000749	48.958,33	Bildung eines ARAP über 50 T€ für die Nutzung eines PKWs über 8 Jahre, teilw. Auflösung für 2 Monate	Bilanz Mehrung Aktiva Position 5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
51	1731610		51200001	3635306833		NNSTJABB-000750	43,26	Erhöhung Handkasse FD 51	Bilanz Mehrung Aktiva Position 4. Liquide Mittel
51	2511000		51440001	3633709676		NNSTJABB-000941	219.608,24	Korrekturbuchung Fehlbuchung aus 2019 nach 2018	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
51	2511000		51440001	3633809674		NNSTJABB-000943	157.949,14	Korrekturbuchung Fehlbuchung aus 2019 nach 2018	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
51	2511000		51440001	3634206835		NNSTJABB-000945	20.215,17	Korrekturbuchung Fehlbuchung aus 2019 nach 2018	Bilanz Mehrung Passiva Position 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007931	731,39	storno Afa Abschnitt 1569	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007930	156,99	storno Afa Abschnitt 1568	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007929	817,14	storno Afa Abschnitt 1567	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007928	324,45	storno Afa Abschnitt 1566	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007927	1.280,04	storno Afa Abschnitt 1565	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		ANBU-000000007892	3.107,23	storno Afa Abschnitt 1507	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		ANBU-000000007891	1.660,85	storno Afa Abschnitt 1506	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		ANBU-000000008226	2.110,74	storno Afa Abschnitt 1970	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007832	722,36	storno Afa bschnitt 1388	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000008356	406,55	storno Afa Abschnitt 2160	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007909	4.044,93	storno Afa Abschnitt 1527	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000008781	491,84	storno Afa Abschnitt 2790	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		ANBU-000000007538	3.427,74	Storno Afa Abschnitt 690	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391100		66006300	5411010000		NNSTJABB-000891	500.009,05	Lärmschutzwand Nordholz durch EB 62	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0963110		66006300	5411010000	6600655916	NNSTJABB-000745	977,00	Umb. Bearb. Baugen. Fahrradstation Rgh.	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen
66	0962100		66006300	5411010000	6600655916	NNSTJABB-000744	171,74	Umb. Kostenfestsetzung Entwässerung in Anbu im Bau	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	2115100		66006300	5411010000		NNSTJABB-000891	500.009,05	Lärmschutzwand Nordholz durch EB 62	Bilanz Mehrung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -
4b) Bilanzminderung:									
02_S1	0045000		02300009	5731950000		NNSTJABB-001038	-51,67	Afa zu AIB-000359	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kosten-stelle	Kosten-träger	Investitions-nummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
02_S1	2631000		02300009	4211960000		RA0655278	-10.981,76	Endabrechnung BK SFS	Bilanz Minderung Passiva 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke
02_S1	2893100		02300009	5731650000		Rueck-Bild-02 Storno	-30.000,00	Auflösung Rückstellung Spitzabrechnung SRB	Bilanz Minderung Passiva Position 3.8 Andere Rückstellungen
10	0023100		10300009	1110890770		NNSTJABB-001039	-506,65	Afa zu AIB-000437 Kufer	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.2 Lizenzen
20_S1	1599200		20400001	6121710000		NNSTJABB-001001	-73.400,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Bilanz Minderung Aktiva Position 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen
20_S1	1539200		20400001	6121710000		NNSTJABB-001000	-289.800,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Bilanz Minderung Aktiva Position 3.7 Forderungen aus Transferleistungen
20_S1	1619200		20400001	6121710000		NNSTJABB-001002	-300,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Bilanz Minderung Aktiva Position 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen
20_S1	1699200		20400001	6121710000		NNSTJABB-001003	-8.500,00	Korrektur Wertberichtigung wg.falscher Berechnung	Bilanz Minderung Aktiva Position 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen
37	0720100		37301040	1260240534		NNSTJABB-001037	-194,81	Afa A000-007403	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.7 Betriebs- und
37	0751000		37300010	1260240001		NNSTJABB-000748	-2.140,00	Abschreibung Matratzen	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.7 Betriebs- und
50_S1	0720100		50900009	5411010000		NNSTJABB-001023	-479,28	Afa AIB-000618	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.7 Betriebs- und
51	0048000		51521110	3650015181		NNSTJABB-001026	-1.675,29	Afa zu AIB-000544 Kita St. Gabriel	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
51	0048000		51521105	3650015193		NNSTJABB-001027	-136,49	Afa GEL-000366	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
51	0048000		51521103	3650015181		NNSTJABB-001028	-3.800,00	Afa GEL-000383	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	0048000		60100001	5110990000		NNSTJABB-000776	-2.824,81	Afa zu AIB-000185 Vordächer	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	0048000		60100001	5110990000		AFA 2018	-4.200,91	Afa zu AIB-000381 Haus der Begegnung	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	0048000		60100001	5110990040		NNSTJABB-000774	-102,65	Afa zu AIB-000596	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	0048000		60100001	5110990040		NNSTJABB-000758	-170,61	Afa zu AIB-000512 Schulring	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	0048000		60100001	5110990040		NNSTJABB-000770	-777,47	Afa zu AIB-000519 Thiede Ahornstr.	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	0048000		60100001	5110990040		NNSTJABB-000764	-187,41	Afa zu AIB-000600	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	2111200		60100001	5110990040		NNSTJABB-000761	-113,66	Aufl. Zuschuss Z-001298 zu AIB-000512	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	2111200		60100001	5110990040		NNSTJABB-000765	-124,92	Aufl. Zuschuss Z-001422 zu AIB-000600	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	2111200		60100001	5110990040		NNSTJABB-000771	-518,24	Aufl. Zuschuss Z-001420 zu AIB-000519	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	2111200		60100001	5110990000		NNSTJABB-000779	-1.941,75	Aufl. Zuschüsse Z-000633 und Z-000679 zu AIB-000185	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse
60	2111200		60100001	5110990000		AFA 2018	-187,42	Aufl. Zuschüsse Z-001094 und Z-001283 zu AIB-000381	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse
66	0045000		66300001	5411010000		NNSTJABB-001040	-20,00	Afa GEL-000393	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000783	-856,93	Afa Abschnitt 690 bis Fertigstellung	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000786	-394,19	Verschrottung Abschnitt 690 2%	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000789	-221,96	Afa neu Abschnitt 690 (A155-004705)	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000790	-2.519,39	Afa neu Abschnitt 690 (A155-001023)	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kosten-stelle	Kosten-träger	Investitions-nummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000784	-122,96	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 2790	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000792	-63,45	Verschrottung 1,2% Abschnitt 2790	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000795   NNSTJABB-000796	-170,09	Afa neu Abschnitt 2790	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000806	-142,16	Afa neu zu Abschnitt 921	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000807	-25,91	Afa neu Wartehalle zu Abschnitt 921	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000826	-3.033,70	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1527	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000848   NNSTJABB-000849	-1.315,92	Afa neu Abschnitt 1527	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000844	-505,62	Verschrottung Abschnitt 1527	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000851	-76,05	Afa Wartehalle Abschnitt 1527	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000839	-304,92	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 2160	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000856	-560,03	Verschrottung Abschnitt 2160	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000859   NNSTJABB-000860	-286,04	Afa neu Abschnitt 2160	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000854	-541,77	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1388	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000864	-63,20	Verschrottung Abschnitt 1388	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000867   NNSTJABB-000868	-295,37	Afa neu Abschnitt 1388	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000809	-1.758,95	Afa bis Verschrottung Abschnitt 1970	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000817	-1.224,24	Verschrottung Abschnitt 1970	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000820   NNSTJABB-000821	-573,54	Afa neu Abschnitt 1970	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000877	-1.522,45	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1506	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000887   NNSTJABB-000888	-194,94	Afa neu Abschnitt 1506	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000881	-4.844,16	Verschrottung Abschnitt 1506	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000878	-2.848,30	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1507	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000882	-2.265,69	Verschrottung Abschnitt 1507	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000889   NNSTJABB-000890	-300,00	Afa neu Abschnitt 1507	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000875	-1.234,40	Afa neu Abschnitt 2856	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000909	-1.173,37	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1565	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000911	-2.668,89	Verschrottung Abschnitt 1565	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000915   NNSTJABB-000916	-176,58	Afa neu Abschnitt 1565	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000919	-297,41	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1566	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000921	-1.052,28	Verschrottung Abschnitt 1566	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000924   NNSTJABB-000925	-52,12	Afa neu Abschnitt 1566	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000926	-749,04	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1567	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000928	-3.455,82	Verschrottung Abschnitt 1567	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000931   NNSTJABB-000932	-241,67	Afa neu Abschnitt 1567	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000935	-143,91	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1568	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000938	-720,85	Verschrottung Abschnitt 1568	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000948   NNSTJABB-000949	-43,66	Afa neu Abschnitt 1568	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000950	-670,44	Afa bis Fertigstellung Abschnitt 1569	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000953	-530,26	Verschrottung Abschnitt 1569	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000955  NNSTJABB-000956	-80,51	Afa neu Abschnitt 1569	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000963	-125,13	Afa neu Abschnitt 1528	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000966	-139,11	Afa neu Abschnitt 1541	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-001005	-15,40	Afa neu Abschnitt 1571	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-001009	-292,80	Afa neu Abschnitt 1536	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-001011	-106,88	Afa neu Abschnitt 1537	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-001013	-84,84	Afa neu Abschnitt 1538	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-001016	-40,29	Afa neu Abschnitt 1539	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-001043	-9.922,06	Verschrottung Nachaktiv. Gemeinkosten	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0351000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000906	-360,84	Afa zu AIB-000379	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006500	5411010000		NNSTJABB-000823	-51,72	Afa Wartehalle Abschnitt 1970 neu	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66100001	5411010000		NNSTJABB-000896	-357,00	Afa zu AIB-000582	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000898	-178,17	Afa zu AIB-000586	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006500	5421010000		NNSTJABB-000904	-92,04	Afa zu AIB-000521	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006500	5421010000		NNSTJABB-000901	-92,40	Afa zu AIB-000520	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000894	-2.098,57	Afa zu AIB-000497 und Lärmschutzwand von EB 62	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0391000		66006300	5411010000		NNSTJABB-000908	-27,25	Afa zu AIB-000379	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen
66	0963110		61110009	5110260000	6100001913	NNSTJABB-000746	-1.168,00	Umb. Dorferneuerung Dummer Bruch Maßnahme wird nicht	Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen,
66	2121200		66006300	5411010000		NNSTJABB-001030	-11.529,39	Aufl. Zuschuss Z-001089 nach Zuordnung	Bilanz Minderung Passiva 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000853	-216,78	Verschrottung Rückindiz. Abschnitt 1527	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006500	5411010000		NNSTJABB-000825	-416,23	Verschrottung Rückindiz. Zu Abschnitt 1970	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000870	-25,17	Verschrottung Rückindiz. Zu Abschnitt 1388	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000918	-330,77	Verschrottung Rückindiz. Zu Abschnitt 1565	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000934  NNSTJABB-000959	-454,11	Verschrottung Rückindiz. Zu Abschnitt 1567	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000862	-180,08	Verschrottung Rückindiz. Abschnitt 2160	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000958	-55,01	Verschrottung Rückindisierung Abschnitt 1569	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000800	-61,60	Verschrottung Rückindisierung Abschnitt 690	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000798	-21,07	Verschrottung Rückindisierung Abschnitt 2790	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2142200		66006300	5411010000		NNSTJABB-001044	-2.030,70	Verschrottung Rückindiz. Gemeinkosten 2018	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.4 Bewertungsausgleich
66	2115200		66006300	5411010000		NNSTJABB-000893	-2.083,37	Aufl. Sopo zu Lärmschutzwand von EB 62	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse
4c) Bilanzumgliederungen:									
kein	2511000	1511000				NNSTJABB-000991	19.807,79	Umgliederung kreditorischer Debitor 900023 in Verbindlichkeiten	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen; Bilanz Mehrung Passiva 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
kein	2511000	1511000				NNSTJABB-000995	45.705,12	Umgliederung kreditorischer Debitor, Gutschrift FD 66	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen; Bilanz Mehrung Passiva 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
02_S1	0045100	0091000	02300009	5731950000		NNSTJABB-001034	15.500,00	Umgl. Fertigstellung AIB-000359	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen
02_S1	0095100	0045100	02300009	5731950000		NNSTJABB-001047	690.000,00	Umgl. GEL-000385 auf AIB, da noch im Bau	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete
10	0023100	0091000	10300009	1110890770		NNSTJABB-001035  NNSTJABB-001036	48.638,28	Umgl. Fertigstellung AIB-000437 Kufer	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.2 Lizenzen; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
20_S1	2151000	2111100	20400001	6121710000		NNSTJABB-001033	541.935,87	Umgl. Z-001345, da auf Anlage falsche Buchungsgr. Hinterlegt	Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
20_S1	2892100	2841000	20400001		R204006003	NNSTJABB-000838	8.828.170,13	Umgliederung Rückstellung Deponie Diebestieg auf Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	Bilanz Minderung Passiva Position 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien und Bilanz Mehrung Passiva Position 3.8 Andere Rückstellungen
37	0751100	0911100	37300010	1260240001		NNSTJABB-000747	10.700,00	Umb. Fertigstellung Betten AIB-000548	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9
50	0720110	0911100	50900009	3155000000		NNSTJABB-001022	5.228,49	Umgl. Fertigst. Anlage 618	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9
51	2900100	1511000	51520001	3650015183		NNSTJABB-000993	49.629,59	Sprachförderungszuschuss gehört nach 2019	Bilanz Mehrung Aktiva Position 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Bilanz Mehrung Passiva Position 4 Passive Rechnungsabgrenzung
51	0048100	0091000	51521110	3650015181		NNSTJABB-001024	326.680,85	Umgl. Fertigstellung AIB-000544 Kita St. Gabriel	Bilanz Minderung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen
60	0048100	0091000	60100001	5110990040		NNSTJABB-000772/NNSTJABB-000773	36.953,29	Umgl. Fertigst. AIB-000596 Brotweg Dachsanierung	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen
60	2111000	2151000	60100001	5110990040		NNSTJABB-000767	15.547,13	Umgl. Zuschuss Z-001420 zu AIB-000519	Bilanz Mehrung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
60	0048100	0091000	60100001	5110990040		NNSTJABB-000769	23.324,00	Umgl. Fertigstellung AIB-000519 Thiede Fassadeninstandsetzung	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen
60	2111000	2151000	60100001	5110990040		NNSTJABB-000763	5.621,39	Umgl. Zuschuss Z-0001422 zu AIB-000600 Steterburg Schulring Dachsan	Bilanz Mehrung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
60	0048100	0091000	60100001	5110990040		NNSTJABB-000762	8.433,29	Umgl. Fertigstellung AIB-000600 Steterburg Schulring Dachsan.	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen
60	2111000	2151000	60100001	5110990040		NNSTJABB-000760	6.819,44	Umgl. Zuschuss Z-0001298 zu Fertigstellung AIB-000512 Steterburg Schulring	Bilanz Mehrung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
60	0048100	0091000	60100001	5110990040		NNSTJABB-000757	10.236,68	Umgl. Fertigstellung AIB-000512 Steterburg Schulring	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen
60	2111000	2151000	60100001	5110990010		NNSTJABB-000782	12.473,01	Umgl. Zuschuss Z-001283 zu AIB-000381	Bilanz Mehrung Passiva Position 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
60	0048100	0091000	60100001	5110990010		NNSTJABB-000780/NNSTJABB-000781	504.109,07	Umgl. Fertigstellung AIB-000381 Haus der Begegnung	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse; Bilanz Minderung Aktiva Position 1.6 sonstiges immaterielles Vermögen

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kosten-stelle	Kosten-träger	Investitions-nummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
60	0048100	0963100	60100001	5110990000		NNSTJABB-000775	84.744,30	Umgl. AIB-000185 Vordächer	Bilanz Mehrung Aktiva Position 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9
66	2121100	2151000	66006300	5411010000		NNSTJABB-001029	252.685,83	Umgl. Zuschuss Z-001089; Zuordnung zu Anlage	Bilanz Mehrung Passiva Position 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte; Bilanz Minderung Passiva Position 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten;
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-001015	19.338,34	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1539	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-001012	40.724,26	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1538	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-001010	51.303,47	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1537	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-001008	140.544,19	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1536	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000969	7.394,06	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1571	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000965	66.774,14	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1541	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000962	60.062,59	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1528	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000954	12.058,03	Umgl. Fertigst. Abschnitt 1569	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000947	17.063,24	Umgl. Fertigst. Abschnitt 1568	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000930	94.757,85	Umgl. Fertigst. Abschnitt 1567	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000923	15.982,56	Umgl. Fertigst. Abschnitt 1566	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000913 NNSTJABB-000914	42.771,85	Umgl. Fertigst. Abschnitt 1565	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006500	5411010000		NNSTJABB-000874	118.502,84	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 2856	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006500	5411010000		NNSTJABB-000886	25.923,15	Umgl. Fertigst. Abschnitt 1507	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kostenstelle	Kosten-träger	Investitionsnummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
66	0351100	0963110	66006500	5411010000		NNSTJABB-000885	40.427,37	Umgl. Fertigstellung Abschnitt 1506	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66006500	5411010000		NNSTJABB-000822	7.757,61	Umgl. Fertigstellung Wartehalle zu AIB-000593 Abschnitt 1970	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006500	5411010000		NNSTJABB-000819	58.287,40	Umgl. Fertigstellung AIB-000593 Abschnitt 1970	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000866	20.387,29	Umgl. Fertigstellung AIB-000570/580 Abschnitt 1388	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000858	32.593,47	Umgl. Fertigstellung AIB-000570/580 Abschnitt 2160	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000850	7.605,29	Umgl. Fertigstellung AIB-000570/580 Abschnitt 1527	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000846  NNSTJABB-00847	51.985,32	Umgl. Fertigstellung AIB-000570/580 Abschnitt 1527	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000804	7.774,27	Umgl. Fertigstellung AIB-000594 Wartehalle zu Abschnitt 921	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000803	68.236,98	Umgl. Fertigstellung AIB-000594 Abschnitt 921	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000794	3.847,30	Umgl. Fertigstellung AIB-000546 Abschnitt 2790	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000788	11.837,83	Umgl. Fertigst. AIB-000546 Abschnitt 690	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000892	3.648,54	Umgl. Fertigst. AIB-000497	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66100001	5411010000		NNSTJABB-000895	14.280,00	Umgl. Fertigst. AIB-000582	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000897	6.681,37	Umgl. Fertigst. AIB-000586	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66006500	5421010000		NNSTJABB-000902  NNSTJABB-00903	3.681,55	Umgl. Fertigst. AIB-000521	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0391100	0963110	66006500	5421010000		NNSTJABB-000899  NNSTJABB-00900	3.695,89	Umgl. Fertigst. AIB-000520	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

OE	richtiges Konto	falsches Konto	Kosten-stelle	Kosten-träger	Investitions-nummer	Belegnr.	Betrag in €	Grund	Änderung im Jahresabschluss
66	0391100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000907	8.174,59	Umgl. Fertigstellung AIB-000379 tlw.	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
66	0351100	0963110	66006300	5411010000		NNSTJABB-000905	173.201,58	Umgl. Fertigstellung AIB-000379 tlw.	Bilanz Mehrung Aktiva Position 2.3 Infrastrukturvermögen; Bilanz Minderung Aktiva Position 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
5) Buchungen, die keine Auswirkungen auf die Unterlagen im Jahresabschluss haben:									
20	3485800	3485850	20300001	1110210000		NNSTJABB-000975	35.732,13	Korrektur des Sachkontos	Kontenänderung innerhalb des Budgets
20_S1	0041110		20400001	6121710000/ 4111700000	2040002900	NNSTJABB-000976	9.601,00	Korrektur des Kostenträgers beim Finanzausgleich Juli	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
20_S1	0041110		20400001	6121710000/ 4111700000	2040002917	NNSTJABB-000977	170.688,00	Korrektur des Kostenträgers beim Finanzausgleich Juli	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
20_S1	3111000		20400001	6121710000/ 6121700000		NNSTJABB-000978	6.882.690,00	Korrektur des Kostenträgers beim Finanzausgleich Juli	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
20_S1	3131000		20400001	6121710000/ 6121700000		NNSTJABB-000979	684.493,00	Korrektur des Kostenträgers beim Finanzausgleich Juli	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
20_S1	4311000		20400001	6121710000/ 4111700000		NNSTJABB-000980	2.858,00	Korrektur des Kostenträgers bei der Umlage KHG Dezember 2018	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
20_S1	4371000		20400001	6121710000/ 6111700000		NNSTJABB-000981	63.973,00	Korrektur des Kostenträgers beim Finanzausgleich Juli	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
20_S1	3121000		20400001	6121710000/ 6111700000		NNSTJABB-000982	3.000.000,00	Korrektur des Kostenträgers bei der Bedarfszuweisung	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
20_S1	4311000		20400001	6111700000/ 4111700000		NNSTJABB-000983	2.598,00	Korrektur des Kostenträgers bei der Umlage KHG Januar 2018	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 171 auf 170)
32	4811100		32320009	5731480000/ 1220630001		NNSTJABB-000984	10.111,20	Korrektur des Kostenträgers bei IT-Leistungen von Produkt Wochenmärkte auf Gefahrenabwehr	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von 148 auf 063)
40	4711700		40300005	1110400000/ 2711250000		NNSTJABB-000985	41,53	Korrektur des Kostenträgers, da Produkt 040 ab 2018 nicht mehr bebucht wird	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 040 auf 125)
50	3481000		50000009	von 3460001000 auf 3460000100		NNSTJABB-000986	155.833,67	Korrektur von Kostenträger Mietzuschüsse auf Wohngeld (September-Abrechnung)	Keine Änderung, nur Kostenträgerumbuchung innerhalb eines Budgets und Produktes
50	3191000		50000009	von "keinem" KTR auf 3126020000		NNSTJABB-000987	120.390,23	Korrektur des Kostenträgers, da Einbuchung ohne KTR und Umverteilung über Schlüssel	Keine Änderung, nur Kostenträgerbuchung innerhalb eines Budgets
50_S1	3213002		50900009/ 50800009	3155000000/ 3131000000		NNSTJABB-000988	226,83	Korrektur des Kostenträgers und der Kostenstelle einer Gutschrift entsprechend der Sollstellung	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produkt- und Kostenstellenumbuchung innerhalb eines Budgets
51	3480100	3481000	51130001	3671001000		NNSTJABB-000989	168.559,22	Erstattungen SK Jugendwerkstatt sind Bund und nicht vom	Kontenänderung innerhalb des Budgets
61	4811100		61110009	von 5110260000 auf 5110700000		NNSTJABB-000990	19.728,22	Korrektur des Kostenträgers für var. Kosten für ILV-IT von gesamt-städtische auf städtebauliche Planung	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets (von Produkt 026 auf 070)
6) Ansatzbuchungen, die keine Auswirkungen auf die Unterlagen im Jahresabschluss haben:									
51	4271300		20300001	1112180000/ 3612015237			2.500,00	Korrektur des Kostenträgers bei der bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Babybegrüßungspakete	Keine Änderung, nur Kostenträger- bzw. Produktumbuchung innerhalb eines Budgets

# III. Teilhaushalte

1. Teilergebnisrechnungen
2. Teilfinanzrechnungen
3. Nicht begründete Produkte

## Kontakt

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter



## 1. Teilergebnisrechnung

01.1 - Referat Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	3.920,74	1.800,00			1800		1800	3.009,35	1.209,35	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.840,00	21.300,00			21.300,00		21.300,00	21.300,00		
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	24.760,74	23.100,00			23.100,00		23.100,00	24.309,35	1.209,35	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	587.788,59	626.036,56			626.036,56		626.036,56	632.447,93	6.411,37	
14. Versorgungsaufwendungen	17.676,52	18.871,30			18.871,30		18.871,30	21.495,09	2.623,79	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.237,22	47.360,34			47.360,34		47.360,34	39.126,99	-8.233,35	
16. Abschreibungen	1116,08	1331,22			1331,22		1331,22	1215,95	-115,27	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.176,96	99.078,63			99.078,63		99.078,63	93.542,25	-5.536,38	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-4.780,36			-4.780,36		-4.780,36		4.780,36	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	720.995,37	787.897,69			787.897,69		787.897,69	787.828,21	-69,48	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-696.234,63	-764.797,69			-764.797,69		-764.797,69	-763.518,86	1.278,83	
22. außerordentliche Erträge	15,45									
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	15,45									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-696.219,18	-764.797,69			-764.797,69		-764.797,69	-763.518,86	1.278,83	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.330,00	36.240,00			36240		36240	36355,5	115,5	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.867,33	30.000,00			30.000,00		30000	27914,36	-2085,64	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.462,67	6.240,00			6.240,00		6240	8441,14	2201,14	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-692.756,51	-758.557,69			-758.557,69		-758.557,69	-755.077,72	3.479,97	

## 1. Teilergebnisrechnung

01.2 - Referat für Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00									
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650,00							300,00	300	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	1.523,92							228,28	228,28	
12. = Summe ordentliche Erträge	52.173,92							528,28	528,28	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	286.493,78	278.930,32			278.930,32		278.930,32	279.165,19	234,87	
14. Versorgungsaufwendungen	6.032,47	6.134,88			6.134,88		6.134,88	6.547,65	412,77	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235,85	4.008,14			4.008,14		4.008,14	411,50	-3.596,64	
16. Abschreibungen	1641,08	515,97			515,97		515,97	624,44	108,47	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	136.073,54	120.000,00		20.000,00	140.000,00		140000	140570,38	570,38	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	80.065,21	33.901,87			33.901,87		33.901,87	30.872,73	-3.029,14	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-14.005,96			-14.005,96		-14.005,96		14.005,96	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	510.541,93	429.485,22		20.000,00	449.485,22		449.485,22	458.191,89	8.706,67	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-458.368,01	-429.485,22		-20.000,00	-449.485,22		-449.485,22	-457.663,61	-8.178,39	
22. außerordentliche Erträge	14,83									
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	14,83									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-458.353,18	-429.485,22		-20.000,00	-449.485,22		-449.485,22	-457.663,61	-8.178,39	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.110,11	23.000,00			23.000,00		23000	17920,19	-5079,81	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.110,11	-23.000,00			-23.000,00		-23000	-17920,19	5079,81	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-476.463,29	-452.485,22		-20.000,00	-472.485,22		-472.485,22	-475.583,80	-3.098,58	3098,58

## 1. Teilergebnisrechnung

### 01.3 - Referat Internationale Angelegenheiten, Städtepartnerschaften und Sonderaufgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge								963,61	963,61	
12. = Summe ordentliche Erträge								963,61	963,61	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	81.922,00	79.516,11			79.516,11		79.516,11	83.610,77	4.094,66	
14. Versorgungsaufwendungen	3.267,51	3.328,31			3.328,31		3.328,31	3.898,44	570,13	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.878,38	48.802,00			48.802,00		48.802,00	46.902,41	-1.899,59	
16. Abschreibungen										
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.832,85	5.976,95			5.976,95		5.976,95	4.110,60	-1.866,35	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-2.764,74			-2.764,74		-2.764,74		2.764,74	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	130.900,74	134.858,63			134.858,63		134.858,63	138.522,22	3.663,59	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-130.900,74	-134.858,63			-134.858,63		-134.858,63	-137.558,61	-2.699,98	
22. außerordentliche Erträge										
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis										
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-130.900,74	-134.858,63			-134.858,63		-134.858,63	-137.558,61	-2.699,98	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.881,73	4.000,00			4.000,00		4000	3524,52	-475,48	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.881,73	-4.000,00			-4.000,00		-4000	-3524,52	475,48	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-134.782,47	-138.858,63			-138.858,63		-138.858,63	-141.083,13	-2.224,50	2224,5

## 1. Teilergebnisrechnung

01.4 - Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	7.271,00	6.000,00			6000		6000	7.153,50	1.153,50	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	7.271,00	6.000,00			6.000,00		6.000,00	7.153,50	1.153,50	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	203.301,12	268.201,87			268.201,87		268.201,87	269.877,41	1.675,54	
14. Versorgungsaufwendungen	2.603,32	2.258,42			2.258,42		2.258,42	3.180,00	921,58	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.383,16	67.640,00		-1.469,50	66.170,50		66.170,50	62.417,07	-3.753,43	
16. Abschreibungen	151,11	87,67			87,67		87,67	450,79	363,12	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.329,31	23.955,14			23.955,14		23.955,14	18.760,91	-5.194,23	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-4.008,72			-4.008,72		-4.008,72		4.008,72	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	278.768,02	358.134,38		-1.469,50	356.664,88		356.664,88	354.686,18	-1.978,70	
21. ordentliches Ergebnis	-271.497,02	-352.134,38		1.469,50	-350.664,88		-350.664,88	-347.532,68	3.132,20	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	14,60									
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	14,60									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-271.482,42	-352.134,38		1.469,50	-350.664,88		-350.664,88	-347.532,68	3.132,20	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.219,26	29.000,00			29.000,00		29000	23705,96	-5294,04	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.219,26	-29.000,00			-29.000,00		-29000	-23705,96	5294,04	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-299.701,68	-381.134,38		1.469,50	-379.664,88		-379.664,88	-371.238,64	8.426,24	

# 1. Teilergebnisrechnung

01.5 - Referat Kinder- und Familienförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	3.037,82	200,00			200		200	273,02	73,02	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	887,32							998,47	998,47	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	3.925,14	200,00			200,00		200,00	1.271,49	1.071,49	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	107.870,18	130.994,45			130.994,45		130.994,45	113.980,13	-17.014,32	
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.916,42	17.153,81			17.153,81		17.153,81	12.267,36	-4.886,45	
16. Abschreibungen	245,29	292,58			292,58		292,58	245,29	-47,29	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.557,08	42.686,51		-2.500,00	40.186,51		40.186,51	24.452,65	-15.733,86	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-2.247,38			-2.247,38		-2.247,38		2.247,38	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	145.588,97	188.879,97		-2.500,00	186.379,97		186.379,97	150.945,43	-35.434,54	
21. ordentliches Ergebnis	-141.663,83	-188.679,97		2.500,00	-186.179,97		-186.179,97	-149.673,94	36.506,03	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	413,36							375,91	375,91	
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	413,36							375,91	375,91	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-141.250,47	-188.679,97		2.500,00	-186.179,97		-186.179,97	-149.298,03	36.881,94	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.494,30	7.500,00			7.500,00		7500	6766,96	-733,04	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.494,30	-7.500,00			-7.500,00		-7500	-6766,96	733,04	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-148.744,77	-196.179,97		2.500,00	-193.679,97		-193.679,97	-156.064,99	37.614,98	

## 1. Teilergebnisrechnung

01\_S - Sonderbudget Dezernatskollegium

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.400,00	9.800,00			9.800,00		9.800,00	10.610,00	810	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	9.400,00	9.800,00			9.800,00		9.800,00	10.610,00	810,00	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	756.472,27	739.653,68			739.653,68		739.653,68	738.301,47	-1.352,21	
14. Versorgungsaufwendungen	22.451,89	23.077,38			23.077,38		23.077,38	24.979,00	1.901,62	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.128,94	2.590,00			2.590,00		2.590,00	3.496,55	906,55	
16. Abschreibungen	3923,93	3543,91			3543,91		3543,91	3523,81	-20,1	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.905,35	45.333,56			45.333,56		45.333,56	45.731,52	397,96	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-497,92			-497,92		-497,92		497,92	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	829.882,38	813.700,61			813.700,61		813.700,61	816.032,35	2.331,74	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-820.482,38	-803.900,61			-803.900,61		-803.900,61	-805.422,35	-1.521,74	
22. außerordentliche Erträge	20,94									
23. außerordentliche Aufwendungen	669,36									
24. außerordentliches Ergebnis	-648,42									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-821.130,80	-803.900,61			-803.900,61		-803.900,61	-805.422,35	-1.521,74	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.400,00	9.800,00			9800		9800	9800		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.262,45	28.000,00			28.000,00		28000	28667,15	667,15	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.862,45	-18.200,00			-18.200,00		-18200	-18867,15	-667,15	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-845.993,25	-822.100,61			-822.100,61		-822.100,61	-824.289,50	-2.188,89	2188,89

## 1. Teilergebnisrechnung

### 02.1 - Referat Beteiligungsmanagement und strategisches Konzerncontrolling

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.500,00	32.500,00			32.500,00		32.500,00	32.500,00		
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	32.500,00	32.500,00			32.500,00		32.500,00	32.500,00		
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	244.143,34	244.559,80			244.559,80		244.559,80	214.550,73	-30.009,07	
14. Versorgungsaufwendungen	2.460,70	2.487,22			2.487,22		2.487,22	1.916,40	-570,82	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.800,74	9.572,00			9.572,00		9.572,00	4.760,41	-4.811,59	
16. Abschreibungen										
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48.881,38	79.262,76			79.262,76		79.262,76	47.086,67	-32.176,09	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-4.283,27			-4.283,27		-4.283,27		4.283,27	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	298.286,16	331.598,51			331.598,51		331.598,51	268.314,21	-63.284,30	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-265.786,16	-299.098,51			-299.098,51		-299.098,51	-235.814,21	63.284,30	
22. außerordentliche Erträge	10,11									
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	10,11									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-265.776,05	-299.098,51			-299.098,51		-299.098,51	-235.814,21	63.284,30	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								200	200	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.718,82	15.800,00			15.800,00		15800	15262,42	-537,58	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.718,82	-15.800,00			-15.800,00		-15800	-15062,42	737,58	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-281.494,87	-314.898,51			-314.898,51		-314.898,51	-250.876,63	64.021,88	

## 1. Teilergebnisrechnung

02.2 - Referat ÖPNV, Verkehrsverbund

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	252.000,00	252.000,00			252000		252000	252.000,00		
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	252.000,00	252.000,00			252.000,00		252.000,00	252.000,00		
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen		61.557,31			61.557,31		61.557,31	40.763,60	-20.793,71	
14. Versorgungsaufwendungen		2.478,82			2.478,82		2.478,82	1.900,65	-578,17	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
16. Abschreibungen										
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		25.400,00	186,00		25.586,00		25.586,00	336,10	-25.249,90	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		89.436,13	186,00		89.622,13		89.622,13	43.000,35	-46.621,78	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	252.000,00	162.563,87	-186		162.377,87		162.377,87	208.999,65	46.621,78	
22. außerordentliche Erträge										
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis										
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	252.000,00	162.563,87	-186,00		162.377,87		162.377,87	208.999,65	46.621,78	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.382,74	35.704,00			35.704,00		35704	31703,72	-4000,28	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.382,74	-35.704,00			-35.704,00		-35704	-31703,72	4000,28	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	221.617,26	126.859,87	-186,00		126.673,87		126.673,87	177.295,93	50.622,06	

## 1. Teilergebnisrechnung

02\_S1 - Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	75982,44	51273,28			51273,28		51273,28	77146,11	25872,83	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	1.154,91	1.100,00			1100		1100	1.154,91	54,91	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.121,00	75.000,00			75.000,00		75.000,00	84.488,00	9488	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	610.680,00	509.668,00			509.668,00		509.668,00	515.080,75	5.412,75	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	5.232.333,31	4.950.000,00			4.950.000,00		4.950.000,00	5.451.823,06	501.823,06	
12. = Summe ordentliche Erträge	6.002.271,66	5.587.041,28			5.587.041,28		5.587.041,28	6.129.692,83	542.651,55	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen										
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
16. Abschreibungen	257004,41	251363,92			251363,92		251363,92	263300,7	11936,78	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	3.238.442,70	4.154.000,00			4.154.000,00		4154000	3320324,74	-833675,26	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.654.581,13	13.898.582,09			13.898.582,09		13.898.582,09	13.617.145,92	-281.436,17	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-246.227,72			-246.227,72		-246.227,72		246.227,72	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.150.028,24	18.057.718,29			18.057.718,29		18.057.718,29	17.200.771,36	-856.946,93	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.147.756,58	-12.470.677,01			-12.470.677,01		-12.470.677,01	-11.071.078,53	1.399.598,48	
22. außerordentliche Erträge	101.109,95							230.189,47	230.189,47	
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	101.109,95							230.189,47	230.189,47	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.046.646,63	-12.470.677,01			-12.470.677,01		-12.470.677,01	-10.840.889,06	1.629.787,95	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen										
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.046.646,63	-12.470.677,01			-12.470.677,01		-12.470.677,01	-10.840.889,06	1.629.787,95	

# 1. Teilergebnisrechnung

02\_S2 - Sonderbudget Wirtschaftsförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	40558,92	41950,09			41950,09		41950,09	40558,92	-1391,17	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15180							4600	4600	
6. privatrechtliche Entgelte	10.972,58	3.500,00			3500		3500	11.947,15	8.447,15	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.881,56	10.000,00			10.000,00		10.000,00	92.171,89	82171,89	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge								352,41	352,41	
12. = Summe ordentliche Erträge	154.593,06	55.450,09			55.450,09		55.450,09	149.630,37	94.180,28	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen										
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.840,08	113.000,00			113.000,00		113.000,00	60.439,65	-52.560,35	
16. Abschreibungen	3507,6	4180,27			4180,27		4180,27	3504,61	-675,66	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.759,10	100.000,00			100.000,00		100000	41669,51	-58330,49	
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.329,76	31.200,00	100.000,00		131.200,00		131.200,00	61.954,90	-69.245,10	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-13.730,82			-13.730,82		-13.730,82		13.730,82	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	105.436,54	234.649,45	100.000,00		334.649,45		334.649,45	167.568,67	-167.080,78	
21. ordentliches Ergebnis	49.156,52	-179.199,36	-100000		-279.199,36		-279.199,36	-17.938,30	261.261,06	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	2.686,33							18.405,36	18.405,36	
23. außerordentliche Aufwendungen	35.728,00	425.000,00	3.251.620,56		3.676.620,56		3676620,56	3.341.251,31	-335.369,25	
24. außerordentliches Ergebnis	-33.041,67	-425.000,00	-3.251.620,56		-3.676.620,56		-3676620,56	-3.322.845,95	353.774,61	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	16.114,85	-604.199,36	-3.351.620,56		-3.955.819,92		-3.955.819,92	-3.340.784,25	615.035,67	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen										
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	16.114,85	-604.199,36	-3.351.620,56		-3.955.819,92		-3.955.819,92	-3.340.784,25	615.035,67	

## 1. Teilergebnisrechnung

03.1 - Referat Schacht Konrad und Geschäftsstelle "Salzgitterfonds"

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge										
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	81.169,96	139.815,76			139.815,76		139.815,76	82.835,30	-56.980,46	
14. Versorgungsaufwendungen	3.237,51	5.972,38			5.972,38		5.972,38	3.862,28	-2.110,10	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.122,70	2.900,00			2.900,00		2.900,00	1.019,19	-1.880,81	
16. Abschreibungen	220,51	263,01			263,01		263,01	220,51	-42,5	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	16.000,00	16.000,00			16.000,00		16000	16000		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.282,21	25.888,26			25.888,26		25.888,26	15.220,76	-10.667,50	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-1.710,92			-1.710,92		-1.710,92		1.710,92	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	132.032,89	189.128,49			189.128,49		189.128,49	119.158,04	-69.970,45	
21. ordentliches Ergebnis	-132.032,89	-189.128,49			-189.128,49		-189.128,49	-119.158,04	69.970,45	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge										
23. außerordentliche Aufwendungen	107,52									
24. außerordentliches Ergebnis	-107,52									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-132.140,41	-189.128,49			-189.128,49		-189.128,49	-119.158,04	69.970,45	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.201,03	8.000,00			8.000,00		8000	7755,83	-244,17	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.201,03	-8.000,00			-8.000,00		-8000	-7755,83	244,17	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-140.341,44	-197.128,49			-197.128,49		-197.128,49	-126.913,87	70.214,62	

## 1. Teilergebnisrechnung

10 - Fachdienst Ratsangelegenheiten und IT

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen								185.006,05	185.006,05	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	18133,99	18801,99			18801,99		18801,99	18134	-667,99	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		200,00			200		200	755,9	555,9	
6. privatrechtliche Entgelte	10.554,31	10.000,00			10000		10000	9.487,24	-512,76	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	879.833,57	909.632,49			909.632,49		909.632,49	825.659,87	-83972,62	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	908.521,87	938.634,48			938.634,48		938.634,48	1.039.043,06	100.408,58	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	2.594.451,08	2.907.991,34			2.907.991,34		2.907.991,34	2.822.399,07	-85.592,27	
14. Versorgungsaufwendungen	36.216,23	43.251,96			43.251,96		43.251,96	39.496,10	-3.755,86	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.366.978,92	1.690.511,68			1.690.511,68		1.690.511,68	1.314.221,29	-376.290,39	
16. Abschreibungen	422807,16	336295,68			336295,68		336295,68	460027,84	123732,16	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen		2.050,00			2.050,00		2050	36	-2014	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	819.187,12	881.169,24			881.169,24		881.169,24	819.286,85	-61.882,39	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-122.857,03			-122.857,03		-122.857,03		122.857,03	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.239.640,51	5.738.412,87			5.738.412,87		5.738.412,87	5.455.467,15	-282.945,72	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-4.331.118,64	-4.799.778,39			-4.799.778,39		-4.799.778,39	-4.416.424,09	383.354,30	
22. außerordentliche Erträge	3.026,94									
23. außerordentliche Aufwendungen	32.388,31							30,00	30,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-29.361,37							-30,00	-30,00	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.360.480,01	-4.799.778,39			-4.799.778,39		-4.799.778,39	-4.416.454,09	383.324,30	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.048.800,97	4.101.104,56			4101104,56		4101104,56	4230127,5	129022,94	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.462,85	161.481,21			161.481,21		161481,21	167535,06	6053,85	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.908.338,12	3.939.623,35			3.939.623,35		3939623,35	4062592,44	122969,09	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-452.141,89	-860.155,04			-860.155,04		-860.155,04	-353.861,65	506.293,39	

## 1. Teilergebnisrechnung

10\_S - Sonderbudget Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge										
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen										
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.117,50	4.700,00			4.700,00		4.700,00	4.811,69	111,69	
16. Abschreibungen	383,95	87,67			87,67		87,67	421,41	333,74	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	100.300,00	100.000,00			100.000,00		100000	99022,81	-977,19	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	983.884,71	1.087.725,38			1.087.725,38		1.087.725,38	1.002.201,99	-85.523,39	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-49.740,39			-49.740,39		-49.740,39		49.740,39	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.088.686,16	1.142.772,66			1.142.772,66		1.142.772,66	1.106.457,90	-36.314,76	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.088.686,16	-1.142.772,66			-1.142.772,66		-1.142.772,66	-1.106.457,90	36.314,76	
22. außerordentliche Erträge	393,00									
23. außerordentliche Aufwendungen	183,40									
24. außerordentliches Ergebnis	209,60									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.088.476,56	-1.142.772,66			-1.142.772,66		-1.142.772,66	-1.106.457,90	36.314,76	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75,00									
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-75,00									
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.088.551,56	-1.142.772,66			-1.142.772,66		-1.142.772,66	-1.106.457,90	36.314,76	

## 1. Teilergebnisrechnung

11 - Fachdienst Personal und Organisation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.678,40									
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	73,5							14,1	14,1	
6. privatrechtliche Entgelte	4.706,00	4.488,00			4488		4488	4.830,00	342,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	830.288,47	819.988,00			819.988,00		819.988,00	824.037,21	4049,21	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	837.746,37	824.476,00			824.476,00		824.476,00	828.881,31	4.405,31	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	1.956.128,08	2.111.074,24			2.111.074,24		2.111.074,24	2.120.955,28	9.881,04	
14. Versorgungsaufwendungen	50.242,88	54.398,14			54.398,14		54.398,14	59.899,47	5.501,33	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.520,01	23.600,00			23.600,00		23.600,00	8.304,97	-15.295,03	
16. Abschreibungen	3369,34	1569,9			1569,9		1569,9	3516,44	1946,54	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	269.436,35	295.241,43			295.241,43		295.241,43	173.259,27	-121.982,16	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-3.593,73			-3.593,73		-3.593,73		3.593,73	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.300.696,66	2.482.289,98			2.482.289,98		2.482.289,98	2.365.935,43	-116.354,55	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.462.950,29	-1.657.813,98			-1.657.813,98		-1.657.813,98	-1.537.054,12	120.759,86	
22. außerordentliche Erträge	72,19									
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	72,19									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.462.878,10	-1.657.813,98			-1.657.813,98		-1.657.813,98	-1.537.054,12	120.759,86	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	163.531,00	182.757,35			182757,35		182757,35	182757	-0,35	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.634,27	193.000,00			193.000,00		193000	215578,32	22578,32	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.103,27	-10.242,65			-10.242,65		-10242,65	-32821,32	-22578,67	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.503.981,37	-1.668.056,63			-1.668.056,63		-1.668.056,63	-1.569.875,44	98.181,19	

## 1. Teilergebnisrechnung

11\_S1 - Sonderbudget Aus- und Fortbildung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.224,66	30.900,00			30.900,00		30.900,00	29.796,88	-1.103,12	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	3.407,91							1.411,23	1.411,23	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.768,50							-47.686,98	-47.686,98	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	51.401,07	30.900,00			30.900,00		30.900,00	-16.478,87	-47.378,87	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	1.142.324,36	1.233.964,77			1.233.964,77		1.233.964,77	1.142.572,32	-91.392,45	
14. Versorgungsaufwendungen	26.026,46	29.007,44			29.007,44		29.007,44	27.750,58	-1.256,86	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.912,02	405.000,00			405.000,00	5270,6	410.270,60	260.609,51	-149.661,09	
16. Abschreibungen	230,48	274,93			274,93		274,93	580,12	305,19	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	73.361,84	79.350,00			79.350,00		79.350,00	76.656,36	-2.693,64	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-21.103,68			-21.103,68		-21.103,68		21.103,68	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.533.855,16	1.726.493,46			1.726.493,46	5270,6	1.731.764,06	1.508.168,89	-223.595,17	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.482.454,09	-1.695.593,46			-1.695.593,46	-5270,6	-1.700.864,06	-1.524.647,76	176.216,30	
22. außerordentliche Erträge	2.046,00							200,00	200,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	10.543,30									
24. außerordentliches Ergebnis	-8.497,30							200,00	200,00	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.490.951,39	-1.695.593,46			-1.695.593,46	-5270,6	-1.700.864,06	-1.524.447,76	176.416,30	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.659,33	68.000,00			68.000,00		68000	75159,18	7159,18	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.659,33	-68.000,00			-68.000,00		-68000	-75159,18	-7159,18	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.553.610,72	-1.763.593,46			-1.763.593,46	-5270,6	-1.768.864,06	-1.599.606,94	169.257,12	

## 1. Teilergebnisrechnung

11\_S2 - Sonderbudget GUV, AMD, Personalnebenaufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.219,60	50.000,00			50.000,00		50.000,00	45.187,78	-4.812,22	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	4.880,00							3.700,00	3.700,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.229,50	36.500,00			36.500,00		36.500,00	37.311,07	811,07	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	52.056,90	70.000,00			70.000,00		70.000,00	49.849,12	-20.150,88	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	378.692,87	384.956,94			384.956,94		384.956,94	271.462,23	-113.494,71	
12. = Summe ordentliche Erträge	519.078,87	541.456,94			541.456,94		541.456,94	407.510,20	-133.946,74	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	8.439.055,61	8.457.726,86			8.457.726,86		8.457.726,86	2.920.503,01	-5.537.223,85	
14. Versorgungsaufwendungen	2.206.760,75	1.047.274,81			1.047.274,81		1.047.274,81	4.634.444,87	3.587.170,06	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.506,27	11.000,00			11.000,00		11.000,00	4.677,93	-6.322,07	
16. Abschreibungen	56,43							0,04	0,04	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	364.512,52	575.200,00		-55.000,00	520.200,00		520.200,00	390.958,61	-129.241,39	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-32.181,57			-32.181,57		-32.181,57		32.181,57	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.014.891,58	10.059.020,10		-55.000,00	10.004.020,10		10.004.020,10	7.950.584,46	-2.053.435,64	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-10.495.812,71	-9.517.563,16		55.000,00	-9.462.563,16		-9.462.563,16	-7.543.074,26	1.919.488,90	
22. außerordentliche Erträge	208.195,83							120.240,72	120.240,72	
23. außerordentliche Aufwendungen	5.953,91							3.250,00	3.250,00	
24. außerordentliches Ergebnis	202.241,92							116.990,72	116.990,72	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10.293.570,79	-9.517.563,16		55.000,00	-9.462.563,16		-9.462.563,16	-7.426.083,54	2.036.479,62	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen										
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.293.570,79	-9.517.563,16		55.000,00	-9.462.563,16		-9.462.563,16	-7.426.083,54	2.036.479,62	

# 1. Teilergebnisrechnung

11\_S3 - Sonderbudget Personalgestaltung Jobcenter

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.357.441,49	2.587.565,84			2.587.565,84		2.587.565,84	2.455.998,22	-131.567,62	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988,77							12.366,92	12366,92	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	2.358.430,26	2.587.565,84			2.587.565,84		2.587.565,84	2.468.365,14	-119.200,70	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	2.383.511,89	2.512.826,43			2.512.826,43		2.512.826,43	2.462.653,22	-50.173,21	
14. Versorgungsaufwendungen	30.440,59	33.264,96			33.264,96		33.264,96	32.716,73	-548,23	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.803,52	20.000,00			20.000,00		20.000,00	3.351,77	-16.648,23	
16. Abschreibungen										
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.142,20	2.000,00			2.000,00		2.000,00	4.220,08	2.220,08	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-1.965,45			-1.965,45		-1.965,45		1.965,45	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.421.898,20	2.566.125,94			2.566.125,94		2.566.125,94	2.502.941,80	-63.184,14	
21. Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-63.467,94	21.439,90			21.439,90		21.439,90	-34.576,66	-56.016,56	
22. außerordentliche Erträge	13.503,32									
23. außerordentliche Aufwendungen	3.000,00									
24. außerordentliches Ergebnis	10.503,32									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-52.964,62	21.439,90			21.439,90		21.439,90	-34.576,66	-56.016,56	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.919,22	34.233,41			34233,41		34233,41	28213,2	-6020,21	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.500,00	115.500,00			115.500,00		115500	112419,4	-3080,6	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-80.580,78	-81.266,59			-81.266,59		-81266,59	-84206,2	-2939,61	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-133.545,40	-59.826,69			-59.826,69		-59.826,69	-118.782,86	-58.956,17	58956,17

# 1. Teilergebnisrechnung

11\_S5 - Sonderbudget Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen								8.574,72	8.574,72	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325,93									
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	325,93							8.574,72	8.574,72	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	357.739,37	384.335,81			384.335,81		384.335,81	391.164,97	6.829,16	
14. Versorgungsaufwendungen	3.083,32	3.161,32			3.161,32		3.161,32	3.862,88	701,56	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.793,09	17.000,00			17.000,00		17.000,00	11.219,00	-5.781,00	
16. Abschreibungen	825,49	864,09			864,09		864,09	872,41	8,32	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.543,60	30.382,49			30.382,49		30.382,49	26.558,58	-3.823,91	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	394.984,87	435.743,71			435.743,71		435.743,71	433.677,84	-2.065,87	
21. Ordentliches Ergebnis	-394.658,94	-435.743,71			-435.743,71		-435.743,71	-425.103,12	10.640,59	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	14.307,65									
23. außerordentliche Aufwendungen	150,06									
24. außerordentliches Ergebnis	14.157,59									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-380.501,35	-435.743,71			-435.743,71		-435.743,71	-425.103,12	10.640,59	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.353,99	1.912,00			1.912		1.912	2.315,6	403,6	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.759,46	24.800,00			24.800,00		24.800	22.027,07	-2.772,93	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.405,47	-22.888,00			-22.888,00		-22.888	-19.711,47	3.176,53	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-398.906,82	-458.631,71			-458.631,71		-458.631,71	-444.814,59	13.817,12	

# 1. Teilergebnisrechnung

12 - Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	104,57	108,17			108,17		108,17	104,57	-3,6	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen								1.969,26	1.969,26	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	104,57	108,17			108,17		108,17	2.073,83	1.965,66	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	72.469,52	116.407,75			116.407,75		116.407,75	103.108,17	-13.299,58	
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.108,35	17.923,00		-55,40	17.867,60	2000	19.867,60	4.584,72	-15.282,88	
16. Abschreibungen	615,35	641,4			641,4		641,4	687,59	46,19	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00			1.500,00		1500	1500		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.083,26	23.458,37			23.458,37		23.458,37	18.571,86	-4.886,51	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-1.460,05			-1.460,05		-1.460,05		1.460,05	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	96.776,48	158.470,47		-55,40	158.415,07	2000	160.415,07	128.452,34	-31.962,73	
21. Ordentliches Ergebnis	-96.671,91	-158.362,30		55,40	-158.306,90	-2000	-160.306,90	-126.378,51	33.928,39	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	7,57									
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis	7,57									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-96.664,34	-158.362,30		55,40	-158.306,90	-2000	-160.306,90	-126.378,51	33.928,39	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.749,05	9.000,00			9.000,00		9000	7690,9	-1309,1	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.749,05	-9.000,00			-9.000,00		-9000	-7690,9	1309,1	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-105.413,39	-167.362,30		55,40	-167.306,90	-2000	-169.306,90	-134.069,41	35.237,49	

# 1. Teilergebnisrechnung

14 - Fachdienst Rechnungsprüfung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte		100,00			100		100		-100,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.700,00	212.700,00			212.700,00		212.700,00	212.600,00	-100	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	223.700,00	212.800,00			212.800,00		212.800,00	212.600,00	-200,00	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	692.812,46	714.329,31			714.329,31		714.329,31	636.985,23	-77.344,08	
14. Versorgungsaufwendungen	16.046,04	16.406,18			16.406,18		16.406,18	17.411,62	1.005,44	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.701,25	11.100,00			11.100,00		11.100,00	1.557,11	-9.542,89	
16. Abschreibungen	470,93	278,67			278,67		278,67	407,73	129,06	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.048,62	45.650,33			45.650,33	470,3	46.120,63	35.289,95	-10.830,68	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	749.079,30	787.764,49			787.764,49	470,3	788.234,79	691.651,64	-96.583,15	
21. Ordentliches Ergebnis	-525.379,30	-574.964,49			-574.964,49	-470,3	-575.434,79	-479.051,64	96.383,15	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	31,00									
23. außerordentliche Aufwendungen	63,00									
24. außerordentliches Ergebnis	-32,00									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-525.411,30	-574.964,49			-574.964,49	-470,3	-575.434,79	-479.051,64	96.383,15	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.500,00	28.300,00			28300		28300	28300		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.911,92	31.000,00			31.000,00		31000	31654,3	654,3	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.411,92	-2.700,00			-2.700,00		-2700	-3354,3	-654,3	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-527.823,22	-577.664,49			-577.664,49	-470,3	-578.134,79	-482.405,94	95.728,85	

## 1. Teilergebnisrechnung

20 - Fachdienst Haushalt und Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten								83,05	83,05	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100,00			100		100	96	-4	
6. privatrechtliche Entgelte	84,16	200,00			200		200	57,86	-142,14	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	564.179,80	520.000,00			520.000,00		520.000,00	628.199,52	108199,52	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	649.959,82	410.900,00			410.900,00		410.900,00	680.074,95	269.174,95	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.214.223,78	931.200,00			931.200,00		931.200,00	1.308.511,38	377.311,38	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	2.371.668,77	2.736.644,26			2.736.644,26		2.736.644,26	2.289.676,92	-446.967,34	
14. Versorgungsaufwendungen	48.456,53	55.789,95			55.789,95		55.789,95	58.396,79	2.606,84	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.833,94	20.500,00		-190,40	20.309,60		20.309,60	11.402,88	-8.906,72	
16. Abschreibungen	107311,68	7040,48			7040,48		7040,48	111330,31	104289,83	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.467,42	100,00			100,00		100		-100	
18. Transferaufwendungen								5,5	5,5	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	378.892,81	433.986,39		-241,18	433.745,21		433.745,21	294.355,68	-139.389,53	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-27.916,96			-27.916,96		-27.916,96		27.916,96	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.912.631,15	3.226.144,12		-431,58	3.225.712,54		3.225.712,54	2.765.168,08	-460.544,46	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.698.407,37	-2.294.944,12		431,58	-2.294.512,54		-2.294.512,54	-1.456.656,70	837.855,84	
22. außerordentliche Erträge	7.986,86							-35,80	-35,80	
23. außerordentliche Aufwendungen	7.922,84							537,27	537,27	
24. außerordentliches Ergebnis	64,02							-573,07	-573,07	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.698.343,35	-2.294.944,12		431,58	-2.294.512,54		-2.294.512,54	-1.457.229,77	837.282,77	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.998,00	57.200,00			57200		57200	56585	-615	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	303.596,76	308.000,00			308.000,00		308000	284119,39	-23880,61	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-248.598,76	-250.800,00			-250.800,00		-250800	-227534,39	23265,61	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.946.942,11	-2.545.744,12		431,58	-2.545.312,54		-2.545.312,54	-1.684.764,16	860.548,38	

# 1. Teilergebnisrechnung

20\_S1 - Sonderbudget Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	118.089.273,19	177.446.000,00	-58.000.000,00		119446000		119446000	112694651,3	-6751348,75	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.973.600,00	54.282.864,00	10972632		65.255.496,00		65.255.496,00	72.227.624,00	6.972.128,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2124803,58	2141963,02			2141963,02		2141963,02	2070931,1	-71031,92	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.033.256,40	6.147.783,17	-2000000		4.147.783,17		4.147.783,17	4.708.604,31	560.821,14	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	2.368.789,22	283.332,08			283.332,08		283.332,08	4.640.399,70	4.357.067,62	
12. = Summe ordentliche Erträge	198.589.722,39	240.301.942,27	-49.027.368,00		191.274.574,27		191.274.574,27	196.342.210,36	5.067.636,09	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen										
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
16. Abschreibungen	3316194,2	1432695,36			1432695,36		1432695,36	1953555,5	520860,14	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.830.627,08	7.425.000,00			7.425.000,00		7425000	4570562,09	-2854437,91	
18. Transferaufwendungen	8.067.939,00	17.268.246,70	-9.742.200,00		7.526.046,70		7526046,7	6863620	-662426,7	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.017,18	3.775.402,74		-225.669,00	3.549.733,74		3.549.733,74	10.109,06	-3.539.624,68	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-2.275.527,42			-2.275.527,42		-2.275.527,42		2.275.527,42	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.224.777,46	27.625.817,38	-9.742.200,00	-225.669,00	17.657.948,38		17.657.948,38	13.397.846,65	-4.260.101,73	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	182.364.944,93	212.676.124,89	-39285168	225.669,00	173.616.625,89		173.616.625,89	182.944.363,71	9.327.737,82	
22. außerordentliche Erträge	2.493.586,65									
23. außerordentliche Aufwendungen	24.146,64									
24. außerordentliches Ergebnis	2.469.440,01									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	184.834.384,94	212.676.124,89	-39.285.168,00	225.669,00	173.616.625,89		173.616.625,89	182.944.363,71	9.327.737,82	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	310,52	268,22			268,22		268,22	231,9	-36,32	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.920.965,35	5.782.292,95			5.782.292,95		5782292,95	6395495,57	613202,62	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.920.654,83	-5.782.024,73			-5.782.024,73		-5782024,73	-6395263,67	-613238,94	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	181.913.730,11	206.894.100,16	-39.285.168,00	225.669,00	167.834.601,16		167.834.601,16	176.549.100,04	8.714.498,88	-6467826,23

# 1. Teilergebnisrechnung

20\_S2 - Umsetzung Aufgabenkritik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge										
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen		-296.478,94			-296.478,94		-296.478,94		296.478,94	
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
16. Abschreibungen										
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		282.697,00			282.697,00		282.697,00		-282.697,00	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-4.613.616,38			-4.613.616,38		-4.613.616,38		4.613.616,38	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		-4.627.398,32			-4.627.398,32		-4.627.398,32		4.627.398,32	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		4.627.398,32			4.627.398,32		4.627.398,32		-4.627.398,32	
22. außerordentliche Erträge										
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis										
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		4.627.398,32			4.627.398,32		4.627.398,32		-4.627.398,32	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen										
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		4.627.398,32			4.627.398,32		4.627.398,32		-4.627.398,32	

# 1. Teilergebnisrechnung

30 - Fachdienst Recht

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	77.519,61	82.500,00			82500		82500	52.854,79	-29.645,21	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.519,78	130.989,57			130.989,57		130.989,57	130.989,57		
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge								4,23	4,23	
12. = Summe ordentliche Erträge	230.039,39	213.489,57			213.489,57		213.489,57	183.848,59	-29.640,98	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	495.342,51	530.127,49			530.127,49		530.127,49	440.123,47	-90.004,02	
14. Versorgungsaufwendungen	7.563,80	7.704,57			7.704,57		7.704,57	7.962,86	258,29	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333,25	8.196,00			8.196,00	1000	9.196,00	1.890,30	-7.305,70	
16. Abschreibungen	812,69	427,5			427,5		427,5	1117,85	690,35	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	384.287,18	413.735,22			413.735,22		413.735,22	378.294,24	-35.440,98	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-20.559,56			-20.559,56		-20.559,56		20.559,56	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	888.339,43	939.631,22			939.631,22	1000	940.631,22	829.388,72	-111.242,50	
21. ordentliches Ergebnis	-658.300,04	-726.141,65			-726.141,65	-1000	-727.141,65	-645.540,13	81.601,52	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	32,17							2.287,00	2.287,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	19.798,42									
24. außerordentliches Ergebnis	-19.766,25							2.287,00	2.287,00	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-678.066,29	-726.141,65			-726.141,65	-1000	-727.141,65	-643.253,13	83.888,52	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.500,00	29.200,00			29200		29200	29200		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.228,75	19.000,00			19.000,00		19000	25115,15	6115,15	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.271,25	10.200,00			10.200,00		10200	4084,85	-6115,15	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-676.795,04	-715.941,65			-715.941,65	-1000	-716.941,65	-639.168,28	77.773,37	

## 1. Teilergebnisrechnung

32 - Fachdienst Bürgerservice und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.100,00	22.500,00			22.500,00		22.500,00	2.944,99	-19.555,01	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4182,35	4324,79			4324,79		4324,79	4182,37	-142,42	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3470704,29	2.957.350,00			2957350		2957350	3634552,89	677202,89	
6. privatrechtliche Entgelte	46.806,23	23.900,00			23900		23900	80.739,92	56.839,92	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.950,61	171.695,00			171.695,00		171.695,00	187.241,03	15546,03	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	2.617.207,69	3.784.600,00			3.784.600,00		3.784.600,00	2.807.168,09	-977.431,91	
12. = Summe ordentliche Erträge	6.367.951,17	6.964.369,79			6.964.369,79		6.964.369,79	6.716.829,29	-247.540,50	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	5.427.777,63	5.770.074,21		204.420,75	5.974.494,96		5.974.494,96	5.991.894,47	17.399,51	
14. Versorgungsaufwendungen	90.442,60	101.869,38		1.248,25	103.117,63		103.117,63	110.361,34	7.243,71	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.250,88	182.307,00			182.307,00		182.307,00	202.619,29	20.312,29	
16. Abschreibungen	144208,98	59312,76			59312,76		59312,76	185389,06	126076,3	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	39.741,11	64.800,00			64.800,00		64800	43062,52	-21737,48	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.957.573,84	1.841.447,65		-3.665,20	1.837.782,45		1.837.782,45	1.971.962,54	134.180,09	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-84.704,50			-84.704,50		-84.704,50		84.704,50	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.810.995,04	7.935.106,50		202.003,80	8.137.110,30		8.137.110,30	8.505.289,22	368.178,92	
21. ordentliches Ergebnis	-1.443.043,87	-970.736,71		-202.003,80	-1.172.740,51		-1.172.740,51	-1.788.459,93	-615.719,42	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	14.323,14									
23. außerordentliche Aufwendungen	22.661,34									
24. außerordentliches Ergebnis	-8.338,20									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.451.382,07	-970.736,71		-202.003,80	-1.172.740,51		-1.172.740,51	-1.788.459,93	-615.719,42	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204.861,76	264.651,18			264651,18		264651,18	236916,3	-27734,88	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	584.659,15	597.915,81			597.915,81		597915,81	632642,74	34726,93	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-379.797,39	-333.264,63			-333.264,63		-333264,63	-395726,44	-62461,81	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.831.179,46	-1.304.001,34		-202.003,80	-1.506.005,14		-1.506.005,14	-2.184.186,37	-678.181,23	678181,23

# 1. Teilergebnisrechnung

37 Fachdienst Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.672,40	8.200,00			8.200,00		8.200,00	8.672,40	472,40	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	469199,31	161271,82			161271,82		161271,82	175840,09	14568,27	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6763347,56	7.682.047,85			7682047,85		7682047,85	7632939,69	-49108,16	
6. privatrechtliche Entgelte	128.056,20	63.800,00			63800		63800	21.142,28	-42.657,72	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.792,75	78.958,00			78.958,00		78.958,00	138.766,91	59808,91	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	8.840,31	4.165,56			4.165,56		4.165,56	12.467,27	8.301,71	
12. = Summe ordentliche Erträge	7.497.908,53	7.998.443,23			7.998.443,23		7.998.443,23	7.989.828,64	-8.614,59	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	11.344.986,66	12.332.140,51			12.332.140,51		12.332.140,51	12.399.543,40	67.402,89	
14. Versorgungsaufwendungen	398.511,35	436.673,54			436.673,54		436.673,54	473.953,88	37.280,34	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.277.095,71	1.066.650,00			1.066.650,00		1.066.650,00	1.289.623,06	222.973,06	
16. Abschreibungen	1178849,06	1110808,8			1110808,8		1110808,8	1248442,35	137633,55	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen		2.300,00			2.300,00		2300	10177,04	7877,04	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.588.079,86	5.321.522,34			5.321.522,34		5.321.522,34	4.890.893,97	-430.628,37	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.787.522,64	20.270.095,19			20.270.095,19		20.270.095,19	20.312.633,70	42.538,51	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.289.614,11	-12.271.651,96			-12.271.651,96		-12.271.651,96	-12.322.805,06	-51.153,10	
22. außerordentliche Erträge	224.723,42							23.331,00	23.331,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	64.656,16							5.208,44	5.208,44	
24. außerordentliches Ergebnis	160.067,26							18.122,56	18.122,56	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.129.546,85	-12.271.651,96			-12.271.651,96		-12.271.651,96	-12.304.682,50	-33.030,54	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	449.881,17	440.264,99			440.264,99		440264,99	457508,01	17243,02	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-449.881,17	-440.264,99			-440.264,99		-440264,99	-457508,01	-17243,02	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.579.428,02	-12.711.916,95			-12.711.916,95		-12.711.916,95	-12.762.190,51	-50.273,56	50273,56

# 1. Teilergebnisrechnung

40 - Fachdienst Bildung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.402.052,21	1.165.000,00			1.165.000,00		1.165.000,00	992.448,08	-172.551,92	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	347447,09	357179,54			357179,54		357179,54	346374,5	-10805,04	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	324320,07	366.200,00			366200		366200	366685,36	485,36	
6. privatrechtliche Entgelte	244.229,83	305.550,00			305550		305550	202.299,59	-103.250,41	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	652.037,83	594.340,00			594.340,00		594.340,00	1.027.378,78	433038,78	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	26.272,55	22.000,00			22.000,00		22.000,00	25.775,15	3.775,15	
12. = Summe ordentliche Erträge	2.996.359,58	2.810.269,54			2.810.269,54		2.810.269,54	2.960.961,46	150.691,92	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	4.879.907,90	4.913.304,40			4.913.304,40		4.913.304,40	5.480.725,46	567.421,06	
14. Versorgungsaufwendungen	20.747,37	25.731,42			25.731,42		25.731,42	26.011,62	280,20	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.741,86	421.378,14			421.378,14		421.378,14	286.790,48	-134.587,66	
16. Abschreibungen	1321945,58	1338717,76			1338717,76		1338717,76	1380133,3	41415,54	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	713.745,93	781.940,00			781.940,00		781940	694944,65	-86995,35	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.344.484,07	37.445.680,77			37.445.680,77	78213	37.523.893,77	35.306.671,36	-2.217.222,41	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-390.767,29			-390.767,29		-390.767,29		390.767,29	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	41.596.572,71	44.535.985,20			44.535.985,20	78213	44.614.198,20	43.175.276,87	-1.438.921,33	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-38.600.213,13	-41.725.715,66			-41.725.715,66	-78213	-41.803.928,66	-40.214.315,41	1.589.613,25	
22. außerordentliche Erträge	295.949,30							9.228,42	9.228,42	
23. außerordentliche Aufwendungen	33.740,91							20,00	20,00	
24. außerordentliches Ergebnis	262.208,39							9.208,42	9.208,42	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-38.338.004,74	-41.725.715,66			-41.725.715,66	-78213	-41.803.928,66	-40.205.106,99	1.598.821,67	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.151.141,38	3.990.578,60			3990578,6		3990578,6	4846146,86	855568,26	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	522.453,00	1.175.500,00			1.175.500,00		1175500	1127863,49	-47636,51	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.628.688,38	2.815.078,60			2.815.078,60		2815078,6	3718283,37	903204,77	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-35.709.316,36	-38.910.637,06			-38.910.637,06	-78213	-38.988.850,06	-36.486.823,62	2.502.026,44	

# 1. Teilergebnisrechnung

41 - Fachdienst Kultur

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.924,57	33.900,00			33.900,00		33.900,00	27.729,89	-6.170,11	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1349,5	1568,27			1568,27		1568,27	1816,26	247,99	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	234408,39	307.692,00			307692		307692	306332,1	-1359,9	
6. privatrechtliche Entgelte	314.640,66	125.699,00			125699		125699	284.667,90	158.968,90	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.378,95							18.722,92	18722,92	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	688,67	2.500,00			2.500,00		2.500,00	2.015,28	-484,72	
12. = Summe ordentliche Erträge	590.390,74	471.359,27			471.359,27		471.359,27	641.284,35	169.925,08	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	2.371.363,41	2.525.937,34			2.525.937,34		2.525.937,34	2.402.772,88	-123.164,46	
14. Versorgungsaufwendungen	15.065,98	20.813,76			20.813,76		20.813,76	20.725,69	-88,07	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	827.446,17	706.293,41			706.293,41	5250	711.543,41	821.776,15	110.232,74	
16. Abschreibungen	81685,91	83557,03			83557,03		83557,03	82351,15	-1205,88	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	269.058,17	252.110,00			252.110,00		252110	239047,08	-13062,92	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.474.520,79	1.657.641,62			1.657.641,62		1.657.641,62	1.572.205,09	-85.436,53	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-70.919,48			-70.919,48		-70.919,48		70.919,48	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.039.140,43	5.175.433,68			5.175.433,68	5250	5.180.683,68	5.138.878,04	-41.805,64	
21. ordentliches Ergebnis	-4.448.749,69	-4.704.074,41			-4.704.074,41	-5250	-4.709.324,41	-4.497.593,69	211.730,72	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	8.425,38							2.045,69	2.045,69	
23. außerordentliche Aufwendungen	23.371,38									
24. außerordentliches Ergebnis	-14.946,00							2.045,69	2.045,69	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.463.695,69	-4.704.074,41			-4.704.074,41	-5250	-4.709.324,41	-4.495.548,00	213.776,41	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.117,47	173.000,00			173.000,00		173000	154505,19	-18494,81	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-149.117,47	-173.000,00			-173.000,00		-173000	-154505,19	18494,81	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.612.813,16	-4.877.074,41			-4.877.074,41	-5250	-4.882.324,41	-4.650.053,19	232.271,22	

## 1. Teilergebnisrechnung

48 - Querschnittsreferat Integration und Fachkräftesicherung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.326,36	107.289,49			107.289,49		107.289,49	198.937,49	91.648,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte	6.970,00	8.167,80			8167,8		8167,8	11.720,00	3.552,20	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen								13.848,00	13848	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	126.296,36	115.457,29			115.457,29		115.457,29	224.505,49	109.048,20	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	382.568,73	554.664,50			554.664,50		554.664,50	503.816,95	-50.847,55	
14. Versorgungsaufwendungen	2.303,53	6.733,25			6.733,25		6.733,25	4.778,84	-1.954,41	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.562,65	16.554,96			16.554,96		16.554,96	23.053,28	6.498,32	
16. Abschreibungen	978,45	1037,37			1037,37		1037,37	1151,71	114,34	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	73.235,78	46.500,00			46.500,00		46500	94891,46	48391,46	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.401,01	47.011,83			47.011,83		47.011,83	85.790,28	38.778,45	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-3.518,04			-3.518,04		-3.518,04		3.518,04	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	512.050,15	668.983,87			668.983,87		668.983,87	713.482,52	44.498,65	
21. ordentliches Ergebnis	-385.753,79	-553.526,58			-553.526,58		-553.526,58	-488.977,03	64.549,55	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	688,08									
23. außerordentliche Aufwendungen	3.701,72									
24. außerordentliches Ergebnis	-3.013,64									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-388.767,43	-553.526,58			-553.526,58		-553.526,58	-488.977,03	64.549,55	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	405.587,15	388.327,63			388327,63		388327,63	395647,97	7320,34	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.149,94	58.028,88			58.028,88		58028,88	74591,37	16562,49	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	344.437,21	330.298,75			330.298,75		330298,75	321056,6	-9242,15	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-44.330,22	-223.227,83			-223.227,83		-223.227,83	-167.920,43	55.307,40	

# 1. Teilergebnisrechnung

50 - Fachdienst Soziales und Senioren

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.656.975,55	2.656.975,55			2656975,55		2656975,55	2961720,78	304745,23	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.503.867,94	16.441.384,00			16.441.384,00		16.441.384,00	17.443.713,64	1.002.329,64	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	19109,21	18155,34			18155,34		18155,34	17507,47	-647,87	
4. sonstige Transfererträge	4469174,85	6394600		-2400000	3994600		3994600	4321814,78	327214,78	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10040,89	1.100,00			1100		1100	4652,96	3552,96	
6. privatrechtliche Entgelte	228,00	5.100,00			5100		5100		-5.100,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.167.673,82	39.922.486,00		2.400.000,00	42.322.486,00		42.322.486,00	42.396.324,11	73838,11	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	46.088,79							17.673,82	17.673,82	
12. = Summe ordentliche Erträge	64.873.159,05	65.439.800,89			65.439.800,89		65.439.800,89	67.163.407,56	1.723.606,67	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	5.698.452,72	6.183.790,46			6.183.790,46		6.183.790,46	5.655.942,35	-527.848,11	
14. Versorgungsaufwendungen	77.434,90	81.097,12			81.097,12		81.097,12	94.227,48	13.130,36	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.282,02	94.888,00			94.888,00		94.888,00	73.412,20	-21.475,80	
16. Abschreibungen	78162,84	35235,61			35235,61		35235,61	74758,21	39522,6	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	88.170.972,66	94.209.646,00			94.209.646,00		94209646	91631632,13	-2578013,87	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.589.341,27	2.736.038,69			2.736.038,69		2.736.038,69	2.771.306,40	35.267,71	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-3.815.176,67			-3.815.176,67		-3.815.176,67		3.815.176,67	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	96.664.646,41	99.525.519,21			99.525.519,21		99.525.519,21	100.301.278,77	775.759,56	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-31.791.487,36	-34.085.718,32			-34.085.718,32		-34.085.718,32	-33.137.871,21	947.847,11	
22. außerordentliche Erträge	1.180.565,19							132.986,11	132.986,11	
23. außerordentliche Aufwendungen	683.332,56							8.112,50	8.112,50	
24. außerordentliches Ergebnis	497.232,63							124.873,61	124.873,61	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-31.294.254,73	-34.085.718,32			-34.085.718,32		-34.085.718,32	-33.012.997,60	1.072.720,72	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.600.868,93	12.738.785,97			12738785,97		12738785,97	11356514,04	-1382271,93	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.844.642,50	6.880.880,96			6.880.880,96		6880880,96	9981878,72	3100997,76	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.756.226,43	5.857.905,01			5.857.905,01		5857905,01	1374635,32	-4483269,69	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.538.028,30	-28.227.813,31			-28.227.813,31		-28.227.813,31	-31.638.362,28	-3.410.548,97	3410548,97

# 1. Teilergebnisrechnung

50\_S1 - Sonderbudget Flüchtlinge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.414.696,79	830.000,00			830.000,00		830.000,00	948.769,09	118.769,09	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge	283794,01	186200			186200		186200	123372,43	-62827,57	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	650594,72	1.200.000,00			1200000		1200000	226194,61	-973805,39	
6. privatrechtliche Entgelte	656,01							723,99	723,99	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.333.005,42	12.888.332,00			12.888.332,00		12.888.332,00	10.917.014,70	-1971317,3	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	401,30							4.153,97	4.153,97	
12. = Summe ordentliche Erträge	17.683.148,25	15.104.532,00			15.104.532,00		15.104.532,00	12.220.228,79	-2.884.303,21	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	1.470.735,74	1.823.227,38			1.823.227,38		1.823.227,38	1.413.805,84	-409.421,54	
14. Versorgungsaufwendungen	11.986,31	11.114,35			11.114,35		11.114,35	11.406,42	292,07	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.539,36	487.700,00			487.700,00		487.700,00	67.409,12	-420.290,88	
16. Abschreibungen	13978,21	104,04			104,04		104,04	20080,61	19976,57	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	7.702.897,85	9.816.822,00			9.816.822,00		9816822	4705478,37	-5111343,63	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.531.349,77	3.933.757,93			3.933.757,93		3.933.757,93	3.389.177,20	-544.580,73	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-108.317,79			-108.317,79		-108.317,79		108.317,79	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.779.487,24	15.964.407,91			15.964.407,91		15.964.407,91	9.607.357,56	-6.357.050,35	
21. ordentliches Ergebnis	4.903.661,01	-859.875,91			-859.875,91		-859.875,91	2.612.871,23	3.472.747,14	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	93.909,14							329.237,52	329.237,52	
23. außerordentliche Aufwendungen	252.536,54									
24. außerordentliches Ergebnis	-158.627,40							329.237,52	329.237,52	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	4.745.033,61	-859.875,91			-859.875,91		-859.875,91	2.942.108,75	3.801.984,66	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.450.097,84	13.185.690,84			13185690,84		13185690,84	16850734,47	3665043,63	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.467.480,14	27.134.684,91			27.134.684,91		27134684,91	23196157,18	-3938527,73	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.017.382,30	-13.948.994,07			-13.948.994,07		-13948994,07	-6345422,71	7603571,36	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.272.348,69	-14.808.869,98			-14.808.869,98		-14.808.869,98	-3.403.313,96	11.405.556,02	

## 1. Teilergebnisrechnung

51 - Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.415.348,24	3.941.060,29			3.941.060,29		3.941.060,29	3.899.047,13	-42.013,16	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	161604,49	166745,93			166745,93		166745,93	165047,16	-1698,77	
4. sonstige Transfererträge	783319,6	1838000			1838000		1838000	1709409,93	-128590,07	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11394,2	10.000,00			10000		10000	9478,97	-521,03	
6. privatrechtliche Entgelte	155.014,11	159.047,00			159047		159047	144.868,77	-14.178,23	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.244.483,01	3.477.020,00			3.477.020,00		3.477.020,00	3.591.454,43	114434,43	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	298.137,86							97.654,53	97.654,53	
12. = Summe ordentliche Erträge	7.069.301,51	9.591.873,22			9.591.873,22		9.591.873,22	9.616.960,92	25.087,70	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	8.300.465,89	9.680.231,73			9.680.231,73		9.680.231,73	9.209.693,68	-470.538,05	
14. Versorgungsaufwendungen	55.487,87	60.080,19			60.080,19		60.080,19	65.400,48	5.320,29	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.767,13	311.130,82		2.500,00	313.630,82	20359,46	333.990,28	204.719,37	-129.270,91	
16. Abschreibungen	916378,2	720806,31			720806,31		720806,31	813917,68	93111,37	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	47.602.672,21	55.895.141,79		-79.975,14	55.815.166,65	17000	55832166,65	53304693,89	-2527472,76	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.849.846,63	5.095.908,37		-179,00	5.095.729,37		5.095.729,37	5.899.030,73	803.301,36	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-1.937.789,08			-1.937.789,08		-1.937.789,08		1.937.789,08	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	61.917.617,93	69.825.510,13		-77.654,14	69.747.855,99	37359,46	69.785.215,45	69.497.455,83	-287.759,62	
21. ordentliches Ergebnis	-54.848.316,42	-60.233.636,91		77.654,14	-60.155.982,77	-37359,46	-60.193.342,23	-59.880.494,91	312.847,32	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	2.016.736,81							725.479,81	725.479,81	
23. außerordentliche Aufwendungen	454.361,21							962,64	962,64	
24. außerordentliches Ergebnis	1.562.375,60							724.517,17	724.517,17	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-53.285.940,82	-60.233.636,91		77.654,14	-60.155.982,77	-37359,46	-60.193.342,23	-59.155.977,74	1.037.364,49	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.930.889,92	9.256.797,20			9256797,2		9256797,2	6119795,47	-3137001,73	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	509.324,94	624.376,65			624.376,65		624376,65	728207,45	103830,8	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.421.564,98	8.632.420,55			8.632.420,55		8632420,55	5391588,02	-3240832,53	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-49.864.375,84	-51.601.216,36		77.654,14	-51.523.562,22	-37359,46	-51.560.921,68	-53.764.389,72	-2.203.468,04	2203468,04

# 1. Teilergebnisrechnung

53 - Fachdienst Gesundheitsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.323,16	134.666,00			134.666,00		134.666,00	159.669,31	25.003,31	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1167,13	1032,33			1032,33		1032,33	1814,46	782,13	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	133164,36	110.257,52			110257,52		110257,52	116664,7	6407,18	
6. privatrechtliche Entgelte								60,90	60,90	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.739,91	32.420,00			32.420,00		32.420,00	27.221,49	-5198,51	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	1.604,14							425,61	425,61	
12. = Summe ordentliche Erträge	284.998,70	278.375,85			278.375,85		278.375,85	305.856,47	27.480,62	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	2.737.615,77	3.220.915,47			3.220.915,47		3.220.915,47	3.009.667,39	-211.248,08	
14. Versorgungsaufwendungen	14.221,50	18.815,09			18.815,09		18.815,09	16.870,22	-1.944,87	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.031,20	162.239,92		-3.578,63	158.661,29		158.661,29	119.264,43	-39.396,86	
16. Abschreibungen	22792,1	21773,15			21773,15		21773,15	26057,82	4284,67	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	276.420,00	276.920,00			276.920,00		276920	276896	-24	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	340.745,03	484.480,35			484.480,35		484.480,35	416.281,86	-68.198,49	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-33.627,42			-33.627,42		-33.627,42		33.627,42	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.497.825,60	4.151.516,56		-3.578,63	4.147.937,93		4.147.937,93	3.865.037,72	-282.900,21	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-3.212.826,90	-3.873.140,71		3.578,63	-3.869.562,08		-3.869.562,08	-3.559.181,25	310.380,83	
22. außerordentliche Erträge	221.855,23									
23. außerordentliche Aufwendungen	3.271,01	154,50			154,50		154,5	593,83	439,33	
24. außerordentliches Ergebnis	218.584,22	-154,50			-154,50		-154,5	-593,83	-439,33	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.994.242,68	-3.873.295,21		3.578,63	-3.869.716,58		-3.869.716,58	-3.559.775,08	309.941,50	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.333,79	401.208,72			401208,72		401208,72	161945,06	-239263,66	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.136,37	254.999,96			254.999,96		254999,96	243876,99	-11122,97	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-94.802,58	146.208,76			146.208,76		146208,76	-81931,93	-228140,69	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.089.045,26	-3.727.086,45		3.578,63	-3.723.507,82		-3.723.507,82	-3.641.707,01	81.800,81	

## 1. Teilergebnisrechnung

58\_S - Sonderbudget Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.987,82	280.000,00			280.000,00		280.000,00	212.426,84	-67.573,16	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	245.987,82	280.000,00			280.000,00		280.000,00	212.426,84	-67.573,16	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	229.553,98	210.880,79			210.880,79		210.880,79	212.642,33	1.761,54	
14. Versorgungsaufwendungen	6.535,33	5.775,04			5.775,04		5.775,04	6.774,49	999,45	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200,00			200,00		200,00	27,00	-173,00	
16. Abschreibungen	715,96	115,74			115,74		115,74	208,37	92,63	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	24.000,00	30.000,00			30.000,00		30000	30000		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	479.874,88	481.968,68			481.968,68		481.968,68	450.538,15	-31.430,53	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	740.680,15	728.940,25			728.940,25		728.940,25	700.190,34	-28.749,91	
21. ordentliches Ergebnis	-494.692,33	-448.940,25			-448.940,25		-448.940,25	-487.763,50	-38.823,25	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	13.576,28									
23. außerordentliche Aufwendungen	14.173,00									
24. außerordentliches Ergebnis	-596,72									
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-495.289,05	-448.940,25			-448.940,25		-448.940,25	-487.763,50	-38.823,25	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen										
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-495.289,05	-448.940,25			-448.940,25		-448.940,25	-487.763,50	-38.823,25	38823,25

## 1. Teilergebnisrechnung

60 - Referat Stadtumbau und Soziale Stadt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.232,10	230.496,00			230.496,00		230.496,00	107.420,96	-123.075,04	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	228958,34	231835,25			231835,25		231835,25	235112,78	3277,53	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1833,7	1.000,00			1000		1000	1933	933	
6. privatrechtliche Entgelte	100,00	100,00			100		100	100,00		
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	161,30									
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge	317.285,44	463.431,25			463.431,25		463.431,25	344.566,74	-118.864,51	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	273.183,20	425.523,33			425.523,33		425.523,33	444.451,96	18.928,63	
14. Versorgungsaufwendungen	3.230,94	3.065,01			3.065,01		3.065,01	3.590,10	525,09	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.182,09	373.143,00			373.143,00		373.143,00	189.808,62	-183.334,38	
16. Abschreibungen	311070,7	353843,87			353843,87		353843,87	333802,01	-20041,86	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.748,08							-6748,08	-6748,08	
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.412,34	34.728,84			34.728,84		34.728,84	96.070,46	61.341,62	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-30.500,58			-30.500,58		-30.500,58		30.500,58	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.080.827,35	1.159.803,47			1.159.803,47		1.159.803,47	1.060.975,07	-98.828,40	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-763.541,91	-696.372,22			-696.372,22		-696.372,22	-716.408,33	-20.036,11	
22. außerordentliche Erträge	73.341,44							470,36	470,36	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.606,49									
24. außerordentliches Ergebnis	71.734,95							470,36	470,36	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-691.806,96	-696.372,22			-696.372,22		-696.372,22	-715.937,97	-19.565,75	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.510,39	27.000,00			27.000,00		27000	27497,29	497,29	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.510,39	-27.000,00			-27.000,00		-27000	-27497,29	-497,29	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-716.317,35	-723.372,22			-723.372,22		-723.372,22	-743.435,26	-20.063,04	20063,04

## 1. Teilergebnisrechnung

61 - Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.993,59	131.395,00			131.395,00		131.395,00	65.912,78	-65.482,22	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	68,6	25			25		25	1788,36	1763,36	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	491915,9	713.230,00			713230		713230	449243,57	-263986,43	
6. privatrechtliche Entgelte	13.893,14	9.900,00			9900		9900	10.290,90	390,90	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.005,93	136.780,00			136.780,00		136.780,00	61.454,29	-75325,71	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	9.086,95	1.000,00			1.000,00		1.000,00	7.528,92	6.528,92	
12. = Summe ordentliche Erträge	823.964,11	992.330,00			992.330,00		992.330,00	596.218,82	-396.111,18	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	3.271.695,98	3.732.135,67			3.732.135,67		3.732.135,67	3.302.617,98	-429.517,69	
14. Versorgungsaufwendungen	53.058,46	59.715,20			59.715,20		59.715,20	58.357,48	-1.357,72	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.098,60	494.384,94		-46.070,03	448.314,91	348040,3	796.355,21	429.116,93	-367.238,28	
16. Abschreibungen	24296,92	13031,88			13031,88		13031,88	28695,51	15663,63	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	9.889,00	9.820,00			9.820,00		9820	19820	10000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	623.136,04	828.537,61		-22.200,00	806.337,61	170000	976.337,61	660.474,71	-315.862,90	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)		-59.899,13			-59.899,13		-59.899,13		59.899,13	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.346.175,00	5.077.726,17		-68.270,03	5.009.456,14	518040,3	5.527.496,44	4.499.082,61	-1.028.413,83	
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-3.522.210,89	-4.085.396,17		68.270,03	-4.017.126,14	-518040,3	-4.535.166,44	-3.902.863,79	632.302,65	
22. außerordentliche Erträge	101.557,45							81.015,64	81.015,64	
23. außerordentliche Aufwendungen	31.562,34							287,13	287,13	
24. außerordentliches Ergebnis	69.995,11							80.728,51	80.728,51	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.452.215,78	-4.085.396,17		68.270,03	-4.017.126,14	-518040,3	-4.535.166,44	-3.822.135,28	713.031,16	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.758,21	241.999,99			241.999,99		241999,99	238068,39	-3931,6	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-234.758,21	-241.999,99			-241.999,99		-241999,99	-238068,39	3931,6	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.686.973,99	-4.327.396,16		68.270,03	-4.259.126,13	-518040,3	-4.777.166,43	-4.060.203,67	716.962,76	

## 1. Teilergebnisrechnung

66 - Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35,84	100,00			100,00		100,00	61,44	-38,56	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3601314,39	3247890,17			3247890,17		3247890,17	3685187,01	437296,84	
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14382560,97	14.410.460,00			14410460		14410460	14782515,76	372055,76	
6. privatrechtliche Entgelte	27.047,52	90.200,00			90200		90200	100.775,21	10.575,21	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.926,06	557.600,00			557.600,00		557.600,00	653.652,12	96052,12	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	296.161,24	215.668,00			215.668,00		215.668,00	216.200,98	532,98	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	9711									
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge	22.120,72	1.000,00			1.000,00		1.000,00	2.587,34	1.587,34	
12. = Summe ordentliche Erträge	18.584.877,74	18.522.918,17			18.522.918,17		18.522.918,17	19.440.979,86	918.061,69	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	2.524.136,80	2.777.331,75			2.777.331,75		2.777.331,75	2.796.679,87	19.348,12	
14. Versorgungsaufwendungen	15.777,15	17.221,45			17.221,45		17.221,45	18.550,68	1.329,23	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.602.047,48	3.683.050,00			3.683.050,00		3.683.050,00	3.421.450,19	-261.599,81	
16. Abschreibungen	6023444,72	6896833,91			6896833,91		6896833,91	5935004,88	-961829,03	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen	253.800,00	250.000,00			250.000,00		250000	254723,16	4723,16	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.703.283,08	17.476.258,72			17.476.258,72		17.476.258,72	17.060.255,18	-416.003,54	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.122.489,23	31.100.695,83			31.100.695,83		31.100.695,83	29.486.663,96	-1.614.031,87	
21. ordentliches Ergebnis	-11.537.611,49	-12.577.777,66			-12.577.777,66		-12.577.777,66	-10.045.684,10	2.532.093,56	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge	1.390.146,44	5.000,00			5000		5000	1.945.565,50	1.940.565,50	
23. außerordentliche Aufwendungen	82.750,83	300,00			300,00		300	36.468,96	36.168,96	
24. außerordentliches Ergebnis	1.307.395,61	4.700,00			4.700,00		4700	1.909.096,54	1.904.396,54	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10.230.215,88	-12.573.077,66			-12.573.077,66		-12.573.077,66	-8.136.587,56	4.436.490,10	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.857,44	34.174,70			34174,7		34174,7	34178,42	3,72	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.409,71	231.500,00			231.500,00		231500	237833,31	6333,31	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-185.552,27	-197.325,30			-197.325,30		-197325,3	-203654,89	-6329,59	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.415.768,15	-12.770.402,96			-12.770.402,96		-12.770.402,96	-8.340.242,45	4.430.160,51	

## 1. Teilergebnisrechnung

68 - Referat Baufach- und umwelttechnische Grundsatzfragestellungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge										
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	113.956,48	110.415,46			110.415,46		110.415,46	116.309,66	5.894,20	
14. Versorgungsaufwendungen	4.545,22	4.629,88			4.629,88		4.629,88	5.423,06	793,18	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.189,04	18.800,00			18.800,00		18.800,00	1.282,60	-17.517,40	
16. Abschreibungen	604,03	720,47			720,47		720,47	604,03	-116,44	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.970,67	16.744,56			16.744,56		16.744,56	12.470,34	-4.274,22	
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre (Budget)										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	134.265,44	151.310,37			151.310,37		151.310,37	136.089,69	-15.220,68	
21. ordentliches Ergebnis	-134.265,44	-151.310,37			-151.310,37		-151.310,37	-136.089,69	15.220,68	
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)										
22. außerordentliche Erträge										
23. außerordentliche Aufwendungen										
24. außerordentliches Ergebnis										
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-134.265,44	-151.310,37			-151.310,37		-151.310,37	-136.089,69	15.220,68	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.078,41	8.000,00			8.000,00		8000	5318,71	-2681,29	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.078,41	-8.000,00			-8.000,00		-8000	-5318,71	2681,29	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-142.343,85	-159.310,37			-159.310,37		-159.310,37	-141.408,40	17.901,97	

## 2. Teilfinanzrechnung

01.1 - Referat Büro des Oberbürgermeisters

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	3.809,74	1.800,00			1.800,00		1.800,00	2.927,02	1.127,02	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.840,00	21.300,00			21.300,00		21.300,00	21.300,00		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.649,74	23.100,00			23.100,00		23.100,00	24.227,02	1.127,02	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	585.775,09	626.036,56			626.036,56		626.036,56	632.447,93	6.411,37	
12. Versorgungsauszahlungen	17.676,52	18.871,30			18.871,30		18.871,30	21.495,09	2.623,79	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	22.863,23	47.360,34			47.360,34		47.360,34	38.884,34	-8.476,00	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.132,30	99.078,63			99.078,63		99.078,63	95.080,38	-3.998,25	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-4.780,36			-4.780,36		-4.780,36		4.780,36	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	716.447,14	786.566,47			786.566,47		786.566,47	787.907,74	1.341,27	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-691.797,40	-763.466,47			-763.466,47		-763.466,47	-763.680,72	-214,25	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-485,53	-485,53		485,53	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						-485,53	-485,53		485,53	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen								485,52	485,52	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								485,52	485,52	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						-485,53	-485,53	-485,52	0,01	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-691.797,40	-763.466,47			-763.466,47	-485,53	-763.952,00	-764.166,24	-214,24	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-691.797,40	-763.466,47			-763.466,47	-485,53	-763.952,00	-764.166,24	-214,24	-

## 2. Teilfinanzrechnung

01.2 - Referat für Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00									-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650							225	225	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.650,00							225	225	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	284.394,00	278.930,32			278.930,32		278.930,32	279.165,19	234,87	
12. Versorgungsauszahlungen	6.032,47	6.134,88			6.134,88		6.134,88	6.547,65	412,77	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	235,85	4.008,14			4.008,14		4.008,14	209,2	-3.798,94	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	136.073,54	120.000,00		20.000,00	140.000,00		140.000,00	140.570,38	570,38	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	79.798,53	33.901,87			33.901,87		33.901,87	31.115,41	-2.786,46	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-14.005,96			-14.005,96		-14.005,96		14.005,96	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.534,39	428.969,25		20.000,00	448.969,25		448.969,25	457.607,83	8.638,58	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-455.884,39	-428.969,25		-20.000,00	-448.969,25		-448.969,25	-457.382,83	-8.413,58	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						170.000,00	170.000,00		-170.000,00	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						170.000,00	170.000,00		-170.000,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen		100.000,00			100.000,00		100.000,00		-100.000,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.869,06					340.000,00	340.000,00		-340.000,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.869,06	100.000,00			100.000,00	340.000,00	440.000,00		-440.000,00	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.869,06	-100.000,00			-100.000,00	-170.000,00	-270.000,00		270.000,00	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-457.753,45	-528.969,25		-20.000,00	-548.969,25	-170.000,00	-718.969,25	-457.382,83	261.586,42	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-457.753,45	-528.969,25		-20.000,00	-548.969,25	-170.000,00	-718.969,25	-457.382,83	261.586,42	-

## 2. Teilfinanzrechnung

01.3 - Referat Internationale Angelegenheiten, Städtepartnerschaften und Sonderaufgaben

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen								963,61	963,61	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								963,61	963,61	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	81.922,00	79.516,11			79.516,11		79.516,11	83.610,77	4.094,66	
12. Versorgungsauszahlungen	3.267,51	3.328,31			3.328,31		3.328,31	3.898,44	570,13	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	45.318,38	48.802,00			48.802,00		48.802,00	50.502,41	1.700,41	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.823,85	5.976,95			5.976,95		5.976,95	4.115,60	-1.861,35	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-2.764,74			-2.764,74		-2.764,74		2.764,74	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.331,74	134.858,63			134.858,63		134.858,63	142.127,22	7.268,59	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-135.331,74	-134.858,63			-134.858,63		-134.858,63	-141.163,61	-6.304,98	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-135.331,74	-134.858,63			-134.858,63		-134.858,63	-141.163,61	-6.304,98	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-135.331,74	-134.858,63			-134.858,63		-134.858,63	-141.163,61	-6.304,98	-

## 2. Teilfinanzrechnung

01.4 - Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	7.271,00	6.000,00			6.000,00		6.000,00	7.153,50	1.153,50	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.271,00	6.000,00			6.000,00		6.000,00	7.153,50	1.153,50	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	201.088,53	268.201,87			268.201,87		268.201,87	269.877,41	1.675,54	
12. Versorgungsauszahlungen	2.603,32	2.258,42			2.258,42		2.258,42	3.180,00	921,58	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	54.674,71	67.640,00		-1.469,50	66.170,50		66.170,50	54.353,72	-11.816,78	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.458,72	23.955,14			23.955,14		23.955,14	18.753,27	-5.201,87	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-4.008,72			-4.008,72		-4.008,72		4.008,72	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.825,28	358.046,71		-1.469,50	356.577,21		356.577,21	346.164,40	-10.412,81	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-269.554,28	-352.046,71		1.469,50	-350.577,21		-350.577,21	-339.010,90	11.566,31	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470,05			1.469,50	1.469,50		1.469,50	1.469,50		
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	470,05			1.469,50	1.469,50		1.469,50	1.469,50		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-470,05			-1.469,50	-1.469,50		-1.469,50	-1.469,50		-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-270.024,33	-352.046,71			-352.046,71		-352.046,71	-340.480,40	11.566,31	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-270.024,33	-352.046,71			-352.046,71		-352.046,71	-340.480,40	11.566,31	-

## 2. Teilfinanzrechnung

01.5 - Referat Kinder- und Familienförderung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	3.037,82	200,00			200		200	273,02	73,02	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	887,32							998,47	998,47	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.925,14	200,00			200		200	1.271,49	1.071,49	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	106.194,38	130.994,45			130.994,45		130.994,45	113.980,13	-17.014,32	
12. Versorgungsauszahlungen										
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	4.916,42	17.153,81			17.153,81		17.153,81	12.655,28	-4.498,53	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.626,10	42.686,51		-2.500,00	40.186,51		40.186,51	26.024,31	-14.162,20	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-2.247,38			-2.247,38		-2.247,38		2.247,38	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.736,90	188.587,39		-2.500,00	186.087,39		186.087,39	152.659,72	-33.427,67	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.811,76	-188.387,39		2.500,00	-185.887,39		-185.887,39	-151.388,23	34.499,16	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-139.811,76	-188.387,39		2.500,00	-185.887,39		-185.887,39	-151.388,23	34.499,16	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-139.811,76	-188.387,39		2.500,00	-185.887,39		-185.887,39	-151.388,23	34.499,16	-

## 2. Teilfinanzrechnung

01\_S - Sonderbudget Dezernatskollegium

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.400,00	9.800,00			9.800,00		9.800,00	10.610,00	810	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.400,00	9.800,00			9.800,00		9.800,00	10.610,00	810	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	753.114,92	739.653,68			739.653,68		739.653,68	738.301,47	-1.352,21	
12. Versorgungsauszahlungen	22.451,89	23.077,38			23.077,38		23.077,38	24.979,00	1.901,62	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	3.908,94	2.590,00			2.590,00		2.590,00	3.716,55	1.126,55	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.424,35	45.333,56			45.333,56		45.333,56	45.943,48	609,92	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-497,92			-497,92		-497,92		497,92	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	821.900,10	810.156,70			810.156,70		810.156,70	812.940,50	2.783,80	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-812.500,10	-800.356,70			-800.356,70		-800.356,70	-802.330,50	-1.973,80	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen						485,52	485,52		-485,52	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.302,95							485,52	485,52	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.302,95					485,52	485,52	485,52		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.302,95					-485,52	-485,52	-485,52		-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-817.803,05	-800.356,70			-800.356,70	-485,52	-800.842,22	-802.816,02	-1.973,80	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-817.803,05	-800.356,70			-800.356,70	-485,52	-800.842,22	-802.816,02	-1.973,80	-

## 2. Teilfinanzrechnung

02.1 - Referat Beteiligungsmanagement und strategisches Konzerncontrolling

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.500,00	32.500,00			32.500,00		32.500,00	32.500,00		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.500,00	32.500,00			32.500,00		32.500,00	32.500,00		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	241.637,65	244.559,80			244.559,80		244.559,80	214.550,73	-30.009,07	
12. Versorgungsauszahlungen	2.460,70	2.487,22			2.487,22		2.487,22	1.916,40	-570,82	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	2.800,74	9.572,00			9.572,00		9.572,00	4.760,41	-4.811,59	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	46.727,38	79.262,76			79.262,76		79.262,76	49.279,20	-29.983,56	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-4.283,27			-4.283,27		-4.283,27		4.283,27	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.626,47	331.598,51			331.598,51		331.598,51	270.506,74	-61.091,77	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.126,47	-299.098,51			-299.098,51		-299.098,51	-238.006,74	61.091,77	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-261.126,47	-299.098,51			-299.098,51		-299.098,51	-238.006,74	61.091,77	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-261.126,47	-299.098,51			-299.098,51		-299.098,51	-238.006,74	61.091,77	-

## 2. Teilfinanzrechnung

02.2 - Referat ÖPNV, Verkehrsverbund

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	252.000,00	252.000,00			252.000,00		252.000,00	252.000,00		-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.000,00	252.000,00			252.000,00		252.000,00	252.000,00		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen		61.557,31			61.557,31		61.557,31	40.763,60	-20.793,71	
12. Versorgungsauszahlungen		2.478,82			2.478,82		2.478,82	1.900,65	-578,17	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG										
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		25.400,00	186,00		25.586,00		25.586,00	314,1	-25.271,90	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		89.436,13	186,00		89.622,13		89.622,13	42.978,35	-46.643,78	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.000,00	162.563,87	-186,00		162.377,87		162.377,87	209.021,65	46.643,78	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						166.000,00	166.000,00		-166.000,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						166.000,00	166.000,00		-166.000,00	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						-166.000,00	-166.000,00		166.000,00	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	252.000,00	162.563,87	-186,00		162.377,87	-166.000,00	-3.622,13	209.021,65	212.643,78	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										
37. Finanzmittelveränderung	252.000,00	162.563,87	-186,00		162.377,87	-166.000,00	-3.622,13	209.021,65	212.643,78	

## 2. Teilfinanzrechnung

02.2 Alt - Referat für Wirtschaft und Statistik

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	222,46							146,18	146,18	-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222,46							146,18	146,18	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen										
12. Versorgungsauszahlungen										
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG										
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen										
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	222,46							146,18	146,18	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	222,46							146,18	146,18	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	222,46							146,18	146,18	-

## 2. Teilfinanzrechnung

02\_S1 - Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	45,55							926	926		-
5. privatrechtliche Entgelte	1.154,91	1.100,00			1.100,00		1.100,00	1.154,91	54,91		-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.121,00	75.000,00			75.000,00		75.000,00	84.488,00	9.488,00		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	429.680,00	509.668,00			509.668,00		509.668,00	696.080,75	186.412,75		-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.852.004,81	4.950.000,00			4.950.000,00		4.950.000,00	5.535.373,48	585.373,48		-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.365.006,27	5.535.768,00			5.535.768,00		5.535.768,00	6.318.023,14	782.255,14		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen											
12. Versorgungsauszahlungen											
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG											
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen	3.183.100,86	4.154.000,00			4.154.000,00		4.154.000,00	3.288.455,71	-865.544,29		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.541.198,08	13.898.582,09			13.898.582,09		13.898.582,09	13.765.606,87	-132.975,22		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-246.227,72			-246.227,72		-246.227,72		246.227,72		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.724.298,94	17.806.354,37			17.806.354,37		17.806.354,37	17.054.062,58	-752.291,79		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.359.292,67	-12.270.586,37			-12.270.586,37		-12.270.586,37	-10.736.039,44	1.534.546,93		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	274.421,00	786.600,00		17.684,00	804.284,00		804.284,00	532.684,00	-271.600,00	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit	35.000,00									-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	309.421,00	786.600,00		17.684,00	804.284,00		804.284,00	532.684,00	-271.600,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	274.421,00									
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		250.000,00			250.000,00		250.000,00		-250.000,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	61.304,12	1.295.000,00		17.684,00	1.312.684,00	2.027.189,25	3.339.873,25	1.571.681,98	-1.768.191,27	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	335.725,12	1.545.000,00		17.684,00	1.562.684,00	2.027.189,25	3.589.873,25	1.571.681,98	-2.018.191,27	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.304,12	-758.400,00			-758.400,00	-2.027.189,25	-2.785.589,25	-1.038.997,98	1.746.591,27	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-11.385.596,79	-13.028.986,37			-13.028.986,37	-2.027.189,25	-15.056.175,62	-11.775.037,42	3.281.138,20	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-11.385.596,79	-13.028.986,37			-13.028.986,37	-2.027.189,25	-15.056.175,62	-11.775.037,42	3.281.138,20	-

## 2. Teilfinanzrechnung

02\_S2 - Sonderbudget Wirtschaftsförderung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.180,00							3.680,00	3.680,00	-
5. privatrechtliche Entgelte	9.610,13	3.500,00			3.500,00		3.500,00	14.139,92	10.639,92	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.881,56	10.000,00			10.000,00		10.000,00	87.881,56	77.881,56	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen								352,41	352,41	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.671,69	13.500,00			13.500,00		13.500,00	106.053,89	92.553,89	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen										
12. Versorgungsauszahlungen										
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	34.700,87	113.000,00			113.000,00		113.000,00	55.966,57	-57.033,43	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	42.759,10	100.000,00			100.000,00		100.000,00	41.669,51	-58.330,49	
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.649,47	31.200,00	100.000,00		131.200,00		131.200,00	57.634,63	-73.565,37	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-13.730,82			-13.730,82		-13.730,82		13.730,82	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.109,44	230.469,18	100.000,00		330.469,18		330.469,18	155.270,71	-175.198,47	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.562,25	-216.969,18	-100.000,00		-316.969,18		-316.969,18	-49.216,82	267.752,36	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	4.610,00							26.847,00	26.847,00	-
21. Veräußerung von Sachvermögen	28.190,00	150.000,00			150.000,00	117.174,28	267.174,28	178.637,85	-88.536,43	-
22. Finanzvermögensanlagen								25.413,00	25.413,00	-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.800,00	150.000,00			150.000,00	117.174,28	267.174,28	230.897,85	-36.276,43	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.337,00	150.000,00			150.000,00	150.000,00	300.000,00	37.620,00	-262.380,00	
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen						28.766,05	28.766,05		-28.766,05	
30. Sonstige Investitionstätigkeit								-12.207,00	-12.207,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.337,00	150.000,00			150.000,00	178.766,05	328.766,05	25.413,00	-303.353,05	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	27.463,00					-61.591,77	-61.591,77	205.484,85	267.076,62	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	56.025,25	-216.969,18	-100.000,00		-316.969,18	-61.591,77	-378.560,95	156.268,03	534.828,98	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	56.025,25	-216.969,18	-100.000,00		-316.969,18	-61.591,77	-378.560,95	156.268,03	534.828,98	-

## 2. Teilfinanzrechnung

03.1 - Referat Schacht Konrad und Geschäftsstelle "Salzgitterfonds"

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -										
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte											-
5. privatrechtliche Entgelte											-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen											-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	81.169,96	139.815,76			139.815,76		139.815,76	82.835,30	-56.980,46		
12. Versorgungsauszahlungen	3.237,51	5.972,38			5.972,38		5.972,38	3.862,28	-2.110,10		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	1.122,70	2.900,00			2.900,00		2.900,00	1.019,19	-1.880,81		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen	16.000,00	16.000,00			16.000,00		16.000,00	16.000,00			
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.498,99	25.888,26			25.888,26		25.888,26	14.111,50	-11.776,76		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-1.710,92			-1.710,92		-1.710,92		1.710,92		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.029,16	188.865,48			188.865,48		188.865,48	117.828,27	-71.037,21		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.029,16	-188.865,48			-188.865,48		-188.865,48	-117.828,27	71.037,21		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-133.029,16	-188.865,48			-188.865,48		-188.865,48	-117.828,27	71.037,21	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-133.029,16	-188.865,48			-188.865,48		-188.865,48	-117.828,27	71.037,21	-

## 2. Teilfinanzrechnung

10 - Fachdienst Ratsangelegenheiten und IT

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen								183.554,14	183.554,14	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	457,50	200,00			200		200	285	85	-
5. privatrechtliche Entgelte	2.507,31	10.000,00			10.000,00		10.000,00	9.378,59	-621,41	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	761.666,33	909.632,49			909.632,49		909.632,49	309.393,23	-600.239,26	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen								20.823,92	20.823,92	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	764.631,14	919.832,49			919.832,49		919.832,49	523.434,88	-396.397,61	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	2.567.581,90	2.907.991,34			2.907.991,34		2.907.991,34	2.822.399,07	-85.592,27	
12. Versorgungsauszahlungen	36.216,23	43.251,96			43.251,96		43.251,96	39.496,10	-3.755,86	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	1.306.405,60	1.690.511,68			1.690.511,68		1.690.511,68	1.357.012,95	-333.498,73	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen		2.050,00			2.050,00		2.050,00	36	-2.014,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	768.924,94	881.169,24			881.169,24		881.169,24	806.623,93	-74.545,31	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-122.857,03			-122.857,03		-122.857,03		122.857,03	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.679.128,67	5.402.117,19			5.402.117,19		5.402.117,19	5.025.568,05	-376.549,14	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.914.497,53	-4.482.284,70			-4.482.284,70		-4.482.284,70	-4.502.133,17	-19.848,47	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						4.472,97	4.472,97		-4.472,97	
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	347.405,52	640.000,00			640.000,00	555.524,80	1.195.524,80	488.817,09	-706.707,71	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen	981,75							6.317,96	6.317,96	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	348.387,27	640.000,00			640.000,00	559.997,77	1.199.997,77	495.135,05	-704.862,72	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-348.387,27	-640.000,00			-640.000,00	-559.997,77	-1.199.997,77	-495.135,05	704.862,72	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.262.884,80	-5.122.284,70			-5.122.284,70	-559.997,77	-5.682.282,47	-4.997.268,22	685.014,25	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-4.262.884,80	-5.122.284,70			-5.122.284,70	-559.997,77	-5.682.282,47	-4.997.268,22	685.014,25	-

## 2. Teilfinanzrechnung

10\_S - Sonderbudget Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen										
12. Versorgungsauszahlungen										
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	4.456,50	4.700,00			4.700,00		4.700,00	3.823,69	-876,31	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	97.090,40	100.000,00			100.000,00		100.000,00	98.247,81	-1.752,19	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	960.214,77	1.087.725,38			1.087.725,38		1.087.725,38	1.001.080,60	-86.644,78	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-49.740,39			-49.740,39		-49.740,39		49.740,39	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.061.761,67	1.142.684,99			1.142.684,99		1.142.684,99	1.103.152,10	-39.532,89	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.061.761,67	-1.142.684,99			-1.142.684,99		-1.142.684,99	-1.103.152,10	39.532,89	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.232,42	800,00			800,00	640,82	1.440,82	676,56	-764,26	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.232,42	800,00			800,00	640,82	1.440,82	676,56	-764,26	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.232,42	-800,00			-800	-640,82	-1.440,82	-676,56	764,26	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.062.994,09	-1.143.484,99			-1.143.484,99	-640,82	-1.144.125,81	-1.103.828,66	40.297,15	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										
37. Finanzmittelveränderung	-1.062.994,09	-1.143.484,99			-1.143.484,99	-640,82	-1.144.125,81	-1.103.828,66	40.297,15	-

## 2. Teilfinanzrechnung

11 - Fachdienst Personal und Organisation

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.785,60							892,8	892,8	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	73,5							14,1	14,1	-
5. privatrechtliche Entgelte	2.361,36	4.488,00			4.488,00		4.488,00	1.087,66	-3.400,34	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	523.218,08	819.988,00			819.988,00		819.988,00	1.165.281,22	345.293,22	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.438,54	824.476,00			824.476,00		824.476,00	1.167.275,78	342.799,78	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	1.946.123,85	2.111.074,24			2.111.074,24		2.111.074,24	2.120.955,28	9.881,04	
12. Versorgungsauszahlungen	50.242,88	54.398,14			54.398,14		54.398,14	59.899,47	5.501,33	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	21.375,01	23.600,00			23.600,00		23.600,00	8.304,97	-15.295,03	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	287.502,16	295.241,43			295.241,43		295.241,43	201.603,52	-93.637,91	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-3.593,73			-3.593,73		-3.593,73		3.593,73	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.305.243,90	2.480.720,08			2.480.720,08		2.480.720,08	2.390.763,24	-89.956,84	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.777.805,36	-1.656.244,08			-1.656.244,08		-1.656.244,08	-1.223.487,46	432.756,62	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.968,98			2.207,39	2.207,39		2.207,39	465,29	-1.742,10	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.968,98			2.207,39	2.207,39		2.207,39	465,29	-1.742,10	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.968,98			-2.207,39	-2.207,39		-2.207,39	-465,29	1.742,10	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.787.774,34	-1.656.244,08		-2.207,39	-1.658.451,47		-1.658.451,47	-1.223.952,75	434.498,72	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-1.787.774,34	-1.656.244,08		-2.207,39	-1.658.451,47		-1.658.451,47	-1.223.952,75	434.498,72	-

## 2. Teilfinanzrechnung

11\_S1 - Sonderbudget Aus- und Fortbildung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.963,47	30.900,00			30.900,00		30.900,00	31.791,23	891,23		-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte											-
5. privatrechtliche Entgelte	5.407,91							35,5	35,5		-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.768,50							-47.686,98	-47.686,98		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.139,88	30.900,00			30.900,00		30.900,00	-15.860,25	-46.760,25		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	1.145.606,31	1.233.964,77			1.233.964,77		1.233.964,77	1.142.541,43	-91.423,34		
12. Versorgungsauszahlungen	26.026,46	29.007,44			29.007,44		29.007,44	27.750,58	-1.256,86		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	292.299,25	405.000,00			405.000,00		405.000,00	273.274,83	-131.725,17		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen											
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	73.131,44	79.350,00			79.350,00		79.350,00	77.243,66	-2.106,34		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-21.103,68			-21.103,68		-21.103,68		21.103,68		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.537.063,46	1.726.218,53			1.726.218,53		1.726.218,53	1.520.810,50	-205.408,03		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.480.923,58	-1.695.318,53			-1.695.318,53		-1.695.318,53	-1.536.670,75	158.647,78		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,41	-10,41	2.227,68	2.217,27	1.769,54	-447,73	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				-10,41	-10,41	2.227,68	2.217,27	1.769,54	-447,73	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit				10,41	10,41	-2.227,68	-2.217,27	-1.769,54	447,73	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.480.923,58	-1.695.318,53		10,41	-1.695.308,12	-2.227,68	-1.697.535,80	-1.538.440,29	159.095,51	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-1.480.923,58	-1.695.318,53		10,41	-1.695.308,12	-2.227,68	-1.697.535,80	-1.538.440,29	159.095,51	-

## 2. Teilfinanzrechnung

11\_S2 - Sonderbudget GUV, AMD, Personalnebenaufwendungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.249,37	50.000,00			50.000,00		50.000,00	44.541,35	-5.458,65	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	4.880,00							3.700,00	3.700,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.221,45	36.500,00			36.500,00		36.500,00	29.990,85	-6.509,15	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	52.056,90	70.000,00			70.000,00		70.000,00	49.849,12	-20.150,88	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.501,00							2.845,00	2.845,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.908,72	156.500,00			156.500,00		156.500,00	130.926,32	-25.573,68	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	184.357,70	450.289,49			450.289,49		450.289,49	170.085,92	-280.203,57	
12. Versorgungsauszahlungen	1.700,05	6.241,78			6.241,78		6.241,78	3.690,01	-2.551,77	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	4.498,47	11.000,00			11.000,00		11.000,00	4.677,93	-6.322,07	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	354.103,82	575.200,00		-55.000,00	520.200,00		520.200,00	402.821,41	-117.378,59	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-32.181,57			-32.181,57		-32.181,57		32.181,57	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544.660,04	1.010.549,70		-55.000,00	955.549,70		955.549,70	581.275,27	-374.274,43	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-385.751,32	-854.049,70		55.000,00	-799.049,70		-799.049,70	-450.348,95	348.700,75	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen								231.100,00	231.100,00	-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								231.100,00	231.100,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	52.056,90							49.849,12	49.849,12	
29. Aktivierbare Zuwendungen								3.250,00	3.250,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.056,90							53.099,12	53.099,12	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.056,90							178.000,88	178.000,88	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-437.808,22	-854.049,70		55.000,00	-799.049,70		-799.049,70	-272.348,07	526.701,63	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-437.808,22	-854.049,70		55.000,00	-799.049,70		-799.049,70	-272.348,07	526.701,63	-

## 2. Teilfinanzrechnung

11\_S3 - Sonderbudget Personalgestaltung Jobcenter

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.479.349,82	2.587.565,84			2.587.565,84		2.587.565,84	2.317.886,10	-269.679,74		-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte											-
5. privatrechtliche Entgelte											-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.939,99							12.366,92	12.366,92		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.486.289,81	2.587.565,84			2.587.565,84		2.587.565,84	2.330.253,02	-257.312,82		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	2.357.757,89	2.512.826,43			2.512.826,43		2.512.826,43	2.462.653,22	-50.173,21		
12. Versorgungsauszahlungen	30.440,59	33.264,96			33.264,96		33.264,96	32.716,73	-548,23		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	4.495,12	20.000,00			20.000,00		20.000,00	3.351,77	-16.648,23		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen											
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.067,90	2.000,00			2.000,00		2.000,00	4.133,28	2.133,28		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-1.965,45			-1.965,45		-1.965,45		1.965,45		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.395.761,50	2.566.125,94			2.566.125,94		2.566.125,94	2.502.855,00	-63.270,94		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.528,31	21.439,90			21.439,90		21.439,90	-172.601,98	-194.041,88		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	90.528,31	21.439,90			21.439,90		21.439,90	-172.601,98	-194.041,88	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	90.528,31	21.439,90			21.439,90		21.439,90	-172.601,98	-194.041,88	-

## 2. Teilfinanzrechnung

11\_S5 - SB Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen								7.951,10	7.951,10	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.603,35									-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.603,35							7.951,10	7.951,10	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	354.112,36	384.335,81			384.335,81		384.335,81	390.385,45	6.049,64	
12. Versorgungsauszahlungen	3.083,32	3.161,32			3.161,32		3.161,32	3.862,88	701,56	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	5.726,03	17.000,00			17.000,00		17.000,00	9.273,60	-7.726,40	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.418,32	30.382,49			30.382,49		30.382,49	26.779,91	-3.602,58	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.340,03	434.879,62			434.879,62		434.879,62	430.301,84	-4.577,78	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-376.736,68	-434.879,62			-434.879,62		-434.879,62	-422.350,74	12.528,88	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.510,89									
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.510,89									
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.510,89									-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-379.247,57	-434.879,62			-434.879,62		-434.879,62	-422.350,74	12.528,88	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-379.247,57	-434.879,62			-434.879,62		-434.879,62	-422.350,74	12.528,88	-

## 2. Teilfinanzrechnung

12 - Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -										
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte											-
5. privatrechtliche Entgelte											-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen								1.969,26	1.969,26		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								1.969,26	1.969,26		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	71.310,08	116.407,75				116.407,75		116.407,75	103.108,17	-13.299,58	
12. Versorgungsauszahlungen											
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	5.273,35	17.923,00			-55,40	17.867,60		17.867,60	4.584,72	-13.282,88	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen	1.500,00	1.500,00				1.500,00		1.500,00	1.500,00		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.249,81	23.458,37				23.458,37		23.458,37	18.218,09	-5.240,28	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-1.460,05				-1.460,05		-1.460,05		1.460,05	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.333,24	157.829,07			-55,40	157.773,67		157.773,67	127.410,98	-30.362,69	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.333,24	-157.829,07			55,40	-157.773,67		-157.773,67	-125.441,72	32.331,95	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen				55,40	55,4	1.795,83	1.851,23	1.851,23		
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				55,40	55,4	1.795,83	1.851,23	1.851,23		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit				-55,40	-55,4	-1.795,83	-1.851,23	-1.851,23		-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-95.333,24	-157.829,07			-157.829,07	-1.795,83	-159.624,90	-127.292,95	32.331,95	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-95.333,24	-157.829,07			-157.829,07	-1.795,83	-159.624,90	-127.292,95	32.331,95	-

## 2. Teilfinanzrechnung

14 - Fachdienst Rechnungsprüfung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte											-
5. privatrechtliche Entgelte		100,00			100		100		-100		-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.700,00	212.700,00			212.700,00		212.700,00		-212.700,00		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.700,00	212.800,00			212.800,00		212.800,00		-212.800,00		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	689.483,31	714.329,31			714.329,31		714.329,31	636.985,23	-77.344,08		
12. Versorgungsauszahlungen	16.046,04	16.406,18			16.406,18		16.406,18	17.411,62	1.005,44		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	3.701,25	11.100,00			11.100,00		11.100,00	1.557,11	-9.542,89		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen											
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.185,58	45.650,33			45.650,33		45.650,33	35.360,94	-10.289,39		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre											
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	745.416,18	787.485,82			787.485,82		787.485,82	691.314,90	-96.170,92		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-521.716,18	-574.685,82			-574.685,82		-574.685,82	-691.314,90	-116.629,08		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.335,53							485,52	485,52	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.335,53							485,52	485,52	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.335,53							-485,52	-485,52	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-523.051,71	-574.685,82			-574.685,82		-574.685,82	-691.800,42	-117.114,60	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-523.051,71	-574.685,82			-574.685,82		-574.685,82	-691.800,42	-117.114,60	-

## 2. Teilfinanzrechnung

20 - Fachdienst Haushalt und Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben								-337,62	-337,62	-	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3. sonstige Transfereinzahlungen											
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1,00	100,00			100		100	96	-4	-	
5. privatrechtliche Entgelte	84,16	200,00			200		200	57,86	-142,14	-	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.443,89	520.000,00			520.000,00		520.000,00	865.830,25	345.830,25	-	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-29.159,80							26.693,75	26.693,75	-	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	402.850,25	404.400,00			404.400,00		404.400,00	325.430,68	-78.969,32	-	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	842.217,50	924.700,00			924.700,00		924.700,00	1.217.770,92	293.070,92	-	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	2.352.592,22	2.731.904,26			2.731.904,26		2.731.904,26	2.288.421,26	-443.483,00		
12. Versorgungsauszahlungen	48.456,53	55.789,95			55.789,95		55.789,95	58.396,79	2.606,84		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	4.833,94	20.500,00		-190,40	20.309,60		20.309,60	11.555,35	-8.754,25		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.467,42	100,00			100		100		-100		
15. Transferauszahlungen								5,5	5,5		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	298.320,61	433.986,39		-241,18	433.745,21		433.745,21	341.910,95	-91.834,26		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-27.916,96			-27.916,96		-27.916,96		27.916,96		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.705.670,72	3.214.363,64		-431,58	3.213.932,06		3.213.932,06	2.700.289,85	-513.642,21		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.863.453,22	-2.289.663,64		431,58	-2.289.232,06		-2.289.232,06	-1.482.518,93	806.713,13		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit								1.488,00	1.488,00	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								1.488,00	1.488,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.656,18			-53,94	-53,94	843,82	789,88	4.593,23	3.803,35	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen				485,52	485,52		485,52		-485,52	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.656,18			431,58	431,58	843,82	1.275,40	4.593,23	3.317,83	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.656,18			-431,58	-431,58	-843,82	-1.275,40	-3.105,23	-1.829,83	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.868.109,40	-2.289.663,64			-2.289.663,64	-843,82	-2.290.507,46	-1.485.624,16	804.883,30	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-1.868.109,40	-2.289.663,64			-2.289.663,64	-843,82	-2.290.507,46	-1.485.624,16	804.883,30	-

## 2. Teilfinanzrechnung

20\_S1 - Sonderbudget Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	119.644.695,41	177.446.000,00	-58.000.000,00		119.446.000,00		119.446.000,00	116.766.706,67	-2.679.293,33	-	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.974.898,91	54.282.864,00	10.972.632,00		65.255.496,00		65.255.496,00	65.227.624,00	-27.872,00	-	
3. sonstige Transfereinzahlungen										-	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-	
5. privatrechtliche Entgelte										-	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.001.694,46	6.147.783,17	-2.000.000,00		4.147.783,17		4.147.783,17	4.683.757,14	535.973,97	-	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	249.945,91	276.000,00			276.000,00		276.000,00	252.294,68	-23.705,32	-	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.871.234,69	238.152.647,17	-49.027.368,00		189.125.279,17		189.125.279,17	186.930.382,49	-2.194.896,68	-	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11. Personalauszahlungen											
12. Versorgungsauszahlungen											
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG											
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.760.856,41	7.425.000,00			7.425.000,00		7.425.000,00	4.419.354,29	-3.005.645,71		
15. Transferauszahlungen	11.481.599,00	17.268.246,70	-9.742.200,00		7.526.046,70		7.526.046,70	7.433.557,00	-92.489,70		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.882,42	3.775.402,74		-225.669,00	3.549.733,74		3.549.733,74	27.796,98	-3.521.936,76		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-2.275.527,42			-2.275.527,42		-2.275.527,42		2.275.527,42		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.295.337,83	26.193.122,02	-9.742.200,00	-225.669,00	16.225.253,02		16.225.253,02	11.880.708,27	-4.344.544,75		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.575.896,86	211.959.525,15	-39.285.168,00	225.669,00	172.900.026,15		172.900.026,15	175.049.674,22	2.149.648,07		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	315.809,57	4.319.000,00			4.319.000,00	6.683.429,43	11.002.429,43	541.935,87	-10.460.493,56	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen								10.911,00	10.911,00	-
22. Finanzvermögensanlagen	3.602,52							2.338,51	2.338,51	-
23. Sonstige Investitionstätigkeit	10.384.170,41	7.612.100,00			7.612.100,00		7.612.100,00	7.831.130,42	219.030,42	-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.703.582,50	11.931.100,00			11.931.100,00	6.683.429,43	18.614.529,43	8.386.315,80	-10.228.213,63	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								10.911,00	10.911,00	
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		30.000,00		957,51	30.957,51	55.238,08	86.195,59		-86.195,59	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.508.171,66							5.558,53	5.558,53	
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.725.633,07	5.704.000,00		-485,52	5.703.514,48	6.188.820,93	11.892.335,41	1.984.247,87	-9.908.087,54	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	1.910.670,85	4.289.846,00			4.289.846,00	14.560.231,00	18.850.077,00	2.586.566,14	-16.263.510,86	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.144.475,58	10.023.846,00		471,99	10.024.317,99	20.804.290,01	30.828.608,00	4.587.283,54	-26.241.324,46	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	4.559.106,92	1.907.254,00		-471,99	1.906.782,01	-14.120.860,58	-12.214.078,57	3.799.032,26	16.013.110,83	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	185.135.003,78	213.866.779,15	-39.285.168,00	225.197,01	174.806.808,16	-14.120.860,58	160.685.947,58	178.848.706,48	18.162.758,90	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	63.969.544,02	11.289.071,00			11.289.071,00	31.701.063,36	42.990.134,36	76.034.881,02	33.044.746,66	-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	58.673.600,57	9.940.000,00			9.940.000,00		9.940.000,00	80.012.919,02	70.072.919,02	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.295.943,45	1.349.071,00			1.349.071,00	31.701.063,36	33.050.134,36	-3.978.038,00	-37.028.172,36	-
37. Finanzmittelveränderung	190.430.947,23	215.215.850,15	-39.285.168,00	225.197,01	176.155.879,16	17.580.202,78	193.736.081,94	174.870.668,48	-18.865.413,46	-

## 2. Teilfinanzrechnung

20\_S2 - Umsetzung Aufgabenkritik

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -										
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte											-
5. privatrechtliche Entgelte											-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen											-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen		-296.478,94			-296.478,94		-296.478,94		296.478,94		
12. Versorgungsauszahlungen											
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG											
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen											
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		282.697,00			282.697,00		282.697,00		-282.697,00		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-4.613.616,38			-4.613.616,38		-4.613.616,38		4.613.616,38		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-4.627.398,32			-4.627.398,32		-4.627.398,32		4.627.398,32		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.627.398,32			4.627.398,32		4.627.398,32		-4.627.398,32		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		4.627.398,32			4.627.398,32		4.627.398,32		-4.627.398,32	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung		4.627.398,32			4.627.398,32		4.627.398,32		-4.627.398,32	-

## 2. Teilfinanzrechnung

30 - Fachdienst Recht

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	77.479,61	82.500,00			82.500,00		82.500,00	52.756,29	-29.743,71	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.451,28	130.989,57			130.989,57		130.989,57	134.046,59	3.057,02	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen								4,23	4,23	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.930,89	213.489,57			213.489,57		213.489,57	186.807,11	-26.682,46	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	491.152,16	530.127,49			530.127,49		530.127,49	440.123,47	-90.004,02	
12. Versorgungsauszahlungen	7.563,80	7.704,57			7.704,57		7.704,57	7.962,86	258,29	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	-211,15	8.196,00			8.196,00		8.196,00	1.890,30	-6.305,70	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	391.694,83	413.735,22			413.735,22		413.735,22	340.773,51	-72.961,71	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-20.559,56			-20.559,56		-20.559,56		20.559,56	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	890.199,64	939.203,72			939.203,72		939.203,72	790.750,14	-148.453,58	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-656.268,75	-725.714,15			-725.714,15		-725.714,15	-603.943,03	121.771,12	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.867,35					53,15	53,15	4.115,84	4.062,69	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen						4.051,67	4.051,67		-4.051,67	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.867,35					4.104,82	4.104,82	4.115,84	11,02	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.867,35					-4.104,82	-4.104,82	-4.115,84	-11,02	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-662.136,10	-725.714,15				-725.714,15	-4.104,82	-729.818,97	-608.058,87	121.760,10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										
37. Finanzmittelveränderung	-662.136,10	-725.714,15				-725.714,15	-4.104,82	-729.818,97	-608.058,87	121.760,10

## 2. Teilfinanzrechnung

32 - Fachdienst Bürgerservice und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.139,50	22.500,00			22.500,00		22.500,00	2.174,99	-20.325,01	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.362.880,04	2.957.350,00			2.957.350,00		2.957.350,00	3.536.484,97	579.134,97	-
5. privatrechtliche Entgelte	46.806,23	23.900,00			23.900,00		23.900,00	39.912,14	16.012,14	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.794,61	171.695,00			171.695,00		171.695,00	167.536,50	-4.158,50	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.709,50							14.888,84	14.888,84	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.337.468,09	3.784.600,00			3.784.600,00		3.784.600,00	2.525.468,77	-1.259.131,23	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.985.797,97	6.960.045,00			6.960.045,00		6.960.045,00	6.286.466,21	-673.578,79	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	5.379.214,11	5.770.074,21		204.420,75	5.974.494,96		5.974.494,96	5.990.023,55	15.528,59	
12. Versorgungsauszahlungen	90.442,60	101.869,38		1.248,25	103.117,63		103.117,63	110.361,34	7.243,71	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	175.274,39	182.307,00			182.307,00		182.307,00	205.473,13	23.166,13	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	39.741,11	64.800,00			64.800,00		64.800,00	35.280,02	-29.519,98	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.916.577,83	1.841.447,65		-3.665,20	1.837.782,45		1.837.782,45	1.918.025,63	80.243,18	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-84.704,50			-84.704,50		-84.704,50		84.704,50	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.601.250,04	7.875.793,74		202.003,80	8.077.797,54		8.077.797,54	8.259.163,67	181.366,13	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.615.452,07	-915.748,74		-202.003,80	-1.117.752,54		-1.117.752,54	-1.972.697,46	-854.944,92	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	14.402,38									
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.402,38									
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen								70.636,19	70.636,19	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.246,53			19.816,68	19.816,68	436.294,00	456.110,68	205.902,07	-250.208,61	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.246,53			19.816,68	19.816,68	436.294,00	456.110,68	276.538,26	-179.572,42	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.844,15			-19.816,68	-19.816,68	-436.294,00	-456.110,68	-276.538,26	179.572,42	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.626.296,22	-915.748,74		-221.820,48	-1.137.569,22	-436.294,00	-1.573.863,22	-2.249.235,72	-675.372,50	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-1.626.296,22	-915.748,74		-221.820,48	-1.137.569,22	-436.294,00	-1.573.863,22	-2.249.235,72	-675.372,50	-

## 2. Teilfinanzrechnung

37 - Fachdienst Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.394,35	8.200,00			8.200,00		8.200,00	8.672,40	472,4	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.963.438,14	7.682.047,85			7.682.047,85		7.682.047,85	9.127.070,93	1.445.023,08	-
5. privatrechtliche Entgelte	131.283,65	63.800,00			63.800,00		63.800,00	16.726,05	-47.073,95	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.459,86	78.958,00			78.958,00		78.958,00	151.551,46	72.593,46	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.287,10							1.053,80	1.053,80	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.233.863,10	7.833.005,85			7.833.005,85		7.833.005,85	9.305.074,64	1.472.068,79	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	11.365.828,33	12.332.140,52			12.332.140,52		12.332.140,52	12.413.298,56	81.158,04	
12. Versorgungsauszahlungen	398.511,35	436.673,54			436.673,54		436.673,54	473.953,88	37.280,34	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	1.267.212,18	1.066.650,00			1.066.650,00		1.066.650,00	1.257.169,65	190.519,65	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen		2.300,00			2.300,00		2.300,00	10.177,04	7.877,04	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.547.969,66	5.321.522,34			5.321.522,34		5.321.522,34	4.738.474,71	-583.047,63	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.579.521,52	19.159.286,40			19.159.286,40		19.159.286,40	18.893.073,84	-266.212,56	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.345.658,42	-11.326.280,55			-11.326.280,55		-11.326.280,55	-9.587.999,20	1.738.281,35	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	373.408,23	315.000,00			315.000,00		315.000,00	398.071,43	83.071,43	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen	166.438,27	3.300,00			3.300,00		3.300,00	35.431,00	32.131,00	-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	539.846,50	318.300,00			318.300,00		318.300,00	433.502,43	115.202,43	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.326.090,57	2.304.000,00			2.304.000,00	2.608.294,18	4.912.294,18	1.476.614,74	-3.435.679,44	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen	-33.111,75							24.897,79	24.897,79	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.292.978,82	2.304.000,00			2.304.000,00	2.608.294,18	4.912.294,18	1.501.512,53	-3.410.781,65	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-753.132,32	-1.985.700,00			-1.985.700,00	-2.608.294,18	-4.593.994,18	-1.068.010,10	3.525.984,08	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-11.098.790,74	-13.311.980,55			-13.311.980,55	-2.608.294,18	-15.920.274,73	-10.656.009,30	5.264.265,43	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-11.098.790,74	-13.311.980,55			-13.311.980,55	-2.608.294,18	-15.920.274,73	-10.656.009,30	5.264.265,43	-

## 2. Teilfinanzrechnung

40 - Fachdienst Bildung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.479.907,04	1.165.000,00			1.165.000,00		1.165.000,00	1.045.976,18	-119.023,82		-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	384.743,88	366.200,00			366.200,00		366.200,00	347.448,92	-18.751,08		-
5. privatrechtliche Entgelte	257.577,93	305.550,00			305.550,00		305.550,00	224.018,16	-81.531,84		-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640.086,84	594.340,00			594.340,00		594.340,00	1.004.040,98	409.700,98		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen								11,59	11,59		-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.712,41	22.000,00			22.000,00		22.000,00	22.068,21	68,21		-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.787.028,10	2.453.090,00			2.453.090,00		2.453.090,00	2.643.564,04	190.474,04		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	4.783.137,76	4.913.304,40			4.913.304,40		4.913.304,40	5.478.120,25	564.815,85		
12. Versorgungsauszahlungen	20.747,37	25.731,42			25.731,42		25.731,42	26.011,62	280,2		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	300.880,98	421.378,14			421.378,14		421.378,14	287.543,02	-133.835,12		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen	709.705,09	781.940,00			781.940,00		781.940,00	697.334,65	-84.605,35		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.551.631,26	37.445.680,77			37.445.680,77		37.445.680,77	34.973.167,78	-2.472.512,99		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-390.767,29			-390.767,29		-390.767,29		390.767,29		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.366.102,46	43.197.267,44			43.197.267,44		43.197.267,44	41.462.177,32	-1.735.090,12		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.579.074,36	-40.744.177,44			-40.744.177,44		-40.744.177,44	-38.818.613,28	1.925.564,16		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.993,23	80.000,00			80.000,00		80.000,00	800	-79.200,00	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen				5.100,00	5.100,00		5.100,00	5.100,00		-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.993,23	80.000,00		5.100,00	85.100,00		85.100,00	5.900,00	-79.200,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	781.062,41	1.155.100,00			1.155.100,00	1.206.132,23	2.361.232,23	1.066.074,45	-1.295.157,78	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.019,95					17.456,30	17.456,30		-17.456,30	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	785.082,36	1.155.100,00			1.155.100,00	1.223.588,53	2.378.688,53	1.066.074,45	-1.312.614,08	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-774.089,13	-1.075.100,00		5.100,00	-1.070.000,00	-1.223.588,53	-2.293.588,53	-1.060.174,45	1.233.414,08	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-38.353.163,49	-41.819.277,44		5.100,00	-41.814.177,44	-1.223.588,53	-43.037.765,97	-39.878.787,73	3.158.978,24	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-38.353.163,49	-41.819.277,44		5.100,00	-41.814.177,44	-1.223.588,53	-43.037.765,97	-39.878.787,73	3.158.978,24	-

## 2. Teilfinanzrechnung

41 - Fachdienst Kultur

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.981,49	33.900,00			33.900,00		33.900,00	22.049,20	-11.850,80	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	221.819,63	307.692,00			307.692,00		307.692,00	314.239,85	6.547,85	-
5. privatrechtliche Entgelte	354.471,08	125.699,00			125.699,00		125.699,00	296.473,23	170.774,23	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.308,95							18.208,92	18.208,92	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.666,84	2.500,00			2.500,00		2.500,00	1.973,30	-526,7	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	619.247,99	469.791,00			469.791,00		469.791,00	652.944,50	183.153,50	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	2.338.003,95	2.525.937,34			2.525.937,34		2.525.937,34	2.401.591,80	-124.345,54	
12. Versorgungsauszahlungen	15.065,98	20.813,76			20.813,76		20.813,76	20.725,69	-88,07	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	915.878,84	706.293,41			706.293,41		706.293,41	844.571,70	138.278,29	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	256.398,20	252.110,00			252.110,00		252.110,00	249.298,62	-2.811,38	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.447.454,70	1.657.641,62			1.657.641,62		1.657.641,62	1.595.095,07	-62.546,55	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-70.919,48			-70.919,48		-70.919,48		70.919,48	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.972.801,67	5.091.876,65			5.091.876,65		5.091.876,65	5.111.282,88	19.406,23	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.353.553,68	-4.622.085,65			-4.622.085,65		-4.622.085,65	-4.458.338,38	163.747,27	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.041,53	154.100,00		525,98	154.625,98	116.779,01	271.404,99	53.401,89	-218.003,10	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.867,50									
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.909,03	154.100,00		525,98	154.625,98	116.779,01	271.404,99	53.401,89	-218.003,10	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-41.909,03	-154.100,00		-525,98	-154.625,98	-116.779,01	-271.404,99	-53.401,89	218.003,10	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.395.462,71	-4.776.185,65		-525,98	-4.776.711,63	-116.779,01	-4.893.490,64	-4.511.740,27	381.750,37	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-4.395.462,71	-4.776.185,65		-525,98	-4.776.711,63	-116.779,01	-4.893.490,64	-4.511.740,27	381.750,37	-

## 2. Teilfinanzrechnung

42 - Fachdienst Stadtbibliothek (bis 2014)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	448,99							298,4	298,4	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	49,41									-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	44,10							15,2	15,2	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	542,50							313,6	313,6	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen										
12. Versorgungsauszahlungen										
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG										
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen										
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	542,50							313,6	313,6	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	542,50							313,6	313,6	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	542,50							313,6	313,6	-

## 2. Teilfinanzrechnung

48 - Querschnittsreferat Integration und Fachkräftesicherung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.326,36	107.289,49			107.289,49		107.289,49	193.506,80	86.217,31	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte	7.734,60	8.167,80			8.167,80		8.167,80	11.270,00	3.102,20	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen								13.848,00	13.848,00	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.060,96	115.457,29			115.457,29		115.457,29	218.624,80	103.167,51	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	377.076,64	554.664,50			554.664,50		554.664,50	503.816,95	-50.847,55	
12. Versorgungsauszahlungen	3.562,23	6.733,25			6.733,25		6.733,25	4.778,84	-1.954,41	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	8.365,01	16.554,96			16.554,96		16.554,96	23.243,71	6.688,75	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	66.299,62	46.500,00			46.500,00		46.500,00	101.054,67	54.554,67	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	46.360,37	47.011,83			47.011,83		47.011,83	82.934,38	35.922,55	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-3.518,04			-3.518,04		-3.518,04		3.518,04	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.663,87	667.946,50			667.946,50		667.946,50	715.828,55	47.882,05	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.602,91	-552.489,21			-552.489,21		-552.489,21	-497.203,75	55.285,46	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.477,82					1.118,15	1.118,15	971,04	-147,11	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.477,82					1.118,15	1.118,15	971,04	-147,11	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.477,82					-1.118,15	-1.118,15	-971,04	147,11	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-377.080,73	-552.489,21			-552.489,21	-1.118,15	-553.607,36	-498.174,79	55.432,57	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-377.080,73	-552.489,21			-552.489,21	-1.118,15	-553.607,36	-498.174,79	55.432,57	-

## 2. Teilfinanzrechnung

50 - Fachdienst Soziales und Senioren

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.656.975,55	2.656.975,55			2.656.975,55		2.656.975,55	2.961.720,78	304.745,23	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.336.631,33	16.441.384,00			16.441.384,00		16.441.384,00	17.411.209,99	969.825,99	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.397.962,08	6.394.600,00		-2.400.000,00	3.994.600,00		3.994.600,00	4.440.749,73	446.149,73	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.567,48	1.100,00			1.100,00		1.100,00	7.705,25	6.605,25	-
5. privatrechtliche Entgelte	228,00	5.100,00			5.100,00		5.100,00		-5.100,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.884.300,16	39.922.486,00		2.400.000,00	42.322.486,00		42.322.486,00	42.370.534,04	48.048,04	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.427,43							609,04	609,04	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.292.092,03	65.421.645,55			65.421.645,55		65.421.645,55	67.192.528,83	1.770.883,28	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	5.588.569,54	6.183.790,46			6.183.790,46		6.183.790,46	5.662.734,57	-521.055,89	
12. Versorgungsauszahlungen	77.434,90	81.097,12			81.097,12		81.097,12	94.227,48	13.130,36	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	49.954,04	94.888,00			94.888,00		94.888,00	73.348,31	-21.539,69	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	88.342.752,32	94.209.646,00			94.209.646,00		94.209.646,00	91.207.169,28	-3.002.476,72	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.527.992,15	2.736.038,69			2.736.038,69		2.736.038,69	2.769.319,24	33.280,55	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-3.815.176,67			-3.815.176,67		-3.815.176,67		3.815.176,67	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.586.702,95	99.490.283,60			99.490.283,60		99.490.283,60	99.806.798,88	316.515,28	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.294.610,92	-34.068.638,05			-34.068.638,05		-34.068.638,05	-32.614.270,05	1.454.368,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				4.000,00	4.000,00		4.000,00	4.700,00	700	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				4.000,00	4.000,00		4.000,00	4.700,00	700	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.770,60	6.000,00		16.376,77	22.376,77	32.033,01	54.409,78	22.214,30	-32.195,48	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.770,60	6.000,00		16.376,77	22.376,77	32.033,01	54.409,78	22.214,30	-32.195,48	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.770,60	-6.000,00		-12.376,77	-18.376,77	-32.033,01	-50.409,78	-17.514,30	32.895,48	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-31.315.381,52	-34.074.638,05		-12.376,77	-34.087.014,82	-32.033,01	-34.119.047,83	-32.631.784,35	1.487.263,48	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-31.315.381,52	-34.074.638,05		-12.376,77	-34.087.014,82	-32.033,01	-34.119.047,83	-32.631.784,35	1.487.263,48	-

## 2. Teilfinanzrechnung

50\_S1 - Sonderbudget Flüchtlinge

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.401.835,91	830.000,00			830.000,00		830.000,00	1.155.128,20	325.128,20	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	228.438,57	186.200,00			186.200,00		186.200,00	86.820,50	-99.379,50	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	513.542,19	1.200.000,00			1.200.000,00		1.200.000,00	204.714,29	-995.285,71	-
5. privatrechtliche Entgelte	1.228,77							473,09	473,09	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.153.913,43	12.888.332,00			12.888.332,00		12.888.332,00	7.110.424,66	-5.777.907,34	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.298.958,87	15.104.532,00			15.104.532,00		15.104.532,00	8.557.560,74	-6.546.971,26	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	1.455.536,04	1.823.227,38			1.823.227,38		1.823.227,38	1.413.805,84	-409.421,54	
12. Versorgungsauszahlungen	11.986,31	11.114,35			11.114,35		11.114,35	11.406,42	292,07	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	76.553,82	487.700,00			487.700,00		487.700,00	66.478,36	-421.221,64	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	7.491.769,86	9.816.822,00			9.816.822,00		9.816.822,00	4.617.248,82	-5.199.573,18	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.056.568,19	3.933.757,93			3.933.757,93		3.933.757,93	3.512.204,26	-421.553,67	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-108.317,79			-108.317,79		-108.317,79		108.317,79	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.092.414,22	15.964.303,87			15.964.303,87		15.964.303,87	9.621.143,70	-6.343.160,17	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.206.544,65	-859.771,87			-859.771,87		-859.771,87	-1.063.582,96	-203.811,09	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.578,34	20.000,00			20.000,00	211.421,66	231.421,66	4.972,26	-226.449,40	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.578,34	20.000,00			20.000,00	211.421,66	231.421,66	4.972,26	-226.449,40	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.578,34	-20.000,00			-20.000,00	-211.421,66	-231.421,66	-4.972,26	226.449,40	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.147.966,31	-879.771,87			-879.771,87	-211.421,66	-1.091.193,53	-1.068.555,22	22.638,31	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	2.147.966,31	-879.771,87			-879.771,87	-211.421,66	-1.091.193,53	-1.068.555,22	22.638,31	-

## 2. Teilfinanzrechnung

51 - Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.834.531,44	3.941.060,29			3.941.060,29		3.941.060,29	3.919.561,29	-21.499,00		-
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.461.460,10	1.838.000,00			1.838.000,00		1.838.000,00	1.563.176,57	-274.823,43		-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.836,73	10.000,00			10.000,00		10.000,00	8.312,31	-1.687,69		-
5. privatrechtliche Entgelte	152.889,26	159.047,00			159.047,00		159.047,00	142.343,49	-16.703,51		-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.843.391,80	3.477.020,00			3.477.020,00		3.477.020,00	3.522.833,60	45.813,60		-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	140,57							107,82	107,82		-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.298.249,90	9.425.127,29			9.425.127,29		9.425.127,29	9.156.335,08	-268.792,21		-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	8.187.968,65	9.680.231,73			9.680.231,73		9.680.231,73	9.210.009,83	-470.221,90		
12. Versorgungsauszahlungen	55.487,87	60.080,19			60.080,19		60.080,19	65.400,48	5.320,29		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	195.123,85	311.130,82		2.500,00	313.630,82		313.630,82	222.337,37	-91.293,45		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen	46.200.266,49	55.895.141,79		-79.975,14	55.815.166,65		55.815.166,65	51.775.803,29	-4.039.363,36		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.377.240,95	5.095.908,37		-179,00	5.095.729,37		5.095.729,37	6.214.919,02	1.119.189,65		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-1.937.789,08			-1.937.789,08		-1.937.789,08		1.937.789,08		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.016.087,81	69.104.703,82		-77.654,14	69.027.049,68		69.027.049,68	67.488.469,99	-1.538.579,69		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.717.837,91	-59.679.576,53		77.654,14	-59.601.922,39		-59.601.922,39	-58.332.134,91	1.269.787,48		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.254,77	2.954.500,00			2.954.500,00	895.500,00	3.850.000,00	1.072.395,30	-2.777.604,70	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.254,77	2.954.500,00			2.954.500,00	895.500,00	3.850.000,00	1.072.395,30	-2.777.604,70	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	216.464,58	3.289.825,00		-2.639.578,22	650.246,78	1.044.002,49	1.694.249,27	507.274,42	-1.186.974,85	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen	864.273,05	1.080.000,00		2.730.125,00	3.810.125,00	1.332.865,09	5.142.990,09	1.056.892,73	-4.086.097,36	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.737,63	4.369.825,00		90.546,78	4.460.371,78	2.376.867,58	6.837.239,36	1.564.167,15	-5.273.072,21	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.077.482,86	-1.415.325,00		-90.546,78	-1.505.871,78	-1.481.367,58	-2.987.239,36	-491.771,85	2.495.467,51	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-52.795.320,77	-61.094.901,53		-12.892,64	-61.107.794,17	-1.481.367,58	-62.589.161,75	-58.823.906,76	3.765.254,99	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-52.795.320,77	-61.094.901,53		-12.892,64	-61.107.794,17	-1.481.367,58	-62.589.161,75	-58.823.906,76	3.765.254,99	-

## 2. Teilfinanzrechnung

53 - Fachdienst Gesundheitsamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.301,50	134.666,00			134.666,00		134.666,00	159.669,31	25.003,31	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	135.032,74	110.257,52			110.257,52		110.257,52	118.444,43	8.186,91	-
5. privatrechtliche Entgelte								141,7	141,7	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.703,48	32.420,00			32.420,00		32.420,00	24.548,69	-7.871,31	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.276,45							85,15	85,15	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.314,17	277.343,52			277.343,52		277.343,52	302.889,28	25.545,76	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	2.700.698,85	3.220.915,47			3.220.915,47		3.220.915,47	3.009.667,39	-211.248,08	
12. Versorgungsauszahlungen	14.221,50	18.815,09			18.815,09		18.815,09	16.870,22	-1.944,87	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	100.013,61	162.239,92		-3.578,63	158.661,29		158.661,29	123.390,21	-35.271,08	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	276.420,00	276.920,00			276.920,00		276.920,00	276.896,00	-24	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	392.494,53	484.634,85			484.634,85		484.634,85	431.744,41	-52.890,44	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-33.627,42			-33.627,42		-33.627,42		33.627,42	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.483.848,49	4.129.897,91		-3.578,63	4.126.319,28		4.126.319,28	3.858.568,23	-267.751,05	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.956.534,32	-3.852.554,39		3.578,63	-3.848.975,76		-3.848.975,76	-3.555.678,95	293.296,81	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.198,09			2.682,68	2.682,68	954,91	3.637,59	4.006,55	368,96	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.198,09			2.682,68	2.682,68	954,91	3.637,59	4.006,55	368,96	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.820,83	6.200,00		11.977,27	18.177,27		18.177,27	33.258,61	15.081,34	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen						18.963,21	18.963,21	593,83	-18.369,38	
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.820,83	6.200,00		11.977,27	18.177,27	18.963,21	37.140,48	33.852,44	-3.288,04	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.622,74	-6.200,00		-9.294,59	-15.494,59	-18.008,30	-33.502,89	-29.845,89	3.657,00	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.966.157,06	-3.858.754,39		-5.715,96	-3.864.470,35	-18.008,30	-3.882.478,65	-3.585.524,84	296.953,81	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-2.966.157,06	-3.858.754,39		-5.715,96	-3.864.470,35	-18.008,30	-3.882.478,65	-3.585.524,84	296.953,81	-

## 2. Teilfinanzrechnung

58\_S - Sonderbudget Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	246.074,43	280.000,00			280.000,00		280.000,00	225.909,40	-54.090,60	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen										-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.074,43	280.000,00			280.000,00		280.000,00	225.909,40	-54.090,60	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	228.509,66	210.880,79			210.880,79		210.880,79	212.642,33	1.761,54	
12. Versorgungsauszahlungen	6.535,33	5.775,04			5.775,04		5.775,04	6.774,49	999,45	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG		200,00			200		200	27	-173	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	14.173,00	30.000,00			30.000,00		30.000,00	24.218,00	-5.782,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	479.574,88	481.968,68			481.968,68		481.968,68	450.538,15	-31.430,53	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	728.792,87	728.824,51			728.824,51		728.824,51	694.199,97	-34.624,54	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-482.718,44	-448.824,51			-448.824,51		-448.824,51	-468.290,57	-19.466,06	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				1.840,34	1.840,34		1.840,34		-1.840,34	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				1.840,34	1.840,34		1.840,34		-1.840,34	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen				1.840,34	1.840,34		1.840,34		-1.840,34	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.840,34	1.840,34		1.840,34		-1.840,34	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-482.718,44	-448.824,51			-448.824,51		-448.824,51	-468.290,57	-19.466,06	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-482.718,44	-448.824,51			-448.824,51		-448.824,51	-468.290,57	-19.466,06	-

## 2. Teilfinanzrechnung

60 - Referat Stadtumbau und Soziale Stadt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Euro -											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.232,10	230.496,00			230.496,00		230.496,00	107.420,96	-123.075,04		
3. sonstige Transfereinzahlungen								103	103		
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.708,70	1.000,00			1.000,00		1.000,00	1.898,80	898,8		
5. privatrechtliche Entgelte	100,00	100,00			100		100		-100		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	161,30										
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.202,10	231.596,00			231.596,00		231.596,00	109.422,76	-122.173,24		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	270.772,60	425.523,33			425.523,33		425.523,33	444.451,96	18.928,63		
12. Versorgungsauszahlungen	3.230,94	3.065,01			3.065,01		3.065,01	3.590,10	525,09		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	281.760,60	373.143,00			373.143,00		373.143,00	185.542,05	-187.600,95		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen								16.748,08	16.748,08		
15. Transferauszahlungen	-4.675,56										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.038,14	34.728,84			34.728,84		34.728,84	81.675,06	46.946,22		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-30.500,58			-30.500,58		-30.500,58		30.500,58		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	590.126,72	805.959,60			805.959,60		805.959,60	732.007,25	-73.952,35		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-501.924,62	-574.363,60			-574.363,60		-574.363,60	-622.584,49	-48.220,89		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	132.167,90	1.897.000,00			1.897.000,00	6.636.208,84	8.533.208,84	124.486,63	-8.408.722,21	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		275.000,00			275.000,00		275.000,00		-275.000,00	-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	132.167,90	2.172.000,00			2.172.000,00	6.636.208,84	8.808.208,84	124.486,63	-8.683.722,21	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000.000,00			1.000.000,00	1.000.000,00	2.000.000,00		-2.000.000,00	-
26. Baumaßnahmen	14.729,00	1.620.000,00			1.620.000,00	7.148.903,41	8.768.903,41	-11.739,19	-8.780.642,60	-
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.949,79					463.419,23	463.419,23	1.758,00	-461.661,23	-
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										-
29. Aktivierbare Zuwendungen	275.236,81							639.531,17	639.531,17	-
30. Sonstige Investitionstätigkeit										-
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.915,60	2.620.000,00			2.620.000,00	8.612.322,64	11.232.322,64	629.549,98	-10.602.772,66	-
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-238.747,70	-448.000,00			-448.000,00	-1.976.113,80	-2.424.113,80	-505.063,35	1.919.050,45	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-740.672,32	-1.022.363,60			-1.022.363,60	-1.976.113,80	-2.998.477,40	-1.127.647,84	1.870.829,56	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-740.672,32	-1.022.363,60			-1.022.363,60	-1.976.113,80	-2.998.477,40	-1.127.647,84	1.870.829,56	-

## 2. Teilfinanzrechnung

61 - Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.568,18	131.395,00			131.395,00		131.395,00	65.912,78	-65.482,22	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	483.322,92	713.230,00			713.230,00		713.230,00	442.145,07	-271.084,93	-
5. privatrechtliche Entgelte	13.808,64	9.900,00			9.900,00		9.900,00	11.464,64	1.564,64	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.335,22	136.780,00			136.780,00		136.780,00	60.411,29	-76.368,71	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen										-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.107,04	1.000,00			1.000,00		1.000,00	21.446,00	20.446,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	935.142,00	992.305,00			992.305,00		992.305,00	601.379,78	-390.925,22	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	3.239.521,69	3.732.135,67			3.732.135,67		3.732.135,67	3.302.617,98	-429.517,69	
12. Versorgungsauszahlungen	53.058,46	59.715,20			59.715,20		59.715,20	58.357,48	-1.357,72	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	158.396,56	494.384,94		-46.070,03	448.314,91		448.314,91	443.309,56	-5.005,35	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	9.889,00	9.820,00			9.820,00		9.820,00	19.820,00	10.000,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	651.148,52	828.537,61		-22.200,00	806.337,61		806.337,61	699.741,92	-106.595,69	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre		-59.899,13			-59.899,13		-59.899,13		59.899,13	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.112.014,23	5.064.694,29		-68.270,03	4.996.424,26		4.996.424,26	4.523.846,94	-472.577,32	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.176.872,23	-4.072.389,29		68.270,03	-4.004.119,26		-4.004.119,26	-3.922.467,16	81.652,10	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.000,00			5.000,00	909.366,05	914.366,05	130.444,21	-783.921,84	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	126,50	125.100,00			125.100,00		125.100,00		-125.100,00	-
21. Veräußerung von Sachvermögen	40.107,00									-
22. Finanzvermögensanlagen	-16.639,55									-
23. Sonstige Investitionstätigkeit	-21.039,54									-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.554,41	130.100,00			130.100,00	909.366,05	1.039.466,05	130.444,21	-909.021,84	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	61.778,44	20.000,00		55.400,00	75.400,00	893.257,14	968.657,14	55.041,57	-913.615,57	-
26. Baumaßnahmen	5.660,39	150.000,00			150.000,00	1.485.626,76	1.635.626,76	565.600,31	-1.070.026,45	-
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.586,38	195.000,00		-137.129,97	57.870,03	150.080,55	207.950,58	74.210,86	-133.739,72	-
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										-
29. Aktivierbare Zuwendungen	70.286,16			150.000,00	150.000,00	374.368,34	524.368,34	56.332,36	-468.035,98	-
30. Sonstige Investitionstätigkeit	-8.222,59									-
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175.088,78	365.000,00		68.270,03	433.270,03	2.903.332,79	3.336.602,82	751.185,10	-2.585.417,72	-
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-172.534,37	-234.900,00		-68.270,03	-303.170,03	-1.993.966,74	-2.297.136,77	-620.740,89	1.676.395,88	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.349.406,60	-4.307.289,29			-4.307.289,29	-1.993.966,74	-6.301.256,03	-4.543.208,05	1.758.047,98	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-3.349.406,60	-4.307.289,29			-4.307.289,29	-1.993.966,74	-6.301.256,03	-4.543.208,05	1.758.047,98	-

## 2. Teilfinanzrechnung

66 - Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35,84	100,00			100		100	61,44	-38,56	-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.628.093,38	14.410.460,00			14.410.460,00		14.410.460,00	14.839.718,14	429.258,14	-
5. privatrechtliche Entgelte	102.462,99	90.200,00			90.200,00		90.200,00	95.925,63	5.725,63	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	405.782,99	557.600,00			557.600,00		557.600,00	580.514,27	22.914,27	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	296.161,24	215.668,00			215.668,00		215.668,00	215.916,48	248,48	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	834,81	1.000,00			1.000,00		1.000,00	455,59	-544,41	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.433.371,25	15.275.028,00			15.275.028,00		15.275.028,00	15.732.591,55	457.563,55	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	2.476.119,76	2.777.331,75			2.777.331,75		2.777.331,75	2.781.479,59	4.147,84	
12. Versorgungsauszahlungen	15.777,15	17.221,45			17.221,45		17.221,45	18.550,68	1.329,23	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	2.230.375,92	3.683.050,00			3.683.050,00		3.683.050,00	1.878.530,18	-1.804.519,82	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen	248.023,84	250.000,00			250.000,00		250.000,00	246.646,44	-3.353,56	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.173.912,89	17.476.258,72			17.476.258,72		17.476.258,72	17.369.717,87	-106.540,85	
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.144.209,56	24.203.861,92			24.203.861,92		24.203.861,92	22.294.924,76	-1.908.937,16	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.710.838,31	-8.928.833,92			-8.928.833,92		-8.928.833,92	-6.562.333,21	2.366.500,71	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	463.370,36	975.000,00		1.089.600,00	2.064.600,00	459.000,00	2.523.600,00	1.218.815,92	-1.304.784,08	-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	170.934,86	242.000,00			242.000,00	500.000,00	742.000,00	219.261,73	-522.738,27	-
21. Veräußerung von Sachvermögen	29.915,42							44.551,42	44.551,42	-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit								871,19	871,19	-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	664.220,64	1.217.000,00		1.089.600,00	2.306.600,00	959.000,00	3.265.600,00	1.483.500,26	-1.782.099,74	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	131.428,04							5.142,70	5.142,70	-
26. Baumaßnahmen	2.829.531,71	7.568.800,00		594.000,00	8.162.800,00	6.382.690,45	14.545.490,45	3.502.119,80	-11.043.370,65	-
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.501,04					15.000,00	15.000,00	1.957,52	-13.042,48	-
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										-
29. Aktivierbare Zuwendungen				6.000,00	6.000,00		6.000,00	30.397,75	24.397,75	-
30. Sonstige Investitionstätigkeit										-
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.963.460,79	7.568.800,00		600.000,00	8.168.800,00	6.397.690,45	14.566.490,45	3.539.617,77	-11.026.872,68	-
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.299.240,15	-6.351.800,00		489.600,00	-5.862.200,00	-5.438.690,45	-11.300.890,45	-2.056.117,51	9.244.772,94	-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-9.010.078,46	-15.280.633,92		489.600,00	-14.791.033,92	-5.438.690,45	-20.229.724,37	-8.618.450,72	11.611.273,65	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-9.010.078,46	-15.280.633,92		489.600,00	-14.791.033,92	-5.438.690,45	-20.229.724,37	-8.618.450,72	11.611.273,65	-

## 2. Teilfinanzrechnung

68 - Referat Bauchfach- und umwelttechnische Grundsatzfragestellungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Euro -										
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben											-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											-
3. sonstige Transfereinzahlungen											-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte											-
5. privatrechtliche Entgelte											-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen											-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	113.956,48	110.415,46			110.415,46		110.415,46	116.309,66	5.894,20		
12. Versorgungsauszahlungen	4.545,22	4.629,88			4.629,88		4.629,88	5.423,06	793,18		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG	1.009,64	18.800,00			18.800,00		18.800,00	1.282,60	-17.517,40		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen											
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.658,24	16.744,56			16.744,56		16.744,56	20.824,15	4.079,59		
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre											
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.169,58	150.589,90			150.589,90		150.589,90	143.839,47	-6.750,43		
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.169,58	-150.589,90			-150.589,90		-150.589,90	-143.839,47	6.750,43		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										-
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										-
21. Veräußerung von Sachvermögen										-
22. Finanzvermögensanlagen										-
23. Sonstige Investitionstätigkeit										-
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470,05									
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	470,05									
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-470,05									-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-125.639,63	-150.589,90			-150.589,90		-150.589,90	-143.839,47	6.750,43	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-125.639,63	-150.589,90			-150.589,90		-150.589,90	-143.839,47	6.750,43	-

## 2. Teilfinanzrechnung

Teilfinanzhaushalt 91

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben										-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										-
3. sonstige Transfereinzahlungen										-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte										-
5. privatrechtliche Entgelte										-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-3,5									-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände										-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-62,01									-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65,51									-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Personalauszahlungen	74.664,48							126.967,10	126.967,10	
12. Versorgungsauszahlungen	-5.311,30							27.297,93	27.297,93	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für Erwerb geringwertiger VG										
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen										
15. Transferauszahlungen										
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen										
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre										
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.353,18							154.265,03	154.265,03	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.418,69							-154.265,03	-154.265,03	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansätze 2018	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen für 2018 (Summe Spalten 3-5)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Jahr 2018 (Summe Spalte 6-7)	Ergebnis 2018	mehr (+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit										
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit										
21. Veräußerung von Sachvermögen										
22. Finanzvermögensanlagen										
23. Sonstige Investitionstätigkeit										
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
26. Baumaßnahmen										
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen										
29. Aktivierbare Zuwendungen										
30. Sonstige Investitionstätigkeit										
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
32. Saldo aus Investitionstätigkeit										-
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-69.418,69							-154.265,03	-154.265,03	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										-
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										-
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit										
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit										-
37. Finanzmittelveränderung	-69.418,69							-154.265,03	-154.265,03	-

### 3. Nicht begründete Produkte

d.h. keine Planabweichung >= 100.000 € oder Produkt macht keine 10 % der OE-Summe aus bzw. kam es trotz dessen nicht zu einer Plan/Ist-Abweichung > 10 %

Kosten für Miete und Nebenkosten sind im Ansatz und Ergebnis enthalten.

Produkt	Bezeichnung	OE	PLAN			IST			Differenz Saldo Plan/Ist >= 100.000 €	Plan/Ist > 10%	> 10% der OE Plan-Summe	Bericht insgesamt erforderlich
			Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo				
090	Betreuung politischer Gremien	10	40.535	671.278	-630.744	40.836	647.908	-607.071	23.672	-3,75%	73,33%	FALSCH
092	Datenschutz	10	931	21.256	-20.325	931	15.415	-14.484	5.841	-28,74%	2,36%	FALSCH
084	Personalentwicklung	11	178.930	485.665	-306.735	181.715	490.509	-308.794	-2.059	0,67%	18,39%	FALSCH
085	Personal- und Organisationservice	11	308.093	778.272	-470.180	296.723	787.672	-490.949	-20.770	4,42%	28,19%	FALSCH
086	Geldleistungen	11	355.619	817.851	-462.231	360.216	824.756	-464.540	-2.308	0,50%	27,71%	FALSCH
076	Versicherungen	30	143.987	469.462	-325.475	133.132	439.749	-306.617	18.858	-5,79%	45,40%	FALSCH
148	Wochenmärkte	32	105.222	122.845	-17.624	76.864	133.377	-56.512	-38.889	220,66%	1,36%	FALSCH
222	Wahlen ab 2011	32	14.000	93.186	-79.186	70.848	131.681	-60.833	18.353	-23,18%	6,09%	FALSCH
056	Personenstandswesen	32	139.600	643.183	-503.583	160.035	676.160	-516.125	-12.542	2,49%	38,73%	FALSCH
063	Sicherheits- und Ordnungsmaßnahmen	32	91.390	352.037	-260.647	173.200	418.221	-245.021	15.626	-5,99%	20,04%	FALSCH
065	Verkehrsbehörde	32	129.000	244.059	-115.059	156.807	238.573	-81.765	33.294	-28,94%	8,85%	FALSCH
174	Katastrophenabwehr	37	20.560	386.948	-366.388	14.947	293.714	-278.767	87.622	-23,91%	2,88%	FALSCH
123	Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung ab 2015	40	14.913	433.350	-418.438	23.023	419.588	-396.565	21.873	-5,23%	1,07%	FALSCH
126	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen nach freien Angeboten	40	142.353	61.598	80.755	84.950	57.154	27.797	-52.958	-65,58%	-0,21%	FALSCH
134	Hauptschulen	40	857.411	2.425.095	-1.567.684	692.190	2.338.617	-1.646.427	-78.743	5,02%	4,02%	FALSCH
140	Schulformübergreifende Aufgaben	40	293.072	5.250.940	-4.957.868	405.976	5.285.763	-4.879.787	78.082	-1,57%	12,72%	FALSCH
051	Ausleihe und Nutzung ab 2015	40	97.522	2.055.461	-1.957.939	79.964	1.995.931	-1.915.967	41.972	-2,14%	5,02%	FALSCH
007	Archiv	41	20.932	740.522	-719.589	7.425	674.252	-666.827	52.763	-7,33%	14,74%	FALSCH
045	Kultur	41	162.946	1.513.289	-1.350.343	403.405	1.730.923	-1.327.518	22.825	-1,69%	27,66%	FALSCH
050	Medienzentrum und Stadtbildstelle	41	1.066	370.997	-369.931	-680	280.191	-280.871	89.060	-24,07%	7,58%	FALSCH
053	Musikschule	41	231.661	798.043	-566.382	184.760	805.734	-620.974	-54.592	9,64%	11,60%	FALSCH
221	Kommunale/r Schwerbehindertenbeauftragte/r	50	19.000	53.359	-34.359	20.893	67.481	-46.588	-12.229	35,59%	0,11%	FALSCH
315	Soziale Einrichtungen	50	452.424	1.035.177	-582.753	606.440	1.218.369	-611.929	-29.175	5,01%	1,88%	FALSCH
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	50	359.600	354.371	5.229	431.371	449.832	-18.461	-23.690	-453,03%	-0,02%	FALSCH
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	66.336	79.611	-13.275	55.010	70.512	-15.502	-2.227	16,77%	0,04%	FALSCH
345	Landesblindengeld	50	432.400	439.079	-6.679	429.886	452.516	-22.630	-15.951	238,80%	0,02%	FALSCH
346	Wohngeld	50	2.419.200	3.241.703	-822.503	2.073.100	2.994.389	-921.289	-98.786	12,01%	2,65%	FALSCH
347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	50	1.100	49.124	-48.024	1.364	24.953	-23.589	24.435	-50,88%	0,15%	FALSCH
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	15.871	187.675	-171.804	31.262	231.480	-200.218	-28.414	16,54%	0,55%	FALSCH
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51	1.427.413	3.384.648	-1.957.234	1.575.260	3.454.632	-1.879.372	77.862	-3,98%	3,80%	FALSCH
366	Einrichtungen der Jugendarbeit	51	505	10.208	-9.703	489	4.087	-3.599	6.104	-62,91%	0,02%	FALSCH
154	Gesundheitshilfen für Kinder und Jugendliche	53	118.243	942.912	-824.669	115.452	943.543	-828.091	-3.422	0,41%	22,13%	FALSCH
155	Betreuungsstelle	53	6.462	318.215	-311.753	6.642	298.126	-291.484	20.268	-6,50%	8,37%	FALSCH
224	Heilpraktikerwesen	53	8.650	22.424	-13.774	3.412	26.542	-23.129	-9.355	67,92%	0,37%	FALSCH
901	IKZ Goslar Produkte	53		863	-863		259	-259	604	-69,97%	0,02%	FALSCH
028	Gesundheitsförderung/Gesundheitshilfe	53	11.293	1.056.273	-1.044.980	329	1.027.296	-1.026.966	18.014	-1,72%	28,04%	FALSCH
029	Gesundheitsschutz	53	484.218	1.525.862	-1.041.644	286.800	1.373.304	-1.086.505	-44.860	4,31%	27,95%	FALSCH
099	Stadterneuerung (Stadtsanierung, Soziale Stadt, Stadtumbau)	60	463.431	1.186.803	-723.372	342.151	1.080.209	-738.057	-14.685	2,03%	100,00%	FALSCH
109	Land- und Forstwirtschaft	61	3.100	85.707	-82.607	3.106	85.308	-82.202	406	-0,49%	1,73%	FALSCH
132	Bodenschutz	61	1.600	214.503	-212.903	6.773	179.097	-172.324	40.579	-19,06%	4,46%	FALSCH

Produkt	Bezeichnung	OE	PLAN			IST			Differenz Saldo Plan/Ist ≥ 100.000 €	Plan/Ist > 10%	> 10% der OE Plan-Summe	Bericht insgesamt erforderlich
			Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo				
157	Denkmalschutz	61	6.450	42.026	-35.576	6.865	31.761	-24.896	10.680	-30,02%	0,74%	FALSCH
002	Abfallrecht	61	2.780	154.169	-151.389	3.957	164.514	-160.556	-9.167	6,06%	3,17%	FALSCH
003	Abgaben	61	750	351.908	-351.158	16.696	366.167	-349.470	1.688	-0,48%	7,35%	FALSCH
009	Bauordnungswesen	61	580.025	1.275.344	-695.319	331.544	1.024.167	-692.623	2.696	-0,39%	14,56%	FALSCH
030	Gewässerschutz	61	6.830	662.818	-655.988	18.542	630.004	-611.461	44.526	-6,79%	13,73%	FALSCH
038	Immissionsschutz, Betriebssicherheitsverordnung	61	123.250	81.557	41.693	89.395	80.108	9.287	-32.406	-77,72%	-0,87%	FALSCH
048	Anwendung von Sicherstellungsinstrumenten nach BauGB	61		251.773	-251.773		227.900	-227.900	23.872	-9,48%	5,27%	FALSCH
054	Natur- und Landschaftsschutz, Walderhaltung	61	53.600	488.438	-434.838	90.240	498.113	-407.873	26.965	-6,20%	9,10%	FALSCH
074	Vergaberegulungen	61	5.000	157.295	-152.295	6.860	159.882	-153.022	-727	0,48%	3,19%	FALSCH
543	Landesstraßen	66	141.029	623.178	-482.148	140.319	590.556	-450.236	31.912	-6,62%	3,78%	FALSCH
544	Bundesstraßen	66	146.172	324.096	-177.924	149.304	283.561	-134.257	43.667	-24,54%	1,39%	FALSCH
546	Parkeinrichtungen	66	250.000	99.352	150.648	296.717	97.195	199.522	48.874	32,44%	-1,18%	FALSCH
547	ÖPNV	66	3.660	26.666	-23.006	3.538	23.242	-19.704	3.302	-14,35%	0,18%	FALSCH
229	Sonderaufgaben	68		73.977	-73.977		71.112	-71.112	2.865	-3,87%	46,44%	FALSCH
223	IKZ Veterinärwesen und Verbraucherschutz	58_S	280.000	728.940	-448.940	212.427	700.190	-487.764	-38.823	8,65%	100,00%	FALSCH
118	OB und unmittelbares Büro	01.1	59.340	817.898	-758.558	60.665	815.743	-755.078	3.480	-0,46%	100,00%	FALSCH
233	Wirtschafts- und Verbandsangelegenheiten	01.2		301.460	-301.460		314.520	-314.520	-13.060	4,33%	28,44%	FALSCH
234	Statistik ab 2016	01.2		171.025	-171.025	528	161.592	-161.064	9.962	-5,82%	16,13%	FALSCH
094	Internationale Angelegenheiten + Städtepartnerschaften	01.3		138.859	-138.859	964	142.047	-141.083	-2.225	1,60%	100,00%	FALSCH
093	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01.4	6.000	385.665	-379.665	7.154	378.392	-371.239	8.426	-2,22%	100,00%	FALSCH
227	Sonderbudget Dezernatskollegium	01_S	19.600	841.701	-822.101	20.410	844.700	-824.290	-2.189	0,27%	100,00%	FALSCH
190	Kur- und Badeeinrichtungen	02_S1	23.164	249.774	-226.610	22.250	253.679	-231.429	-4.819	2,13%	1,69%	FALSCH
195	EB Gebäude, Einkauf und Logistik	02_S1	29.210	498.714	-469.504	56.051	519.785	-463.734	5.770	-1,23%	3,51%	FALSCH
198	Zuschüsse	02_S1		771.610	-771.610		810.640	-810.640	-39.030	5,06%	5,76%	FALSCH
202	VVS	02_S1	215.668	215.668	0	216.330	215.683	646	646	100,00%	0,00%	FALSCH
204	Braunschweigische Landessparkasse	02_S1	65.000		65.000	69.751		69.751	4.751	7,31%	-0,49%	FALSCH
207	Wohnbau	02_S1		53.604	-53.604		10.286	-10.286	43.318	-80,81%	0,40%	FALSCH
199	Politische Gremien	10_S		1.142.773	-1.142.773		1.106.458	-1.106.458	36.315	-3,18%	100,00%	FALSCH
101	Schwerbehindertenvertretung (ab 2015)	11_S5	1.912	43.632	-41.720	2.316	42.527	-40.211	1.509	-3,62%	9,10%	FALSCH
102	Personalrat (ab 2015)	11_S5		416.912	-416.912	8.575	413.178	-404.603	12.308	-2,95%	90,90%	FALSCH

# IV. Anhang

## (§ 55 GemHKVO)

### **Kontakt**

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter

# Inhalt

1. Allgemeine Erläuterungen .....	1
2. Gliederungsgrundsätze .....	1
3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	2
4. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	3
4.1 Aktiva .....	3
4.1.1 Immaterielles Vermögen .....	3
4.1.2 Sachvermögen.....	3
4.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	4
4.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	5
4.1.2.3 Infrastrukturvermögen.....	5
4.1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler .....	7
4.1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge.....	7
4.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	8
4.1.2.7 Vorräte .....	8
4.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau.....	8
4.1.3 Finanzvermögen .....	9
4.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen .....	9
4.1.3.2 Beteiligungen.....	10
4.1.3.3 Sondervermögen.....	10
4.1.3.4 Ausleihungen.....	11
4.1.3.5 Forderungen.....	11
4.1.3.6 sonstige Vermögensgegenstände .....	12
4.1.4 Liquide Mittel.....	12
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	13
4.2 Passiva .....	13
4.2.1 Nettoposition.....	13
4.2.1.1 Reinvermögen .....	14
4.2.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss .....	14
4.2.1.3 Jahresergebnis.....	15
4.2.1.4 Sonderposten .....	15
4.2.2 Schulden.....	15
4.2.2.1 Geldschulden .....	16
4.2.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	18
4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	19
4.2.2.4 Transferverbindlichkeiten.....	19
4.2.2.5 sonstige Verbindlichkeiten .....	19

4.2.3	Rückstellungen .....	19
4.2.3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen .....	20
4.2.3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen .....	21
4.2.3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung.....	22
4.2.3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfaldeponien .....	22
4.2.3.5	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen.....	22
4.2.3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren .....	22
4.2.3.7	Andere Rückstellungen.....	22
4.2.4	Passive Rechnungsabgrenzung.....	23
5.	Haftungsverhältnisse.....	23

## Abkürzungen

AG	Arbeitsgruppe
AHW	Anschaffungs- und Herstellungswert
ASG	Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH
ATZ	Altersteilzeit-Vertrag
BSF	Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH
EB	Eigenbetrieb
EDD	Elektro- und Dieseldienst Salzgitter GmbH
FD	Fachdienst
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und –kassenverordnung
ISWE GmbH	Industriepark Salzgitter-Watenstedt Entwicklungs-GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung
KPMG	KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
KVG	KraftverkehrsGmbH Braunschweig
MI	Ministeriums für Inneres und Sport
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues kommunales Rechnungswesen
NVK	Niedersächsische Versorgungskasse
Ref.	Referat
OE	Organisationseinheit
SGB	Sozialgesetzbuch
SRB	Städtische Regiebetrieb
WEVG	Wasser- und Energieversorgungsgesellschaft
WBV	Wohnbau Betreuungs & Verwaltungs GmbH Salzgitter
WIS	Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter
VVS	Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Salzgitter

## **1. Allgemeine Erläuterungen**

Die Stadt Salzgitter hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Nach § 56 Abs. 1 Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) sind im Anhang des Jahresabschlusses die Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird die Erläuterung und Bewertung der Ergebnisse des Jahresabschlusses (Ergebnis- und Finanzrechnung 2018) zusammen mit der Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und der finanziellen Lage im Rechenschaftsbericht (Gliederungspunkt VI) dargestellt. Somit entfällt eine gesonderte Erläuterung und Bewertung des Jahresergebnisses 2018 im Anhang.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte noch nach den im neunten Abschnitt der KomHKVO enthaltenen Formvorschriften. Dargestellt werden die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Schulden-, Rückstellungs- und Forderungsübersicht gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG aus Gründen der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte nach den vorgeschriebenen Haushaltsmustern.

Die Bilanz zum 31.12.2018 stellt eine Fortschreibung der ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 und der Schlussbilanzen zum 31.12.2007 bis 31.12.2017 dar. Für die doppeljährigen Jahresabschlüsse von 2007 bis 2010 waren die Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) maßgeblich. Die NGO wurde am 01.11.2011 vom NKomVG abgelöst, welches somit ab dem Jahresabschluss 2011 zu beachten war. Dies bedeutet, dass auch bereits bestehende Bilanzierungen und Bewertungen in 2011 auf ihre Übereinstimmung mit dem NKomVG zu überprüfen waren. Am 18.04.2017 trat die KomHKVO rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft und löste damit die GemHKVO ab. Bei der Stadt Salzgitter wurde auf Grund der späten Veröffentlichung im Jahresabschluss 2017 noch weitestgehend die GemHKVO angewendet. Mit dem Jahresabschluss 2018 ist die KomHKVO anzuwenden, sofern von Wahlrechten Gebrauch gemacht wird, wird dies an entsprechender Stelle erläutert.

In den Ergebnisrechnungen werden alle auf 2018 periodengerecht zugeordneten Aufwendungen und Erträge ausgewiesen, in den Finanzrechnungen alle vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 getätigten Ein- und Auszahlungen. Datenbasis sind die in der Ergebnisrechnung wie auch in der Finanzrechnung dem Haushaltsjahr 2018 zuzuordnenden Buchungen.

## **2. Gliederungsgrundsätze**

Die Gliederung der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der fortgeführten Bilanzen erfolgte gemäß §§ 52, 53 und 55 KomHKVO in Verbindung mit den §§ 2 und 3 KomHKVO.

Gemäß Art. 6 Abs. 8 S. 3 Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzieller Vorschriften (GemHausRNeuOG) wurden in der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2007 beim Basis-Reinvermögen die um Haushaltsreste bereinigten und noch nicht abgedeckten Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushaltes aus Vorjahren als Minusbetrag übernommen, ohne sie mit dem Basis-Reinvermögen zu verrechnen.

### **3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. §§ 44 ff KomHKVO. In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 wurden die Regelungen des § 61 KomHKVO angewandt. Den Hinweisen der AG „Umsetzung Doppik“ gemäß der Veröffentlichung auf der Homepage des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport (MI) wurde weitgehend gefolgt. Darüber hinaus gehende Regelungen sind von der Stadt in dem Bewertungshandbuch für die Immobilienbewertung und der Inventurrichtlinie für die Erfassung und Bewertung des mobilen Vermögens festgehalten worden.

Die Fortschreibung der Vermögenspositionen erfolgt seit dem 01.01.2005 durch die Anlagenbuchhaltung. Die Regelungen der §§ 44 ff KomHKVO finden dafür Anwendung.

Mit Inkrafttreten der KomHKVO ergeben, sich neben der Änderung der GemHKVO zum 27.11.2007, erneut Änderungen hinsichtlich der Bilanzierung und Bewertung von beweglichen Vermögensgegenständen. Gemäß § 63 KomHKVO Übergangsvorschriften finden die §§ 45 Abs. 6 und 47 Abs. 2 GemHKVO bis zum 31.12.2020 bei der Stadt Salzgitter weiterhin Anwendung.

Bei beweglichen Vermögensgegenständen, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurde gemäß § 47 Abs. 5 KomHKVO (vorher § 45 Abs. 6 GemHKVO) wurde die Wertgrenze von 150 € ohne Umsatzsteuer auf 1.000 € ohne Umsatzsteuer erhöht. Damit gelten bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer unterschreiten als geringwertige Vermögensgegenstände und sind ab dem 01.01.2021 unmittelbar als Aufwand zu verbuchen.

Bewegliche Vermögensgegenstände können gemäß § 47 Abs. 6 KomHKVO als ein Vermögensgegenstand aktiviert werden, wenn es sich um technisch oder wirtschaftlich zusammengehörige Gegenstände handelt, die in ihrer Gesamtheit zusammen genutzt werden, und wenn der Gesamtbetrag der AHW 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigt. Dabei ist nicht nach Erst-, Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffung zu unterscheiden. Diese Regelungen gelten nicht bei der Anwendung des Festwertverfahrens. Von diesem Aktivierungswahlrecht hat die Stadt Salzgitter in 2008 Gebrauch gemacht.

Für bewegliche Vermögensgegenstände, deren AHW den Einzelwert von 150 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, aber den Einzelwert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, und die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, war seit 01.01.2008 gemäß § 47 Abs. 2 GemHKVO im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten zu bilden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde für einige Fachdienste (FD) ein extra Sammelposten gebildet. Es gab pro Haushaltsjahr je einen Sammelposten für den FD Feuerwehr (37), den FD Ratsangelegenheiten und IT (10) und einen Sammelposten für die übrigen FD. Der Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den folgenden vier Haushaltsjahren mit jeweils einem Fünftel aufzulösen. Scheidet ein Vermögensgegenstand aus, so wird der Sammelposten hierdurch nicht vermindert. Diese

Vorschrift entfällt zum 31.12.2020. Bis dahin gebildete Sammelposten sind über die Restnutzungsdauer abzuschreiben.

#### 4. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

##### 4.1 Aktiva

##### 4.1.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 10 % (Vorjahr 9,5 %) der Bilanzsumme.

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
1.2 Lizenzen	491	618	25,87
1.3 Ähnliche Rechte	74	75	0,62
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.471	54.522	1,97
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	1.072	2.762	157,58
<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>55.109</b>	<b>57.977</b>	<b>5,20</b>

Soweit nicht durch Gesetz anders geregelt, darf für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, gemäß § 44 Abs. 3 KomHKVO kein Aktivposten angesetzt werden. Im Übrigen erfolgt der Ansatz zu fortgeführten historischen AHW.

Das Wahlrecht zur Aktivierung des Aufwandes zur Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen gemäß Art. 6 Abs. 11 GemHausRNeuOG (Durchbrechung des Aktivierungsverbotes für nicht entgeltlich erworbene Vermögensgegenstände) wurde nicht in Anspruch genommen.

Die geleisteten Investitionszuweisungen, z. B. die von der Stadt an die Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH (ASG) geleistet worden, wurden auch in der Eröffnungsbilanz nach § 44 Abs. 4 KomHKVO aktiviert. Auf eine Aktivierung gemäß § 61 Abs. 5 KomHKVO ist in der ersten Eröffnungsbilanz nicht verzichtet worden.

Zugänge, Umbuchungen: + 5.651 T€

planmäßige Afa, Abgänge: - 2.783 T€

Veränderung: + 2.868 T€

Die Zugänge betreffen hauptsächlich Zuschüsse an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik (EB 85) bzw. an Dritte für die Fertigstellung für den Bau von Kindertagesstätten sowie Zuschüsse für Ausstattungsgegenstände und die Weiterleitung der KHG-Umlage an das Land.

##### 4.1.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 44,2 % (Vorjahr 44,9 %) der Bilanzsumme und stellt damit den zweitgrößten Teil der Vermögenswerte neben dem Finanzvermögen dar. Dies liegt daran, dass

sich der Großteil der Gebäude im Vermögen des EB 85 befindet. Das Sachvermögen gliedert sich in folgende Positionen:

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.119	22.707	-13,07
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.771	9.729	-0,44
2.3 Infrastrukturvermögen	202.447	199.105	-1,65
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.128	3.138	0,33
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.808	5.474	13,86
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.187	11.180	-0,06
2.8 Vorräte	77	88	-13,81
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.748	4.219	141,43
<b>Sachvermögen</b>	<b>259.285</b>	<b>255.640</b>	<b>-1,41</b>

#### 4.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert gemäß § 47 Abs. 2 KomHKVO. Der Ansatz in der Pilot-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 erfolgte entsprechend der Vereinfachungsregel gemäß § 60 Abs. 6 GemHKVO zu Bodenrichtwerten (als Vergleichswerte). Neuzugänge ab 01.01.2000 wurden zu Anschaffungswerten bewertet.

Bei Gewerbe- und Erbbaugrundstücken wurde der volle Bodenrichtwert bilanziert. Wasserflächen sind mit 0,10 €/m<sup>2</sup> bewertet, Naturschutzflächen zu 1,00 €/m<sup>2</sup> angesetzt. Grünflächen gingen mit 3,00 €/m<sup>2</sup> zuzüglich eines pauschalen Ansatzes von 6,50 €/m<sup>2</sup> für den Aufwuchs in die Bewertung ein.

Als Ergebnis der Prüfung der Jahresabschlüsse 2007 und 2008 wurde die Bewertung der Gewerbegrundstücke beanstandet. Es wurde angesichts der derzeit geringen erzielbaren Erlöse bei einer Grundstücksveräußerung die Frage aufgeworfen, ob aus Gründen des Vorsichtsprinzips bereits vor einer Realisierung möglicher Verluste eine Abwertung erfolgen muss. Aufgrund eines zu dieser Fragestellung ergangenen Erlasses vom 05.03.2008 des MI wurde hier allerdings kein Wertberichtigungsbedarf gesehen.

Grundstücke sind keine abnutzbaren Vermögensgegenstände und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Die Vermögensveränderungen im Grundstücksbestand resultieren aus An- und Verkäufen bzw. aus Wertminderungen durch außerplanmäßige Abschreibungen. Die Veränderungen in 2018 sind entstanden durch:

Zugänge:	+ 89 T€
Abgänge:	- 439 T€
<u>Außerplanmäßige Afa:</u>	<u>- 3.063 T€</u>
Veränderung:	- 3.413 T€

Die Zugänge betreffen den Erwerb von Gewerbeflächen (siehe auch Erläuterungen zu 4.3.3 Sondervermögen) und Naturschutzflächen. Bei den Abgängen handelt es sich um den Verkauf von Gewerbegrundstücken. Im Zusammenhang mit einer bedeutsamen Kaufanfrage für

Gewerbeflächen im Industriegebiet Beddingen war eine außerplanmäßige Abschreibung i. H. v. 3.063 T€ vorzunehmen, da der erzielbare Kaufpreis nach Abzug der zu tragenden öffentlichen Abgaben unter dem bilanziell angenommen Wert einzuordnen war. Es erfolgte eine Wertkorrektur auf einen Quadratmeterpreis von 15,00 € zzgl. der mit einem Verkauf in Verbindung stehenden Nebenkosten.

#### 4.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Hier sind neben den bebauten Grundstücken auch die Gebäude und baulichen Anlagen erfasst. Die bebauten Grundstücke sind in der Pilot-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 zu Bodenrichtwerten (als Vergleichswerte) unter Abzug eines sachgerechten, objektbezogenen Gemeinbedarfsabschlages von durchschnittlich 70 % bewertet worden. Mit dem Abschlag wurden die zur Nutzbarmachung der Flächen (hier insbesondere Sportanlagen) erforderlichen Abriss- und Entwicklungskosten abgebildet. Neuzugänge ab 01.01.2000 werden zu Anschaffungswerten gemäß § 47 Abs. 2 KomHKVO bewertet.

Die Bewertung der Gebäude erfolgte einheitlich zum Sachwertverfahren gemäß Wertermittlungsverordnung (WertV) auf Basis der Normalherstellungskosten 2000. Die für das Jahr 2000 ermittelten Herstellungskosten wurden mit dem Preisindex auf das Baujahr des Gebäudes rückindiziert. Die Gebäude wurden zu Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt und in Höhe der Differenz zum rückindizierten Wert gemäß § 124 Abs. 4 S. 4 NKomVG ein Sonderposten für Bewertungsausgleich gebildet. Abschreibungen für Vermögen, das nach Satz 4 mit dem Zeitwert als dem AHW nachgewiesen wird, werden gemäß § 124 Abs. 4 S. 5 NKomVG auf der Basis des Zeitwerts vorgenommen; gleichzeitig wird der nach Satz 4 passivierte Sonderposten ergebniswirksam aufgelöst und mit der Abschreibung verrechnet. Im Rahmen der Anwendung des Sachwertverfahrens auf Grundlage der Normalherstellungskosten (NHK 2000) sind nur bestimmte Nutzungsdauerbandbreiten anwendbar. In Einzelfällen hätte die Verwendung der AfA-Tabelle des MI zu Fehlern bei der Sachwertermittlung geführt. Deshalb wurde in solchen Fällen eine abweichende, aber tatsächlich zutreffende Nutzungsdauer gewählt.

Die Fortschreibung ab dem 01.01.2005 erfolgt zu AHW gemäß § 47 KomHKVO abzüglich der Abschreibungen gemäß § 49 KomHKVO auf die Altbestände sowie die Zugänge.

Zugänge:	+ 9 T€
<u>planmäßige Afa:</u>	<u>- 51 T€</u>
Veränderung:	- 42 T€

Die Zugänge setzen sich aus einen Übertrag i. H. v. 4 T€ durch eine Grundstücksübertragung vom EB 62 (siehe Erläuterung unter 4.3.3 Sondervermögen) und einem Zugang bei den Grundstückseinrichtungen i. H. v. 5 T€ zusammen. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 51 T€, damit ergibt sich eine Vermögensreduzierung um 42 T€ bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten.

#### 4.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Die Stadt Salzgitter hat eine sehr detaillierte Straßendatenbank aufgebaut, mit der auch die Instandhaltungs- und Reinvestitionsplanung möglich sein soll. Über die Straßendatenbank wurden Sachzeitwerte aus den verschiedenen Ausbautypen der Straßen, Geh- und Radwege, etc. durch Multiplikation mit pauschalen Wiederherstellungskosten sowie unter Berücksichtigung von Alterswertminderungen und Baumängeln/unterlassener Instandhaltung abgeleitet. Dabei wurde jeder Ausbautyp einzeln hinsichtlich seiner Gesamt- und Restnutzungsdauer beurteilt. In

der Anlagenbuchhaltung wurden jedoch sogenannte Straßenabschnitte (von Einmündung zu Einmündung) als Bewertungsobjekte gewählt. Hierfür wurden in der Datenbank die gewichteten Mittelwerte errechnet und als Nutzungsdauer des Straßenabschnitts erfasst. Die sich daraus ergebende wirtschaftliche Nutzungsdauer des Straßenabschnitts führte insgesamt zu einer längeren Nutzungsdauer von durchschnittlich 40 Jahren. Die Stadt erachtet dieses Verfahren als sachgerecht und für die Fortschreibung der Werte als unerlässlich. Die tendenziell niedrigeren Abschreibungen sind u. a. auch wegen des sehr hohen Zuschuss- und Beitragsanteils für Straßenvermögen unproblematisch. Auch hierbei wurde in Höhe der Differenz zum rückindizierten Wert gemäß § 124 Abs. 4 S. 4 NKomVG ein Sonderposten für Bewertungsausgleich gebildet.

Der FD Rechnungsprüfung (14) unterzog die Pilot-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 einer Prüfung. Hierbei ergaben sich Prüfungsfeststellungen zu den angesetzten Einheitspreisen sowie zu den Abschlägen für unterlassene Instandsetzung. Die KPMG wurde mit der Prüfung der Nachvollziehbarkeit und Plausibilität der Einheitspreise sowie mit der Prüfung des methodischen Vorgehens bei der Entwicklung der Prozentwerte anhand der Instandsetzungs- und Zustandsdaten der Straßendatenbank betraut. Im Ergebnis wurden die Einheitspreise als nachvollziehbar und grundsätzlich plausibel beurteilt. Die Fertigungsgemeinkosten seien jedoch zu niedrig bemessen. Der Zuschlagsfaktor sollte daher von 1,4 auf 1,65 erhöht werden. Eine Berücksichtigung in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 konnte nicht mehr erfolgen. Die Korrektur fand Berücksichtigung im Jahresabschluss 2007.

Für die Erstbewertung der Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerke zum 01.01.2005 lagen teilweise die historischen Baukosten in Form von Schlussrechnungen vor. Mit Hilfe der Baupreisindizes des Statistischen Bundesamtes wurden die historischen Baukosten den Wertverhältnissen auf den Bewertungsstichtag angepasst. Der Instandhaltungszustand wurde in Form von Abschlägen aufgrund von Zustandsbenotungen berücksichtigt.

Straßengrundstücke wurden mit 25 % der umliegenden Bodenrichtwerte, mindestens jedoch mit 3,00 €/m<sup>2</sup> (als Richtwert für Ackerland), angesetzt. Neubauten, Erneuerungen oder Erweiterungen ab 01.01.2005 wurden gemäß § 47 Abs. 2 bzw. 3 KomHKVO zu AHW aktiviert. Für die Altbestände wie auch für die Neuzugänge wurden Abschreibungen gemäß § 49 KomHKVO berücksichtigt. Die Nutzungsdauer liegt aufgrund von Erfahrungswerten bei 40 Jahren.

Das Festwertverfahren nach § 48 Abs. 1 KomHKVO wurde für die Straßenbeleuchtung und -beschilderung zur Anwendung gebracht. Die Festwerte wurden in 2010 erstmals fortgeschrieben. Die Festwertfortschreibung, auch für die übrigen bestehenden Festwerte, wurde seitens des FD 14 im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2010 grundsätzlich beanstandet und eine Fortschreibung sämtlicher Festwerte in Anlehnung an die Einkommensteuerrichtlinien empfohlen. Im Haushaltsjahr 2013 erfolgte daher die Festlegung einheitlicher Regelungen zur Festwertfortschreibung. Sämtliche bei der Stadt Salzgitter bestehenden Festwerte wurden zum Jahresabschluss 2013 gemäß §§ 39 Abs. 1 und 4, 48 Abs. 1 KomHKVO neu inventarisiert und anhand des veränderten Berechnungsverfahrens fortgeschrieben. Zukünftig wird die strukturelle Zusammensetzung jährlich vom FD geprüft. Soweit sich hieraus keine unmittelbare Handlungsnotwendigkeit ergibt, erfolgen Inventur und ggf. Neubewertung im gesetzlichen Turnus von fünf Jahren.

In den fortgeschriebenen Bilanzen ergaben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz folgende weitere Änderungen/ Korrekturnotwendigkeiten: Nach einer erfolgten außerplanmäßigen

Abschreibung von Anlagenteilabgängen wird seit 2010 zusätzlich eine Verschrottung gebucht, damit die Anschaffungskosten nicht mehr im Anlagenspiegel ausgewiesen werden.

Bestehende unvollständige Buchungen beim Infrastrukturvermögen (z. B. fehlende Sonderpostenbildung), die in den Jahresabschlussprüfungen 2007 bis 2009 beanstandet worden sind, wurden in 2010 korrigiert.

Die Veränderungen in 2018 sind entstanden durch:

Zugänge, Umbuchungen:	+ 2.192 T€
<u>Abgänge, planmäßige Afa:</u>	<u>- 5.534 T€</u>
Veränderung:	- 3.342 T€

Die Zugänge betreffen den Ankauf von Grundstücken des Infrastrukturvermögens 22 T€, nachträglichen Anschaffungskosten beim Straßenvermögen 242 T€, wobei hier als größte Positionen die Albert-Schweitzer-Str. und die Burgundenstraße zu nennen sind, Lärmschutzwand und Betriebswege Nordholz (504 T€), Dorferneuerung Sauingen (572 T€), den Bau von barrierefreien Bushaltestellen (272 T€), Bushaltestelle Bahnhof Ringelheim (173 T€), die Fertigstellung von sechs Fahrgastunterständen (48 T€), die Radwegweisung (105 T€), den Bau einer Stromleitung an der Upener Kreuzung (70 T€) und diversen kleineren Baumaßnahmen (62 T€).

#### 4.1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Gemäß den Hinweisen zu Fragen der Inventur, zur Inventurvereinfachung im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz und zu Bewertungsfragen mit Stand 07.06.2007 erfolgte der Ansatz zu Versicherungswerten. Für die Kunstgegenstände des Bereichs Bildende Künste sowie für die Kulturdenkmäler wurden zudem die Anschaffungswerte aktiviert. Die Fortschreibung erfolgt gemäß § 47 Abs. 2 KomHKVO zu Anschaffungswerten. Lediglich der Turm der Arbeit (hinterlegte Nutzungsdauer: 90 Jahre) und die Gedenkstele „60 Jahre Demontage“ (hinterlegte Nutzungsdauer: 80 Jahre) unterliegen einer Abnutzung.

Die Veränderungen dieser Position in 2018 sind entstanden durch:

Zugänge:	+ 17 T€
<u>planmäßige Afa:</u>	<u>- 7 T€</u>
Veränderung:	- 10 T€

#### 4.1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Ansatz erfolgt zum fortgeführten AHW. Die Nutzungsdauer für die Vermögensgegenstände des Rettungsdienstes (z. B. auch Rettungsdienstfahrzeuge) weicht von der nds. Abschreibungstabelle ab. Gemäß § 49 Abs. 2 S. 2 KomHKVO ist es zulässig, mit Begründung abzuweichen. Die Abschreibung der Rettungswagen wird gemäß der Abschreibungstabelle des Rettungsdienstes nach Leistung vorgenommen. Alle anderen Fahrzeuge/ Vermögensgegenstände der Feuerwehr werden nach der Abschreibungstabelle des Landes abgeschrieben. Die Vermögensgegenstände der Feuerwehr werden auch nach der Afa-Tabelle des Landes abgeschrieben.

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge, Umbuchungen:	+ 1.417 T€
-----------------------	------------

<u>Abgänge, planmäßige Afa:</u>	- 751 T€
Veränderung:	+ 666 T€

Die Zugänge betreffen hauptsächlich die Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen i. H. v. 1.244 T€ sowie die Anschaffung des Blitzanhängers i. H. v. 173 T€ im FD Bürger Service und Ordnung (32). Die Abgänge betreffen den Verkauf und die Verschrottung von mehreren Feuerwehrfahrzeugen (unter anderem einer Drehleiter, eines Tragkraftspritzenfahrzeug und eines Einsatzleitwagens).

#### 4.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Ansatz erfolgt zu fortgeführten historischen AHW. Auf die Inventarisierung und Bilanzierung von bereits abgeschriebenem und von geringwertigen Vermögensgegenständen wurde gemäß § 61 Abs. 2 und § 61 Abs. 3 KomHKVO verzichtet.

Das Festwertverfahren nach § 48 Abs. 1 KomHKVO wurde für die Medienbestände der Bibliothek und des Stadtarchivs sowie für den Ersatzteilpool der Feuerwehr zur Anwendung gebracht. Die Festwerte wurden in 2010 erstmals fortgeschrieben. Abweichend von der gesetzlichen Fortschreibung im Turnus von fünf Jahren, werden Medienbestände entsprechend der in der nds. Abschreibungstabelle für Bücher ausgewiesenen Nutzungsdauer von 4 Jahren fortgeschrieben.

Eine Gruppenbewertung nach § 48 Abs. 2 KomHKVO erfolgte für verschiedene Ausstattungsgegenstände in Schulen. Diese unterliegen einer Abschreibung gem. § 49 Abs. 1 KomHKVO.

Es wird darauf hingewiesen, dass von 2008 bis 2020 für bewegliche Vermögensgegenstände, deren AHW den Einzelwert von 150 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, als geringwertige Vermögensgegenstände gelten und unmittelbar als Aufwand zu buchen und nicht in die Anlagenbuchhaltung aufzunehmen sind. Mit in Kraft treten der KomHKVO wurde die Wertgrenze auf 1.000 € ohne Umsatzsteuer gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO (vorher § 45 Abs. 6 GemHKVO) angehoben. Die Stadt Salzgitter macht von der Übergangsregelung Gebrauch, so dass diese ab dem 01.01.2021 unmittelbar als Aufwand zu verbuchen sind.

Die Veränderungen dieser Position in 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Zugänge, Umbuchungen:	+ 2.201 T€
Abgänge:	- 8 T€
<u>planmäßige Afa:</u>	- 2.200 T€
Veränderung:	- 7 T€

#### 4.1.2.7 Vorräte

Die Vorräte wurden durch eine körperliche Inventur zum Bilanzstichtag festgestellt und bewertet. Die Veränderung in Höhe von + 11 T€ resultieren aus den festgestellten Bestandsveränderungen.

#### 4.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Hier werden alle gezahlten Beträge für laufende Investitionsvorhaben ausgewiesen. Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau haben sich um rund 2.472 T€ erhöht.

Die Zugänge betreffen die Anschaffung von neuen Fahrzeugen im FD 37 (401 T€), die Sanierung der Stabbogenbrücke (1.476 T€), die Maßnahme Gerhard-Hauptmann-Str. (588 T€), die

Umgestaltung des Bahnhofs Ringelheim (168 T€), die Erneuerung der Lobmachersenstraße (293 T€) sowie die Umgestaltung diverser Bushaltestellen als barrierefrei (45 T€).

Die Abgänge sind auf die Umgliederungen der fertiggestellten Anlagen zurückzuführen. Hier sind insbesondere die Fertigstellungen diverser Feuerwehrfahrzeuge, die Umgliederung des geleisteten Zuschusses zu den Vordächern im Seeviertel und die Dorferneuerung in Sauingen zu nennen.

#### 4.1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 44,3 % (Vorjahr 44,2 %) der Bilanzsumme gliedert sich wie folgt:

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.526	8.526	0
3.2 Beteiligungen	773	773	0
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	127.893	127.871	-0,02
3.4 Ausleihungen	99.949	94.385	-5,57
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.582	9.921	3,54
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.641	9.194	248,13
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.068	1.013	-5,21
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	4.689	4.983	6,29
<b>Finanzvermögen</b>	<b>255.120</b>	<b>256.665</b>	<b>0,61</b>

Der Ansatz der Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen erfolgt zu historischen Anschaffungswerten. Aus Vereinfachungsgründen wurde gemäß Hinweisen der AG „Umsetzung Doppik“ - Bewertung Beteiligungen - der Wertansatz aus den im Beteiligungsbereich bilanzierten Eigenkapitalposten mit Ausnahme der Gewinnrücklagen/ - vorträge abgeleitet. Die Verlustgesellschaften Wirtschafts- und Innovationsförderung GmbH (WIS) sowie die Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (BSF) wurden auf 1 Euro abgewertet.

Die unterschiedlichen Bewertungsmethoden zwischen NKR und den Bilanzierungsvorschriften der Eigenbetriebe führen dabei zu einer differierenden Darstellung. Rechtlich wird die Eröffnungsbilanz fortgeschrieben und es darf keine laufende Neubewertung erfolgen. Eigenkapitalveränderungen bei den Sondervermögen untereinander werden nicht berücksichtigt, da im NKR die Bewertung nach AHW erfolgt.

##### 4.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Als verbunden gelten Unternehmen, die nach § 60 Nr. 48 KomHKVO definiert sind, als „die nach § 128 Abs. 4 NKomVG konsolidierungspflichtigen Einrichtungen und Unternehmen unter beherrschendem Einfluss der Gemeinde“. Diese Definition folgt den Regelungen des § 271 Abs. 2 HGB. Bei der Stadt Salzgitter sieht dies für 2018 nun wie folgt aus:

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
Wohnungsbaugesellschaft mbH Salzgitter	3.242	3.242	0
Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Salzgitter (VVS)	3.784	3.784	0
Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (BSF)	0,002	0,002	0
Wirtschafts- und Innovationsförderung GmbH (WIS)	0,001	0,001	0
Industriepark Salzgitter-Watenstedt EntwicklungsGmbH	1.500	1.500	0
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>8.526</b>	<b>8.526</b>	<b>0</b>

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen haben sich in 2018 nicht verändert.

#### 4.1.3.2 Beteiligungen

Der Begriff Beteiligungen wird in § 60 KomHKVO nicht definiert. Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Ausschlaggebend für die Zuordnung zu den Beteiligungen war der maßgebliche Einfluss auf die Gesellschaften. Nur im Zweifelsfall gilt ein Anteil von über 20 % als Indiz für den Ausweis als Beteiligung. Auch bei den Beteiligungen gab es in 2018 keine Veränderungen.

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
HELIOS Klinikum Salzgitter GmbH	765	765	0
Thieder Bad GmbH	0,001	0,001	0
Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	5	5	0
Niedersächsische Landesgesellschaft mbH	1,5	1,5	0
Allianz für die Region GmbH	1,1	1,1	0
<b>Beteiligungen</b>	<b>773</b>	<b>773</b>	<b>0</b>

#### 4.1.3.3 Sondervermögen

Als Sondervermögen werden Geld oder Sachwerte bezeichnet, die für die Erfüllung bestimmter Zwecke vom Haushalt der Gemeinde abgesondert oder von einem Dritten an die Gemeinde für einen bestimmten Zweck übereignet worden sind. Im Sondervermögen der Stadt Salzgitter wird das Vermögen der Eigenbetriebe gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG wiedergegeben.

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
Eigenbetrieb Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik (EB 85)	95.920	95.925	0,05
Eigenbetrieb Grundstücksentwicklung (EB 62)	17.086	17.060	0,15
Städtischen Regiebetrieb (SRB)	14.888	14.885	-0,02
<b>Sondervermögen</b>	<b>127.893</b>	<b>127.871</b>	<b>-0,02</b>

Die Übertragung von Grundstücken zwischen der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben erfolgt nicht durch Geldausgleich, sondern durch Buchung gegen das Sondervermögen und die Ausleihungen im Verhältnis der bestehenden Eigenkapital-/Fremdkapitalquote.

Insgesamt hat sich das Sondervermögen gegenüber dem EB 62 um rund 25 T€ und die Ausleihungen um rund 12 T€ durch Grundstücksübertragungen verringert. Es handelt sich um die Übertragung von zwei Grundstücken an das Referat 02. In Salzgitter-Bedingen sind Gewerbeflächen von 3.000 m<sup>2</sup> im Wert von rund 34 T€ übertragen worden. Des Weiteren ist eine Fläche von 774 m<sup>2</sup> und einem Wert von rund 4 T€ in Salzgitter-Engelstedt übertragen worden.

Das Sondervermögen gegenüber dem SRB hat sich um rund 2 T€ und die Ausleihungen um rund 9 T€ durch eine Grundstückübertragung an den EB 85 verringert. Es wurde eine Grünfläche des Kleingartenverein Kniestedt in Salzgitter-Bad mit einer Fläche von 3.637 m<sup>2</sup> und einem Buchwert von 11 T€ an den EB 85 übertragen. Durch die andere Eigenkapitalquote beim EB 85 hat sich das Sondervermögen für diese Grundstücksübertragung um 6 T€ und die Ausleihungen um 5 T€ erhöht. Weitere Veränderungen gab es beim EB 85 nicht.

#### 4.1.3.4 Ausleihungen

Bei den Ausleihungen handelt es sich um langfristige Kapitalforderungen, die dazu bestimmt sein müssen, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Bei der Stadt Salzgitter zählen zu dieser Position die gewährten Darlehen an die Eigenbetriebe und Gesellschaften sowie die Wohnungsbaudarlehen.

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Abw.</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Eigenbetrieb Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik (EB 85)	89.851	85.517	-4,82
<i>davon aus laufenden Investitionskrediten (1:1-Bezug)</i>	<i>29.064</i>	<i>29.791</i>	<i>2,5</i>
Eigenbetrieb Grundstücksentwicklung (EB 62)	8.080	7.170	-11,26
Städtischer Regiebetrieb (SRB)	1.743	1.486	-14,74
Wohnbau (Darlehn im Rahmen des städtischen Wohnbauförderprogramms)	37	0	-100
Wohnungsbaudarlehen (Städtisches Programm)	238	211	-11,34
<b>Ausleihungen</b>	<b>99.949</b>	<b>94.385</b>	<b>-5,57</b>

Der Ansatz erfolgt zum Nennwert. Die Ausleihungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5.564 T€ reduziert. Die bestehenden Ausleihungen an die Eigenbetriebe, die Wohnbau sowie Wohnungsbaudarlehen wurden planmäßig getilgt. Darüber hinaus haben sich die Ausleihungswerte durch die Grundstücksübertragungen, wie unter 4.3.3 Sondervermögen beschrieben, verändert. Für den EB 85 wurden in 2018 Investitionskredite mit einem Volumen von 2.413 T€ neu aufgenommen, die die Investitionskredite bilanziell bei der Stadt Salzgitter abzüglich der Tilgungen erhöhen (siehe auch 4.7.1.1).

#### 4.1.3.5 Forderungen

Der Ansatz der Forderungen erfolgt zum Nennwert. Sie untergliedern sich insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen. Zum Stichtag 31.12.2018 wurden gemäß § 49 Abs. 4 KomHKVO außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen. Die offenen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.582	9.921	3,54
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.641	9.194	248,13
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.068	1.013	-5,21
<b>Forderungen</b>	<b>13.291</b>	<b>20.128</b>	<b>51,44</b>

Zum 31.12.2018 waren nach Berücksichtigung der Wertberichtigungen 20.128 T€ Forderungen offen, dies sind 6.837 T€ mehr als im Vorjahr. Dies ist auf die Bedarfszuweisungszahlung in 2019 i. H. v. 7 Mio. € für die Jahre 2017 und 2018 zurückzuführen.

#### 4.1.3.6 sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände stellen einen Sammelposten dar, der alle sonstigen Forderungen bzw. Vermögensgegenstände aufnimmt, die keinem anderen Posten zugeordnet werden können.

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
NVK Rücklage	3.333	3.151	-5,46
Umgliederungen gemäß Zuordnungsvorschriften	984	1.388	41,06
Umsatzsteuer	372	445	19,62
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4.689</b>	<b>4.983</b>	<b>6,29</b>

In 2018 wurden erstmals Beträge aus der Rücklage bei der NVK entnommen. Die Auszahlung soll über einen Zeitraum von 15 Jahren erfolgen. Für aktive Beschäftigte waren dies 101 T€ und für Versorgungsempfänger 130 T€, die der Stadt als Einzahlung zugeflossen sind. Das Restkapital wird weiterhin verzinst. Hier sind in 2018 Zinserträge i. H. v. 50 T€ geflossen, die die Versorgungsrücklage erhöhten.

Auf dem Sachkonto 1669000 „sonstige Vermögensgegenstände“ werden entsprechend der Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmenplan Niedersachsen aktivische durchlaufende Posten dargestellt. Dies sind i. d. R. Posten, bei denen noch Zahlungen an die Stadt Salzgitter ausstehen. Da im laufenden Buchungsbetrieb sämtliche durchlaufende Posten gegen die Passivseite (Kontengruppe 27) gebucht werden, werden mit den Jahresabschlussarbeiten inhaltlich zusammengehörige Sachkonten aggregiert betrachtet und positive Salden dieser Kontengruppen auf die Aktivseite zu den sonstigen Vermögensgegenständen umgegliedert. Die aktivisch durchlaufenden Posten beziffern sich zum Jahresabschluss 2018 nach dieser Betrachtung auf 1.388 T€.

Zum Jahresabschluss 2018 bestand ein Vorsteuerüberhang von rund 445 T€.

#### **4.1.4 Liquide Mittel**

Liquide Mittel sind die Barmittel der Stadt Salzgitter, die unmittelbar „flüssig“ gemacht werden können. Hierunter fallen die Bankguthaben, Bestände der Bargeldkassen. Sie umfassen 0,09 % (Vorjahr 0,07 %) der Bilanzsumme.

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Abw.</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	258	320	24,03
Bargeld (Kassenbestand)	130	215	65,38
<b>Liquide Mittel</b>	<b>389</b>	<b>535</b>	<b>37,74</b>

Ansatz und Bewertung erfolgen zum Nominalwert (Buch- bzw. Zählbestand). In den Zahlstellen befanden sich gegenüber 2017 rund 85 T€ höhere Bargeldbestände. Das Abführen von Geld per Sicherheitstransport ist kostenpflichtig und wird daher zusammengefasst. In der Folge hat die Gebührenzahlstelle stark schwankende Istbestände. Das resultiert auch daraus, dass sämtliche Barkassen der Stadt über die Gebührenzahlstelle abgewickelt werden, um auch hier Kontoführungsgebühren einzusparen.

#### 4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, d. h. vorschüssig bezahlte Beträge. Sie umfassen 1,4 % (Vorjahr 1,3 %). Der Betrag entfällt schwerpunktmäßig auf die nachfolgenden Summen:

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Abw.</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Vorauszahlung NVK	704	747	6,11
Vorauszahlung Beamtenbesoldung	1.212	1.226	1,16
Vorauszahlung SGB	4.137	4.365	5,51
Vorauszahlung wirtschaftliche Hilfen	470	918	95,32
Vorauszahlung Unterhaltsvorschuss	265	286	7,92
Vorauszahlung Wohngeld	166	160	-3,61
Vorauszahlung Frühförderung	170	0	-100
Vorschüssige Zahlungen einzelner FD etc.	226	196	-13,27
Prämienabgrenzung Swapgeschäfte	35	0	-100
Disagio Schuldscheine	317	268	-15,46
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.702</b>	<b>8.166</b>	<b>6,03</b>

Ab 2010 wurde als Ergebnis der Prüfung der Jahresabschlüsse 2007, 2008 eine Geringfügigkeitsgrenze von 100 € festgelegt, unter welcher eine Meldung von Rechnungsabgrenzungsposten durch die FD entbehrlich ist.

## 4.2 Passiva

### 4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden. Sie entspricht der Position des Eigenkapitals in einer Handelsbilanz. Sie setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, zweckgebundenen Rücklagen, dem Jahresergebnis sowie den Sonderposten zusammen.

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
<b>1.1 Basis Reinvermögen</b>	<b>65.576</b>	<b>65.576</b>	<b>0,00</b>
1.1.1 Reinvermögen	133.359	133.359	0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-67.777	-67.777	0,00
<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>-200.784</b>	<b>-219.373</b>	<b>9,26</b>
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-196.190	-200.784	2,34
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.594	-18.588	304,59
<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>99.288</b>	<b>96.989</b>	<b>-2,31</b>
1.4.1 Investitionszuweisungen und – zuschüsse	63.236	60.664	-4,07
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	17.377	16.795	-3,35
1.4.3 Gebührenaussgleich	1.687	1.256	-25,58
1.4.4 Bewertungsausgleich	16.114	15.167	-5,88
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	280	2.562	816,13
1.4.6 sonstige Sonderposten	595	545	-8,36
<b>Nettoposition</b>	<b>-35.921</b>	<b>-56.808</b>	<b>58,15</b>

Der Jahresabschluss 2018 weist einen Jahresfehlbetrag von 18.588 T€ aus. Dies entspricht gegenüber den Planansätzen eine Verbesserung von mehr als 23.470 T€. Trotz dieser Verbesserung weist die Bilanz zum 31.12.2018 weiterhin eine negative Nettoposition von 56.808 T€ aus. Dies entspricht einem Anteil von 9,8 % (Vorjahr 6,2 %) an der Bilanzsumme.

#### 4.2.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen innerhalb der Nettoposition ist eine rechnerische Größe, die mit der Eröffnungsbilanz festgestellt wurde und sich grundsätzlich nicht verändert. Eine Ausnahme stellen empfangene Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände dar bei denen keine Zweckbindung besteht, diese sind auf der Passivseite beim Reinvermögen gem. § 44 Abs. 5 S. 2 KomHKVO auszuweisen. Die Stadt Salzgitter hat in 2015 erstmals Grundstücke im Reinvermögen erfasst. Gemäß § 44 Abs. 5 S. 6 KomHKVO besteht ein Wahlrecht die empfangenen Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände ohne Zweckbindung auf der Passivseite beim Reinvermögen auszuweisen oder diese als außerordentlichen Ertrag zu erfassen, wenn sonst ein Abbau von Fehlbeträgen trotz Ausschöpfung aller Ertrags- und Sparmöglichkeiten nicht möglich ist. Dieses Wahlrecht gilt nur im Jahr des Zuwendungszuflusses und kann in späteren Jahren nicht angewendet werden. Die Stadt Salzgitter hatte diese Sonderposten bisher unter der Bilanzposition 1.4 Sonderposten erfasst. Die bestehenden Sonderposten aus Vorjahren waren somit in das Basis-Reinvermögen um zu gliedern. Bei neuen Zuweisungen wird vom Wahlrecht Gebrauch gemacht und im Jahr des Zugangs sind diese als Ertrag zu verbuchen.

#### 4.2.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss

Gemäß Art. 6 Abs. 8 GemHausRNeuOG wurden in die erste Eröffnungsbilanz die um Haushaltsreste bereinigten noch nicht abgedeckten Sollfehlbeträge aus Vorjahren des Verwaltungshaushaltes als Minusbetrag übernommen. Er setzte sich wie folgt zusammen:

Sollfehlbetrag 2005:	99.258.985,75 €
Sollfehlbetrag 2006:	51.099.119,10 €
Haushaltsreste:	-4.639.786,11 €

## **Bereinigter Sollfehlbetrag: 145.718.318,74 € (31.12.2007)**

Nach Art. 6 Abs. 9 GemHausRNeuOG sind die Überschüsse der doppischen Haushaltsjahre zuerst mit den kameralen Sollfehlbeträgen zu verrechnen. Bis zum Abbau der kameralen Sollfehlbeträge können somit keine Überschüsse der Ergebnisrechnung in Überschussrücklagen stehen bleiben. Da in 2017 ein Jahresfehlbetrag erzielt wurde hat sich der Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss in 2018 nicht verändert und liegt daher weiterhin bei -67.777 T€.

### 4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird mit der Ergebnisrechnung festgestellt und nach § 55 Abs. 3 KomHKVO in der Bilanz ausgewiesen. Das Jahresergebnis 2018 schließt mit einem Fehlbetrag von 18.588 T€ ab. Das negative Vorjahresergebnis von 4.594 T€ wurde auf die Fehlbeträge aus Vorjahren umgliedert, die damit 200.784 T€ betragen.

### 4.2.1.4 Sonderposten

Empfangene Investitionszuwendungen für abnutzbare Vermögensgegenstände werden als Sonderposten ausgewiesen und entsprechen der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Der Ansatz erfolgt zum Nennwert gemäß § 44 Abs. 5 S. 1 KomHKVO.

Sofern die Investitionszuwendungen keinem einzelnen Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, erfolgt die Auflösung pauschal über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren.

In 2017 wurde die Kontengruppe 216 „Sonderposten ohne Einzahlungen“ neu eingerichtet. Diese Kontenart stellt ein Gegenbuchungskonto für entsprechende Forderungen dar. Eine Forderung entsteht erst, wenn die Bedingungen des Zuwendungsbescheides erfüllt sind oder ein Festsetzungsbescheid vorliegt. Es soll keine Buchung und Auflösung als Sonderposten vorgenommen werden, wenn noch keine Einzahlung als Investitionszuwendungen, als Beitrag oder beitragsähnliches Entgelt erfolgt ist. Bei Eingang der Zahlung wird diese dann durch die Anlagenbuchhaltung auf den Sonderposten umgebucht und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Das Konto „Sonderposten ohne Einzahlung aus Beiträgen und ähnliche“ wies zum Ende des Jahres einen Saldo von 4.587 T€ auf.

Die Sonderposten haben sich in 2018 um 2.298 T€ reduziert. Es sind im Verhältnis zur Auflösung der Sonderposten geringere Zugänge von Dritten erfolgt. In den Anlagen zum Anhang ist ein Sonderpostenspiegel (Gliederungsziffer V.3) beigefügt, dem die einzelnen Veränderungen entnommen werden können.

## **4.2.2 Schulden**

Der Begriff Schulden umfasst die Geldschulden, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt zum Rückzahlungswert nach § 47 Abs. 7 KomHKVO. Die Schulden umfassen 68,7 % (Vorjahr 65,7 %) der Bilanzsumme und gliedern sich wie folgt:

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
2.1 Geldschulden	366.680	383.919	4,70
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	6.039	6.039	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.632	2.846	8,13
2.4 Transferverbindlichkeiten	176	279	58,56
2.5 sonstigen Verbindlichkeiten	4.068	4.700	15,53
<b>Schulden</b>	<b>379.595</b>	<b>379.783</b>	<b>4,79</b>

#### 4.2.2.1 Geldschulden

Die Geldschulden der Stadt Salzgitter umfassen Investitions- und Liquiditätskredite und sind zum Bilanzstichtag mit ihrem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Seit 2010 erfolgen Korrekturen bei der Abstimmung des Darlehensbestandes erst, sobald sich die Gesamtabweichung im Kreditbestand auf einen Betrag von +/- 0,5 € addiert.

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	167.983	163.690	-2,56
2.1.3 Liquiditätskredite	198.697	220.229	10,84
<b>Geldschulden</b>	<b>366.680</b>	<b>383.917</b>	<b>-4,70</b>

#### *4.2.2.1.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen*

Das Kreditvolumen betrug am 31.12.2018 insgesamt 163,7 Mio. € (01.01.2018 = 167,9 Mio. €). Damit wird per 31.12.2018 eine Nettoneuentschuldung von 4,3 Mio. € ausgewiesen. Im Investitionskreditportfolio befanden sich am 31.12.2018 insgesamt 24 Kredite. Davon sind neun Kredite mit einem Volumen von 29,79 Mio. € dem EB 85 zuzuordnen.

Die Stadt Salzgitter verfügte zum 31.12.2018 über 22 Ratendarlehen (festgeschriebene Tilgung) und zwei endfällige Darlehen (Tilgung am Ende der Kreditlaufzeit in einem Betrag). Sie verfolgt die Strategie, bei Neuabschlüssen und Umschuldungen keine Annuitätendarlehen (festgeschriebener Betrag aus der Summe von Zins und Tilgung) mehr aufzunehmen. Das letzte Annuitätendarlehen ist am 31.10.2017 ausgelaufen. Die ordentliche Tilgung betrug in 2018 9.578 T€ (2017 = 9.283 T€). Die Investitionskredite der Stadt Salzgitter umfassen fest und variabel verzinsliche Darlehen. Von den 24 Investitionskrediten sind 22 mit festem Zinssatz und zwei mit variablem Zinssatz vereinbart.

Im Jahr 2018 hat die Stadt Salzgitter die bereits in 2017 aufgenommenen Restkreditermächtigungen 2015 (5.888 T€) und 2016 (6.779 T€), die in 2017 über Liquiditätskredite zwischenfinanziert wurden, langfristig im Investitionskreditportfolio für 20 Jahre gesichert. Ebenfalls wurden Investitionskredite mit einem Volumen von 3.187 T€ aus der Kreditermächtigung 2016 für die Kernverwaltung neu aufgenommen und 2.413 T€ aus der Kreditermächtigung für den EB 85 (siehe auch 4.3.4 Ausleihungen). Diese 5.600 T€ wurden in die laufenden kurzfristigen Investitionskredite integriert. Die Kreditermächtigungen 2016 der Kernverwaltung und des EB 85 wurden damit vollständig aufgenommen.

Insgesamt wurden Kreditermächtigungen für die Kernverwaltung von rund 15.662 T€ als Haushaltseinnahmereste nach 2019 übertragen. Diese setzt sich aus der Sonderkreditermächtigung für Flüchtlinge i. H. v. 285 T€, der Kreditermächtigung aus 2017

nunmehr i. H. v. 8.093 T€ und der Kreditermächtigung aus 2018 i. H. v. 6.999 T€ zusammen. Die Kreditermächtigung aus 2017 wurde aufgrund eines geringeren Finanzierungsbedarfes u. a. im Ref. 60 und außerplanmäßigen Einzahlungen aus dem Verkauf von Gewerbeflächen um 5.757 T€ gekürzt. Für den EB 85 wurden in das Jahr 2019 die Kreditermächtigungen 2017, reduziert um den geringeren Finanzierungsbedarf im Schulbereich in Höhe von 950 T€ (4.982 T€), und 2018 (2.827 T€) sowie die Sonderkreditermächtigung für die Unterbringung von Flüchtlingen aus 2017 (4.686 T€) und 2018 (1.462 T€) in einem Gesamtvolumen von 13.958 T€ für den EB 85 übertragen. Die Kreditermächtigung des SRB aus der Haushaltssatzung 2017 i. H. v. 1.529 T€ wurde nicht übertragen, da das Projekt „Seepromenade“ nicht durchgeführt wird (s. Vorlage 2275/17).

Erstmalig hat der EB 85 einen Teilschulderlass in Höhe von 315 T€ auf ein KfW-Darlehen erhalten. Das Programm 218 der KfW fördert die energetische Sanierung zum Effizienzhaus und gewährt bei Erreichen des vorgegebenen Energiestandards einen Teilschulderlass auf das zurückzuzahlende Darlehen.

Mittels der Finanzrichtlinie der Stadt Salzgitter wird die Portfoliostruktur geregelt. Im Investitionskreditportfolio sollen die fest verzinslichen Positionen mindestens 65 % betragen. Die Stadt Salzgitter ist aufgrund der aktuell günstigen Zinssituation bestrebt, langfristige Festzinspositionen zu schaffen. In 2018 wurden wie oben beschrieben 12.667 T€ über 20 Jahre zu einem Zinssatz von 1,45 % finanziert. Somit konnte der Festzinsanteil in 2018 im Schnitt bei über 80 % gehalten werden. Die aufgenommene Restkreditermächtigung 2016 mit einem Gesamtvolumen von 3.187 T€ ist in die variabel verzinslichen Kredite mit eingeflossen, sodass die Stadt weiterhin mit einem variablen Anteil von 30.843 T€ auch von Negativzinsen im kurzfristigen Bereich partizipiert.

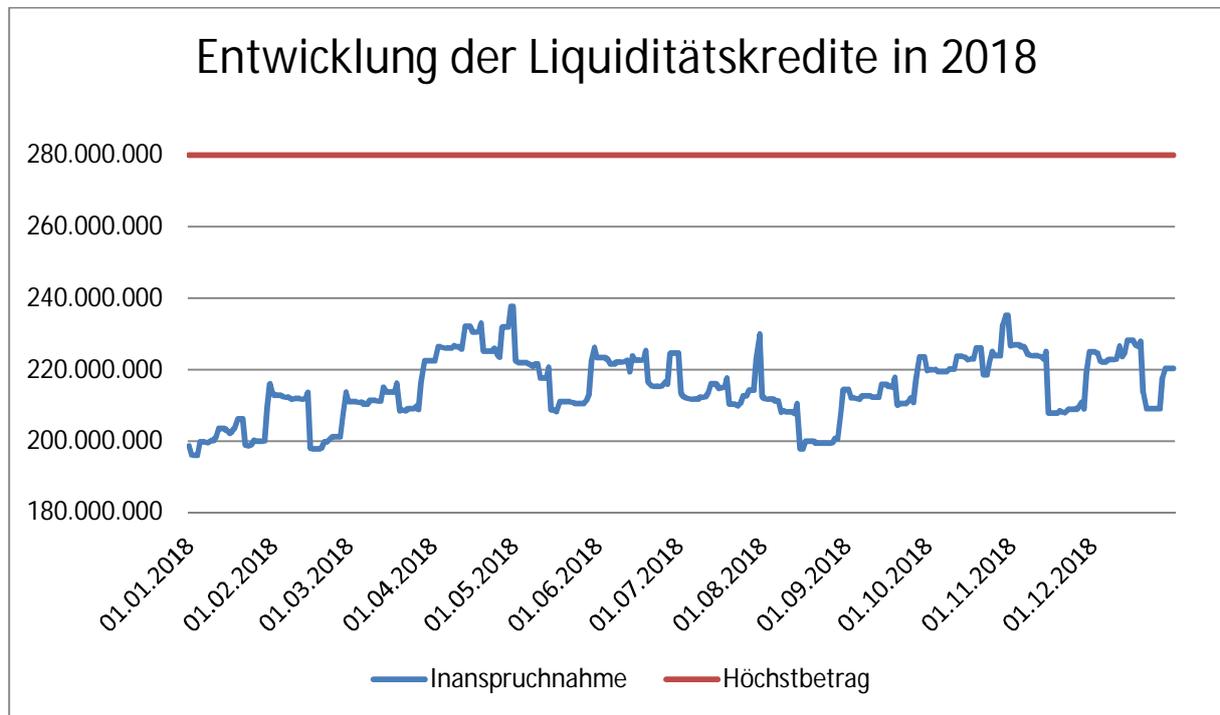
Der Finanzierungssaldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist mittels der Aufnahme von Investitionskrediten auszugleichen. Bei nachträglichen Kreditaufnahmen oder Vorfinanzierungen ist der Finanzierungssaldo der einzelnen Jahre nicht ausgeglichen. Der Saldovortrag wird bei der Kreditaufnahme in den Folgejahren gegengerechnet (siehe nachfolgende Tabelle). Der Finanzierungssaldo über die einzelnen Haushaltsjahre stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.802.564	-6.949.707	-2.290.776	-5.736.063	-6.326.010*	-4.314.691*	-3.551.647
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.234.243	7.855.336	4.780.808	4.298.762	5.142.290	5.295.943	-3.978.038
<b>37. Finanzierungssaldo</b>	<b>431.680</b>	<b>905.629</b>	<b>2.490.032</b>	<b>-1.437.301</b>	<b>-1.183.720</b>	<b>981.252</b>	<b>-7.529.685</b>
Finanzierung der Tilgung ab 2018 über Liquidität							<b>9.578.482</b>
nachträgliche Finanzierung 2011 in 2012 (Kredit 55-178)	-2.235.759						
Finanzierungssaldo 2012 aufgebraucht durch KfW-Kredit (55-180)		-1.804.079					
<b>Rest</b>	<u>-1.804.079</u>	<u>-898.450</u>	<u>1.591.582</u>	<u>154.281</u>	<u>-1.029.439</u>	<u>-48.187</u>	<u>2.000.611</u>

\* In dem Saldo aus Investitionstätigkeit 2016 sowie 2017 sind die zu spät getilgten Ausleihungsbeträge bereits berücksichtigt.

#### 4.2.2.1.2 Liquiditätskredite

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 betragen die Liquiditätskredite 198,7 Mio. €. Anhand der nachfolgenden Grafik wird ersichtlich, dass die Liquiditätskredite jederzeit unterhalb des von der Aufsichtsbehörde genehmigten Höchstbetrages von 280 Mio. € lagen.



Aufgrund der negativen Haushaltsentwicklung verschlechterte sich der Stand der Liquiditätskredite bis zum 31.12.2018 auf 220,2 Mio. €. Die durchschnittliche Inanspruchnahme lag im Jahr 2018 bei 215 Mio. €. Der Höchststand wurde zum Tagesabschluss am 30.04.2018 mit 237,69 Mio. € erreicht.

Mit der Änderung des Krediterlasses mit Wirkung zum 1. Juli 2015 ist es Kommunen möglich auch für Liquiditätskredite Laufzeiten von bis zu zehn Jahren für 50 % des Sockelbetrages zu vereinbaren. In 2018 verfügte die Stadt Salzgitter im Liquiditätskreditportfolio zum Bilanzstichtag über bestehende mittelfristige Liquiditätskredite (Laufzeit 1-5 Jahre) in Höhe von 55 Mio. € und langfristige Liquiditätskredite (Laufzeit > 5 Jahre) von 40 Mio. €.

In 2018 konnten die gemäß Finanzrichtlinie vorgegebenen Portfoliostruktur-Limite eingehalten werden. Im Liquiditätskreditportfolio sollen die variablen Zinspositionen maximal 60 % betragen. Zu Beginn des Jahres lag dieser bei knapp unter 50 % durch das Auslaufen von einem Schuldschein i. H. v. 25 Mio. €. Im Juli wurde ein Zweijahreskredit zu 0 % über 10 Mio. € neu abgeschlossen. Durch das Auslaufen eines Derivats i. H. v. 17 Mio. € im Oktober 2018 stiegen die variablen Positionen auf 57 % und reduzierten sich durch die Verringerung des Liquiditätskreditstandes zum Ende des Jahres auf 54 %. Zum Anfang des Jahres 2019 wurde bereits ein Abschluss eines 10 Jahres Schuldscheins geplant, um die Quoten in 2019 sicher einzuhalten.

#### 4.2.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommen. Diese kreditähnlichen Rechtsgeschäfte werden in

§ 120 Abs. 6 NKomVG geregelt. Das kreditähnliche Rechtsgeschäft gegenüber dem SRB veränderte sich zum Vorjahr nicht.

#### 4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Bilanzposition erfasst noch zu erbringende Zahlungen an Dritte, die aufgrund von erbrachten Lieferungen und Leistungen zu leisten sind. Die Bilanzierung erfolgt zum Rechnungsbetrag. Sie betragen im Jahr 2018 2.383 T€, dies sind 249 T€ weniger als im Vorjahr.

#### 4.2.2.4 Transferverbindlichkeiten

Transferverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, die auf keinem gegenseitigen Leistungsaustausch basieren, sondern bei denen eine einseitige Leistungsverpflichtung besteht. Die Transferverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Abw.</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	143	254	76,89
2.4.4 soziale Leistungsverbindlichkeiten	33	20	-39,98
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	6	100
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0	0
<b>Transferverbindlichkeiten</b>	<b>176</b>	<b>279</b>	<b>58,56</b>

Die Transferverbindlichkeiten betragen 279 T€ in 2018 und waren damit um 103 T€ höher als im Vorjahr.

#### 4.2.2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Die Bilanzposition beinhaltet noch abzuführende Steuern und Gebühren, Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, Amtshilfe, durchlaufende Gelder und Verbindlichkeiten aus der periodengerechten Abgrenzung.

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Abw.</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
2.5.1 Durchlaufende Posten	3.299	3.572	8,28
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	388	467	20,53
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	548	619	12,95
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	2.363	2.486	5,24
2.5.4 Andere sonstigen Verbindlichkeiten	770	1.127	46,46
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.068</b>	<b>4.700</b>	<b>15,53</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen in 2018 4.700 T€ und haben sich somit um 632 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Zur Thematik Umgliederung positiver Verbindlichkeitenkonten wird auf die Erläuterung bei den sonstigen Vermögensgegenständen (Gliederungsziffer 4.3.6) verwiesen.

### **4.2.3 Rückstellungen**

Rückstellungen dienen der periodengerechten Ermittlung des Jahresergebnisses, um die in späteren Jahren zu leistenden Auszahlungen als Aufwand dem ihrer Verursachung

entsprechenden Haushaltsjahr zuzuordnen. Rechtsgrundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 123 Abs. 2 NKomVG. § 45 Abs. 1 KomHKVO schreibt ergänzend vor, dass für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, die hinsichtlich der Höhe oder des Erfüllungszeitpunktes unsicher sind, Rückstellungen zu bilden sind.

Der Ansatz erfolgt in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird. Die Rückstellungsbildung erfolgt entsprechend der Vorgaben aus der jährlichen Verfügung zum kassenmäßigen Abschluss und zur Rechnungslegung am Ende des laufenden Haushaltsjahres.

Die Rückstellungen haben sich in 2018 um rund 5.975 T€ erhöht. In den Anlagen zum Anhang (Gliederungsziffer V.6) ist eine Rückstellungsübersicht beigefügt. Diesem können der Verbrauch, die Auflösung und die Neubildung von Rückstellungen des Jahres 2018 entnommen werden. Die Rückstellungen umfassen 40,8 % (Vorjahr 39,9 %) der Bilanzsumme und gliedern sich wie folgt:

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Abw.</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	193.692	200.893	3,72
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	6.890	6.655	-3,42
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.910	3.626	-7,26
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	8.870	24	-99,73
3.6 Rückstellungen in Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	6.800	6.000	-11,76
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	3.048	3.025	-0,75
3.8 Andere Rückstellungen	7.046	16.008	127,19
<b>Rückstellungen</b>	<b>230.257</b>	<b>236.232</b>	<b>2,59</b>

#### 4.2.3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen i. S. d. § 45 Abs. 1 Nr. 1 KomHKVO durch Gutachten der NVK berechnet worden. In der kommunalen Bilanz sind sowohl die Pensionsrückstellungen für die Kernverwaltung als auch für die Eigenbetriebe 62, 70 und 85 zugeordnet. Das MI hat seit 2007 in einer Änderung des § 45 Abs. 3 KomHKVO die Absenkung des Zinssatzes für die Barwertberechnung auf 5 % beschlossen. Das Berechnungsverfahren lehnt sich weiterhin an dasjenige des EStG an. Ein Gehaltstrend und ein Karrieretrend werden nicht berücksichtigt.

Zu den Pensionsrückstellungen wird im Rechenschaftsbericht beim Produkt 168 unter Gliederungsziffer 4.5.10) Stellung genommen. Die Pensionsrückstellungen erhöhten sich um 7.201 T€

Nach Abstimmung mit dem MI im Jahr 2007 ist für die Ermittlung der Beihilferückstellungen auf den ermittelten Barwert der Pensionsrückstellungen der Hebesatz, der sich aus dem Verhältnis der in den letzten drei Jahren gezahlten Versorgungsbezüge zu den Beihilfeaufwendungen (der Versorgungsempfänger) ergibt, anzuwenden. In die Berechnung fließen die Versorgungsleistungen aller Mitglieder der NVK sowie die Beihilfeleistungen aller Mitglieder der

Beihilfeumlagekasse ein. Die NVK setzt auf dieser Grundlage den Hebesatz jährlich neu fest. Für 2018 beträgt er 15,20 %.

Den einzelnen Kommunen wurde jedoch das Recht eingeräumt, einen Hebesatz anzuwenden, der auf den eigenen Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen basiert. Aktuell beträgt der Hebesatz der Stadt Salzgitter auf der Grundlage der Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen der letzten drei Jahre 13,26 % und weicht somit von dem der NVK ermittelten Hebesatz ab.

Im Haushaltsjahr 2012 (NVK: 13,5 %, Stadt Salzgitter 11,18 %) wurde entschieden, dass der ermittelte Hebesatz aus den Daten der Stadt Salzgitter sachgerechter zur Ermittlung der Beihilferückstellungen ist. Auch im Rahmen der Bilanzstetigkeit wurde die gewählte Berechnungsmethode beibehalten. 2016 wurde die Verfahrensweise geprüft. Da der Hebesatz der Stadt Salzgitter voraussichtlich auch in den folgenden Kalenderjahren geringer sein wird als der Hebesatz der NVK und daher ein geringerer Betrag für die Beihilfeaufwendungen zurückzustellen ist, wurde entschieden, die gewählte Berechnungsmethode vorerst bis 2021 weiterzuführen.

#### 4.2.3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Die Urlaubsansprüche sowie die Zeitguthaben der Bediensteten werden dezentral in den OE mit Hilfe der Software PRIMION verwaltet. Zur Ermittlung der Rückstellungsbeträge für Resturlaub und Überstunden melden die OE zum Stichtag 31.12. den zu übertragenden Resturlaub des Kalenderjahres umgerechnet in Arbeitsstunden an den FD Personal und Organisation (11). Dort wird der Rückstellungsbetrag ermittelt, indem die Summe aller Resturlaubsstunden mit einem durchschnittlichen Personalkostenstundensatz multipliziert wird. Der Durchschnittssatz wird ermittelt, indem die Personalkosten durch die Anzahl der Vollzeitstellen (umgerechnet in Arbeitszeit) dividiert werden.

Für Altersarbeitsverhältnisse sind Rückstellungen zu bilden, wenn hinreichend wahrscheinlich ist, dass die Verpflichtung des Arbeitgebers zur Lohnfortzahlung inklusive der Aufstockungsbeträge und Nebenleistungen in der Freistellungsphase entstehen. Diese Voraussetzung ist erst mit Abschluss des Altersteilzeit-Vertrags (ATZ) erfüllt. Die Höhe der in der Beschäftigungsphase zu bildenden Rückstellungen bemisst sich nach den in der Freistellungsphase auszahlenden Arbeitsentgelten, die durch die Arbeitsleistung in der Beschäftigungsphase sukzessive erwirtschaftet worden sind. Die Rückstellungsbeträge sind zeitanteilig ratierlich bis zum Beginn der Freistellungsphase anzusammeln und während dieser Phase der Rückstellung im gleichen Umfang zu entnehmen.

Auf Grund tariflicher bzw. gesetzlicher Bestimmungen haben die Bediensteten Anspruch auf Sonderzahlungen bei Erreichen bestimmter Dienstjahre. Da sich die Stadt Salzgitter gegenüber den Bediensteten auf Grund erworbener Ansprüche in einem Erfüllungsrückstand befindet, ist eine Rückstellung für Dienstjubiläen zu bilden. Die Rückstellung wird für jeden Bediensteten zum Bilanzstichtag in dem Umfang gebildet, in dem die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen. Dabei sind die individuellen Jubiläumsdienstzeiten, das Renteneintrittsalter sowie die Höhe der zustehenden Zuwendung zu berücksichtigen.

Die Rückstellungen für ATZ und ähnliche Maßnahmen haben sich in 2018 um 235 T€ erhöht. Insgesamt wurden 155 T€ aufgelöst, in Anspruch genommen wurden 275 T€ und zugeführt wurden 195 T€. Die Auflösungen betreffen zum großen Teil die Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 120 T€. Die Zuführungen sind auf die Bildung von Rückstellungen für Resturlaub (165 T€), Dienstjubiläen (9 T€) sowie Langzeitkonten und Mehrarbeit (21 T€) zurückzuführen.

#### 4.2.3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Als Grundlage für die Rückstellungsbildung dienen die Instandhaltungsmaßnahmen des FD Tiefbau und Verkehr (66). Deren Notwendigkeit wurde bereits im Vorjahr erkannt, die Durchführung geplant und budgetiert, konnten aber nicht mehr durchgeführt werden.

Der Betrag für die Inanspruchnahme liegt im Jahr 2018 bei 516 T€. Für neue Instandhaltungsmaßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 2.036 T€ gebildet. Aufgelöst worden sind 1.803 T€. Hierbei handelt es sich um die Sanierung der Stabbogenbrücke. Hierbei handelt es sich entgegen der vorherigen Einschätzung einer Werterhaltung um eine Wertsteigerung. Die Kosten hierfür sind somit aus dem Investitionshaushalt und nicht aus dem Ergebnishaushalt zu leisten (siehe auch Vorlage 2723/17).

#### 4.2.3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien

Die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge betrifft in 2018 nur noch die Deponie Fuhsetal und beträgt 24 T€. Die jährliche Inanspruchnahme der Rückstellung für die Deponie Fuhsetal durch den SRB im Jahr 2018 betrug 18°T€. Die Rückstellung der Deponie Diebesstieg i. H. v. 8.828°T€ wurde zu den Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften umgegliedert. Nach tiefergehenden Abstimmungen mit dem SRB wurde geklärt, dass die eigentliche Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien in der Bilanz des SRB gebildet worden ist. Die 8.828°T€ bei der Kernverwaltung beziehen sich auf nicht über Gebühren gebildete Rückzahlungen der Jahre 1994 bis 1996. Hierüber besteht beim SRB ein Rückzahlungsanspruch gegenüber der Stadt Salzgitter. Damit handelt es sich um eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.

#### 4.2.3.5 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen reduzierten sich in 2018 um 800 T€. In Anspruch genommen wurden 3.800 T€, die in 2017 zur periodengerechten Zuordnung von Steuerforderungen gebildet wurden. Umgekehrt mussten 3.000 T€ nach 2019 abgegrenzt werden.

#### 4.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Die Prozesskostenrückstellungen reduzierten sich in 2018 um 23 T€ auf 3.026 T€. Die Inanspruchnahme lag bei 33 T€, aufgelöst worden sind 0,2 T€ und 10 T€ waren für neue Rechtsstreitigkeiten zu bilden.

#### 4.2.3.7 Andere Rückstellungen

Unter den anderen Rückstellungen werden hauptsächlich die Rückstellungen für ausstehende Geschäfte sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Die Einstellung für neue Rückstellungen im Jahr 2018 beträgt 6.164 T€. Hinzu kommt die Umgliederung der Rückstellung Deponie Diebesstieg (Erläuterung siehe unter Gliederungsziffer 4.2.3.4) i. H. v. 8.828°T€. Die Inanspruchnahme und Auflösung diverser Rückstellungen beläuft sich auf insgesamt 6.031 T€. Der Saldo der Rückstellungen erhöht sich damit um 8.962 T€.

#### 4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie umfassen 0,3 % (Vorjahr 0,6 %) der Bilanzsumme.

	31.12.2017	31.12.2018	Abw.
	T€	T€	%
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.673</b>	<b>1.776</b>	<b>-51,65</b>

Ab 2010 wurde als Ergebnis der Prüfung der Jahresabschlüsse 2007 und 2008 eine Geringfügigkeitsgrenze von 100 € festgelegt, unter welcher eine Meldung von Rechnungsabgrenzungsposten durch die FD entbehrlich ist. Zum 31.12.2018 bezifferten sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf 1.776 T€. Den Großteil der passiven Rechnungsabgrenzungen betrafen Einzahlungen in Höhe von 7.789 T€ für die Kostenabgeltung 2017/2018 betreffend des Aufnahmegesetzes für Flüchtlinge, die in 2016 gezahlt worden sind. Davon waren in 2018 der Restbetrag von 3.668 T€ aufzulösen. In 2018 war die 13. Monatszahlung der Erstattung im Rahmen des quotalen Systems i. H. v. 1.722 T€ abzugrenzen. Daneben war der Sprachförderzuschuss des FD 51 von 49°T€ sowie diverse kleinere Rechnungen von 386 €, die in das Jahr 2019 gehören, abzugrenzen und eine zweckgebundene Einzahlung i. H. v. 3 T€.

#### 5. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne sind Verpflichtungen aufgrund von Rechtsverhältnissen, aus denen die Stadt Salzgitter nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird, in Anspruch genommen werden kann. Die Übersicht über die Bürgschaften und Gewährleistungsverträge sind unter der Bilanz gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO aufgenommen.

Unter dem Haftungsverhältnis wird in dieser Auflistung das Stammkapital dargestellt. Bei einer GmbH beschränkt sich die Haftung zunächst nur auf das Gesellschaftsvermögen.

##### Direkte Beteiligungen

Unternehmen	Anteile der Stadt Salzgitter	Stammkapital	Stammkapitalanteil Stadt	Haftungsrisiko durch Garantieerklärung	Besonderheit
Wohnbau GmbH	59,35%*	4.857.300 €	2.882.808 €	-	-
VVS GmbH	100,00%	3.067.751 €	3.067.751 €	-	-
Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH	5,47%	3.120.570 €	170.570 €	unbeschränkt	Unbeschränkte Garantieerklärung, aber nachrangig wegen Ergebnisabführungsvertrag mit VVS
WIS GmbH	100,00%	51.000 €	51.000 €	-	-

\*Stimmrecht der Stadt Salzgitter aufgrund der eigenen Anteile der Wohnbau 70,32 %.

## Indirekte Beteiligungen

<b>Unternehmen</b>	<b>Anteile der VVS</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Stammkapitalanteil VVS</b>	<b>Haftungsrisiko durch Garantieerklärung</b>	<b>Besonderheit</b>
ASG GmbH	100,00%	4.888.000 €	4.888.000 €	unbeschränkt	Ergebnisabführungsvertrag mit VVS
KVG GmbH	41,6%**	5.087.354 €	2.116.135 €	nur anteilig	Verlustausgleichsvereinbarung/ Direktvergabevereinbarung mit VVS und anderen Verkehrsinteressenvertretern
EDD	100%-ige Tochter der KVG	255.646 €	-	-	Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der KVG
Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH	94,53%	3.120.570 €	2.950.000 €	unbeschränkt	Ergebnisabführungsvertrag mit VVS
<b>Unternehmen</b>	<b>Anteile der Wohnbau</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Stammkapitalanteil Wohnbau</b>	<b>Haftungsrisiko durch Garantieerklärung</b>	<b>Besonderheit</b>
WBV	100,00%	25.565 €	25.565 €	-	Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Wohnbau

\*\*Stimmrecht der VVS aufgrund der eigenen Anteile der KVG bei 55,99 %

## Haftungsverhältnisse der Eigenbetriebe

<b>Eigenbetrieb</b>	<b>Anteile der Stadt Salzgitter</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Stammkapitalanteil Stadt</b>	<b>Haftungsrisiko durch Garantieerklärung</b>	<b>Besonderheit</b>
EB 62	100,00%	25.000.000 €	25.000.000 €	-	-
EB 85	100,00%	5.000.000 €	5.000.000 €	-	-
SRB	100,00%	1.100.000 €	1.100.000 €	-	-

Ausnahme von der Vollkonsolidierung (Unternehmen sind von untergeordneter Bedeutung)

Unternehmen	Anteile der Stadt Salzgitter	Stammkapital	Stammkapitalanteil Stadt	Haftungsrisiko durch Garantieerklärung	Besonderheit
ISWE GmbH	51,00%	100.000 €	51.000 €	-	-
Stiftung Konrad	20,00%	25.000 €	5.000 €	-	-
Allianz für die Region GmbH	3,99%	27.600 €	1.100 €	-	-
HELIOS Klinikum Salzgitter GmbH	5,10%	15.000.000 €	765.000 €	-	-
Thieder Bad GmbH	25,93%	27.000 €	7.000 €	-	-
Unternehmen	Anteile der VVS	Stammkapital	Stammkapitalanteil VVS	Haftungsrisiko durch Garantieerklärung	Besonderheit
WEVG VerwaltungsGmbH	49,77%	25.000 €	12.444 €	-	-
WEVG GmbH & Co KG	49,77%	18.189.100 €	9.053.988 €	-	-

Salzgitter, den 23.04.2020

Stadt Salzgitter

In Vertretung



(Neiseke)



# V. Anlagen zum Anhang

## (§ 57 KomHKVO)

1. Anlagenübersicht
2. Anlagenspiegel
3. Sonderpostenspiegel
4. Forderungsübersicht\*
5. Schuldenübersicht
6. Rückstellungsübersicht

\* Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses erfolgt im Sinne des § 129 Abs. 2 S. 2 NKomVG ohne Abbildung der Forderungsübersicht.

#### Kontakt

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter



1. Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuch- ungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	am 31.12.17	am 31.12.18
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>												
1.1 Konzessionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2 Lizenzen	4.817.908	350.155	-6.912	54.861	5.216.013	-4.327.132	-277.855	6.912	-176	-4.598.251	490.776	617.762
1.3 Ähnliche Rechte	156.435	3.299	0	0	159.734	-81.943	-2.837	0	0	-84.781	74.492	74.953
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	70.231.799	3.263.195	0	290.260	73.785.254	-16.760.700	-2.510.294	0	8.004	-19.262.990	53.471.099	54.522.264
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	1.072.343	1.942.726	0	-252.958	2.762.111	0	0	0	0	0	1.072.343	2.762.111
<b>Summe</b>	<b>76.278.486</b>	<b>5.559.374</b>	<b>-6.912</b>	<b>92.163</b>	<b>81.923.112</b>	<b>-21.169.775</b>	<b>-2.790.987</b>	<b>6.912</b>	<b>7.828</b>	<b>-23.946.022</b>	<b>55.108.711</b>	<b>57.977.090</b>
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)</b>												
2.1 unbebaute Grundstücke	26.119.204	88.972	-438.787	0	25.769.388	0	-3.062.877	0	0	-3.062.877	26.119.204	22.706.512
2.2. bebaute Grundstücke	16.034.248	8.565	0	0	16.042.814	-6.262.931	-51.372	0	0	-6.314.304	9.771.317	9.728.510
2.3. Infrastrukturvermögen	462.881.380	2.135.798	-271.236	56.048	464.801.990	-260.434.652	-5.516.871	254.531	0	-265.696.993	202.446.727	199.104.997
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.272.190	17.290	0	0	3.289.480	-144.171	-7.108	0	0	-151.279	3.128.019	3.138.201
2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	11.494.013	943.473	-607.002	474.096	12.304.580	-6.686.212	-733.835	589.694	0	-6.830.352	4.807.802	5.474.228
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.462.733	2.169.803	-830.586	31.680	30.833.629	-18.275.750	-2.200.114	822.396	176	-19.653.291	11.186.983	11.180.338
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.747.548	3.125.528	0	-653.987	4.219.089	0	0	0	0	0	1.747.548	4.219.089
<b>Summe</b>	<b>551.011.316</b>	<b>8.489.430</b>	<b>-2.147.611</b>	<b>-92.163</b>	<b>557.260.972</b>	<b>-291.803.716</b>	<b>-11.572.177</b>	<b>1.666.621</b>	<b>176</b>	<b>-301.709.096</b>	<b>259.207.600</b>	<b>255.551.875</b>
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.525.961	0	0	0	8.525.961	0	0	0	0	0	8.525.961	8.525.961
3.2 Beteiligungen	772.634	0	0	0	772.634	0	0	0	0	0	772.634	772.634
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnungen	127.893.170	5.559	-27.752	0	127.870.977	0	0	0	0	0	127.893.170	127.870.977
3.4 Ausleihungen	99.949.057	2.425.731	-7.990.124	0	94.384.664	0	0	0	0	0	99.949.057	94.384.664
<b>Summe</b>	<b>237.140.822</b>	<b>2.431.289</b>	<b>-8.017.875</b>	<b>0</b>	<b>231.554.236</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>237.140.822</b>	<b>231.554.236</b>
<b>insgesamt</b>	<b>864.430.624</b>	<b>16.480.093</b>	<b>-10.172.398</b>	<b>0</b>	<b>870.738.319</b>	<b>-312.973.491</b>	<b>-14.363.163</b>	<b>1.673.533</b>	<b>8.004</b>	<b>-325.655.118</b>	<b>551.457.133</b>	<b>545.083.201</b>

## 2. Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Konto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
		Stand am 31.12.2017	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Umbuchung AfA/ Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	am 31.12.17	am 31.12.18
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>													
<b>1.2 Lizenzen</b>													
Gruppensumme: BETRIEBSSY	021000	725.924	70.908	0	0	796.832	-604.728	-108.465	0	0	-713.193	121.197	83.639
Gruppensumme: STANDARDSW	022000	511.323	30.764	-3.434	7.419	546.071	-466.137	-27.819	3.434	-176	-490.698	45.186	55.374
Gruppensumme: ANWENDERSW	023000	3.580.661	248.483	-3.478	47.442	3.873.109	-3.256.267	-141.570	3.478	0	-3.394.360	324.394	478.749
Summe		4.817.908	350.155	-6.912	54.861	5.216.013	-4.327.132	-277.855	6.912	-176	-4.598.251	490.776	617.762
<b>1.3 Ähnliche Rechte</b>													
Gruppensumme: URHEBERR.	0031000	156.435	3.299	0	0	159.734	-81.943	-2.837	0	0	-84.781	74.492	74.953
Summe		156.435	3.299	0	0	159.734	-81.943	-2.837	0	0	-84.781	74.492	74.953
<b>1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse</b>													
Gruppensumme: GELZUWLAND	0041000	16.396.817	1.442.312	0	0	17.839.129	-3.402.048	-595.419	0	0	-3.997.467	12.994.768	13.841.662
Gruppensumme: GELZUWVERB	0045000	39.451.026	787.587	0	83.195	40.321.808	-9.702.403	-1.324.722	0	8.004	-11.019.120	29.748.623	29.302.687
Gruppensumme: GELZUWÜBRI	0048000	14.383.957	1.033.296	0	207.064	15.624.318	-3.656.249	-590.154	0	0	-4.246.403	10.727.708	11.377.915
Summe		70.231.799	3.263.195	0	290.260	73.785.254	-16.760.700	-2.510.294	0	8.004	-19.262.990	53.471.099	54.522.264
<b>1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen</b>													
Gruppensumme: ANZAHLIMVG	0091000	1.072.343	1.252.726	0	-252.958	2.072.111	0	0	0	0	0	1.072.343	2.072.111
Gruppensumme: ANZIVVERB	0095100	0	690.000	0	0	690.000	0	0	0	0	0	0	690.000
Summe		1.072.343	1.942.726	0	-252.958	2.762.111	0	0	0	0	0	1.072.343	2.762.111
Summe Immaterielles Vermögen		76.278.486	5.559.374	-6.912	92.163	81.923.112	-21.169.775	-2.790.987	6.912	7.828	-23.946.022	55.108.711	57.977.090
<b>2. Sachvermögen</b>													
<b>2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>													
Gruppensumme: GRWASSER	0141000	116.252	0	0	0	116.252	0	0	0	0	0	116.252	116.252
Gruppensumme: GRGEWERBE	0151100	4.624.841	33.930	-325.350	0	4.333.421	0	0	0	0	0	4.624.841	4.333.421
Gruppensumme: GRNATUR	0161100	1.508.274	52.550	0	0	1.560.823	0	0	0	0	0	1.508.274	1.560.823
Gruppensumme: ERBBAU	0171100	1.346.201	0	0	0	1.346.201	0	0	0	0	0	1.346.201	1.346.201
Gruppensumme: GRSONSTIGE	0191100	18.523.637	2.492	-113.437	0	18.412.691	0	-3.062.877	0	0	-3.062.877	18.523.637	15.349.815
Summe		26.119.204	88.972	-438.787	0	25.769.388	0	-3.062.877	0	0	-3.062.877	26.119.204	22.706.512
<b>2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>													
Gruppensumme: GRSPORT	0241100	8.016.551	3.870	0	0	8.020.421	0	0	0	0	0	8.016.551	8.020.421
Gruppensumme: GEBSPORT	0242100	6.364.359	0	0	0	6.364.359	-6.207.579	-45.015	0	0	-6.252.594	156.780	111.765
Gruppensumme: GRERBAU	0243100	1.238.686	0	0	0	1.238.686	0	0	0	0	0	1.238.686	1.238.686
Gruppensumme: GRUNDEINRI	0281100	1.256	4.695	0	0	5.951	-732	-373	0	0	-1.105	523	4.846
Gruppensumme: GRGSOGB	0291100	16.909	0	0	0	16.909	0	0	0	0	0	16.909	16.909
Gruppensumme: GEBDSONST	0292100	396.487	0	0	0	396.487	-54.620	-5.984	0	0	-60.604	341.867	335.883
Summe		16.034.248	8.565	0	0	16.042.814	-6.262.931	-51.372	0	0	-6.314.304	9.771.317	9.728.510

Anlagevermögen	Konto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
		Stand am 31.12.2017	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Umbuchung AfA/ Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	am 31.12.17	am 31.12.18
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>													
Gruppensumme: GRINFRA	0311100	77.912.281	21.973	-15.351	0	77.918.903	0	0	0	0	0	77.912.281	77.918.903
Gruppensumme: BRÜCKEN	0321100	58.794.318	0	0	0	58.794.318	-30.492.145	-679.662	0	0	-31.171.807	28.302.173	27.622.511
Gruppensumme: STRASSEN	0351100	303.515.910	1.377.306	-254.086	38.850	304.677.980	-222.362.816	-4.444.005	253.214	0	-226.553.606	81.153.093	78.124.373
Gruppensumme: SCHILDER	0352100	12.223.978	104.851	-1.799	5.231	12.332.261	-1.734.928	-133.483	1.316	0	-1.867.094	10.489.050	10.465.167
Gruppensumme: SOINFRA	0391100	10.434.893	631.669	0	11.967	11.078.529	-5.844.764	-259.721	0	0	-6.104.485	4.590.130	4.974.044
Summe		462.881.380	2.135.798	-271.236	56.048	464.801.991	-260.434.652	-5.516.871	254.531	0	-265.696.993	202.446.728	199.104.998
<b>2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler</b>													
Gruppensumme: BILDKÜNSTE	0511100	1.436.758	13.490	0	0	1.450.249	0	0	0	0	0	1.436.758	1.450.249
Gruppensumme: MUSEUM	0512100	1.210.569	3.800	0	0	1.214.369	0	0	0	0	0	1.210.569	1.214.369
Gruppensumme: BAUDENKMAL	0551100	624.862	0	0	0	624.862	-144.171	-7.108	0	0	-151.279	480.692	473.583
Summe		3.272.190	17.290	0	0	3.289.480	-144.171	-7.108	0	0	-151.279	3.128.019	3.138.201
<b>2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>													
Gruppensumme: FEUERWEHR	0613100	11.411.688	750.074	-607.002	474.096	12.028.856	-6.644.879	-719.155	589.694	0	-6.774.340	4.766.809	5.254.516
Gruppensumme: SOFAHRZEU	0614100	41.959	14.070	0	0	56.029	-28.054	-1.530	0	0	-29.584	13.904	26.444
Gruppensumme: MASCHINEN	0621100	40.366	179.329	0	0	219.696	-13.278	-13.150	0	0	-26.428	27.089	193.268
Summe		11.494.013	943.473	-607.002	474.096	12.304.580	-6.686.212	-733.835	589.694	0	-6.830.352	4.807.802	5.474.228
<b>2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>													
Gruppensumme: BETRIEBVOR	0711000	55.899	0	0	0	55.899	-22.647	-2.922	0	0	-25.569	33.252	30.330
Gruppensumme: ALLGEM: BGA	0720100	18.700	939.436	0	99.080	1.057.216	-519	-55.026	0	-56	-55.602	18.181	1.001.614
Gruppensumme: SOMOBILIAR	0721210	4.815.744	0	-11.432	0	4.804.312	-2.309.608	-287.464	10.507	0	-2.586.565	2.506.136	2.217.747
Gruppensumme: ARBAUSST	0721110	1.146.303	2.910	-10.430	-2.107	1.136.676	-535.053	-73.594	10.430	176	-598.042	611.250	538.634
Gruppensumme: TECHGERÄTE	0722100	5.022.816	55.493	-85.076	-62.418	4.930.816	-3.122.576	-405.104	81.418	56	-3.446.205	1.900.240	1.484.610
Gruppensumme: ITENDGER	0723110	2.747.713	108.344	-31.136	0	2.824.921	-1.958.968	-204.685	31.136	0	-2.132.517	788.745	692.404
Gruppensumme: ITINFRA	0723210	2.492.758	167.219	-166.288	0	2.493.689	-1.646.760	-171.495	166.288	0	-1.651.967	845.998	841.722
Gruppensumme: PRINTMED	0724100	517.865	1.996	0	0	519.861	114.644	0	0	0	114.644	632.509	634.505
Gruppensumme: ARBEITSGER	0725100	1.492.193	0	-20.646	0	1.471.547	-1.116.458	-20.827	20.646	0	-1.116.640	375.734	354.907
Gruppensumme: SOBGA	0729100	8.305.442	3.885	-26.383	-3.885	8.279.059	-6.048.333	-327.069	22.776	0	-6.352.626	2.257.109	1.926.432
Gruppensumme: SAMMELPOST	0751100	2.847.300	890.521	-479.195	1.010	3.259.635	-1.629.471	-651.927	479.195	0	-1.802.203	1.217.828	1.457.432
Summe		29.462.733	2.169.803	-830.586	31.680	30.833.629	-18.275.750	-2.200.114	822.396	176	-19.653.291	11.186.983	11.180.338
<b>2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>													
Gruppensumme: ANZAHL SACH	0911100	802.142	478.923	0	-518.426	762.639	0	0	0	0	0	802.142	762.639
Gruppensumme: AIBUNBEBAU	0961100	0	6.001	0	0	6.001	0	0	0	0	0	0	6.001
Gruppensumme: AIBGEB	0962100	0	92.823	0	0	92.823	0	0	0	0	0	0	92.823
Gruppensumme: AIBTIEFBAU	0963110	878.646	2.547.780	0	-135.561	3.290.866	0	0	0	0	0	878.646	3.290.866
Gruppensumme: AIBVERKEHR	0963210	66.760	0	0	0	66.760	0	0	0	0	0	66.760	66.760
Summe		1.747.548	3.125.528	0	-653.987	4.219.089	0	0	0	0	0	1.747.548	4.219.089
Summe Sachvermögen		551.011.317	8.489.430	-2.147.611	-92.163	557.260.972	-291.803.716	-11.572.177	1.666.621	176	-301.709.096	259.207.601	255.551.876

### 3. Sonderpostenspiegel

Sonderposten	Konto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
		Stand am 31.12.2017	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2018	am 31.12.17	am 31.12.18
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1.4 Sonderposten</b>													
<b>1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse</b>													
Gruppensumme: ZUSCHBUND	2110100	-20.295.295	0	0	0	-20.295.295	10.848.362	666.848	0	0	11.515.210	-9.446.934	-8.780.086
Gruppensumme: ZUSCHLAND	2111000	-91.883.094	-1.177.569	0	-14.560	-93.075.223	42.318.350	3.482.699	0	0	45.801.049	-49.564.744	-47.274.174
Gruppensumme: ZUSCHGEM	2112000	-70.820	-11.280	0	0	-82.100	32.258	2.988	0	0	35.246	-38.562	-46.854
Gruppensumme: ZUSCHSÖÖFB	2114000	-438.769	-4.283	2.050	0	-441.002	294.149	12.104	-2.050	0	304.202	-144.620	-136.799
Gruppensumme: ZUSCHVERBU	2115000	-1.758.577	-500.009	0	0	-2.258.586	130.752	44.171	0	0	174.923	-1.627.825	-2.083.663
Gruppensumme: ZUSCHSONDE	2116000	-1.356.238	0	0	0	-1.356.238	632.178	36.353	0	0	668.531	-724.061	-687.707
Gruppensumme: ZUSCHPRIVB	2117000	-2.108.467	-38.374	0	0	-2.146.841	444.142	68.122	0	0	512.264	-1.664.325	-1.634.577
Gruppensumme: ZUSCHÜBRIG	2118000	-58.226	0	2.499	0	-55.727	33.578	4.029	-2.499	0	35.108	-24.648	-20.619
<b>Summe</b>		<b>-117.969.485</b>	<b>-1.731.514</b>	<b>4.549</b>	<b>-14.560</b>	<b>-119.711.011</b>	<b>54.733.767</b>	<b>4.317.314</b>	<b>-4.549</b>	<b>0</b>	<b>59.046.532</b>	<b>-63.235.719</b>	<b>-60.664.479</b>
<b>1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte</b>													
Gruppensumme: BEITRERSCH	2121000	-15.663.582	-122.594	0	-252.686	-16.038.862	7.119.284	555.654	0	0	7.674.939	-8.544.298	-8.363.923
Gruppensumme: BEITRAUSBA	2122000	-2.968.938	-21.596	0	0	-2.990.534	661.169	103.254	0	0	764.422	-2.307.769	-2.226.111
Gruppensumme: BEITRABWAS	2124000	-11.253.777	-88.212	0	0	-11.341.988	4.729.228	407.806	0	0	5.137.034	-6.524.548	-6.204.954
<b>Summe</b>		<b>-29.886.297</b>	<b>-232.402</b>	<b>0</b>	<b>-252.686</b>	<b>-30.371.384</b>	<b>12.509.681</b>	<b>1.066.714</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.576.395</b>	<b>-17.376.615</b>	<b>-16.794.989</b>
<b>1.4.3 Gebührenaussgleich</b>													
SoPo für den Gebührenaussgleich	2130000	-1.687.136	-51.187	482.717		-1.255.607	0	0	0	0	0	-1.687.136	-1.255.607
<b>Summe</b>		<b>-1.687.136</b>	<b>-51.187</b>	<b>482.717</b>	<b>0</b>	<b>-1.255.607</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.687.136</b>	<b>-1.255.607</b>
<b>1.4.4 Bewertungsausgleich</b>													
Gruppensumme: AUSGLGEB	2141000	-1.154.811	0	0	0	-1.154.811	1.096.326	21.095	0	0	1.117.421	-58.485	-37.389
Gruppensumme: AUSGLSTRAß	2142000	-20.552.798	0	40.080	0	-20.512.719	15.588.391	603.722	-38.691	0	16.153.422	-4.964.408	-4.359.296
Gruppensumme: AUSGLBRÜCK	2143000	-14.504.133	0	0	0	-14.504.133	4.004.141	304.479	0	0	4.308.620	-10.499.992	-10.195.514
Gruppensumme: AUSGLSOINF	2144000	-839.686	0	0	0	-839.686	249.028	16.045	0	0	265.074	-590.657	-574.612
<b>Summe</b>		<b>-37.051.428</b>	<b>0</b>	<b>40.080</b>	<b>0</b>	<b>-37.011.348</b>	<b>20.937.886</b>	<b>945.342</b>	<b>-38.691</b>	<b>0</b>	<b>21.844.537</b>	<b>-16.113.541</b>	<b>-15.166.811</b>
<b>1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten</b>													
Gruppensumme: SOPOANZAH	2151000	-279.661	-2.549.647	0	267.246	-2.562.062	0	0	0	0	0	-279.661	-2.562.062
<b>Summe</b>		<b>-279.661</b>	<b>-2.549.647</b>	<b>0</b>	<b>267.246</b>	<b>-2.562.062</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-279.661</b>	<b>-2.562.062</b>
<b>1.4.6 Sonstige Sonderposten</b>													
Gruppensumme: SOPOHNEEINZ	2161000	-26.182	-6.574	28.170	0	-4.586	0	0	0	0	0	-26.182	-4.587
Gruppensumme: SONSTSOPO	2190000	-97.761	0	0	0	-97.761	97.761	0	0	0	97.761	0	0
Gruppensumme: SOPOSTELLP	2191000	-36.120	0	0	0	-36.120	2.113	929	0	0	3.042	-34.006	-33.078
Gruppensumme: SONSOPPOAUS	2192000	-806.255	0	0	0	-806.255	271.658	27.224	0	0	298.882	-534.597	-507.373
<b>Summe</b>		<b>-966.319</b>	<b>-6.574</b>	<b>28.170</b>	<b>0</b>	<b>-944.723</b>	<b>371.533</b>	<b>28.153</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>399.686</b>	<b>-594.786</b>	<b>-545.038</b>
<b>Summe Sonderposten</b>		<b>-187.840.326</b>	<b>-4.571.324</b>	<b>555.515</b>	<b>0</b>	<b>-191.856.136</b>	<b>88.552.867</b>	<b>6.357.523</b>	<b>-43.240</b>	<b>0</b>	<b>94.867.150</b>	<b>-99.287.459</b>	<b>-96.988.986</b>
<i>nachrichtlich:</i>													
Gruppensumme: SOPONAVERM	201100	-391.557	0	0	0	-391.557	65.236	0	0	0	65.236	-326.321	-326.321

#### **4. Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO**

Die Forderungsübersicht wird gemäß § 129 Abs. 2 S. 2 NKomVG im Druck des Jahresabschlusses nicht veröffentlicht.

## 5. Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2017	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	163.689.577	30.842.713	30.695.600	102.151.264	167.982.615	-4.293.038
1.3 Liquiditätskredite	220.229.106	125.229.106	60.000.000	35.000.000	198.697.163	21.531.943
1.4 sonstige Geldschulden <sup>1</sup>	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	6.039.399	0	6.039.399	0	6.039.399	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.846.422	2.846.422	0	0	2.632.429	213.993
4. Transferverbindlichkeiten	279.232	279.232	0	0	176.103	103.129
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.699.749	4.699.749	0	0	4.067.823	631.925
<b>Schulden insgesamt (ohne Rückstellungen)</b>	<b>397.783.485</b>	<b>163.897.222</b>	<b>96.734.999</b>	<b>137.151.264</b>	<b>379.595.532</b>	<b>18.187.953</b>

<sup>1</sup> für sonstige Geldschulden ist im Kontenrahmen kein Konto vorgesehen, die sonstigen Geldschulden würden umgliedert auf 1.3 Liquiditätskredite

## 6. Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung <sup>1)</sup>	Bestand am 31.12.2018 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12.2017 -Euro-	mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	200.893.138,89	7.201.280,39	-	-	193.691.858,50	7.201.280,39
1.1 Pensionsrückstellungen	177.373.423,00	6.312.875,00			171.060.548,00	6.312.875,00
1.2 Beihilferückstellungen	23.519.715,89	888.405,39			22.631.310,50	888.405,39
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	6.654.655,62	195.225,08	275.418,03	155.301,08	6.890.149,65	- 235.494,03
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.626.373,25	2.035.600,00	516.219,35	1.803.294,22	3.910.286,82	- 283.913,57
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	24.191,01		8.845.858,05		8.870.049,06	- 8.845.858,05
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-				-	-
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	6.000.000,00	3.000.000,00	3.800.000,00		6.800.000,00	- 800.000,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistung und anhängigen Gerichtsverfahren	3.025.464,95	10.000,00	32.695,53	155,72	3.048.316,20	- 22.851,25
8. Andere Rückstellungen	16.008.186,84	14.992.284,72	4.519.707,98	1.510.647,90	7.046.258,00	8.961.928,84
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>236.232.010,56</b>	<b>27.434.390,19</b>	<b>17.989.898,94</b>	<b>3.469.398,92</b>	<b>230.256.918,23</b>	<b>5.975.092,33</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

\* Umgliederung Rückstellung Deponie Diebesstiege auf Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften



# VI. Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO)

## **Kontakt**

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter

# Inhalt

1.	Vorbemerkungen.....	1
2.	Finanzwirtschaftliche Lage .....	2
2.1	Ergebnisrechnung .....	2
2.2	Finanzrechnung.....	2
2.3	Entwicklung der Geldschulden.....	3
2.4	Kennzahlen .....	4
2.4.1	Kennzahlen zum Haushalt.....	4
2.4.2	Produktkennzahlen.....	9
3.	Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	81
3.1	Haushaltswirtschaft in den Vorjahren.....	81
3.2	Differenzen zwischen Haushaltsdruck und newsystem 2018.....	85
3.3	Über- und Außerplanmäßige Auszahlungen und unerhebliche Investitionen gem. §§ 117 NKomVG und 19 Abs. 4 KomHKVO .....	87
3.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG.....	93
3.5	Haushaltsreste .....	94
3.5.1	Haushaltsreste im Ergebnishaushalt.....	94
3.5.2	Haushaltsreste im Finanzhaushalt .....	94
3.6	Ergebnisse der Teilhaushalte .....	96
4.	Erläuterungen zu den Abweichungen der Ergebnisrechnung .....	99
4.1	Entwicklung der ordentlichen Erträge .....	99
4.2	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen .....	100
4.3	Außerordentliches Ergebnis .....	103
4.3.1	Außerordentliche Erträge.....	103
4.3.2	Außerordentliche Aufwendungen .....	103
4.4	Interne Leistungsbeziehungen.....	104
4.5	Plan-/Ist Analyse auf Produktebene.....	105
4.5.1	Produkte im Referat Kinder-und Familienförderung (01.5) .....	105
4.5.2	Produkte im Beteiligungsmanagement (02.1).....	105
4.5.3	Produkte im Referat ÖPNV, Verkehrsverbund (02.2) .....	105
4.5.4	Produkte im Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen (02_S1).....	106
4.5.5	Produkte im Sonderbudget Wirtschaftsförderung (02_S2) .....	107
4.5.6	Produkte im Referat Schacht Konrad und Geschäftsstelle „Salzgitterfonds“ (03.1).....	107
4.5.7	Produkte im FD Ratsangelegenheiten und IT (10) .....	108
4.5.8	Produkte im FD Personal und Organisation (11).....	108

4.5.9	Produkte im Sonderbudget Aus- und Fortbildung (11_S1) .....	109
4.5.10	Produkte im Sonderbudget GUV, AMD, Personalnebenaufwendungen (11_S2) .....	109
4.5.11	Produkte im Sonderbudget Personalgestaltung Jobcenter (11_S3) .....	109
4.5.12	Produkt im Gleichstellungsreferat (12) .....	110
4.5.13	Produkte im FD Rechnungsprüfung (14) .....	110
4.5.14	Produkte im FD Haushalt und Finanzen (20) .....	110
4.5.15	Produkte im Sonderbudget Allgemeine Finanzwirtschaft (20_S1) .....	112
4.5.16	Produkte im Sonderbudget Umsetzung Aufgabenkritik (20_S2) .....	113
4.5.17	Produkte im Fachdienst Recht (30) .....	113
4.5.18	Produkte im Fachdienst Bürgerservice und Ordnung (32) .....	114
4.5.19	Produkte im Fachdienst Feuerwehr (37) .....	115
4.5.20	Produkte im Fachdienst Bildung (40) .....	116
4.5.21	Produkte im Fachdienst Kultur (41) .....	119
4.5.22	Produkte im Querschnittsreferat Integration und Fachkräftesicherung (48) .....	119
4.5.23	Produkte im Fachdienst Soziales und Senioren (50) .....	120
4.5.24	Produkte im Sonderbudget Flüchtlinge (50_S1) .....	121
4.5.25	Produkte im Fachdienst Kinder, Jugend und Familie (51) .....	122
4.5.26	Produkte im Gesundheitsamt (53) .....	124
4.5.27	Produkte im Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz (61) .....	125
4.5.28	Produkte im Fachdienst Tiefbau und Verkehr (66) .....	126
4.5.29	Produkte im Referat Baufach- und umwelttechnische Grundsatzfragestellungen (68) .....	127
5.	Erläuterungen zu den Abweichungen der Finanzrechnung .....	128
5.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	128
5.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	128
5.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit .....	130
5.3.1	Planmäßige investive Einzahlungen .....	131
5.3.2	Nicht erfolgte Einzahlungen .....	131
5.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	132
5.4.1	Planmäßige investive Auszahlungen („Fertigstellungen“) .....	134
5.4.2	Nicht durchgeführte Maßnahmen .....	135
5.6	Finanzmittelbestand .....	136
5.7	Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen .....	137
6.	Wesentliche Risiken der zukünftigen Haushaltsführung .....	138
6.1	Risiko aus der Steuerentwicklung und Verschuldung .....	138

6.2	Integration ausländischer Flüchtlinge.....	138
6.3	Bevölkerungsentwicklung .....	139
6.4	Sonstiges .....	142

## Abkürzungen

AMD	Arbeitsmedizinischer Dienst
ASG	Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BA	Bauabschnitt
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BSF	Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH
EB	Eigenbetrieb
EHAR	Ergebnishaushaltsrest
FD	Fachdienst
FG	Fachgebiet
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GS	Grundschule
GVFG	Gesetz über Finanzhilfen des Bundes
GWL-1	Gerätewagen-Logistik
HSK	Haushaltssicherungskonzept
IKZ	Interkommunale Zusammenarbeit
ILV	Interne Leistungsverrechnung
KdU	Kosten der Unterkunft
Kita	Kindertagesstätte
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung
LK	Landkreis
NNatG	Niedersächsisches Naturschutzgesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NVK	Niedersächsische Versorgungskasse
RAT	Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren
Ref.	Referat
OE	Organisationseinheit
OVG	Oberverwaltungsgericht
SB	Sonderbudget
SGB	Sozialgesetzbuch
SRB	Städtische Regiebetrieb
TH	Teilhaushalt

UhVorschG

VG

VHS

WIS

Unterhaltsvorschussgesetzes

Vermögensgegenstand

Volkshochschule

Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter

## 1. Vorbemerkungen

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 57 KomHKVO haben die Gemeinden einen Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang zu erstellen. Im Rechenschaftsbericht sind, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen.

Außerdem sind Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken darzustellen, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 wurde das Finanzwesenverfahren „newsystem kommunal“ der Firma Infoma verwendet.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts und auch der übrigen Bestandteile des Jahresabschlusses wurden die notwendigen Informationen direkt von den zuständigen OE eingeholt. Eine Qualitätssicherung ist im Hinblick auf die Vollständigkeit, rechnerische Nachvollziehbarkeit, Verständlichkeit, Grammatik und Rechtschreibung erfolgt. Die inhaltliche Bewertung der OE wurde übernommen.

Das Zahlenmaterial für das Berichtswesen umfasst Buchungen des Jahres 2018 bis zum Stichtag 31.03.2019. Im Anschluss daran wurde der Rechenschaftsbericht mit seinen Erläuterungen erstellt. Sämtliche Korrekturen aus der begleitenden Prüfung sind bis zum 14.11.2019 in der „Buchungsliste nach der 3. Nullstellung“ (s. Anlage II.5) zusammengetragen worden. Daraufhin wurden die Bilanz, die (Teil-)Ergebnis- und (Teil-)Finanzrechnungen, der Anhang, die Anlagen zum Anhang (Kapitel V) um die Nachbuchungen korrigiert.

Für die Betrachtung der wesentlichen Abweichungen gelten folgende Wertgrenzen:

Was	Wo	Berichtsregeln (absolute Beträge)
<b>Investitionen / Sonderposten</b>		
Planmäßige investive Einzahlungen/ Auszahlungen	5.3.1, 5.4.1	Posten $\geq 100$ T€ <u>und</u> $\geq 85$ % Planansatz erfüllt
Nicht erfolgte Einzahlungen	5.3.2	$\geq 100$ T€ keine Restbildung
Nicht durchgeführte Maßnahmen (Ersparte Auszahlungen)	5.4.2	$\geq 100$ T€ keine Restbildung
<b>Forderungen / Verbindlichkeiten</b>		
Wesentliche Forderungen	Keine Veröffentlichung	Offene Posten $\geq 100$ T€
Wesentliche Verbindlichkeiten	Keine Veröffentlichung	Offene Posten $\geq 100$ T€
<b>Jahresrechnungen</b>		
Ergebnisrechnung	4.5	<u>Produktbezogen:</u> Planabweichung $\geq 100$ T€ <u>oder</u> Produkt macht <u>10</u> % des OE-Gesamtsaldos aus <u>und</u> es kam zu einer Planabweichung $> 10$ %
<b>Kennzahlen</b>		
Kennzahlen zum Haushalt	2.4.1	$\geq 10$ % Planabweichung
Produktkennzahlen	2.4.2	$\geq 10$ % Planabweichung

## 2. Finanzwirtschaftliche Lage

### 2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2018 weist bei ordentlichen Erträgen i. H. v. 326,17 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 355,99 Mio. € ein ordentliches Ergebnis i. H. v. - 29,82 Mio. € aus.

Für 2018 werden außerordentliche Erträge von 7,43 Mio. € und Aufwendungen von 3,37 Mio. € und damit ein außerordentliches Ergebnis i. H. v. 4,06 Mio. € ausgewiesen.

Die Ergebnisrechnung 2018 zum 31.03.2019 weist somit insgesamt einen vorläufigen Jahresfehlbetrag i. H. v. - 25,75 Mio. € aus.

### 2.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit
- die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
- die Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Finanzvorgängen.

In der Finanzrechnung 2018 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Saldo i. H. v. - 13,63 Mio. €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus aktivierten Eigenleistungen) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushalts (Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden i. H. v. 15,85 Mio. € getätigt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 12,30 Mio. €, sodass sich aus der Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) i. H. v. - 3,55 Mio. € ergibt. Danach ergibt sich folgendes Zwischenergebnis:

Saldo aus Verwaltungstätigkeit	- 13,63 Mio. €
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>- 3,55 Mio. €</u>
<b>Finanzmittelüberschuss</b>	<b>- 17,18 Mio. €</b>

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme und Umschuldungen von Krediten für Investitionen i. H. v. 76,03 Mio. € und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionstätigkeit sowie Auszahlungen für Umschuldungen i. H. v. 80,01 Mio. €. Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Saldo von - 3,98 Mio. €.

Finanzmittel-Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit	- 17,18 Mio. €
<u>+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 3,98 Mio. €</u>
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>- 21,15 Mio. €</b>

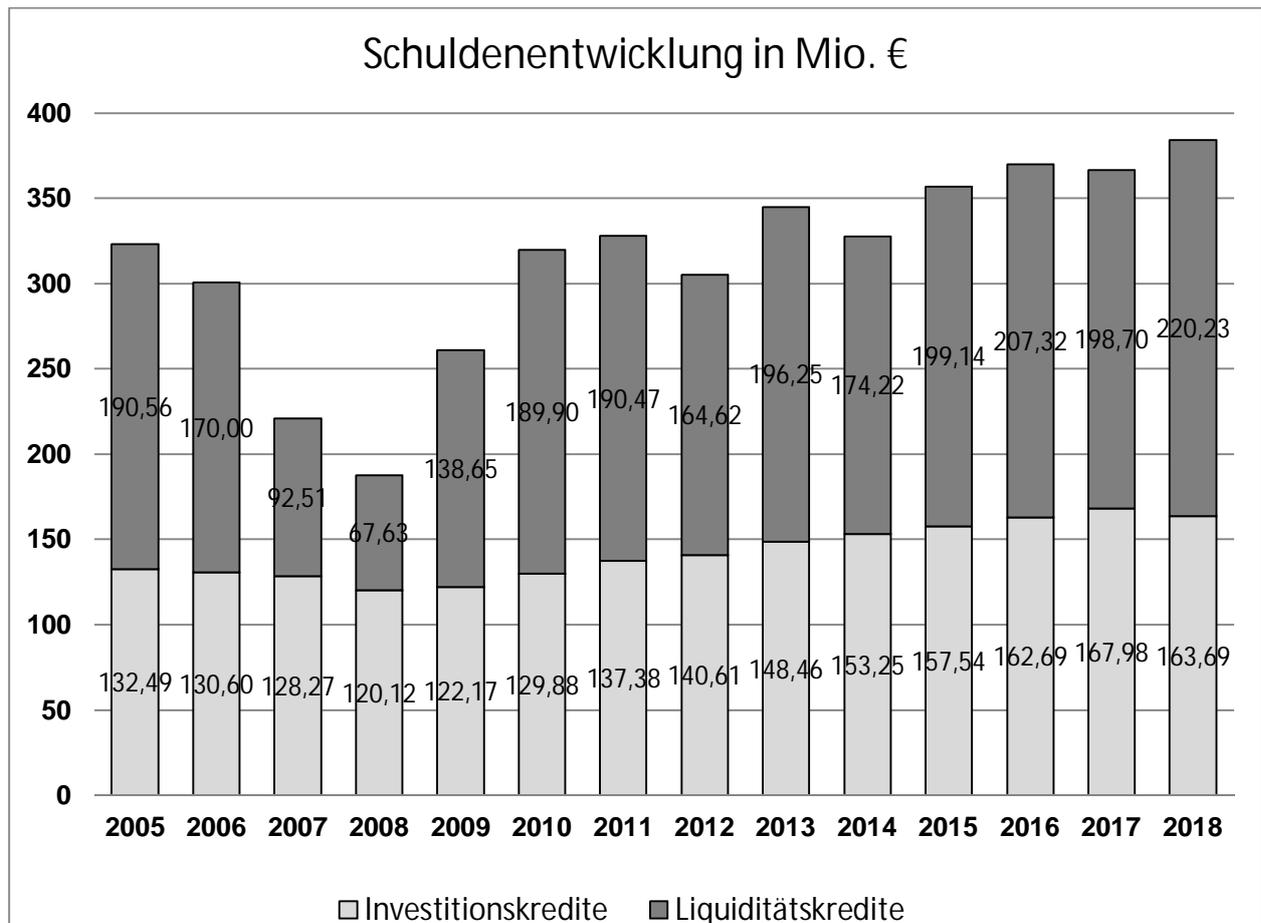
Zur Finanzrechnung gehören auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen. Dazu zählt z. B. die Aufnahme von Liquiditätskrediten. Hier ergibt sich im Saldo ein Finanzmittelbestand von 13,36 Mio. €.

Das Ergebnis der Finanzrechnung 2018 stellt sich danach wie folgt dar:

Finanzmittel-Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit	- 17,18 Mio. €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 3,98 Mio. €
+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Finanzvorgängen	+ 13,36 Mio. €
<b>Saldo aus Finanzvorgängen des laufenden Jahres</b>	<b>- 7,79 Mio. €</b>

### 2.3 Entwicklung der Geldschulden

Die Schuldenentwicklung der Stadt Salzgitter von 2005 bis 2018 (jeweils zum 31.12. des Jahres) wird aus dem nachstehenden Schaubild ersichtlich:



Verbunden mit einer ab 2004 zu verzeichnenden Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen war es ab 2006 möglich die Liquiditätskredite zu reduzieren. In den Jahren 2009 und 2010 sind die Liquiditätskredite bedingt durch die Auswirkungen der Finanzkrise im Vergleich zum Jahr 2008 wieder erheblich angestiegen. Ein kontinuierlicher Trend bestand danach nicht: Die wechselhafte Entwicklung seit 2011 spiegelt überwiegend die Gewerbesteuerentwicklung in diesen Jahren wider (s. Ausführungen unter 3.1).

Die Investitionskredite konnten von 2005 bis 2008 abgebaut werden. Kameral konnten in den Jahren 2005 und 2006 durch die positive Entwicklung des Haushalts Überschüsse vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt zugeführt werden. Doppisch wirkte in den Jahren 2007 und 2008 der positive Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts

gleichermaßen auf die Entwicklung. Im Jahr 2008 wurde keine Kreditermächtigung in Anspruch genommen, hier wurde sogar nur getilgt.

Der aus der kameralen Haushaltswirtschaft übernommene Grundsatz, dass eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht eintreten darf, kann bei fehlenden Finanzierungsüberschüssen aus dem Ergebnishaushalt nicht eingehalten werden. Die Finanzmittel sind auch bei einer weitgehenden Beschränkung auf dringend notwendige und nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen nicht auskömmlich. Deshalb sind in den Jahren 2009 bis 2017 die Investitionskredite wieder angestiegen. In 2018 ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, der lediglich auf die planmäßige Tilgung und auf die in 2018 noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung 2017 zurückzuführen ist.

## 2.4 Kennzahlen

### 2.4.1 Kennzahlen zum Haushalt

Hier wird ein Plan-/Ist-Vergleich durchgeführt. Abweichungen größer 10 % sind mit Ausnahme der Kennzahlen Verschuldungsgrad und Eigenkapitalquote zu begründen. Dies sind Kennzahlen, die aus der Bilanz gebildet werden. Da keine Planbilanzen aufgestellt werden, wird hier der Vergleich zum Vorjahr gezogen.

#### Steuerquote

Berechnung: Steuererträge und ähnliche Abgaben

Ordentliche Gesamterträge

Erläuterung: Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

	Ansatz 2018	Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)	Abweichung zum Planansatz
Steuerquote	35,92 %	34,55 %	-3,81 %

#### Zuschussquote an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Berechnung: Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Erläuterung: Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an diese Bereiche an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Planansatz</b>
Zuschussquote	0,73%	0,54 %	-25,99 %

Die Betriebskostenzahlungen an die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter (WIS) und Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (BSF) konnten aufgrund von günstigen wirtschaftlichen Entwicklungen in der Gesellschaft reduziert werden. Des Weiteren wurde das Förderprogramm für Kleinstgründungen seitens der WIS nicht wie geplant umgesetzt.

### **Personalintensität**

Berechnung:  $\frac{\text{Personalaufwendungen ohne Versorgungsaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Erläuterung: Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Planansatz</b>
Personalintensität	21,18 %	19,87 %	-6,21 %

### **Abschreibungsintensität**

Berechnung:  $\frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Erläuterung: Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Planansatz</b>
Abschreibungsintensität	3,42 %	3,52 %	2,89 %

### **Zinslastquote**

Berechnung:  $\frac{\text{Zinsaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Erläuterung: Die Kennzahl "Zinslastquote" gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Planansatz</b>
Zinslastquote	2,03 %	1,29 %	-36,32 %

Die Zinsaufwendungen werden in der Haushaltsplanung hauptsächlich mit dem Marktszenario + 1 % geplant. Durch das durchgängig niedrige Zinsniveau in 2018 und der Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken hat die Stadt Salzgitter weiterhin historisch niedrige Zinsaufwendungen geleistet. Weitere Einzelheiten können der Produktbegründung unter Punkt 4.5.15 Produkt 171 entnommen werden.

### Liquiditätskreditquote

Berechnung:  $\frac{\text{Höhe der Liquiditätskredite}}{\text{Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit}}$

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Erläuterung: Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Planansatz</b>
Liquiditätskreditquote	71,14 %	68,77 %	-3,32 %

### Reinvestitionsquote

Berechnung:  $\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}}$

Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen

Erläuterung: Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird zum Teil eine Quote von 100 % für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote von unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Planansatz</b>
Reinvestitionsquote	74,36 %	68,01 %	-8,54 %

## Verschuldungsgrad

Berechnung:  $\frac{\text{Schulden inklusive Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$

Bilanzsumme

Erläuterung: Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

	Rechnung 2017	Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)	Abweichung zum Vorjahr
Verschuldungsgrad	105,58 %	110,99 %	5,12 %

## Zinsdeckungsquote

Berechnung:  $\frac{\text{Ordentliche Gesamterträge}}{\text{Zinsaufwendungen}}$

Ordentliche Gesamterträge

Erläuterung: Eine niedrige Zinsdeckungsquote gibt Auskunft darüber, dass die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit nur in geringem Umfang von den Finanzaufwendungen aufgezehrt werden.

	Ansatz 2018	Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)	Abweichung zum Planansatz
Zinsdeckungsquote	2,26 %	1,41 %	-37,59 %

Die Zinsaufwendungen werden in der Haushaltsplanung hauptsächlich mit dem Marktszenario + 1 % geplant. Durch das durchgängig niedrige Zinsniveau in 2018 und der Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken, hat die Stadt Salzgitter weiterhin historisch niedrige Zinsaufwendungen geleistet. Weitere Einzelheiten können der Produktbegründung unter 4.5.15 Produkt 171 entnommen werden.

## Gewinnabführungsquote

Berechnung:  $\frac{\text{Gewinnabführungen kommunaler Unternehmen}}{\text{Ordentliche Gesamterträge}}$

Ordentliche Gesamterträge

Erläuterung: Eine hohe Gewinnabführungsquote gibt Auskunft darüber, ob der kommunale Haushalt von gewinnbringenden, kommunalen Unternehmen profitiert.

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Planansatz</b>
Gewinnabführungsquote	0,224 %	0,218 %	2,72 %

### **Eigenkapitalquote**

Berechnung: Nettoposition

Bilanzsumme

Erläuterung: Die Eigenkapitalquote ermöglicht es, die finanzielle Stabilität der Kommune zu beurteilen und Aussagen über deren Finanzierungsrahmen zu treffen. Je größer die Eigenkapitalquote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Fremdkapitalgebern. Mit zunehmender Eigenkapitalquote steigt zudem die Kreditwürdigkeit und zukünftige Verluste können leichter aufgefangen werden.

	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018 (31.03.2019)</b>	<b>Abweichung zum Vorjahr</b>
Eigenkapitalquote	-6,22 %	-11,29 %	81,57 %

Die Nettoposition der Stadt Salzgitter hat sich durch das negative Jahresergebnis 2018 weiterhin verschlechtert.

**118** | **OB und unmittelbares Büro**

Kostenträger:

OB und unmittelbares Büro

Kennzahl:

**Quote der vermittelten Akzeptanz und umgesetzten Eingaben**

Ziel 2018:

Die Quote der vermittelten Akzeptanz und umgesetzten Eingaben soll 85 % betragen.

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>85</b>	<b>92,4</b>
a)	Anzahl der abgeholften Eingaben	663	924
b)	Anzahl der Eingaben	780	1000
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl der abgeholften Eingaben

b: Anzahl der Eingaben

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Anzahl und Art der Eingaben ist aufgabenbedingt nicht genau vorhersehbar.  
Die Abweichung ist entstanden, da die von den Kundinnen und Kunden vorgebrachten Eingaben einen höheren Wert an vermittelter Akzeptanz und umgesetzter Eingaben bedingten.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

01.2 Referat Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik

Produkt:

<b>233</b>	<b>Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten</b>
------------	--

Kostenträger:

Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten
---

Kennzahl:

<b>Anzahl EU-geförderter Maßnahmen</b>
--

Ziel 2018:

Durch Akquise soll versucht werden, die Anzahl förderfähiger Projekte zu erhöhen.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=Maßnahmen		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>13</b>	<b>1</b>
a)	Anzahl EU-geförderter Maßnahmen	13	1
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl EU-geförderter Maßnahmen

b:

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Bei den 13 durch die OE im Plan 2018 gemeldeten bzw. angedachten Projekten haben sich sieben als umsetzbar erwiesen. Bei einer Maßnahme (WiFi 4EU) konnte, durch die Erteilung des Förderbescheides, direkt mit der Umsetzung begonnen werden. Sechs weitere Maßnahmen (3 Maßnahmen im Soz. Bereich/ 3 Maßnahmen für Infrastruktur – Breitbandausbau) wurden 2018 beantragt. Entsprechende Förderbescheide stehen hier noch aus, da die Anträge zurzeit vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration noch bearbeitet werden.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

01.2 Referat Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik

Produkt:

<b>233</b>	<b>Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten</b>
------------	--

Kostenträger:

Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten
---

Kennzahl:

<b>Summe eingeworbener EU-Fördermittel</b>
--

Ziel 2018:

Durch Akquise soll versucht werden, die Anzahl förderfähiger Projekte zu erhöhen.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>922.600</b>	<b>15.000</b>
a)	eingeworbene EU-Fördermittel	922.600	15.000
b)			
c)			

Datenherkunft: a: eingeworbene EU-Fördermittel

b:

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Für die sieben Maßnahmen wurde eine Gesamtfördersumme i. H. v. 1.175.919,32 € in 2018 beantragt. Davon wurde bisher eine Summe von 15 T€ bewilligt. Die jeweiligen Entscheidungen der Fördermittelgeber für drei soziale Projekte i. H. v. 1.006.764,32 € und den drei Breitband Infrastrukturprojekten i. H. v. 154.155,00 € und die abschließenden Förderbescheide stehen noch aus.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

01.4 Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Produkt:

<b>093</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
------------	--

Kostenträger:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
-----------------------------------

Kennzahl:

<b>Zugriffe auf die Homepage</b>
----------------------------------

Ziel 2018:

Die Zahl der Zugriffe auf die Homepage soll 12.500.000 betragen.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=Zugriffe		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>12.500.000</b>	<b>16.100.000</b>
a)	Anzahl Zugriffe	12.500.000	16.100.000
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Zugriffe

b:

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die im Plan 2018 genannte Zahl beruhte auf Prognosen aufgrund der Ist-Zahl vergangener Jahre. Das Endergebnis 2018 liegt bei 16,1 Mio.€. Es empfiehlt sich aufgrund der demografischen Entwicklung in der Zugriffsprognose mit Blick auf 2019 aber weiter eine konservative Schätzung. Dass die Homepage in Informationsbreite und -tiefe weitergepflegt und -entwickelt wird, ist selbstverständlich.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

02.1 Referat Beteiligungsmanagement und strategisches Konzerncontrolling

Produkt:

<b>083</b>	<b>Beteiligungsmanagement</b>
------------	-------------------------------

Kostenträger:

Beteiligungsmanagement
------------------------

Kennzahl:

<b>Saldo aus „Erträgen von Beteiligungen“ und „Aufwand für Beteiligungen“</b>
---

Ziel 2018:

Optimierung des Finanzierungssaldos
-------------------------------------

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a-b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-12.470.677</b>	<b>-11.162.817</b>
a)	Erträge aus Beteiligungen	5.587.041	6.129.693
b)	Aufwand für Beteiligungen	18.057.718	17.292.509
c)			

Datenherkunft: a: Erträge aus Beteiligungen

b: Aufwand für Beteiligungen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Die Abweichungen kommen aufgrund höherer Erträge in den Bereichen Auflösung Sonderposten, bei den Konzessionsabgaben und einem höheren Finanzausgleich zustande.
Im Gegenzug haben wir Einsparungen im Bereich der Zuschüsse an die Beteiligungsgesellschaften erzielen können (u. a. geringere Betriebskosten bei BSF und WIS. Des Weiteren wurde das Förderprogramm für Kleinstgründungen seitens der WIS nicht wie geplant umgesetzt).

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

02.1 Referat Beteiligungsmanagement und strategisches Konzerncontrolling

Produkt:

<b>083</b>	<b>Beteiligungsmanagement</b>
------------	-------------------------------

Kostenträger:

Beteiligungsmanagement
------------------------

Kennzahl:

<b>Aufgewendete Beratungsstunden zur Vorbereitung von Aufsichtsratsmitgliedern</b>
--

Ziel 2018:

Optimierung der Mandatsträgerbetreuung
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=Stunden		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>96</b>	<b>96</b>
a)	Beratungsstunden (gesamt)	96	96
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Beratungsstunden (gesamt)

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

02\_S1 Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen

Produkt:

<b>165</b>	<b>SRB</b>
------------	------------

Kostenträger:

Straßenunterhaltung Landesstraßen
-----------------------------------

Kennzahl:

<b>Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrsflächen</b>
---

Ziel 2018:

Erhaltung und Erneuerung der öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen. Kennzahlen für Straßenunterhaltung bis 2015 bei FD 66
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€ /m <sup>2</sup>		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>0,70</b>	<b>0,71</b>
a)	Aufwand (Personal- und Sachkosten)	111.424	111.424
b)	m <sup>2</sup> -Fläche aller Landesstraßen	158.706	157.729
c)			

Datenherkunft: a: Aufwand (Personal- und Sachkosten)

b: m<sup>2</sup>-Fläche aller Landesstraßen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

02\_S1 Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen

Produkt:

<b>165</b>	<b>SRB</b>
------------	------------

Kostenträger:

Straßenunterhaltung Kreisstraßen
----------------------------------

Kennzahl:

<b>Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrsflächen</b>
---

Ziel 2018:

Erhaltung und Erneuerung der öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen. Kennzahlen für Straßenunterhaltung bis 2015 bei FD 66
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€/m <sup>2</sup>		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>1,04</b>	<b>1,04</b>
a)	Aufwand (Personal- und Sachkosten)	1.392.796	1.392.796
b)	m <sup>2</sup> -Fläche aller Kreisstraßen	1.338.278	1.338.278
c)			

Datenherkunft: a: Aufwand (Personal- und Sachkosten)

b: m<sup>2</sup>-Fläche aller Kreisstraßen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

02\_S1 Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen

Produkt:

<b>165</b>	<b>SRB</b>
------------	------------

Kostenträger:

Straßenunterhaltung Gemeindestraßen
-------------------------------------

Kennzahl:

<b>Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrsflächen</b>
---

Ziel 2018:

Erhaltung und Erneuerung der öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen. Kennzahlen für Straßenunterhaltung bis 2015 bei FD 66
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€/m <sup>2</sup>		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>1,87</b>	<b>1,87</b>
a)	Aufwand (Personal- und Sachkosten)	3.899.830	3.899.830
b)	m <sup>2</sup> -Fläche aller Gemeindestraßen	2.082.274	2.083.616
c)			

Datenherkunft: a: Aufwand (Personal- und Sachkosten)

b: m<sup>2</sup>-Fläche aller Gemeindestraßen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

02\_S1 Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen

Produkt:

<b>165</b>	<b>SRB</b>
------------	------------

Kostenträger:

Straßenunterhaltung Bundesstraßen
-----------------------------------

Kennzahl:

<b>Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrsflächen</b>
---

Ziel 2018:

Erhaltung und Erneuerung der öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen. Kennzahlen für Straßenunterhaltung bis 2015 bei FD 66.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€/m <sup>2</sup>		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>0,76</b>	<b>0,76</b>
a)	Aufwand (Personal- und Sachkosten)	55.712	55.712
b)	m <sup>2</sup> -Fläche aller Bundesstraßen	72.955	72.968
c)			

Datenherkunft: a: Aufwand (Personal- und Sachkosten)

b: m<sup>2</sup>-Fläche aller Bundesstraßen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

10 Fachdienst Ratsangelegenheiten und IT

Produkt:

<b>089</b>	<b>Informationstechnik</b>
------------	----------------------------

Kostenträger:

Informationstechnik
---------------------

Kennzahl:

<b>Kosten je PC-Arbeitsplatz</b>
----------------------------------

Ziel 2018:

Begrenzung der Kosten auf 3.000,-€ je AP
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>2.778,15</b>	<b>2.638,54</b>
a)	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.889.545	4.662.309
b)	Anzahl der PC-Arbeitsplätze	1.760	1.767
c)			

Datenherkunft: a: Summe der ordentlichen Aufwendungen

b: Anzahl der PC-Arbeitsplätze

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

11 Fachdienst Personal und Organisation

Produkt:

<b>084</b>	<b>Personalentwicklung</b>
------------	----------------------------

Kostenträger:

Personalentwicklung
---------------------

Kennzahl:

<b>Anteil Langzeiterkrankungen</b>
------------------------------------

Ziel 2018:

Senkung des Anteils der Langzeiterkrankungen an den Gesamtkrankheitstagen um 0,55 % mit Hilfe des Eingliederungsmanagements bei Annahme, dass die Gesamtkrankheitstage gleich bleiben.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>41,92</b>	<b>38,22</b>
a)	Summe aller Fehltage aufgrund von wiederholter oder ununterbrochener Arbeitsunfähigkeit länger als 6 Wochen	18.990	19.239
b)	Gesamtkrankentage aller Mitarbeiter	45.300	50.341
c)			

Datenherkunft: a: Summe aller Fehltage aufgrund von wiederholter oder ununterbrochener Arbeitsunfähigkeit länger als 6 Wochen

b: Gesamtkrankentage aller Mitarbeiter

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

11 Fachdienst Personal und Organisation

Produkt:

<b>084</b>	<b>Personalentwicklung</b>
------------	----------------------------

Kostenträger:

Personalentwicklung
---------------------

Kennzahl:

<b>Durchschnittsalter</b>
---------------------------

Ziel 2018:

Halten des Durchschnittalters der Bediensteten unter 50 Jahre zum Erhalt einer dauerhaften Leistungsqualität und Bürgerfreundlichkeit
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=Jahre		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>46,84</b>	<b>47,43</b>
a)	Summe der Lebensjahre aller Mitarbeiter zum 30.06.	82.298	86.366
b)	Anzahl aller Mitarbeiter zum 30.06.	1.757	1.821
c)			

Datenherkunft: a: Summe der Lebensjahre aller Mitarbeiter zum 30.06.

b: Anzahl aller Mitarbeiter zum 30.06.

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

11\_S1 Sonderbudget Aus- und Fortbildung

Produkt:

<b>216</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>
------------	-----------------------------

Kostenträger:

Aus- und Fortbildung
----------------------

Kennzahl:

<b>Ausbildungsquote</b>
-------------------------

Ziel 2018:

Halten der Ausbildungsquote auf 4 %
-------------------------------------

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>6,14</b>	<b>4,61</b>
a)	Anzahl aller Auszubildenden	108	84
b)	Anzahl aller Mitarbeiter	1.757	1.821
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl aller Auszubildenden

b: Anzahl aller Mitarbeiter

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Plan 2018: Auszubildende Stadtinspektorwärter/innen:	15	Ist : 4
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte:	15	Ist: 3
Auszubildende Notfallsanitäter:	<u>10</u>	Ist: <u>4</u>
	35	11

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

11\_S1 Sonderbudget Aus- und Fortbildung

Produkt:

<b>216</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>
------------	-----------------------------

Kostenträger:

Aus- und Fortbildung
----------------------

Kennzahl:

<b>Übernahmequote</b>
-----------------------

Ziel 2018:

Übernahme aller Auszubildenden mit bestandener Abschlussprüfung
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>88,46</b>	<b>100 %</b>
a)	Summe aller übernommenen Auszubildenden	23	17
b)	Summe aller Auszubildenden mit bestandener Abschlussprüfung	26	17
c)			

Datenherkunft: a: Summe aller übernommenen Auszubildenden

b: Summe aller Auszubildenden mit bestandener Abschlussprüfung

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Sechs Verwaltungsfachangestellte haben die Abschlussprüfung im Jahr 2018 nicht bestanden. Alle Auszubildenden, die die Prüfung bestanden haben, wurden übernommen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

20 Fachdienst Haushalt und Finanzen

Produkt:

<b>044</b>	<b>Kommunale Steuern</b>
------------	--------------------------

Kostenträger:

Verwaltungssteuerung und -service: Kommunale Steuern
--

Kennzahl:

<b>Steuereinnahmen Gewerbesteuer pro Einwohner</b>
--

Ziel 2018:

Zeitnahe, vollständige und korrekte Durchführung der Veranlagungen der einzelnen Steuerarten
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>974,61</b>	<b>333,87</b>
a)	Gewerbesteuer	100.000.000	34.992.366
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	104.807
c)			

Datenherkunft: a: Gewerbesteuer

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Bereits die unterjährigen Prognosen und Beobachtungen des Bewirtschaftungsfortschrittes im Jahr 2018 hatten erkennen lassen, dass die zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses erwarteten Gewerbesteuererträge i. H. v. 100 Mio. € aufgrund des Zurückbleibens der Gewinnerwartungen der regional großen Gewerbesteuerzahler nach unten zu korrigieren waren. Dieser Entwicklung wurde bereits mit Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 Rechnung getragen, in welcher ein Gewerbesteueraufkommen von 42 Mio. € prognostiziert wurde. Diese Entwicklung zeigte sich bis Jahresende unverändert, wodurch lediglich ein Steueraufkommen i. H. v. ca. 35 Mio. € entstand.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

20 Fachdienst Haushalt und Finanzen

Produkt:

<b>034</b>	<b>Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen</b>
------------	--

Kostenträger:

Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
---

Kennzahl:

<b>Zinsaufwendungen pro Einwohner</b>
---------------------------------------

Ziel 2018:

Verringerung des Schuldenzuwachses gemäß dem Programm "2020 " zur Haushaltskonsolidierung
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>65,54</b>	<b>38,86</b>
a)	Zinsaufwendungen	6.725.000	4.072.577
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	104.807
c)			

Datenherkunft: a: Zinsaufwendungen

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Planung der Zinsaufwendungen für Kredite und Liquiditätskredite (Sachkonten 4521000, 4517000) sowie von Swaperträgen und -aufwendungen (Sachkonten 3692000, 4599100) erfolgt geschlossen. Die Zinsaufwendungen werden in der Haushaltsplanung hauptsächlich mit dem Marktszenario + 1 % geplant. Auf dieser Basis wurde ein Planansatz von 6.700 T€ zu Grunde gelegt (Haushaltsbenchmark 2018). Durch das durchgängig niedrige Zinsniveau in 2018 und der Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken, zahlt die Stadt Salzgitter weiterhin historisch niedrige Zinsaufwendungen (4.065 T€) geleistet.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

20 Fachdienst Haushalt und Finanzen

Produkt:

<b>034</b>	<b>Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen</b>
------------	--

Kostenträger:

Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
---

Kennzahl:

<b>Investitionsvolumen (ohne Umschuldung) pro Einwohner</b>
---

Ziel 2018:

Erhaltung und Ausbau der Vermögenswerte
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>262,06</b>	<b>129,93</b>
a)	Investitionssumme	26.888.825	13.617.559
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	104.807
c)			

Datenherkunft: a: Investitionssumme

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

Investitionsmaßnahmen wurden nicht im geplanten Volumen durchgeführt. Genauere Angaben hierzu finden sich im Rechenschaftsbericht unter der Gliederungsnummer 5.
--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

20 Fachdienst Haushalt und Finanzen

Produkt:

<b>034</b>	<b>Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen</b>
------------	--

Kostenträger:

Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
---

Kennzahl:

<b>Überschuss/Fehlbetrag je Einwohner</b>
---

Ziel 2018:

Verringerung des Schuldenzuwachses gemäß dem Programm "2020 " zur Haushaltskonsolidierung
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-17,54</b>	<b>-166,09</b>
a)	Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.799.930	-17.407.902
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	104.807
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Überschuss/Fehlbetrag wurde mit NT 2018 angepasst (-41.623.413). Der Ist-Fehlbetrag ist dennoch geringer ausgefallen als geplant. Über die wesentlichen Abweichungen wird im Rechenschaftsbericht berichtet.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

20 Fachdienst Haushalt und Finanzen

Produkt:

<b>034</b>	<b>Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen</b>
------------	--

Kostenträger:

Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
---

Kennzahl:

<b>Schuldenstand pro Einwohner</b>
------------------------------------

Ziel 2018:

Verringerung des Schuldenzuwachses gemäß dem Programm "2020" zur Haushaltskonsolidierung
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>3.884,25</b>	<b>3.663,10</b>
a)	Schuldenstand	398.543.658	383.918.683
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	104.807
c)			

Datenherkunft: a: Schuldenstand

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

30 Fachdienst Recht

Produkt:

<b>059</b>	<b>Rechtsberatung und Betreuung</b>
------------	-------------------------------------

Kostenträger:

Rechtsberatung und Betreuung
------------------------------

Kennzahl:

<b>Quote erfolgreich durchgeführter Klageverfahren (neue Kennzahl: erstmalige Darstellung in 2011)</b>
--

Ziel 2018:

80 (Informative Kennzahl)
---------------------------

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>80</b>	<b>77,42</b>
a)	Anzahl erfolgreicher Klageverfahren	60	24
b)	Anzahl der beendeten Klageverfahren innerhalb des Jahres	75	31
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl erfolgreicher Klageverfahren

b: Anzahl der beendeten Klageverfahren innerhalb des Jahres

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die tatsächliche Entwicklung von gerichtlichen Prozessen ist nicht voraussehbar.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

32 Fachdienst BürgerService und Ordnung

Produkt:

<b>004</b>	<b>Ahndung von Ordnungswidrigkeiten</b>
------------	---

Kostenträger:

Verwarnungs- und Bußgeldverfahren (Verkehrsordnungswidrigkeiten)
--

Kennzahl:

<b>Überschuss / Zuschuss aus dem Kostenträger "Verwarnungs- und Bußgeldverfahren (Verkehrsordnungswidrigkeiten)"</b>
--

Ziel 2018:

informative Kennzahl
----------------------

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a-b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>2.517.920</b>	<b>1.608.875</b>
a)	Erträge	4.075.799	3.267.557
b)	Aufwendungen	1.557.879	1.658.682
c)			

Datenherkunft: a: Erträge

b: Aufwendungen

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert worden, konnten aber in 2018 die nochmals erhöhten Ansätze nicht erreichen. Die Aufwendungen sind um die unterjährig zusätzlichen Personalkosten des KOD erhöht.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

32 Fachdienst BürgerService und Ordnung

Produkt:

<b>120</b>	<b>Ausländerangelegenheiten</b>
------------	---------------------------------

Kostenträger:

Ausländerangelegenheiten
--------------------------

Kennzahl:

<b>Quote Ausländeranteil an der Bevölkerung</b>
---

Ziel 2018:

informative Kennzahl
----------------------

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>17,73</b>	<b>18,67</b>
a)	Anzahl Ausländer	18.200	19.566
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	104.807
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Ausländer

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Anzahl der Ausländer ist weiter angestiegen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

32 Fachdienst BürgerService und Ordnung

Produkt:

<b>120</b>	<b>Ausländerangelegenheiten</b>
------------	---------------------------------

Kostenträger:

Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
-------------------------------------

Kennzahl:

<b>Quote Anzahl Einbürgerungsanträge im Verhältnis zur Einwohnerzahl von Ausländern</b>
---

Ziel 2018:

Die Quote der Anzahl der Einbürgerungsanträge im Verhältnis zur Einwohnerzahl von Ausländern soll mind. 1,09 % betragen.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>1,09</b>	<b>0,81</b>
a)	Anzahl Einbürgerungsanträge	200	158
b)	Anzahl Ausländer	18.200	19.566
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Einbürgerungsanträge

b: Anzahl Ausländer

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Die Anzahl der Ausländer ist weiter angestiegen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

37 Fachdienst Feuerwehr

Produkt:

<b>024</b>	<b>Gefahrenabwehr</b>
------------	-----------------------

Kostenträger:

Brandbekämpfung
-----------------

Kennzahl:

<b>Aufwendungen je 1.000 Einwohner</b>
--

Ziel 2018:

Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 1000$ , Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>118.850,14</b>	<b>121.455,65</b>
a)	Aufwendungen zur Gefahrenabwehr	12.194.619	12.461.957
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	102.605
c)			

Datenherkunft: a: Aufwendungen zur Gefahrenabwehr

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>136</b>	<b>Gymnasien</b>
------------	------------------

Kostenträger:

Gymnasien
-----------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) /Zuschuss ( - ) pro Schüler Gymnasium</b>
---

Ziel 2018:

Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-2.654,41</b>	<b>-2.421,93</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Gymnasium	-6.288.310	-5.800.530
b)	Anzahl Schüler der Schulform Gymnasium (Stand 15.09.)	2.369	2.395
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Gymnasium

b: Anzahl Schüler der Schulform Gymnasium (Stand 15.09.)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>077</b>	<b>Öffentliches Kursprogramm</b>
------------	----------------------------------

Kostenträger:

Öffentliches Kursprogramm
---------------------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) / Zuschuss ( - ) pro Kurs öffentl. Kursprogramm</b>
---

Ziel 2018:

Weitere Stabilisierung bzw. leichter Ausbau der Kurszahlen
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-1.194,74</b>	<b>-932,39</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Öffentl. Kursprogramm	-716.849	-555.702
b)	Anzahl Kurse	600	596
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Öffentl. Kursprogramm

b: Anzahl Kurse

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Geringerer Miet- und Nebenkostenaufwand sowie geringere Erstattungsleistungen an den EB 85 und weniger Honorarauszahlungen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>077</b>	<b>Öffentliches Kursprogramm</b>
------------	----------------------------------

Kostenträger:

Öffentliches Kursprogramm
---------------------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) / Zuschuss ( - ) pro TeilnehmerInnen öffentl. Kursprogramm</b>
--

Ziel 2018:

Weitere Stabilisierung bzw. leichter Ausbau der Kurszahlen
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-115,62</b>	<b>-95,69</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Öffentl. Kursprogramm	-716.849	-555.702
b)	Anzahl TeilnehmerInnen	6.200	5.807
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Öffentl. Kursprogramm

b: Anzahl TeilnehmerInnen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

Geringerer Miet- und Nebenkostenaufwand sowie geringere Erstattungsleistungen an den EB 85 und weniger Honorarauszahlungen.
---

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>051</b>	<b>Ausleihe und Nutzung</b>
------------	-----------------------------

Kostenträger:

Ausleihe und Nutzung
----------------------

Kennzahl:

<b>Zuschuss (-) / Überschuss (+) pro Besucher (inkl. der virtuellen Besucher der Homepage der Bibliothek)</b>
---

Ziel 2018:

Der Zuschuss pro BesucherIn (inkl. Homepage) soll maximal -0,42€ betragen.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-0,41</b>	<b>-0,44</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf aus dem Produkt Ausleihe und Nutzung	-112.382	-112.226
b)	Anzahl Besucher (inkl. der virtuellen Besucher)	270.000	255.610
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf aus dem Produkt Ausleihe und Nutzung

b: Anzahl Besucher (inkl. der virtuellen Besucher)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>123</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung</b>
------------	--

Kostenträger:

Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung
---

Kennzahl:

<b>Teilnahmequote SchülerInnen der allgemeinbildenden Schulen an Klassenführungen</b>
---

Ziel 2018:

29,83% der SchülerInnen der allgemeinbildenden Schulen sollen an einer Klassenführung teilnehmen.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>29,83</b>	<b>22,31</b>
a)	Anzahl SchülerInnen, die an Führungen teilgenommen haben	3.300	2.477
b)	Anzahl SchülerInnen an allgemeinbildenden Schulen	11.061	11.104
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl SchülerInnen, die an Führungen teilgenommen haben

b: Anzahl SchülerInnen an allgemeinbildenden Schulen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

Erschwerte Anreise durch neue Bestimmungen der KVG und gestiegenem Organisationsaufwand. Des Weiteren wird der Schwerpunkt Leseförderung aufgrund benötigter Sprachförderung weniger nachgefragt.
---

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>123</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung</b>
------------	--

Kostenträger:

Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung
---

Kennzahl:

<b>Steigerungsquote Ausleihen im Bereich Kinder- und Jugendliteratur</b>
--

Ziel 2018:

Stabilisierung der Ausleihzahlen des Vorjahres bzw. Reduzierung des rückläufigen Trends.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $100/a*b-100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-6,71</b>	<b>-13,14</b>
a)	Anzahl Ausleihen im Vorjahr	187.599	175.769
b)	Anzahl Ausleihen im Planjahr	175.000	152.668
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Ausleihen im Vorjahr

b: Anzahl Ausleihen im Planjahr

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Die sinkende Anzahl von Ausleihen entspricht dem allgemeinen Trend in Bibliotheken und insbesondere den geänderten Medienangeboten.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>123</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung</b>
------------	--

Kostenträger:

Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung
---

Kennzahl:

<b>Neubeschaffungsquote im Bereich Kinder- und Jugendliteratur</b>
--

Ziel 2018:

4,83% der vorhandenen Kinder- und Jugendliteratur soll erneuert werden.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>4,82</b>	<b>4,64</b>
a)	Anzahl neubeschaffter Medien im Bereich Kinder- und Jugendliteratur	2.100	1.901
b)	Anzahl Medien im Bereich Kinder- und Jugendliteratur	43.500	40.954
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl neubeschaffter Medien im Bereich Kinder- und Jugendliteratur

b: Anzahl Medien im Bereich Kinder- und Jugendliteratur

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>125</b>	<b>Auftrags-/Vertragsmaßnahmen nach öffentlichen Vorgaben (z.B. Arbeitsamt)</b>
------------	---

Kostenträger:

Auftrags-/Vertragsmaßnahmen nach öffentlichen Vorgaben
--

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) / Zuschuss ( - ) pro Kurs Auftr./Vertr.maßnahmen nach öff. Vorgaben</b>
---

Ziel 2018:

Rezertifizierung des Zertifizierungsgrades nach AZAV, um auch weiterhin Sprachschulmaßnahmen durchzuführen und Ausbau der Teilnehmerzahlen für Aufträge nach öffentlichen Vorgaben, insbesondere bei den Sprachschulungen.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-3.420,66</b>	<b>-1.269,38</b>
a)	Überschuss(+)/Zuschussbedarf des Produktes Auftr./Vertr.maßnahmen nach öff. Vorgaben	-444.687	-251.338
b)	Anzahl Kurse	130	198
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss(+)/Zuschussbedarf des Produktes Auftr./Vertr.maßnahmen nach öff. Vorgaben

b: Anzahl Kurse

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Zusätzliche Sprachmaßnahmen mit Förderung, z. B. Landessprachmaßnahmen, DeuFöV-Kurse, TalentCampus

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>051</b>	<b>Ausleihe und Nutzung</b>
------------	-----------------------------

Kostenträger:

Ausleihe und Nutzung
----------------------

Kennzahl:

<b>Erneuerungsquote des Bestandes im Haushaltsjahr</b>
--

Ziel 2018:

Die Erneuerungsquote des Bestandes soll 8,09% betragen.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>8,08</b>	<b>6,66</b>
a)	Anzahl neuer Medien	9.300	7.735
b)	Anzahl Medien im Bestand	115.000	116.142
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl neuer Medien

b: Anzahl Medien im Bestand

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

Aufgrund des vermehrten Bezugs von digitalen Angeboten ist leider merklich weniger Geld für die klassischen physischen Medien vorhanden, die zudem auch eine Preissteigerung erfahren haben.
--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>125</b>	<b>Auftrags-/Vertragsmaßnahmen nach öffentlichen Vorgaben (z.B. Arbeitsamt)</b>
------------	---

Kostenträger:

Auftrags-/Vertragsmaßnahmen nach öffentlichen Vorgaben
--

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) / Zuschuss ( - ) pro TeilnehmerInnen Auftr./Vertr.maßnahmen nach öff. Vorgaben</b>
--

Ziel 2018:

Rezertifizierung des Zertifizierungsgrades nach AZAV, um auch weiterhin Sprachschulmaßnahmen durchzuführen und Ausbau der Teilnehmerzahlen für Aufträge nach öffentlichen Vorgaben, insbesondere bei den Sprachschulungen.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-296,45</b>	<b>-94,09</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Auftr./Vertr.maßnahmen nach öff. Vorgaben	-444.687	-251.338
b)	Anzahl TeilnehmerInnen	1.500	2.671
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Auftr./Vertr.maßnahmen nach öff. Vorgaben

b: Anzahl TeilnehmerInnen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Zusätzliche Sprachmaßnahmen mit Förderung, z. B. Landessprachmaßnahmen, DeuFöV-Kurse, TalentCampus

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>135</b>	<b>Realschulen</b>
------------	--------------------

Kostenträger:

Realschulen
-------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) /Zuschuss ( - ) pro Schüler Realschulen</b>
---

Ziel 2018:

Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-1.987,71</b>	<b>-1.829,83</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Realschule	-4.406.758	-4.080.516
b)	Anzahl Schüler der Schulform Realschule (Stand 15.09.)	2.217	2.230
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Realschule

b: Anzahl Schüler der Schulform Realschule (Stand 15.09.)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>137</b>	<b>Förderschulen</b>
------------	----------------------

Kostenträger:

Förderschulen
---------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) /Zuschuss ( - ) pro Schüler Förderschule</b>
--

Ziel 2018:

Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-6.410,79</b>	<b>-6.678,33</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Förderschule	-1.724.504	-1.622.833
b)	Anzahl Schüler der Schulform Förderschule (Stand 15.09.)	269	243
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Förderschule

b: Anzahl Schüler der Schulform Förderschule (Stand 15.09.)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>139</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
------------	-------------------------------

Kostenträger:

Berufsbildende Schulen
------------------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) /Zuschuss ( - ) pro Schüler Berufsbildende Schulen</b>
--

Ziel 2018:

Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-1.754,88</b>	<b>-1.644,39</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Berufsbildende Schule	-5.887.647	-5.470.884
b)	Anzahl Schüler der Schulform Berufsbildende Schule (Stand 15.09.)	3.355	3.327
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Berufsbildende Schule

b: Anzahl Schüler der Schulform Berufsbildende Schule (Stand 15.09.)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>140</b>	<b>Schulformübergreifende Aufgaben</b>
------------	--

Kostenträger:

Aufwendungen für Schülerbeförderung
-------------------------------------

Kennzahl:

<b>Sachaufwendungen für Schülerbeförderungen</b>
--

Ziel 2018:

Durchführung der europaweiten Ausschreibung der individuellen Schülerbeförderung.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-3.325.000</b>	<b>-3.471.067</b>
a)	Sachaufwendungen für die Schülerbeförderung	-3.325.000	-3.471.067
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Sachaufwendungen für die Schülerbeförderung

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>212</b>	<b>Grund- und Hauptschulen</b>
------------	--------------------------------

Kostenträger:

Grund- und Hauptschulen
-------------------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) /Zuschuss ( - ) pro Schüler Grund- und Hauptschulen</b>
---

Ziel 2018:

Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-2.975,50</b>	<b>-1.586,89</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Grund- und Hauptschule	-705.195	-430.047
b)	Anzahl Schüler der Schulform Grund- und Hauptschule (Stand 15.09.)	237	271
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Grund- und Hauptschule

b: Anzahl Schüler der Schulform Grund- und Hauptschule (Stand 15.09.)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Geringerer Miet- und Nebenkostenaufwand, weniger Abschreibungen, geringere Personalkosten und weniger Erstattungsleistungen durch die interne Leistungsverrechnung Flüchtlinge aus dem Sonderbudget 50_S1.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>134</b>	<b>Hauptschulen</b>
------------	---------------------

Kostenträger:

Hauptschulen
--------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + ) /Zuschuss ( - ) pro Schüler Hauptschule</b>
---

Ziel 2018:

Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-1.555,24</b>	<b>-1.625,30</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Hauptschule	-1.567.684	-1.646.427
b)	Anzahl Schüler der Schulform Hauptschule (Stand 15.09.)	1.008	1.013
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Hauptschule

b: Anzahl Schüler der Schulform Hauptschule (Stand 15.09.)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

40 Fachdienst Bildung

Produkt:

<b>133</b>	<b>Grundschulen</b>
------------	---------------------

Kostenträger:

Grundschulen
--------------

Kennzahl:

<b>Überschuss ( + )/ Zuschuss ( - ) pro Schüler Grundschule</b>
---

Ziel 2018:

Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-1.989,03</b>	<b>-1.898,70</b>
a)	Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Grundschule	-7.981.989	-7.562.523
b)	Anzahl Schüler der Schulform Grundschule (Stand 15.09.)	4.013	3.983
c)			

Datenherkunft: a: Überschuss/Zuschussbedarf des Produktes Grundschule

b: Anzahl Schüler der Schulform Grundschule (Stand 15.09.)

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

41 Fachdienst Kultur

Produkt:

<b>053</b>	<b>Musikschule</b>
------------	--------------------

Kostenträger:

Musikalische Veranstaltungen / Projekte
---

Kennzahl:

<b>Anzahl Zuschauer bei Veranstaltungen gesamt</b>
--

Ziel 2018:

Eigene Konzertveranstaltungen der Musikschule und Auftritte bei Dritten (Durchführen von 38 Gesamtveranstaltungen mit insg. 4.000 Zuschauern)
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>4.000</b>	<b>1.790</b>
a)	Anzahl Zuschauer bei Veranstaltungen	4.000	1.790
b)	Anzahl der Veranstaltungen	38	27
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Zuschauer bei Veranstaltungen

b: Anzahl der Veranstaltungen

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Prognose war zu optimistisch geschätzt.

In 2018 kam es zu Krankheitsausfällen, zu Wechseln in der Lehrerschaft, die auf Verrentung und Kündigung aus persönlichen Gründen zurückzuführen sind. Eine verzugslose Stellennachbesetzung war nicht immer möglich, sodass Veranstaltungen, wie das Kindermusical, nicht wie geplant durchgeführt werden konnten.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

41 Fachdienst Kultur

Produkt:

<b>045</b>	<b>Kultur</b>
------------	---------------

Kostenträger:

Kulturelle Veranstaltungshäuser und Sonderveranstaltungen
---

Kennzahl:

<b>Anzahl Besucher kultureller Veranstaltungshäuser und Sonderveranstaltungen insgesamt</b>
---

Ziel 2018:

Zahl der Besucher/Teilnehmer an den kulturellen Veranstaltungen soll 22.000 betragen
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: +a+b+c, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>22.000</b>	<b>30.266</b>
a)	Anzahl Besucher kultureller Veranstaltungshäuser und Sonderveranstaltungen	5.000	6.438
b)	Anzahl BesucherInnen Sonderveranstaltungen ohne Eintrittsgeld	10.000	16.100
c)	Anzahl BesucherInnen Sonderveranstaltung mit Eintrittsgeld (Kultursommer)	7.000	7.728

Datenherkunft: a: Anzahl Besucher kultureller Veranstaltungshäuser und Sonderveranstaltungen

b: Anzahl BesucherInnen Sonderveranstaltungen ohne Eintrittsgeld

c: Anzahl BesucherInnen Sonderveranstaltung mit Eintrittsgeld (Kultursommer)

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Steigerung ist auf das außergewöhnliche Sommerwetter 2018 und eine gelungene Künstlerauswahl zurückzuführen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

41 Fachdienst Kultur

Produkt:

<b>053</b>	<b>Musikschule</b>
------------	--------------------

Kostenträger:

Musikschule
-------------

Kennzahl:

<b>Zuschuss je Belegung Musikschule</b>
---

Ziel 2018:

Beibehalten allgemein zugänglicher Musikschulangebote für einen möglichst großen Nutzerkreis bei einem durchschnittlichen max. Zuschussbedarf von 1.070 € je Belegung eines Musikschulangebotes. Berechnung: Zuschussbedarf lt. Planzahlen a) / Gesamtzahl der Belegungen b).

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>-1.030</b>	<b>-937</b>
a)	Zuschussbedarf des Produktes Musikschule	-566.382	-604.252
b)	Anzahl der Belegungen	550	645

Datenherkunft: a: Zuschussbedarf des Produktes Musikschule

b: Anzahl der Musikschüler

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

41 Fachdienst Kultur

Produkt:

<b>045</b>	<b>Kultur</b>
------------	---------------

Kostenträger:

Kulturelle Veranstaltungshäuser und Sonderveranstaltungen
---

Kennzahl:

<b>Anzahl Veranstaltungen kultureller Veranstaltungshäuser im öffentlichen Raum insgesamt</b>
---

Ziel 2018:

Durchführung von 53 Veranstaltungen in den Veranstaltungshäusern / im öffentlichen Raum (z. B: Klesmerfestivals, Kultursommer, Jazz-/Rockworkshop, Drummer-Meeting und weitere Sonderveranstaltungen)
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>53</b>	<b>57</b>
a)	Anzahl Veranstaltungen kultureller Veranstaltungshäuser im öffentlichen Raum	53	57
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Veranstaltungen aus dem Bereich Indoor, Outdoor, Seniorenveranstaltungen, Motorradgedenkfahrt, Drum-Jazz-Rock?

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

41 Fachdienst Kultur

Produkt:

<b>052</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>
------------	----------------------------------

Kostenträger:

Museen und bildende Kunst
---------------------------

Kennzahl:

<b>Anzahl Besucher von Ausstellungen und Sonderveranstaltungen</b>
--

Ziel 2018:

Die Anzahl von rund 78.000 BesucherInnen von Ausstellungen und Sonderveranstaltungen soll erreicht werden.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>78.000</b>	<b>98.260</b>
a)	Anzahl Besucher von Ausstellungen und Sonderveranstaltungen	78.000	98.260
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Besucher von Ausstellungen und Sonderveranstaltungen

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Steigerung ist auf eine abwechslungsreiche Ausstellungsauswahl, verstärktes Angebot an Workshops für Kitas und Schulen sowie einem gesteigerten Interesse an Führungen zurückzuführen. Darüber hinaus hat das außergewöhnliche Sommerwetter in 2018 ebenso zu dem Ergebnis beigetragen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50 Fachdienst Soziales und Senioren

Produkt:

<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b>
------------	--

Kostenträger:

geistig behinderte Menschen
-----------------------------

Kennzahl:

<b>Jährliche Leistungen pro Fall im Wohnheim für geistig behinderte Menschen</b>
--

Ziel 2018:

Verbesserung von Integrationschancen für Menschen mit Behinderung und Menschen, die von Behinderung bedroht sind, durch gezielte Leistungsgewährung, insbesondere für Kinder
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>29.966,03</b>	<b>32.609,60</b>
a)	Summe der geldlichen Leistungen für geistig behinderte Menschen im Wohnheim	7.941.000	8.543.716
b)	Anzahl geistig behinderter Menschen im Wohnheim	265	262
c)			

Datenherkunft: a: Summe der geldlichen Leistungen für geistig behinderte Menschen im Wohnheim

b: Anzahl geistig behinderter Menschen im Wohnheim

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50 Fachdienst Soziales und Senioren

Produkt:

<b>312</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II</b>
------------	--

Kostenträger:

Einmalige Leistungen
----------------------

Kennzahl:

<b>Durchschnittliche jährliche einmalige Leistungen je Leistungsfall</b>
--

Ziel 2018:

Sicherung des Lebensunterhaltes für Empfänger von Grundsicherung für Arbeitsuchende und mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>344,82</b>	<b>247,18</b>
a)	Summe der geldlichen Leistungen	2.000.000	872.789
b)	Anzahl Leistungsfälle	5.800	3.531
c)			

Datenherkunft: a: Summe der geldlichen Leistungen

b: Anzahl Leistungsfälle

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Die einmaligen Leistungen werden durch das Jobcenter bewilligt und ausgezahlt. Hier kam es in den Vorjahren zu einer durchschnittlichen Kostensteigerung der einmaligen Beihilfen je Leistungsfall (Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Erstausrüstung für Wohnungen etc.) insbesondere auch durch die Vielzahl der Neukunden im Personenkreis der Flüchtlinge. Zudem ließ sich ein Anstieg der Größe der Bedarfsgemeinschaft auf 2,2 Personen verzeichnen, welcher sich auf die Höhe der Erstausrüstungen auswirkt. Dieser Effekt hat sich nunmehr in 2018 durch das Ausbleiben der prognostizierten Flüchtlingszahlen (Zuzugssperre) ins Gegenteil verkehrt.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50 Fachdienst Soziales und Senioren

Produkt:

<b>312</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II</b>
------------	--

Kostenträger:

Leistungen für Unterkunft und Heizung
---------------------------------------

Kennzahl:

<b>Jährliche Leistungen für Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft</b>
---

Ziel 2018:

Sicherung des Lebensunterhaltes für Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende und mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>4.385,96</b>	<b>4.661,65</b>
a)	Summe der geldlichen Leistungen für Unterkunft	33.500.000	30.100.253
b)	Anzahl Bedarfsgemeinschaften	7.638	6.457
c)			

Datenherkunft: a: Summe der geldlichen Leistungen für Unterkunft

b: Anzahl Bedarfsgemeinschaften

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50 Fachdienst Soziales und Senioren

Produkt:

<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b>
------------	--

Kostenträger:

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)
--------------------------------------

Kennzahl:

<b>Jährliche Bruttoleistungen pro Fall für ungedeckte Heimkosten mit Pflegegrad</b>
---

Ziel 2018:

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Empfänger von Hilfe zur Pflege
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>8.372</b>	<b>8.984,07</b>
a)	Summe der Bruttoleistungen für ungedeckte Heimkosten mit Pflegegrad	4.186.000	3.979.943
b)	Anzahl Fälle ungedeckter Heimkosten mit Pflegegrad	500	443
c)			

Datenherkunft: a: Summe der Bruttoleistungen für ungedeckte Heimkosten mit Pflegegrad

b: Anzahl Fälle ungedeckter Heimkosten mit Pflegegrad

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50 Fachdienst Soziales und Senioren

Produkt:

<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b>
------------	--

Kostenträger:

Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen
---

Kennzahl:

<b>Jährliche Leistungen pro Beschäftigte in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesförderstätte</b>
---

Ziel 2018:

Verbesserung von Integrationschancen für Menschen mit Behinderung und Menschen, die von Behinderung bedroht sind, durch gezielte Leistungsgewährung, insbesondere für Kinder
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>12.192,39</b>	<b>12.355,22</b>
a)	Summe der geldlichen Leistungen für anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesförderstätte	5.450.000	5.572.205
b)	Anzahl Beschäftigte in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen/Tagesförderstätten	447	451
c)			

Datenherkunft: a: Summe der geldlichen Leistungen für anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesförderstätte

b: Anzahl Beschäftigte in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen/Tagesförderstätten

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50 Fachdienst Soziales und Senioren

Produkt:

<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b>
------------	--

Kostenträger:

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
--

Kennzahl:

<b>Leistungsberechtigte von Grundsicherung pro 1.000 Einwohner</b>
--

Ziel 2018:

Rentenberatung und Grundsicherungsgewährung
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 1000$ , Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>17,64</b>	<b>16,87</b>
a)	Anzahl der Leistungsberechtigten von Grundsicherung	1.810	1.768
b)	Einwohner der Stadt Salzgitter	102.605	104.807
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl der Leistungsberechtigten von Grundsicherung

b: Einwohner der Stadt Salzgitter

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50 Fachdienst Soziales und Senioren

Produkt:

<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b>
------------	--

Kostenträger:

Heilpädagogische Leistungen für Kinder
--

Kennzahl:

<b>Jährliche Leistungen pro Fall für heilpädagog. Leistungen für Kinder</b>
---

Ziel 2018:

Verbesserung von Integrationschancen für Menschen mit Behinderung und Menschen, die von Behinderung bedroht sind, durch gezielte Leistungsgewährung, insbesondere für Kinder
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>11.559,13</b>	<b>11.627,17</b>
a)	Summe der geldlichen Leistungen für heilpädagog. Leistungen für Kinder	4.300.000	4.197.408
b)	Anzahl Fälle mit Inanspruchnahme von heilpädagog. Leistungen durch Kinder	372	361
c)			

Datenherkunft: a: Summe der geldlichen Leistungen für heilpädagog. Leistungen für Kinder

b: Anzahl Fälle mit Inanspruchnahme von heilpädagog. Leistungen durch Kinder

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

50\_S1 Sonderbudget Flüchtlinge

Produkt:

<b>313</b>	<b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>
------------	--

Kostenträger:

Leistungen nach dem AsylbLG
-----------------------------

Kennzahl:

<b>Jährliche Leistungen je Person für Leistungen nach dem AsylbLG (ohne Mieten, Personalkosten und sächliche Verwaltungskosten etc.)</b>
--

Ziel 2018:

Sicherstellung des Lebensunterhalts für die Dauer des Aufenthalts in Deutschland durch Leistungsgewährung.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a/b, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>8.085,61</b>	<b>6.593,89</b>
a)	Summe der geldlichen Leistungen nach dem AsylbLG (ohne Mieten, Personalkosten und sächliche Verwaltungskosten)	6.468.490	2.611.180
b)	Anzahl personenbezogener Fälle nach dem AsylbLG	800	396
c)			

Datenherkunft: a: Summe der geldlichen Leistungen nach dem AsylbLG (ohne Mieten, Personalkosten und sächliche Verwaltungskosten)

b: Anzahl personenbezogener Fälle nach dem AsylbLG

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Die auf Grundlage von Vorjahreswerten gezahlten Abschläge für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten (§ 4 AsylbLG) waren aufgrund der im Vergleich zu den Vorjahren ausgebliebenen Zuweisungen neuer Asylbewerber deutlich zu hoch. Somit fielen die Rechnungen der Kassenärztlichen Vereinigung wesentlich geringer aus und es entstanden Rückzahlungen für Rechnungen, die 6 Monate in der Vergangenheit lagen und erst dem Haushalt 2018 gutgeschrieben werden konnten.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

51 Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Produkt:

<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
------------	--------------------------------------

Kostenträger:

Jugendhilfe in Kindertagesstätten - Betriebskosten
--

Kennzahl:

<b>Ganztagsbetreuung von Grundschulern</b>
--

Ziel 2018:

Bedarfsgerechte Versorgung von Grundschulkindern im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Zielquote 50%)
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $(a+b)/c \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>36,09</b>	<b>38,76</b>
a)	Zahl der Hortplätze und Hortkinder in anderen Gruppen	438	419
b)	Ganztagsschul-/betreuungsplätze für Grundschüler/-innen	1.060	1.183
c)	Angehörige der Kernzielgruppe	4.150	4.133

Datenherkunft: a: Zahl der Hortplätze und Hortkinder in anderen Gruppen gem. Kindertagesstättenbedarfsplan *kompakt*, Stand: 31.12.2018

b: Ganztagsschul-/betreuungsplätze für Grundschüler/-innen gem. Statistik FD 40, Stand: 31.12.2018

c: Anzahl der Schülerinnen und Schüler gem. Schülerstatistik FD 40, Stand: 15.09.2018

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

--

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

51 Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Produkt:

<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
------------	--------------------------------------

Kostenträger:

Jugendhilfe in Kindertagesstätten - Betriebskosten
--

Kennzahl:

<b>Versorgungsquote Tagesbetreuung Kinder zwischen 3 und 6,5 Jahren (Rechtsanspruch)</b>
--

Ziel 2018:

Versorgungsquote für die Kindertagesbetreuung im Segment Kindergarten bei > 100% / Abbau der Versorgungslücken in Lebenstedt, Bad und Thiede
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>97,11</b>	<b>89,24</b>
a)	Plätze in Kindertageseinrichtungen	3.431	3.254
b)	Angehörige d. Kernzielgruppe	3.533	3.646
c)			

Datenherkunft: a: Plätze in Kindertageseinrichtungen gem. Kindertagesstättenbedarfsplan *kompakt*, Stand: 31.12.2018

b: Angehörige d. Kernzielgruppe gem. Kindertagesstättenbedarfsplan *kompakt*, Stand: 31.12.2018

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

51 Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Produkt:

<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
------------	--------------------------------------

Kostenträger:

Jugendhilfe in Kindertagesstätten - Betriebskosten
--

Kennzahl:

<b>Versorgungsquote Tagesbetreuung Kinder unter 3 Jahren mit Rechtsanspruch</b>
---

Ziel 2018:

Sicherung des (Bestands-)Angebotes an Krippenplätzen bei mindestens 35 %
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $(a+b)/c \cdot 100$ ,		Einheit=%	Plan 2018	Ist 2018
		<b>Kennzahlenwerte:</b>	<b>30,05</b>	<b>25,51</b>
a)	Anzahl der Krippenplätze mit Rechtsanspruch		551	494
b)	Tagespflege		100	102
c)	Angehörige der Kernzielgruppe		2.166	2.336

Datenherkunft: a: Anzahl der Krippenplätze mit Rechtsanspruch gem. Kindertagesstättenbedarfsplan *kompakt*, Stand: 31.12.2018

b: Tagespflege gem. Kindertagesstättenbedarfsplan *kompakt*, Stand: 31.12.2018

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Aufgrund von Bauverzögerungen konnten nicht alle für 2018 zusätzlich geplanten Krippenplätze realisiert werden. Des Weiteren gibt es insbesondere in der Altersgruppe der 1- bis 3-Jährigen nach wie vor mehr Zu- als Wegzüge, so dass die Zahl der Kinder insgesamt weiter angestiegen ist.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

51 Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Produkt:

<b>363</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
------------	---

Kostenträger:

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
---

Kennzahl:

<b>Anteil der Reaktionen auf eine Meldung über eine mögliche Kindeswohlgefährdung innerhalb von 24 Stunden</b>
--

Ziel 2018:

Ausüben des verfassungsrechtlich verankerten Wächteramtes der Stadt zum Wohle des Kindes als Schutz vor seinen Eltern. Dabei soll in 98% der Fälle eine erste Kontaktaufnahme des Fachdienstes noch am Tag der Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung erfasst werden
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>98</b>	<b>98,5</b>
a)	Reaktion innerhalb von 24 Stunden	245	262
b)	Summe aller Meldungen	250	266
c)			

Datenherkunft: a: Reaktion innerhalb von 24 Stunden

b: Summe aller Meldungen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
---

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

51 Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Produkt:

<b>341</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>
------------	--------------------------------------

Kostenträger:

Unterhaltsvorschuss
---------------------

Kennzahl:

<b>Rückholquote</b>
---------------------

Ziel 2018:

Rückholung von rund 14 % der Vorschussleistungen durch geeignete Maßnahmen (z.B. Vereinbarung, Zwangsvollstreckung)
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>14,21</b>	<b>17,22</b>
a)	Einzahlungen der Unterhaltsverpflichteten	540.000	605.320
b)	Unterhaltsvorschussleistungen	3.800.000	3.516.103
c)			

Datenherkunft: a: Einzahlungen der Unterhaltsverpflichteten

b: Unterhaltsvorschussleistungen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Zum 01.07.2017 ist der Bereich der Berechtigten erweitert worden. Unterhaltsvorschussleistungen werden jetzt über das 12. Lebensjahr hinaus bis zum 18. Lebensjahr gezahlt. Die Ausgaben konnten immer schon nur geschätzt werden. Da bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 überhaupt nicht absehbar war, wie viele zusätzliche Anträge in welcher Altersstufe eingehen, ist die Schätzung für dieses Jahr noch ungenauer ausgefallen. Auch die Höhe der Einzahlungen kann nur geschätzt werden. Sie richtet sich danach, ob die Unterhaltsvorschussbeträge überhaupt erstattet werden müssen und dann danach, in welcher Höhe Unterhaltsbeträge freiwillig gezahlt werden und wenn nicht, welche beiträglich sind.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

51 Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Produkt:

<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
------------	--------------------------------------

Kostenträger:

Jugendhilfe in Kindertagesstätten - Betriebskosten
--

Kennzahl:

<b>Anzahl der Vormerkungen auf einen KiTa-Platz</b>
---

Ziel 2018:

Anzahl der Kinder auf Wartelisten für einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz gemäß Kita-Planer
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>500</b>	<b>783</b>
a)	Anzahl der Vormerkungen auf Wartelisten	500	783
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl der Vormerkungen auf Wartelisten gem. Kita-Planer, Stand: 31.12.2018

b:

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Aufgrund von Bauverzögerungen und weiter anhaltenden Zuzügen ist in 2018 eine erhöhte Anzahl an Kindern auf den Wartelisten zu verzeichnen. Bei der Plangröße handelt es sich lediglich um einen kalkulatorischen Wert, der in der Regel von den IST-Werten über- oder unterschritten wird. Ferner ist – wie im Kindertagesstätten-Bedarfsplan *kompakt* dargestellt – die Nachfrage nach Krippenplätzen in mehreren Ortsteilen deutlich angestiegen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

60 Referat Stadtumbau und Soziale Stadt

Produkt:

<b>099</b>	<b>Stadterneuerung (Stadtsanierung, Soziale Stadt, Stadtumbau)</b>
------------	--

Kostenträger:

Stadterneuerung (Stadtsanierung, Soziale Stadt, Stadtumbau)
---

Kennzahl:

<b>Kostendeckungsgrad der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen</b>
---

Ziel 2018:

Erreichung eines Deckungsgrades von 57,22 %
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: $a/b \cdot 100$ , Einheit=%		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>57,22</b>	<b>16,93</b>
a)	Fördermittel und sonstige Einnahmen	1.403.596	234.410
b)	Gesamtkosten der Maßnahmen	2.452.960	1.384.220
c)			

Datenherkunft: a: Fördermittel und sonstige Einnahmen

b: Gesamtkosten der Maßnahmen

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Aufgrund des anhängigen Klageverfahrens mit der NBank wurden im Sanierungsgebiet Ost- und Westsiedlung im Jahr 2018 keine Fördermittel abgerufen. Ein Abruf hätte ggf. eine Rückzahlung bzw. eine hohe Verzinsung zufolge gehabt. Ausgleichsbeträge wurden im Jahr 2018 nicht erhoben, da die Teilaufhebung noch nicht erfolgte.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

61 Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Produkt:

<b>009</b>	<b>Bauordnungswesen</b>
------------	-------------------------

Kostenträger:

Bauordnungswesen
------------------

Kennzahl:

<b>Anzahl Bauanträge gewerbliche Bauvorhaben</b>
--

Ziel 2018:

Rechtssicherheit von Bauinvestitionen herstellen
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>140</b>	<b>184</b>
a)	Anzahl Bauanträge gewerbliche Bauvorhaben	140	184
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Bauanträge gewerbliche Bauvorhaben

b:

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Zahl stellt die Eingänge gewerblicher Bauanträge inklusive Werbeanlagen im Jahr 2018 dar. Die Bauaufsichtsbehörde hat auf die Zahl der eingehenden Anträge keinen Einfluss.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

61 Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Produkt:

<b>009</b>	<b>Bauordnungswesen</b>
------------	-------------------------

Kostenträger:

Bauordnungswesen
------------------

Kennzahl:

<b>Anzahl Bauanträge Wohnbauvorhaben</b>
--

Ziel 2018:

Rechtssicherheit von Bauinvestitionen herstellen
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>160</b>	<b>153</b>
a)	Anzahl Bauanträge Wohnbauvorhaben	160	153
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Anzahl Bauanträge Wohnbauvorhaben

b:

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Zahl stellt die Eingänge wohnbaubezogener Bauanträge im Jahr 2018 dar. Die Bauaufsichtsbehörde hat auf die Zahl der eingehenden Anträge keinen Einfluss.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

61 Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Produkt:

<b>009</b>	<b>Bauordnungswesen</b>
------------	-------------------------

Kostenträger:

Bauordnungswesen
------------------

Kennzahl:

<b>Verweildauer gewerbliche Bauvorhaben</b>
---

Ziel 2018:

Die Verweildauer von gewerblichen Bauvorhaben soll nicht mehr als durchschnittlich 40 Arbeitstage betragen.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=Tage		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>40</b>	<b>27</b>
a)	Verweildauer gewerbliche Bauvorhaben	40	27
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Verweildauer gewerbliche Bauvorhaben

b:

c:

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Die Zahl zeigt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt, an dem der Antrag nach den Gütekriterien als prüffähig anzusehen ist. Angestrebt wird eine Bearbeitungsdauer von maximal 40 Tagen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

61 Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Produkt:

<b>009</b>	<b>Bauordnungswesen</b>
------------	-------------------------

Kostenträger:

Bauordnungswesen
------------------

Kennzahl:

<b>Verweildauer Bauanträge Wohnbauvorhaben</b>
--

Ziel 2018:

Die durchschnittliche Verweildauer von Bauanträgen Wohnbauvorhaben soll nicht mehr als 40 Tage betragen.
--

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=Tage		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>40</b>	<b>32</b>
a)	Verweildauer Bauanträge Wohnbauvorhaben	40	32
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Verweildauer Bauanträge Wohnbauvorhaben

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>
Die Zahl zeigt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt, an dem der Bauantrag nach den Gütekriterien als prüffähig anzusehen ist. Angestrebt wird eine Bearbeitungsdauer von maximal 40 Tagen.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

66 Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Produkt:

<b>545</b>	<b>Beleuchtungsanlagen</b>
------------	----------------------------

Kostenträger:

Beleuchtungsanlagen
---------------------

Kennzahl:

<b>Aufwand für die Unterhaltung von Beleuchtungsanlagen</b>
---

Ziel 2018:

Vermeidung von Aufwandssteigerungen bei der Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen.
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a+b-c, Einheit=€		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>1.068.280</b>	<b>988.779</b>
a)	Sachkosten	756.779	700.744
b)	Personalkosten	379.001	346.416
c)	Ertrag	67.500	58.381

Datenherkunft: a: Sachkosten

b: Personalkosten

c: Ertrag

**Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:**

Sachkosten: Die Differenz in Höhe von 7,40 % ist insbesondere durch personellen Wechsel entstanden, wodurch nicht zwingend notwendige Maßnahmen verschoben wurden. Zudem sind Buchungen auf den Festwert für neue Straßenbeleuchtung geringer ausgefallen, da die Erschließung von Baugebieten zeitlich nicht wie geplant erfolgt ist. Dadurch hat sich der Aufwand in 2018 gegenüber dem Plan verringert.

Die Personalkosten weichen um 8,6 % von den Plankosten ab. Dies ist erklärbar durch Personalfuktuation und zeitweise Nichtbesetzung von Stellen.

Ertrag: Hier besteht eine Abweichung vom Plan 2018 von 13,51 %. Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Schadenersatz. Dieser ist nicht vorhersehbar und somit nicht kalkulierbar.

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

66 Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Produkt:

<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b>
------------	------------------------

Kostenträger:

Gemeindestraßen - Verkehrsflächen, Beschilderung, Markierung
--

Kennzahl:

<b>durchschnittlicher Jahreszustandswert des Fahrradwegenetzes - Gemeindestraßen -</b>
--

Ziel 2018:

Erhaltung des Fahrradwegenetzes mit einem durchschnittlichen Zustandswert der gewidmeten innerörtlichen Radwege von 3,44 (baulich und verkehrstechnisch befriedigender Zustand)
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>3,44</b>	<b>3,36</b>
a)	durchschnittlicher Jahreszustandswert	3,44	3,36
b)			
c)			

Datenherkunft: a: durchschnittlicher Jahreszustandswert

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

66 Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Produkt:

<b>542</b>	<b>Kreisstraßen</b>
------------	---------------------

Kostenträger:

Kreisstraßen - Verkehrsflächen, Beschilderung, Markierung
---

Kennzahl:

<b>durchschnittlicher Jahreszustandswert des Fahrradwegenetzes - Kreisstraßen -</b>
---

Ziel 2018:

Erhaltung des Fahrradwegenetzes mit einem durchschnittlichen Zustandswert der gewidmeten innerörtlichen Radwege von 3,44 (baulich und verkehrstechnisch befriedigender Zustand)
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>3,44</b>	<b>3,20</b>
a)	durchschnittlicher Jahreszustandswert	3,44	3,20
b)			
c)			

Datenherkunft: a: durchschnittlicher Jahreszustandswert

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

66 Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Produkt:

<b>543</b>	<b>Landesstraßen</b>
------------	----------------------

Kostenträger:

Landesstraßen - Verkehrsflächen, Beschilderung, Markierung
--

Kennzahl:

<b>durchschnittlicher Jahreszustandswert des Fahrradwegenetzes - Landesstraßen -</b>
--

Ziel 2018:

Erhaltung des Fahrradwegenetzes mit einem durchschnittlichen Zustandswert der gewidmeten innerörtlichen Radwege von 3,44 (baulich und verkehrstechnisch befriedigender Zustand)
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>3,44</b>	<b>3,25</b>
a)	durchschnittlicher Jahreszustandswert	3,44	3,25
b)			
c)			

Datenherkunft: a: durchschnittlicher Jahreszustandswert

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

66 Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Produkt:

<b>544</b>	<b>Bundesstraßen</b>
------------	----------------------

Kostenträger:

Bundesstraßen - Verkehrsflächen, Beschilderung, Markierung
--

Kennzahl:

<b>durchschnittlicher Jahreszustandswert des Fahrradwegenetzes - Bundesstraßen -</b>
--

Ziel 2018:

Erhaltung des Fahrradwegenetzes mit einem durchschnittlichen Zustandswert der gewidmeten innerörtlichen Radwege von 3,44 (baulich und verkehrstechnisch befriedigender Zustand)
---

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>3,44</b>	<b>3,65</b>
a)	durchschnittlicher Jahreszustandswert	3,44	3,65
b)			
c)			

Datenherkunft: a: durchschnittlicher Jahreszustandswert

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

Meldung der Kennzahlen für den Jahresabschluss 2018

66 Fachdienst Tiefbau und Verkehr

Produkt:

<b>545</b>	<b>Beleuchtungsanlagen</b>
------------	----------------------------

Kostenträger:

Beleuchtungsanlagen
---------------------

Kennzahl:

<b>Gesamter Stromverbrauch</b>
--------------------------------

Ziel 2018:

Konstanthaltung des Stromverbrauches
--------------------------------------

Formel zur Berechnung der Kennzahlen: a, Einheit=kwh		Plan 2018	Ist 2018
<b>Kennzahlenwerte:</b>		<b>2.168.816</b>	<b>2.176.562</b>
a)	Stromverbr.kwh/Jahr	2.168.816	2.176.562
b)			
c)			

Datenherkunft: a: Stromverbr.kwh/Jahr

b:

c:

<b>Begründung der Differenz zwischen Ist und Plan bei mehr als 10% Ist-Planabweichung bzw. ggfls. weiteren gravierenden Abweichungen:</b>

### 3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

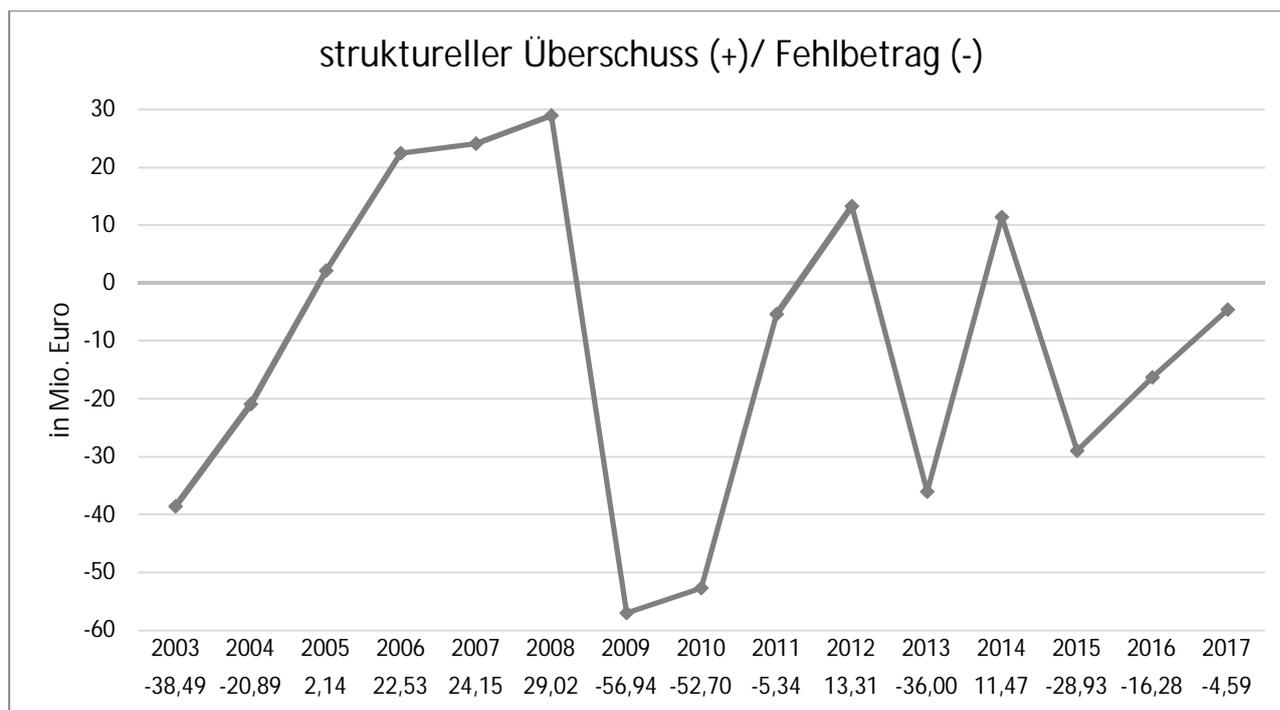
#### 3.1 Haushaltswirtschaft in den Vorjahren

Der strukturelle Fehlbetrag nach kameraler Jahresrechnung lässt sich nicht unmittelbar mit dem Abschluss der doppischen Ergebnisplanung vergleichen. Als Abweichungsfaktor ist im kameralem Haushalt insbesondere die Zuführung zum Vermögenshaushalt zu benennen, die sich im doppischen Haushalt nicht wiederfindet. Umgekehrt sind die Konsequenzen einer vollständigen Erfassung des kommunalen Vermögens in Form der Auflösungserträge aus Sonderposten sowie der Abschreibungen über die kalkulatorischen Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen in der Vergangenheit nur zu einem geringen Teil im kameralem Haushalt berücksichtigt worden.

Gemäß Art. 6 Abs. 8 GemHausRNeuOG sind in die Eröffnungsbilanz, die um die Haushaltsreste bereinigten noch nicht abgedeckten Sollfehlbeträge aus Vorjahren des Verwaltungshaushalts als Minusbetrag zu übernehmen. Der kamerale Fehlbetrag 2006 betrug - 150.358 T€. Dieser ist um die Haushaltsreste i. H. v. 4.640 T€ bereinigt worden und somit sind in der Eröffnungsbilanz - 145.718 T€ als kameraler Sollfehlbetrag eingestellt worden. Daraus ergibt sich die folgende Entwicklung der Fehlbeträge bis 2017. Bilanziell werden positive Jahresergebnisse entsprechend Art. 6 Abs. 9 GemHausRNeuOG im Folgejahr mit den kameralem Sollfehlbeträgen verrechnet.

Haushaltsjahr	Gesamtfehlbetrag	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	Doppische Fehlbeträge	Kameraler Sollfehlbetrag
2007	-121.568.014	24.150.305		-145.718.319
2008	-92.552.824	29.015.190		-121.568.014
2009	-149.489.072	-56.936.248)		-92.552.824
2010	-202.193.649	-52.704.577)	-56.936.248	-92.552.824
2011	-207.531.401	-5.337.752)	-109.640.825	-92.552.824
2012	-194.220.371	13.311.029	-114.978.577	-92.552.824
2013	-230.220.032	-35.999.661	-114.978.576	-79.241.795
2014	-218.754.959	11.465.073	-150.978.238	-79.241.795
2015	-247.684.012	-28.929.053	-150.978.238	-67.776.721
2016	-263.966.777	-16.282.765	-179.907.291	-67.776.721
2017	-268.561.079	-4.594.303	-196.190.055	-67.776.721

Im Saldo ergeben sich aber doch näherungsweise vergleichbare Werte zwischen strukturellem Fehlbetrag und Abschluss aus der Ergebnisrechnung. In der nachstehenden Grafik werden deshalb die vor der Umstellung auf das doppische Rechnungswesen ab 2003 eingetretenen strukturellen Fehlbeträge bzw. Überschüsse gemeinsam mit den für 2007 bis 2017 bereits vorliegenden mit Ratsbeschluss festgestellten Rechnungsergebnissen aus der Ergebnisrechnung dargestellt.



Für die dargestellten 15 Jahresrechnungen von 2003 bis 2017 ergibt sich rechnerisch ein durchschnittlicher jährlicher Fehlbetrag von rd. 10,50 Mio. €. In den Jahren 2005 bis 2008 sowie 2012 und 2014 weisen die Jahresabschlüsse einen Überschuss aus.

In der nachstehenden Tabelle sind die Jahresergebnisse der Haushaltsjahre 2012 bis 2017 dargestellt:

Ergebnishaushalt	Rechnung 2012 in €	Rechnung 2013 in €	Rechnung 2014 in €	Rechnung 2015 in €	Rechnung 2016 in €	Rechnung 2017 in €
Erträge	329.580.707	275.067.046	327.998.224	288.027.729	321.535.310	347.417.091
Aufwendungen	309.830.543	311.066.707	316.533.151	316.956.782	337.818.074	352.011.394
Differenz	13.311.029	-35.999.661	11.465.073	-28.929.053	-16.282.476	-4.594.303
Finanzhaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen	523.201.716	469.729.930	443.047.576	374.385.939	462.048.089	405.295.256
Auszahlungen	500.398.521	504.120.980	420.750.383	399.704.720	472.428.824	395.875.149
Differenz	22.803.195	-34.391.050	22.297.193	-25.318.781	-10.380.735	9.420.107

Der Jahresabschluss 2012 schloss anstelle des geplanten Defizits von 17,0 Mio. € erstmals seit 2008 wieder mit einem Überschuss (13,3 Mio. €) ab. Dieser war überwiegend auf erneut höhere Netto-Gewerbsteuererträge (+ 11,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr) und eine höhere Verzinsung der Gewerbesteuer (+ 12,3 Mio. €) zurückzuführen. In 2012 sind Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre in Höhe von über 40 Mio. € aufgrund von Betriebsprüfungen von zwei der größten Unternehmen in Salzgitter geleistet worden. Der Überschuss wurde insbesondere durch die Bildung einer Rückstellung für Zinszuschüsse über rd. 4,1 Mio. € gemindert. Ein Zinszuschussnehmer hatte gegen die Neuberechnung der Zinszuschüsse geklagt und Recht erhalten. Aufgrund eines Urteils des OVG Lüneburg könnte es zu weiteren Klagen von Zinszuschussnehmern kommen. Die Rückstellung ist bis zur Verjährung der potenziellen Forderungen beizubehalten.

Das negative Jahresergebnis 2013 ist überwiegend auf eine deutlich verschlechterte Gewerbesteuerentwicklung zurückzuführen. Gegenüber 2012 wurden netto rd. 31,2 Mio. € niedrigere Gewerbesteuererträge erzielt, da vergleichbare Sondereffekte aus Betriebsprüfungen und Vorauszahlungserhöhungen nicht bestanden. Diese ergaben sich erst wieder im Haushaltsjahr 2014.

Der Jahresabschluss 2014 schloss anstelle des geplanten Defizits von 15,7 Mio. € wieder mit einem Überschuss (11,5 Mio. €) ab. Dieser war überwiegend auf erhöhte Gewerbesteuererträge zurückzuführen. Eine Firma leistete einen ungeplanten Abschlag auf die Ergebnisse der Betriebsprüfung 2004 bis 2008 von 16 Mio. €. Demgegenüber standen höhere Personalaufwendungen. Es sind höhere Pensionsrückstellungen von ca. 6 Mio. € als geplant gebildet worden. Die Planung der Rückstellung erfolgte auf der Basis der Daten der NVK vom Februar 2013. Zum 31.12.2014 sind in die Berechnungen bereits die beschlossenen Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 eingeflossen.

Der Jahresabschluss 2015 schloss mit einem Defizit von 28,93 Mio. € ab. Gegenüber den Planansätzen stellte dies eine Verbesserung von mehr als 4 Mio. € dar. Die Gewerbesteuererträge blieben unter den Erwartungen, in 2015 wurden Erträge von 60 Mio. € prognostiziert. Das Rechnungsergebnis schloss mit Gewerbesteuererträgen i. H. v. 42,4 Mio. € ab (- 17,6 Mio. €). Der Ertrag wurde im Jahresabschluss durch die Bildung einer Rückstellung von 11,6 Mio. € geschmälert. Demgegenüber standen höhere Kostenerstattungen des Landes beim quotalen System um 6 Mio. €. Die sonstigen ordentlichen Erträge waren um 3,5 Mio. € höher als geplant, da die bei den Pensionsrückstellungen in der Planung berücksichtigten Auswirkungen der Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 wieder korrigiert werden mussten. Weitere Ertragsverbesserungen von knapp 4 Mio. € waren auch in anderen Haushaltspositionen erzielt worden. Die Personalaufwendungen lagen mit 5,7 Mio. € unter dem Planansatz. Im Haushalt wurde noch mit einer Zuführung zu den Personalarückstellungen in Höhe von ca. 4 Mio. € gerechnet, insgesamt wurden Rückstellungen aber, wie oben geschrieben, aufgelöst. Neben der Personalkostensperre (- 2,4 Mio. €) konnten zusätzlich Einsparungen von 1 Mio. € erzielt werden, weil bereits eingeplante Stellen aufgrund der gegebenen Entwicklung am Arbeitsmarkt nicht zeitgerecht besetzt werden konnten. Das außerordentliche Ergebnis wies eine Verbesserung von 8,6 Mio. € auf. Das periodenfremde Ergebnis betrug 3,5 Mio. €. Darüber hinaus wurden Rückstellungen in Höhe von ca. 6 Mio. € wegen Verjährung oder Nichtinanspruchnahme außerordentlich aufgelöst.

Im Ordentlichen Ergebnis lag in 2016 eine Verschlechterung gegenüber dem Plan in Höhe von rd. 7,3 Mio. € vor. Mit einer Unterschreitung des Planwertes um rd. 7,4 Mio. € lassen sich die geringeren ordentlichen Erträge als Ursache identifizieren. Die Mindererträge resultieren im Wesentlichen aus 16,66 Mio. € im SB 50\_S1 bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Die Planung erfolgte hier auf der Basis eines Mittelwerts von 2.000 Flüchtlingen als Hilfeempfänger nach AsylbLG, tatsächlich waren durchschnittlich 1.365 Flüchtlinge mit einem entsprechenden Status zu betreuen. Mit der geringeren Anzahl von Leistungsempfängern sank der Leistungsaufwand, damit verbunden die Erstattungen. Die bei Haushaltsplanaufstellung angenommene Vollerstattung ist ebenfalls nicht eingetreten, im Jahresabschluss lag im SB zwischen Aufwendungen und Erträgen ein Fehlbetrag von rund 5,9 Mio. € vor. Diese Mindererträge konnten durch Mehrerträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (5,7 Mio. €), Zuwendungen und allgemeine Umlagen (4,4 Mio. €) sowie den sonstigen Transfererträgen (2,9 Mio. €) teilweise kompensiert werden. Im ordentlichen Aufwand lag eine leichte Unterschreitung des Planwertes vor (0,13 Mio. €). Das außerordentliche Ergebnis 2016 mit einem Überschuss von 22,3 Mio. €, mithin einer Steigerung gegenüber dem Plan i. H. v. 11,5 Mio. € war

ausreichend, den Fehlbetrag gegenüber dem Planwert i. H. v. 7,3 Mio. € aus dem ordentlichen Ergebnis zu kompensieren. Die Abweichung hier ergibt sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen i. H. v. 7,9 Mio. € sowie aus sonstigen periodenfremden Erträgen von 4,6 Mio. €. Die nicht eingeplanten außerordentlichen Erträge der Rückstellungsauflösung betreffen Zinszuschüsse für den Mietwohnungsbau. Ende 2016 trat hier die Verjährung möglicher Ansprüche von Zuschussempfängern ein. Die Rückstellung war aufgrund einer verlorenen Klage gebildet worden. Die Abweichung der periodenfremden Erträge zur Planung im TH 51 von rd. 2,4 Mio. € betraf im Wesentlichen die Betriebskostenrückzahlungen der Träger von Kitas aufgrund erhöhter Finanzhilfen des Landes für die Personalbetriebsführung, die den Kitas direkt zufließen. Im SB 50\_S1 waren 1,1 Mio. € wirtschaftlich dem Vorjahr zuzurechnen. Im Jahresergebnis lag damit eine Verbesserung von 4,3 Mio. € gegenüber dem Planwert vor, bei einem verbleibenden Fehlbetrag i. H. v. 16,3 Mio. €.

Im Haushalt 2017 wurde mit einem Fehlbetrag von 9,3 Mio. € gerechnet. Die Jahresrechnung schloss mit einem Fehlbetrag von 4,6 Mio. € ab. Dies stellt eine Verbesserung von 4,7 Mio. € gegenüber der Planung dar. Im Ordentlichen Ergebnis lag in 2017 eine Verschlechterung gegenüber dem Plan in Höhe von 2,4 Mio. € vor. Mit einer Unterschreitung des Planwertes um 7,6 Mio. € lassen sich geringere ordentliche Erträge als Ursache dafür identifizieren, demgegenüber standen geringere Aufwendungen von 5,2 Mio. €. Die Gewerbesteuererträge blieben unter den Erwartungen, in 2018 wurden Erträge von 55 Mio. € prognostiziert. Das Rechnungsergebnis schloss mit Gewerbesteuererträgen i. H. v. 43,8 Mio. € ab (- 11 Mio. €). Demgegenüber standen Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 1,3 Mio. €) aufgrund der guten Konjunktur sowie bei der Vergnügungssteuer (2 Mio. €). Für Mitte 2017 waren Schließungen von mehr als der Hälfte der Spielhallen vorgesehen. Durch vorläufig gewährten Rechtsschutz dürfen die Hallen bis zur gerichtlichen Klärung weiterbetrieben werden, dies war bei der Planung noch nicht bekannt. Die Minderaufwendungen im ordentlichen Ergebnis sind hauptsächlich auf die Transferaufwendungen (- 11,43 Mio. €) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (-5,49 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber steht die haushaltswirtschaftliche Sperre i. H. v. 12,81 Mio. €. Bei den Transferaufwendungen kam es zu Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage aufgrund der niedrigeren Gewerbesteuer, bei der Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII und der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II sowie bei den Flüchtlingsaufwendungen. Bei der Haushaltsplanung wurde mit einem Aufkommen von 1.200 Flüchtlingen gerechnet. Da eine weitere Zuweisung jedoch unterblieb, reduzierten sich die Leistungen nach dem AsylbLG. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mussten die geplanten Deckungsreserven nicht in Anspruch genommen werden, weil das gemäß Stellenplan zusätzlich eingeplante Personal am Stellenmarkt nicht vorhanden war, weitere Minderaufwendungen entstanden durch nicht abgeforderte Dozenten honorare in den Bereichen VHS und Schulverwaltung, geringere Schülerbeförderungskosten sowie geringer Mietaufwendungen für Flüchtlinge. Die außerordentlichen Erträge führten zu einer Verbesserung gegenüber der Planung i. H. v. 8,18 Mio. € aufgrund der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen sowie aus sonstigen periodenfremden Erträgen. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses i. H. v. 7,2 Mio. € war ausreichend, das Fehlbetrag gegenüber dem Planwert i. H. v. 2,4 Mio. € aus dem ordentlichen Ergebnis zu kompensieren. Im Jahresergebnis lag damit eine Verbesserung gegenüber dem Planwert von 4,7 Mio. € vor, bei einem verbleibenden Fehlbetrag i. H. v. 4,6 Mio. €.

### 3.2 Differenzen zwischen Haushaltsdruck und newsystem 2018

Ergebnisrechnung	newsystem	Druck	Differenz
<b>ordentliche Erträge</b>			
4. sonstige Transfererträge	6.018.800	8.418.800,00	-2.400.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.038.041	60.638.041	2.400.000
<b>ordentliche Aufwendungen</b>			
13. Personalaufwendungen	78.443.209	78.238.788	204.421
14. Versorgungsaufwendungen	2.209.451	2.208.203	1.248
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.894.334	10.561.277	333.057
18. Transferaufwendungen	173.512.621	173.555.596	-42.975
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	99.678.407	99.739.178	60.771
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>370.940.775</b>	<b>370.505.795</b>	<b>-434.980</b>
<b>21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-38.386.318</b>	<b>-37.951.338</b>	<b>-434.980</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-42.058.393</b>	<b>-41.623.413</b>	<b>-434.980</b>

Finanzrechnung	newsystem	Druck	Differenz
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>			
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.018.800	8.418.800,00	-2.400.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.038.041	60.638.041	2.400.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>			
11. Personalauszahlungen	70.431.032	70.226.611	204.421
12. Versorgungsauszahlungen	1.168.418	1.167.170	1.248
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.512.413	10.561.277	-48.864
15. Transferauszahlungen	173.495.621	173.555.596	-59.975
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.429.878	99.739.333	-309.455
<b>17. = Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>348.562.462</b>	<b>348.775.087</b>	<b>-212.625</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.855.085</b>	<b>-23.067.709</b>	<b>-212.625</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	28.201.881	11.332.100	16.869.781
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.142.100	642.100	500.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	275.574	153.300	122.274
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>37.231.655</b>	<b>19.739.600</b>	<b>17.492.055</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.273.130	1.170.000	2.103.130
26. Baumaßnahmen	25.050.506	9.438.800	15.611.706

<b>Finanzrechnung</b>	<b>newsystem</b>	<b>Druck</b>	<b>Differenz</b>
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.486.378	7.801.025	4.685.353
29. Aktivierbare Zuwendungen	20.975.290	8.079.000	12.896.290
30. Sonstige Investitionstätigkeit	18.850.077	4.289.846	14.560.231
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80.885.381</b>	<b>31.028.671</b>	<b>49.856.710</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-43.653.726</b>	<b>-11.289.071</b>	<b>-32.364.655</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-66.508.811</b>	<b>-34.356.780</b>	<b>-32.152.031</b>
<b>Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	42.990.134	11.289.071	31.701.063
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>33.050.134</b>	<b>1.349.071</b>	<b>31.701.063</b>

Die Differenz in der Ergebnisrechnung beruht auf Maßnahmen nach § 19 Abs. 4 KomHKVO, über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG sowie auf der Bildung von EHAR aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018. Die Differenz in der Finanzrechnung beruht auch auf Maßnahmen nach § 19 Abs. 4 KomHKVO, auf über- und außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 117 NKomVG, auf interne Budgetausgleiche sowie auf der Bildung von investiven Ein- und Auszahlungsresten in das Jahr 2018.

<b>Veränderungsposten</b>	<b>Betrag in €</b>
1) Maßnahmen nach § 19 Abs. 4 KomHKVO	212.624
2) üpl. Ergebnishaushalt (im Saldo 0)	228.169
3) Ergebnishaushaltreste	647.604
4) üpl. Investitionen	4.811.261
5) Interner Budgetausgleich (im Saldo 0)	7.140.474

Ausführliche Darstellungen und Erläuterungen hierzu sind in der Anlage VIII.3 (Bewirtschaftung der EHAR) und in den folgenden Kapiteln 3.3 (Über- und außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 117 NKomVG und unerhebliche Investitionen gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO) und 3.4 (Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 117 NKomVG) erfolgt.

### 3.3 Über- und Außerplanmäßige Auszahlungen und unerhebliche Investitionen gem. §§ 117 NKomVG und 19 Abs. 4 KomHKVO

#### Über- und Außerplanmäßige Auszahlungen

Nr. (I)	OE	Deckung für			Deckung durch			Entscheidung	
		InvestNr.	Bezeichnung	Betrag (Euro)	OE	InvestNr.	Bezeichnung	vom	durch
1 (I)	61	6100021916	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	2.400,00	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	25.01.2018	SB
2 (I)				800,00	50	5000004017	Zuschuss Deutsche Rentenversicherung bewegliche VG	25.02.2018	SB
3 (I)				1.488,00	20	2034000017	Bürogegenstände	28.02.2018	SB
4 (I)	14	1400000913	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	485,52	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	02.03.2018	SB
5 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	971,04	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	06.03.2018	SB
6 (I)	20	2034000917	Büroausstattung	1.675,52	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	08.03.2018	SB
7 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	319,40	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	13.03.2018	SB
8 (I)	10	1030100914	Bürogegenstände	3.900,00	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	15.03.2018	SB
9 (I)	10_S	0000008917	Fraktionszuschüsse für langlebige Wirtschaftsgüter	35,74	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	15.03.2018	SB
10 (I)	10	1010001914	Büroausstattungen	1.335,65	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	15.03.2018	SB
11 (I)	32	3200009917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	485,52	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	19.03.2018	SB
12 (I)	32	3200009917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	1.693,82	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	20.03.2018	SB

Nr. (I)	OE	Deckung für		Betrag (Euro)	OE	Deckung durch		Entscheidung	
		InvestNr.	Bezeichnung			InvestNr.	Bezeichnung	vom	durch
13 (I)	32	3200009917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	656,80	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	20.03.2018	SB
14 (I)	48	4800001916	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	485,52	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	26.03.2018	SB
15 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	6.534,37	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	28.03.2018	SB
16 (I)	61	6100021916	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	240,00	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	10.04.2018	SB
17 (I)	30	3000031913	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	11,02	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	20.04.2018	SB
17 (I)	32	3200009900	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	811,58	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	20.04.2018	SB
18 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	2.321,93	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	04.05.2018	SB
19 (I)	11	1110001915	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro HAR	1.226,00	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	25.05.2018	SB
20 (I)	61	6100021916	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	1.750,00	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	31.05.2018	SB
21 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	2.028,83	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	08.06.2018	SB
MEHR EINZ40				5.100,00	40	4017001000	Verkauf Drehmaschinen BBS Fredenberg	09.05.2018	SB
MEHR EINZ53				2.682,68	53	5300003000	Zuschüsse Krankenkasse (Zahnprophylaxe-Geräte)	09.05.2018	SB
22 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	2.293,13	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	13.07.2018	SB
23 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	5.762,17	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	16.07.2018	SB

Nr. (I)	OE	Deckung für		Betrag (Euro)	OE	Deckung durch		Entscheidung	
		InvestNr.	Bezeichnung			InvestNr.	Bezeichnung	vom	durch
24 (I)	61	6100021916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	485,52	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	24.07.2018	SB
26 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	485,52	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	01.08.2018	SB
27 (I)	32	3200009917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	1.456,56	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	02.08.2018	SB
28 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	2.723,70	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	17.08.2018	SB
29 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	306,35	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	20.08.2018	SB
30 (I)	50	5000004917	Zuschuss Deutsche Rentenversicherung bewegliche VG	650,00	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	20.08.2018	SB
31 (I)	32	3200009917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	1.432,21	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	05.09.2018	SB
32 (I)	20	2034000917	Büroausstattung	1.557,16	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	07.09.2018	SB
33 (I)	32	3200009917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	485,52	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	01.10.2018	SB
34 (I)	50	5000004917	Zuschuss Deutsche Rentenversicherung bewegliche VG	5.471,82	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	08.10.2018	FDL
				900,00	20_S1	2040031916	Bürogegenstände		
				15.533,57	20_S1	2040031900	Bürogegenstände		
35 (I)	50	5000004917	Zuschuss Deutsche Rentenversicherung bewegliche VG	2.834,00	50	5000004017	Zuschuss Deutsche Rentenversicherung bewegliche VG	09.10.2018	SB
				843,20	20_S1	2040031900	Bürogegenstände		
36 (I)	32	3200009900	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	2.328,46	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	09.10.2018	SB
37 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	1.299,74	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	09.10.2018	SB

Nr. (I)	OE	Deckung für		Betrag (Euro)	OE	Deckung durch		Entscheidung	
		InvestNr.	Bezeichnung			InvestNr.	Bezeichnung	vom	durch
38 (I)	58_S	5800000918	Bürogegenstände	1.840,34	58	5800000018	Bürogegenstände Erstattung vom LK Goslar	01.11.2018	SB
39 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	3.752,18	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	01.11.2018	SB
40 (I)	41	4135001900	Bürogegenstände	525,98	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	01.11.2018	SB
41 (I)	53	5300002900	Ausstattungen und Geräte	3.398,64	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	02.11.2018	SB
42 (I)	20	2033000918	Bewegliche Vermögensgegenstände	485,52	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	01.11.2018	SB
43 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	4.855,20	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	06.11.2018	SB
44 (I)	11	1130001917	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1000 Euro	2.196,98	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	14.11.2018	SB
45 (I)				4.000,00	50	5047008018	Ausstattung offene Seniorenarbeit Spendeneinnahme	19.11.2018	SB
46 (I)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	485,52	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	06.11.2018	SB
47 (I)	11	1110001915	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	10,41	11	1130001917	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	28.12.2018	SB
48 (I)	32	3200009900	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	2.150,69	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	10.01.2019	SB
48 (I)	32	3200009900	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	11.672,33	20_S1	2040031900	Bürogegenstände	16.01.2019	SB
50 (I)	66	6600114918	Stabbogenbrücke N 05	2.500.000,00	66	6600345900	K 30 (I-Mitte) vierstreifiger Ausbau	26.03.2019	Rat
MEHR EINZ66				489.600,00	66	6600114018	Stabbogenbrücke N 05, Zuwendung GVFG	26.03.2019	Rat
				600.000,00	66				

Nr. (I)	OE	Deckung für		Betrag (Euro)	OE	Deckung durch		Entscheidung	
		InvestNr.	Bezeichnung			InvestNr.	Bezeichnung	vom	durch
50 (I)	66	6600114918	Stabbogenbrücke N 05	600.000,00	66	6600114018	Stabbogenbrücke N 05, Zuwendung. GVFG	20.08.2019	SB
51 (I)	66	6600495900	Thiede Danziger Straße	500.000,00	66	6600345900	K 30 (I-Mitte) vierstreifiger Ausbau	26.03.2019	Rat
				<b>4.811.261,36</b>					

unerhebliche Investitionen gem. §§ 117 NKomVG und 19 Abs. 4 KomHKVO

Nr. (§)	OE	Deckung für		Betrag	Ergebnis-konto	Deckung durch		Entscheidung	
		InvestNr.	Bezeichnung			Bezeichnung	vom	durch	
1 (§)	20	2033000018	Bewegliche Vermögensgegenstände	190,40	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	28.03.2018	SB	
2 (§)	61	6122001913	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß NNatG	29.000,00	4271900	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	06.04.2018	FDL	
3 (§)	12	1200000917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	55,40	4261200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.04.2018	SB	
4 (§)	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 Euro	179,00	4455300	Erstattungen an EB 85	11.04.2018	SB	
5 (§)	51	5113004917	Kauf einer Software: Projekte JOB und PACe	13.054,00	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	02.05.2018	SB	
				66.421,14	4318100	Zuschüsse übrige Bereiche mit vertraglicher Bindung			
				500,00	4331200	Leistungen Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen			
6 (§)	61	6122001913	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gem. NNatG	22.200,00	4431750	Aufwendungen für Gutachten und sonstige Beratungsleistungen	14.05.2018	FDL	

Nr. (§)	OE	InvestNr.	Deckung für		Deckung durch		Entscheidung	
			Bezeichnung	Betrag	Ergebnis- konto	Bezeichnung	vom	durch
7 (§)	01.4	0140000900	Erwerb von Vermögensgegenständen	339,00	4271300	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	31.05.2018	SB
8 (§)	20	2033000918	Bewegliche Vermögensgegenstände	241,18	4431900	sonstige Geschäftsaufwendungen	10.07.2018	SB
9 (§)	32	3200009900	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	3.665,20	4455300	Erstattungen an EB 85	01.08.2018	SB
10 (§)	61	6120006917	Kauf von Pedelecs	12.870,03	4271900	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16.08.2018	SB
11 (§)	53	5300002900	Ausstattungen und Geräte	5.000,00	4411400	Personalnebenaufwendungen	13.09.2018	SB
				2.847,11	4271300	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit		
12 (§)	20	2040031900	Bürogegenstände	50.000,00	4411100	Aufwendungen für Personaleinstellungen	25.10.2018	Dez
13 (§)	01.4	0140000900	Erwerb von Vermögensgegenständen	1.130,50	4271300	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	18.12.2018	SB
14 (§)	61	6122001913	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß NNatG	4.200,00	4211000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	20.12.2018	SB
15 (§)	53	5300002917	Ausstattungen und Geräte	731,52	4271900	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	27.02.2019	SB
				<b>212.624,48</b>				

### 3.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG

Nr. (E)	OE	Deckung für			Deckung durch		Entscheidung	
		Konto	Bezeichnung	Betrag	Konto	Bezeichnung	am	durch
1 E	51/01.5	4271300	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00	4431900	sonstige Geschäftsaufwendungen	19.12.2018	SB
2 E	01.2	4315000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	20.000,00	4621000	Deckungsreserve	20.12.2018	FDL
3 E	32	4011000	Bezüge der Beamten	20.804,18	4621020	Deckungsreserve Personalkostenentwicklung	26.03.2019	Rat (Ratsbeschluss mit Jahresabschluss ausstehend)
		4012000	Bezüge der Arbeitnehmer	136.219,31				
		4021000	Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	9.153,84				
		4022000	Beiträge zur Versorgungskasse für Arbeitnehmer	9.187,50				
		4032000	Beiträge gesetzliche Sozialversicherung Arbeitnehmer	27.434,03				
		4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte	1.040,21				
		4042000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Arbeitnehmer	581,68				
		4141000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	1.248,25				
				<b>228.169,00</b>				

### 3.5 Haushaltsreste

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ist in § 20 KomHKVO geregelt. Danach bleiben die Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

Für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind die Ermächtigungen ebenfalls übertragbar. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben hier bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen zu über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 KomHKVO bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden.

#### 3.5.1 Haushaltsreste im Ergebnishaushalt

Im Bereich des Ergebnishaushalts wurden für Aufwendungen Haushaltsreste (EHAR) i. H. v. 487 T€ gebildet.

In der unten abgebildeten Aufstellung sind die EHAR je TH zusammengefasst dargestellt. Unter der Gliederungsziffer VIII.2 befindet sich die vollständige Übersicht über die EHAR des Ergebnishaushalts inklusive Begründung.

<b>Teilhaushalt</b>	<b>- in EUR -</b>
Ref. 02.2 ÖPNV, Verkehrsverbund	25.000
FD 10 Ratsangelegenheiten und IT	5.000
SB 11_S1 Aus- und Fortbildung	71.818
Ref. 12 Gleichstellungsreferat	3.690
FD 14 Rechnungsprüfung	8.950
FD 37 Feuerwehr	80.000
FD 61 Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz	292.608
<b>Summe HH-Reste der Teilhaushalte:</b>	<b>487.066</b>

#### 3.5.2 Haushaltsreste im Finanzhaushalt

Im Bereich des Finanzhaushalts wurden für Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit Haushaltsreste i. H. v. 49.870 T€ und für Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit i. H. v. 53.917 T€ gebildet. Im Saldo ergibt sich daraus eine Unterfinanzierung von 4.074 T€.

In der nachstehend aufgeführten Aufstellung sind die Haushaltsreste für Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je TH zusammengefasst dargestellt:

<b>Teilhaushalt</b>	<b>- in EUR -</b>
Ref. 01.2 Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik	170.000
SB 02_S1 Wirtschaftliche Beteiligungen	255.000
SB 20_S1 Allgemeine Finanzwirtschaft	39.153.661
FD 40 Bildung	80.000
FD 50 Soziales und Senioren	2.834
FD 51 Kinder, Jugend und Familie	3.085.155
SB 58_S Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.840
Ref. 60 Stadtumbau und Soziale Stadt	3.685.207
FD 61 Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz	748.652
FD 66 Tiefbau und Verkehr	2.687.313
<b>Summe Einzahlungshaushaltsreste der Teilhaushalte:</b>	<b>49.869.661</b>

In der nachstehend aufgeführten Aufstellung sind die Haushaltsreste für Auszahlungen je TH zusammengefasst dargestellt:

<b>Teilhaushalt</b>	<b>- in EUR -</b>
Ref. 01.2 Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik	440.000
Ref. 02.2 ÖPNV Verkehrsverbund	166.000
SB 02_S1 Wirtschaftliche Beteiligungen	1.721.091
SB 02_S2 Wirtschaftsförderung	291.146
FD 10 Ratsangelegenheiten und IT	710.128
FD 11 Personal und Organisation	771
SB 11_S1 Aus- und Fortbildung	2.645
FD 20 Haushalt und Finanzen	2.161
SB 20_S1 Allgemeine Finanzwirtschaft	23.254.702
FD 32 Bürgerservice und Ordnung	186.594
FD 37 Feuerwehr	3.410.324
FD 40 Bildung	1.311.558
FD 41 Kultur	218.003
Ref. 48 Integration und Fachkräftesicherung	633
FD 50 Soziales und Senioren	36.415
SB 50_S1 Flüchtlinge	76.132
FD 51 Kinder, Jugend und Familie	4.844.257
FD 53 Gesundheitsamt	3.741

<b>Teilhaushalt</b>	<b>- in EUR -</b>
SB 58_S Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.840
Ref. 60 Stadtumbau und Soziale Stadt	4.527.811
FD 61 Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz	2.481.293
FD 66 Tiefbau und Verkehr	10.229.734
<b>Summe Auszahlungshaushaltsreste der Teilhaushalte:</b>	<b>53.916.981</b>

### 3.6 Ergebnisse der Teilhaushalte

Nachstehend sind die Ist-Plan-Differenzen der TH in der Ergebnis- und Finanzrechnung tabellarisch dargestellt. Die Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen erfolgen unter den Gliederungsziffern 4. und 5. unter Vorgabe der Wertgrenzen.

Organisations- bezeichnung	Ergebnis		Differenz	Finanzmittelbestand		Differenz
	Rechnung	Plan		Rechnung	Plan	
01.1 - Ref. Büro des Oberbürgermeisters	-755.078	-758.558	3.480	-764.166	-763.952	-214
01.2 - Ref. Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik	-475.584	-472.485	-3.099	-457.237	-718.969	261.733
01.3 - Ref. Internationale Angelegenheiten, Städtepartnerschaften und Sonderaufgaben	-141.083	-138.859	-2.225	-141.164	-134.859	-6.305
01.4 - Ref. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-371.239	-379.665	8.426	-340.480	-352.047	11.566
01.5 - Ref. Kinder- und Familienförderung	-156.065	-193.680	37.615	-151.388	-185.887	34.499
01_S - SB Dezernatskollegium	-824.290	-822.101	-2.189	-802.816	-800.842	-1.974
02.1 – Ref. Beteiligungsmanagement und strategisches Konzerncontrolling	-250.877	-314.899	64.022	-238.007	-299.099	61.092
02.2 - Ref. ÖPNV, Verkehrsverbund	177.296	126.674	50.622	209.022	-3.622	212.644
02_S1 - SB Wirtschaftliche Beteiligungen	-10.932.627	-12.470.677	1.538.050	-11.775.037	-15.056.176	3.281.138
02_S2 - SB Wirtschaftsförderung	-3.340.784	-3.955.820	615.036	156.268	-378.561	534.829

Organisations- bezeichnung	Ergebnis		Differenz	Finanzmittelbestand		Differenz
	Rechnung	Plan		Rechnung	Plan	
03.1 – Ref. Schacht Konrad und Geschäftsstelle „Salzgitterfonds“	-126.914	-197.128	70.215	-117.828	-188.865	71.037
10 - FD Ratsangelegenheiten und IT	-332.531	-860.155	527.624	-4.997.268	-5.682.282	685.014
10_S - SB Politische Gremien	-1.106.458	-1.142.773	36.315	-1.103.829	-1.144.126	40.297
11 - FD Personal und Organisation	-1.569.875	-1.668.057	98.181	-1.223.953	-1.658.451	434.499
11_S1 - SB Aus- und Fortbildung	-1.599.607	-1.768.864	169.257	-1.538.440	-1.697.536	159.096
11_S2 – SB GUV, AMD, Personalnebenaufwendun gen	-7.426.084	-9.462.563	2.036.480	-799.050	-503.448	295.602
11_S3 – SB Personalgestellung Jobcenter	-118.783	-59.827	-58.956	21.440	-172.602	-194.402
11_S5 – SB Personalvertretung	-444.815	-458.632	13.817	-422.351	-434.880	12.529
12 - Gleichstellungsreferat	-134.069	-169.307	35.237	-127.293	-159.625	32.332
14 - FD Rechnungsprüfung	-482.406	-578.135	95.729	-691.800	-574.686	-117.115
20 - FD Haushalt und Finanzen	-1.664.523	-2.545.313	880.789	-1.485.624	-2.290.507	804.883
20_S1 SB Allgemeine Finanzwirtschaft	169.697.735	167.834.601	1.863.134	174.870.668	193.736.082	-18.865.413
20_S2 - Umsetzung Aufgabenkritik	0	4.627.398	-4.627.398	0	4.627.398	-4.627.398
30 - FD Recht	-639.168	-716.942	77.773	-608.059	-729.819	121.760
32 - FD Bürgerservice und Ordnung	-2.184.186	-1.506.005	-678.181	-2.249.236	-1.573.863	-675.373
37 – FD Feuerwehr	-12.759.856	-12.711.917	-47.939	-10.656.009	-15.920.275	5.264.265
40 - FD Bildung	-36.744.626	-38.988.850	2.244.224	-39.878.474	-43.037.766	3.159.292
41 - FD Kultur	-4.650.053	-4.882.324	232.271	-4.511.740	-4.893.491	381.750
48 - Querschnittsreferat Integration und Fachkräftesicherung	-167.920	-223.228	55.307	-487.862	-553.607	65.745
50 – FD Soziales und Senioren	-31.638.362	-28.227.813	-3.410.549	-32.631.784	-34.119.048	1.487.263
50_S1 – SB Flüchtlinge	-3.838.969	-14.808.870	10.969.901	-1.078.868	-1.091.194	12.326
51 – FD Kinder, Jugend und Familie	-53.361.049	-51.560.922	-1.800.127	-58.823.907	-62.589.162	3.765.255
53 –Gesundheitsamt	-3.641.707	-3.723.508	81.801	-3.585.525	-3.882.479	296.954

Organisations- bezeichnung	Ergebnis		Differenz	Finanzmittelbestand		Differenz
	Rechnung	Plan		Rechnung	Plan	
58 S – SB Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-487.764	-448.940	-38.823	-468.291	-448.825	-19.466
60 - Ref. Stadtbau und Soziale Stadt	-738.057	-723.372	-14.685	-1.127.648	-2.998.477	1.870.830
61 - FD Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz	-4.060.013	-4.777.166	717.154	-4.544.185	-6.301.256	1.757.071
66 - FD Tiefbau und Verkehr	-8.322.773	-12.770.403	4.447.630	-8.617.474	-20.229.724	11.612.251
68 - Ref. Bauchfach- und umwelttechnische Grundsatzfragestellungen	-141.408	-159.310	17.902	-143.839	-150.590	6.750

Die TH 01.2, 01.3, 01\_S, 11\_S3, 20\_S1, 32, 37, 50, 51, 58\_S und 60 weisen in der vorläufigen Ergebnisrechnung (Stichtag 31.03.2019) eine Verschlechterung zum Planansatz auf. Als Deckungen können die TH 20\_S2 und 66 herangezogen werden. Der Ausgleich der Budgetergebnisse inkl. der Nachbuchungen soll gem. § 117 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG im Rahmen der Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses erfolgen.

#### 4. Erläuterungen zu den Abweichungen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die im Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

In der Ergebnisrechnung werden unter anderem die Ist-Werte (Ergebnisrechnung) den Haushaltsansätzen (Ergebnishaushalt) gegenübergestellt. Erläutert werden Differenzen auf Gesamthaushaltszeile von mehr als 2 Mio. € und auf Teilhaushaltsebene von mehr als 1 Mio. €

##### 4.1 Entwicklung der ordentlichen Erträge

Zu den ordentlichen Erträgen gehören all diejenigen Erträge, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallen. Ordentliche Erträge sind regelmäßig wiederkehrende und annähernd planbare Erträge.

Die ordentlichen Erträge 2018 betragen 326.172 T€ und liegen 6.383 T€ unter den Haushaltsansätzen (entspricht 1,92 %). Im Einzelnen gliedern sich die ordentlichen Erträge in folgende Positionen:

ordentliche Erträge	Ansatz 2018	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
1. Steuern und ähnliche Abgaben	122.103	115.656	-6.447	-5,28
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.250	91.889	639	0,70
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.444	6.821	377	5,85
4. sonstige Transfererträge	6.019	6.506	487	8,10
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	27.760	27.535	-224	-0,81
6. privatrechtliche Entgelte	1.153	1.205	52	4,50
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.038	61.078	-1.960	-3,11
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.943	5.490	547	11,06
9. aktivierungsfähige Eigenleistung	0	0	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	9.844	9.990	145	1,47
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>332.554</b>	<b>326.172</b>	<b>-6.383</b>	<b>-1,92</b>

Der Minderertrag i. H. v. 6.447 T€ in der Zeile **Steuern und ähnliche Abgaben** ist im Wesentlichen auf die Gewerbesteuer zurückzuführen. Bereits die unterjährigen Prognosen und Beobachtungen des Bewirtschaftungsfortschrittes im Jahr 2018 hatten erkennen lassen, dass die zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses erwarteten Gewerbesteuererträge i. H. v. 100 Mio. € aufgrund des Zurückbleibens der Gewinnerwartungen der regional großen Gewerbesteuerzahler nach unten zu korrigieren waren. Dieser Entwicklung wurde bereits mit Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 Rechnung getragen, in welcher ein Gewerbesteueraufkommen von 42 Mio. € prognostiziert wurde. Diese Entwicklung zeigte sich bis Jahresende unverändert, wodurch lediglich ein Steueraufkommen i. H. v. ca. 35 Mio. € entstand. Demgegenüber stehen Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+1.187 T€) aufgrund der guten Konjunktur.

In der Zeile **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** sind Mehrerträge i. H. v. 639 T€ gegenüber der Planung zu verzeichnen. Im TH 50 kam es zu Mehrerträgen von über 1.002 T€ Dies ist hauptsächlich auf Nachzahlungen der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft (KdU) für 2017 zurückzuführen. Die Erstattungen in 2018 waren rückläufig.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** kam es zu Mindererträgen von 1.960 T€ Die Mindererträge resultieren v.a. aus geringeren Erstattungen vom Land im SB 50\_S1. Für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge sind noch mit der Nachbuchungsliste 695 T€ nach 2018 zu buchen, die versehentlich in 2019 vereinnahmt worden.

ordentliche Erträge	Ist 2017	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
1. Steuern und ähnliche Abgaben	120.746	115.656	5.090	-4,22
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.892	91.889	1.002	-1,08
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.094	6.821	273	-3,84
4. sonstige Transfererträge	5.536	6.506	-970	17,52
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	26.490	27.535	-1.046	3,95
6. privatrechtliche Entgelte	1.317	1.205	112	-8,49
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.195	61.078	5.117	-7,73
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.992	5.490	1.503	-21,49
9. aktivierungsfähige Eigenleistung	10	0	10	-100,00
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	11.662	9.990	1.672	-14,34
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>338.934</b>	<b>326.172</b>	<b>12.762</b>	<b>-3,77</b>

Beim Vergleich Ist 2017 zu Ist 2018 kam es in der Zeile **Steuern und ähnliche Abgaben** zu Mindererträgen bei der Gewerbesteuer (- 8.870 T€), demgegenüber stehen Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+1.982 T€) und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+1.780 T€) aufgrund der guten Konjunktur.

Die Mindererträge gegenüber dem Vorjahr in der Zeile **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** von 5.117 T€ sind im Wesentlichen durch geringere Erstattungen vom Land Niedersachsen im SB 50\_S1 zurückzuführen. Auf Basis der Asylbewerberleistungsstatistik verringerte das Land Niedersachsen die Erstattungen nach dem AsylbLG aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen (- 5.076 T€).

#### 4.2 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen

Zu den ordentlichen Aufwendungen gehören all diejenigen Aufwendungen, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallen. Ordentliche Aufwendungen sind regelmäßig wiederkehrend und annähernd planbar.

Die ordentlichen Aufwendungen 2018 betragen 355.988 T€ und liegen 14.952 T€ unter den Haushaltsansätzen (entspricht 4,03 %). Im Einzelnen gliedern sich die ordentlichen Aufwendungen in folgende Positionen:

ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2018	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
13. Personalaufwendungen	78.443	70.726	-7.717	-9,84
14. Versorgungsaufwendungen	2.209	5.866	3.657	165,50
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.894	8.986	-1.908	-17,52
16. Abschreibungen	12.678	12.540	-137	-1,08
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.525	4.607	-2.919	-38,78
18. Transferaufwendungen	173.513	161.762	-11.751	-6,77
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	99.678	91.502	-8.177	-8,20
19.a - Haushaltswirtschaftliche Sperre	-14.000	0	14.000	-100,00
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>370.941</b>	<b>355.988</b>	<b>-14.952</b>	<b>-4,03</b>

Die **Personalaufwendungen** liegen mit 7.717 T€ unter dem Planansatz. Die Differenz ergibt sich einerseits aus der geringeren Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte gegenüber den Plandaten, die von der NVK zur Verfügung gestellt wurden (- 5.022 T€). Auch die Zuführung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden fiel um 235 T€ niedriger aus als geplant. Neben der Personalkostensperre (- 2.400 T€) konnten zusätzlich Einsparungen von 1.786 T€ erzielt werden, weil bereits eingeplante Stellen aufgrund der gegebenen Entwicklung am Arbeitsmarkt nicht zeitgerecht besetzt werden konnten.

In der Zeile **Versorgungsaufwendungen** ergeben sich Mehraufwendungen von 3.657 T€ gegenüber der Planung. Es erfolgte im Gegensatz zu der von der NVK für 2018 prognostizierten Herabsetzung der Pensions- und Beihilferückstellung für die Versorgungsempfänger/innen zum Stichtag 31.12.2018 eine höhere Festsetzung, die zu einer Zuführung i. H. v. 3.147 T€ führte.

In der Zeile **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** ergeben sich Minderaufwendungen von 2.919 T€. Die Zinsaufwendungen werden in der Haushaltsplanung hauptsächlich mit dem Marktszenario + 1 % geplant. Durch das durchgängig niedrige Zinsniveau in 2018 und der Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken, zahlt die Stadt Salzgitter weiterhin historisch niedrige Zinsaufwendungen.

Bei den **Transferaufwendungen** konnten Einsparungen i. H. v. 11.751 T€ erzielt werden. Im SB 02\_S1 führten die geringeren Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen zu Einsparungen i. H. v. 791 T€. Die Betriebskostenzahlungen an die WIS und BSF konnten aufgrund von günstigen wirtschaftlichen Entwicklungen in der Gesellschaft reduziert werden. Des Weiteren wurde das Förderprogramm für Kleinstgründungen seitens der WIS nicht wie geplant umgesetzt und auch der Verlustausgleich für das Parkhaus Wehrstraße lag unter den Erwartungen. Die Gewerbesteuerumlage im SB 20\_S1 fiel aufgrund der niedrigeren Gewerbesteuer um 637 T€ geringer als geplant aus. Im TH 50 kam es zu Mehraufwendungen i. H. v. 1.967 T€ bei den Leistungen der stationären Eingliederungshilfe (s. hierzu die Erläuterungen unter 4.5.23 Produkt 311). Demgegenüber standen Minderaufwendungen i. H. v. 4.460 T€ bei der tatsächlichen Entwicklung der KdU und der einmaligen Beihilfe gegenüber der angelegten Prognose des Job Centers. (s. hierzu auch die Erläuterungen unter 4.5.23 Produkt 312). Im SB 50\_S1 kam es insgesamt zu Minderaufwendungen i. H. v. 5.111 T€. Zum einen führten die geringeren Flüchtlingszahlen dazu. Bei der Haushaltsplanung (Sommer 2017) wurde mit einem Aufkommen von 800 Flüchtlingen gerechnet. Das Ist-Aufkommen 2018 lag bei durchschnittlich 443 Flüchtlingen. Zum anderen reduzierten sich die Zuweisungen nach dem AsylbLG bei der Krankenhilfe sowie die Leistungen für Jugendhilfe bei den unbegleiteten

Minderjährigen im Produkt 364 aufgrund von Fallzahlenreduzierungen wegen der Abgabe bei der Volljährigkeit an SGB (s. hierzu die Erläuterungen unter 4.5.25 Produkte 313, 364). Im TH 51 ergeben sich Minderaufwendungen für Zuschüsse an den übrigen Bereich mit Gremienbeschluss bzw. Vertrag von 1.619 T€ sowie bei den Leistungen für Jugendhilfe an natürliche Personen von 578 T€. Die Einsparungen bei den Zuschüssen an den übrigen Bereich sind v. a. im Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kitas erzielt worden. Hier wirkte die sich in 2018 verdoppelnde Finanzhilfe. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen im Produkt 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe aufgrund der Fallzahlensteigerungen. (s. hierzu die Erläuterungen unter 4.5.25 Produkte 363, 365).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** schlossen mit 8.177 T€ unter den Haushaltsansätzen ab. Die geplanten Deckungsreserven i. H. v. 3.530 T€ mussten nicht in Anspruch genommen werden, weil das gemäß Stellenplan zusätzlich eingeplante Personal am Stellenmarkt nicht vorhanden war. Im FD 37 fielen die Erstattungen an privaten Unternehmen um 407 T€ niedriger aus als geplant, da Erstattungen erst in 2019 für 2018 erfolgt sind. Weitere Minderaufwendungen entstanden im TH 40 bei den Aufwendungen für Vergütung, Honorare und sonstige Auslagen und der Erstattungen an den EB 85 (2.203 T€). Die Dozenten honorare in den Bereichen VHS und Schulverwaltung sind entgegen der Planung gemäß dem Landesamt für Statistik bei den Personalaufwendungen in der Zeile 13 zu buchen. Des Weiteren führte die Mietsenkung an den EB 85 zu Einsparungen von 1.296 T€ (Ratsvorlage 1749/17). Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen im SB 50\_S1 führten die geringeren Flüchtlingszahlen zu Minderaufwendungen bei den Mieten an den EB 85 i. H. v. 339 T€. Im FD 66 konnten Einsparungen bei den Erstattungen der Grundstücksanschlüsse an die Abwasserentsorgung Salzgitter (ASG) von 123 T€ erzielt werden. Des Weiteren ergab sich entgegen der Planung keine Zuführung zum Sonderposten (150 T€) auf Grundlage des Rechnungsergebnisses 2017 nach der Abwasserabrechnung 2017 und unter Berücksichtigung der Gebührenkalkulationen 2019 und 2020 beim Sonderposten Abwasser, dieser ist dann als Mehrertrag im SK 3381000 (+483 T€) zu verbuchen.

Insgesamt konnten die im Haushalt eingeplanten Sperrn erreicht werden, die Minderaufwendungen 14.952 T€ konnten zur Deckung der Mindererträge von 6.383 T€ herangezogen werden.

ordentliche Aufwendungen	Ist 2017	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
13. Personalaufwendungen	71.881	70.726	1.155	-1,61
14. Versorgungsaufwendungen	3.252	5.866	-2.614	80,39
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.135	8.986	149	-1,63
16. Abschreibungen	14.240	12.540	1.700	-11,94
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.022	4.607	415	-8,26
18. Transferaufwendungen	156.697	161.762	-5.065	3,23
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	89.972	91.502	-1.529	1,70
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>350.199</b>	<b>355.988</b>	<b>-5.789</b>	<b>1,65</b>

Beim Vergleich Ist 2017 zu Ist 2018 ergeben sich höhere Aufwendungen für Versorgung über 2.614 T€. Zu Mehraufwendungen von 2.426 T€ führten v. a. die Zuführungen zu den Personalarückstellungen.

In der Zeile **Transferaufwendungen** kam es zu Mehraufwendungen von 5.065 T€ gegenüber 2017. Im TH 51 erhöhten sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 5.705 T€ aufgrund höherer Betriebskostenzuschüsse und Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Auch im TH 50 erhöhten sich die Transferaufwendungen um rd. 3.460 T€ gegenüber dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Leistungen bei der Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII zurückzuführen. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen von 2.998 T€ im SB 50\_S1 (s. hierzu die Erläuterungen unter 4.5.21 Produkt 313).

### **4.3 Außerordentliches Ergebnis**

Den außerordentlichen Erträgen i. H. v. 7.431 T€ (Vorjahr 8.483 T€) standen außerordentliche Aufwendungen i. H. v. 3.368 T€ (Vorjahr 1.812 T€) gegenüber. Daraus ergibt sich für das ordentliche Ergebnis einen Überschuss i. H. v. 4.062 T€ (Vorjahr 6.671 T€).

#### **4.3.1 Außerordentliche Erträge**

Die Abweichung zur Planung der außerordentlichen Erträge beträgt 7.431 T€ (Ansatz 2018 5 T€). Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen i. H. v. 7.244 T€ (Einzelheiten sind dem Rückstellungsspiegel V.6 sowie dem Anhang unter IV.4.8 zu entnehmen.) sowie aus Zuschreibungen aus Werterhöhungen von Vermögensgegenständen (+95 T€) und der Veräußerung von Vermögensgegenständen (+71 T€).

Die Zuschreibungen aus Werterhöhungen von Vermögensgegenständen betreffen hauptsächlich die Stabbogenbrücke. Bei der Sanierung der Stabbogenbrücke handelt es sich entgegen der vorherigen Einschätzung einer Werterhaltung um eine Wertsteigerung. Die Kosten hierfür sind somit aus dem Investitionshaushalt und nicht aus dem Ergebnishaushalt zu leisten (siehe auch Vorlage 2723/17).

In 2017 betragen die außerordentlichen Erträge 8.483 T€ und in 2018 7.431 T€, dies entspricht einer Reduzierung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 1.052 T€. Diese ist im Wesentlichen durch den Wegfall der periodenfremden Erträge zu begründen (- 4.426 T€). Mit der Einführung der KomHKVO sind alle periodenfremden Erträge sowie auch Aufwendungen im ordentlichen Ergebnis zu verbuchen. Demgegenüber stehen höhere Erträge aus der Auslösung von nicht mehr benötigter Rückstellungen in 2018 von 3.370 T€. Allein die Auflösung der Rückstellung für die Sanierung der Stabbogenbrücke wirkt dabei mit 1.803 T€.

#### **4.3.2 Außerordentliche Aufwendungen**

Die außerordentlichen Aufwendungen 2018 betragen 3.368 T€ (Ansatz 2018 3.677 T€). Die Abweichung zur Planung beträgt 309 T€.

In 2017 betragen die außerordentlichen Aufwendungen 1.812 T€. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 1.556 T€ ist im Wesentlichen durch den Wegfall der periodenfremden Aufwendungen (- 1.747 T€) zurückzuführen. Demgegenüber stehen 3.050 T€ höhere außerplanmäßige Abschreibungen. Im Zusammenhang mit einer bedeutsamen Kaufanfrage für Gewerbeflächen im Industriegebiet Beddingen war eine außerplanmäßige Abschreibung i. H. v. 3.063 T€ vorzunehmen, da der erzielbare Kaufpreis nach Abzug der zu tragenden öffentlichen Abgaben unter dem bilanziell angenommenen Wert einzuordnen war. Es erfolgte eine

Wertkorrektur auf einen Quadratmeterpreis von 15,00 € zzgl. der mit einem Verkauf in Verbindung stehenden Nebenkosten.

#### 4.4 Interne Leistungsbeziehungen

Das Ergebnis der ILV stellt sich wie folgt dar:

Interne Leistungsbeziehungen	Ansatz 2018	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.741	43.049	1.693	-3,78
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.741	43.049	1.693	-3,78
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Abweichung bei der ILV bezieht sich hauptsächlich auf die ILV für Flüchtlinge (-1.823 T€). Die verschiedenen Mehr- und Minderaufwendungen sowie Mehr- und Mindererträgen heben sich jedoch teils aufgrund der wechselseitigen Wirkung zwischen den TH wieder auf.

Die tatsächliche Entwicklung der KdU blieben hinter der am Vorjahr orientierten Prognose des Jobcenters im TH 50 zurück, so dass die Abrechnung ins SB 50\_S1 für die Flüchtlinge relevanten KdU und einmaligen Beihilfen geringer ausfiel. Es blieben 1.382 T€ Erträge der ILV im FD 50 aus. Hingegen musste eine nicht geplante Nachzahlung für flüchtlingsbedingte KdU von ca. 3.200 T€ an das SB für die Flüchtlinge weitergegeben werden, sodass hier entsprechende Mehraufwendungen anfielen. Dies führte entsprechend zur wechselseitigen Wirkung im TH 50\_S1.

Die vom Allgemeinen Sozialen Dienst hochgerechneten Flüchtlingsfallzahlen haben entgegen der Prognose nicht zu finanziell wirksamen Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung geführt. Es werden in der überwiegenden Zahl der Fälle nur Beratungsleistungen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst erbracht. Entsprechend konnten im FD 51 kaum Leistungen mit dem SB für die Flüchtlinge abgerechnet werden, sodass bedeutende Mindererträge aus ILV zu verzeichnen sind (- 3.239 T€). Bei den Aufwendungen der ILV für die Flüchtlinge an FD 51 sind erhebliche Minderaufwendungen zu verzeichnen. Insbesondere bleiben die Fallzahlen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung weit hinter der Prognose zurück (- 3.228 T€). Weiterhin konnten aus zeitlichen Gründen die Kosten für BAMF-Kurse beziehungsweise Dozenten des FD 40 noch nicht abgerechnet werden (- 640 T€), die Abrechnung wird aber mit der Nachbuchungsliste erfolgen.

Es ergeben sich außerdem Mindererträge aus der ILV für Flüchtlinge von SB 20\_S1 (- 615 T€) aus der Abrechnung des Anteils für Flüchtlinge am Finanzausgleich. Der Berechnungsansatz aus der erstmaligen Flüchtlingskostenanalyse 2017 wurde im Rahmen der Abrechnung 2018 und Planung 2019/20 auf den Prüfstand gestellt. Es wird nun auf den tatsächlich ungedeckten Flüchtlingsanteil an den Sozialhilfelasen abgestellt und keine Herleitung mehr über die sich verändernde Einwohnerzahl vorgenommen.

## 4.5 Plan-/Ist Analyse auf Produktebene

Im Folgenden werden die Abweichungen für die TH auf Produktebene erläutert, die eine Abweichung größer/gleich 100 T€ zwischen dem geplanten Ansatz und dem Ist-Ergebnis aufweisen oder 10 % der OE-Gesamtsumme ausmachen und es hier zu einer Planabweichung von mehr als 10 % kam.

Das Volumen der Haushaltssicherungsmaßnahmen wurde über das verbesserte Jahresergebnis gegenüber der Planung aus Gesamthaushaltssicht erreicht. Hierzu wird ein separater HSK-Bericht (Anlage VII) übergeben, in welchem auch Erläuterungen zur Einhaltung/Nichteinhaltung der Sperrungen in den einzelnen OE erfolgen.

### 4.5.1 Produkte im Referat Kinder- und Familienförderung (01.5)

Produkt 218 Kinderbeauftragte/r

Plan	Ist	Differenz
-196.180	-156.065	40.115

Die Unterschreitung des Planansatzes ergibt sich einerseits dadurch, dass weniger Projekte durchgeführt werden konnten und dies zu Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 22 T€ führten. Andererseits war eine Vollzeitstelle nur in Teilzeit besetzt, die die Aufwendungen für aktives Personal reduzierte (- 17 T€).

### 4.5.2 Produkte im Teilnehmenden Management (02.1)

Produkt 083 Teilnehmenden Management

Plan	Ist	Differenz
-314.899	-250.877	64.022

Die Aufwendungen für aktives Personal fielen aufgrund von Stellenvakanzen geringer aus (- 30 T€). Außerdem sind Einsparungen für Gutachten und sonstige Beratungsleistungen erfolgt, da Beratungsleistungen nicht in Anspruch genommen werden mussten. Insgesamt wurden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen 32 T€ eingespart.

### 4.5.3 Produkte im Referat ÖPNV, Verkehrsverbund (02.2)

Produkt 235 ÖPNV, Verkehrsverbund

Plan	Ist	Differenz
126.674	177.296	50.622

Die Aufwendungen für aktives Personal fielen geringer aus, da eine Höhergruppierung entgegen der Planung erst im September realisiert werden konnte (- 21 T€). Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Antrag eines Pilotprojektes „Bürgerbus-Salzgitter“ noch nicht umgesetzt (- 25 T€). Diese Maßnahme soll eine Verbesserung des ÖPNV im Stadtgebiet Salzgitter bewirken. Insbesondere sollen die kleinen Ortsteile in Salzgitter besser angebunden werden. Hierzu sind mindestens zwölf ehrenamtliche Personen als FahrerInnen zu finden. Für diese Maßnahme wurde ein EHAR gebildet.

#### 4.5.4 Produkte im Sonderbudget Wirtschaftliche Beteiligungen (02\_S1)

##### Produkt 165 SRB

Plan	Ist	Differenz
-11.563.159	-11.456.354	106.805

Aufgrund der Spitzabrechnung im Friedhofswesen und der Straßenreinigung konnten insgesamt 97 T€ eingespart werden. Die Höhe der Betriebskostenzuschüsse berechnet sich nach einem Prozentsatz des Aufwands der im Rahmen des Jahresabschlusses spitz abgerechnet wird. Für das Jahr 2017 wurde mit einer Nachzahlung gerechnet, wofür eine Rückstellung i. H. v. 30 T€ gebildet worden ist. Tatsächlich erfolgte bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen eine Rückzahlung i. H. v. 97 T€ sowie eine Rückstellungsbildung im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 i. H. v. 30 T€, damit konnten 67 T€ bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen eingespart werden. Die Auflösung der in 2017 gebildeten Rückstellung führte zu einem außerordentlichen Ertrag von 30 T€. Weitere 7 T€ sind für die Rückstellung „Abrechnung des Kleingarten-Entwicklungsfonds“ nicht in Anspruch genommen worden.

##### Produkt 194 EB Grundstücksentwicklung

Plan	Ist	Differenz
-1.501.000	-1.332.739	168.261

Die familienfreundliche Baulandförderung für das Jahr 2018 wurde nicht in voller Höhe beantragt, sodass bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen 121 T€ eingespart wurden. In 2017 ist eine Rückstellung für die familienfreundliche Baulandförderung i. H. v. 69 T€ gebildet worden. Hiervon sind in 2018 32 T€ an den EB 62 ausgezahlt worden, 38 T€ wurden aufgelöst, die zu einem außerordentlichen Ertrag führten.

##### Produkt 196 Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (BSF)

Plan	Ist	Differenz
-1.080.284	-945.835	134.449

Die Betriebskostenzahlungen an die BSF konnten aufgrund von günstigen wirtschaftlichen Entwicklungen in der Gesellschaft reduziert werden. Ebenfalls kam es zu Einsparungen beim Vereinsschwimmen aufgrund der Bauarbeiten im Hallenfreibad Lebenstedt. Insgesamt konnten bei den Transferaufwendungen 182 T€ eingespart werden, demgegenüber steht die haushaltswirtschaftliche Sperre von 49 T€

##### Produkt 201 Konzessionsabgaben

Plan	Ist	Differenz
4.950.000	5.606.993	656.993

Die Abrechnung der Konzessionsabgaben führten zu Mehrerträgen von 502 T€. Die aufgrund eines Berechnungsfehlers gebildete Rückstellung für die Jahre 2011 bis 2013 i. H. v. 155 T€, konnte aufgelöst werden und führte zu einem außerordentlichen Ertrag.

## Produkt 208 WIS

Plan	Ist	Differenz
-1.819.905	-1.359.000	460.905

Das Förderprogramm „Unterstützungs- und Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer“ sollte ursprünglich im Jahr 2018 durch die WIS umgesetzt werden. Die Umsetzung wird nun erst im Jahr 2019 in Kooperation mit der Stadt erfolgen. Dies führte zu einer Einsparung von 598 T€, demgegenüber steht die haushaltswirtschaftliche Sperre von 137 T€.

### 4.5.5 Produkte im Sonderbudget Wirtschaftsförderung (02\_S2)

Produkt 211 Gewerbegrundstücke etc.

Plan	Ist	Differenz
-3.955.820	-3.340.784	615.036

Die ordentlichen Erträge liegen 94 T€ über den Haushaltsansätzen. Hier führten v. a. höhere Erstattungen vom EB 62 für Pachteinahmen zum positiven Ergebnis.

Der Aufwand für die Bewirtschaftung der Grundstücke ist nicht in der Höhe eingetreten, als ursprünglich geplant und es mussten geringere Beträge an Grundsteuern gezahlt werden (- 53 T€). Die Zinsaufwendungen fielen aufgrund des aktuell niedrigen Zinsniveaus geringer aus (- 58 T€). Die Aufwendungen für Kampfmittelbeseitigung und die nicht abgerufenen Mittel für das Baumkataster durch den SRB führten zu weiteren Einsparungen (- 69 T€). Demgegenüber steht die haushaltswirtschaftliche Sperre von 14 T€. Damit konnten bei den ordentlichen Aufwendungen insgesamt 167 T€ eingespart werden.

Im außerordentlichen Ergebnis kam es zu Minderaufwendungen i. H. v. 335 T€. Mittels des Nachtragshaushaltes 2018 sind im Zusammenhang mit einer bedeutsamen Kaufanfrage für Gewerbeflächen im Industriegebiet Beddingen eine außerplanmäßige Abschreibung i. H. v. 3.251 T€ eingeplant worden, da der erzielbare Kaufpreis nach Abzug der zu tragenden öffentlichen Abgaben unter dem bilanziell angenommenen Wert einzuordnen war. Es erfolgte eine Wertkorrektur auf einen Quadratmeterpreis von 15,- € zzgl. der mit einem Verkauf in Verbindung stehenden Nebenkosten i. H. v. 3.063 T€ (- 188 T€). Neben den ursprünglich geplanten Aufwendungen aufgrund der Veräußerung von unbebauten Grundstücken i. H. v. 425 T€ wurden 278 T€ aufgewendet, dies führte zu weiteren Minderaufwendungen (- 147 T€).

### 4.5.6 Produkte im Referat Schacht Konrad und Geschäftsstelle „Salzgitterfonds“ (03.1)

Produkt 232 Schacht Konrad

Plan	Ist	Differenz
-197.129	-126.914	70.215

Die Personalkostenplanung enthielt eine Mitarbeiterstelle, die bisher noch nicht freigegeben und besetzt ist, dies führte zu Einsparungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (- 59 T€).

Die übrige Differenz ergibt sich insbesondere aus dem Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Hier waren Kosten für juristische und wissenschaftliche Begleitung im Rahmen des künftigen Verfahrens zum geplanten Endlager Konrad eingeplant (- 26 T€), die in 2018 geringer ausgefallen sind.

#### 4.5.7 Produkte im FD Ratsangelegenheiten und IT (10)

Produkt 089 Informationstechnik

Plan	Ist	Differenz
-14.870	461.732	476.602

Im Verhältnis zu den Planannahmen konnten rd. 121 T€ Mehrerträge generiert werden. Ursächlich waren nicht vorhersehbare Mehreinnahmen aus Fördermitteln des Landes für die Systembetreuung an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie durch die Bundesagentur für Arbeit gezahlte Eingliederungszuschüsse (+ 185 T€). Ertragsmindernd wirken sich geringere Erstattungszahlungen der Eigenbetriebe aus (- 63 T€). Die diesbezüglichen Einnahmeerwartungen sind aufgrund des Anteils variabler Kosten und der damit verbundenen Volatilität der Position regelmäßig nur auf Basis der Vorjahreswerte prognostizierbar.

Unter Einbeziehung der haushaltswirtschaftlichen Sperre i. H. v. 116 T€ betragen die erzielten Aufwandseinsparungen 227 T€. Ursächlich hierfür sind überwiegend die weiterhin ausstehenden Konzernvereinbarungen zur Microsoftlizenzierung (- 344 T€). Daneben konnten durch Vertragsanpassungen Telefonkosteneinsparungen erzielt werden (- 51 T€). Aus Stellenvakanzen sowie ausgelaufenen Entgeltfortzahlungen ergeben sich ergänzend Einsparungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (- 71 T€). Die Summe der Einsparungen reduzierte sich um die über den Planannahmen liegenden Abschreibungssummen (+ 123 T€). Hintergrund der Planabweichung ist die, an die zuletzt eher hinter den Planannahmen liegende investive Mittelverwendung angepasste, Abschreibungsplanung. Während die Prognosewerte, wie in der Gesamtbetrachtung des Ergebnishaushaltes dargestellt, global Bestätigung durch die Rechnungsergebnisse finden, zeigt sich vorwiegend im hier betrachteten Produkt ein gegenläufiger Trend.

Produkt 091 Stadtrepräsentationen

Plan	Ist	Differenz
-194.216	-172.707	21.509

Die Ehrung verdienter ArbeitnehmerInnen war in dem Ansatz miteinkalkuliert. Die Kosten für die Veranstaltung sind aus dem Ref. 01.1 gezahlt worden.

#### 4.5.8 Produkte im FD Personal und Organisation (11)

Produkt 087 Organisationsentwicklung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Plan	Ist	Differenz
-428.910	-305.592	123.318

Die geringeren Aufwendungen begründen sich v. a. in der geplanten Organisationsuntersuchung in FD 37, welche aufgrund des nicht Vorliegens von Ergebnissen der Lenkungsgruppe noch nicht durchgeführt werden konnte (- 113 T€). Hinzu kamen geringere Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (- 8 T€).

#### 4.5.9 Produkte im Sonderbudget Aus- und Fortbildung (11\_S1)

Produkt 216 Aus- und Fortbildung

Plan	Ist	Differenz
-1.768.864	-1.599.607	169.257

Im Rahmen der Weiterleitung des Anteils an Versicherungsleistungen für Zeiten bei der Bundeswehr an die NVK traten Mehrerträge auf, welche von der Bundeswehrverwaltung an die Stadt Salzgitter gezahlt wurde (+47 T€).

Die Minderaufwendungen ergeben sich v. a. im Bereich der Personalaufwendungen aufgrund einer geringeren Anzahl von Nachwuchskräften (- 91 T€) und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 144 T€).

#### 4.5.10 Produkte im Sonderbudget GUV, AMD, Personalnebenaufwendungen (11\_S2)

Produkt 168 GUV, AMD, Personalnebenaufwendungen

Plan	Ist	Differenz
-9.467.563	-7.426.083	2.041.480

Im Gegensatz zu der von der NVK für 2018 prognostizierten Herabsetzung der Pensions- und Beihilferückstellung für die Versorgungsempfänger-/Innen erfolgte eine höhere Festsetzung, welche zu einer Zuführung führte (+3.587 T€). Demgegenüber stehen geringere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte gegenüber den Plandaten der NVK (- 5.537 T€) sowie Minderausgaben bei Veranstaltungen im Rahmen der Gesundheitsprävention und bei Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten (- 134 T€).

#### 4.5.11 Produkte im Sonderbudget Personalgestaltung Jobcenter (11\_S3)

Produkt 213 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Plan	Ist	Differenz
-59.827	-118.783	-58.956

Bei den ordentlichen Erträgen fielen die Erstattungen auf Grundlage der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung in Abhängigkeit der Höhe der Personalaufwendungen niedriger aus als geplant (- 131 T€). Dem gegenüber fanden nicht geplante Zahlungen von Mutterschutzleistungen durch Krankenkassen statt (+12 T€).

Des Weiteren fielen die Personalkosten aufgrund unbesetzter Stellen (- 50 T€) niedriger aus als geplant, die auch zu Minderaufwendungen für Aus- und Fortbildungen (- 16 T€) führten.

#### 4.5.12 Produkt im Gleichstellungsreferat (12)

Produkt 231 Förderung der Gleichstellung ab 2016

Plan	Ist	Differenz
-167.362	-134.069	33.293

Die Aufwendungen für aktives Personal fielen geringer aus (- 13 T€), da die Stelle für das Anerkennungspraktikum nicht durchgehend besetzt war.

Weiterhin konnte der Ansatz bei den Sach- und Dienstleitungen u. a. aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung nicht ausgeschöpft werden. Außerdem wurden durch eine aktive Netzwerkarbeit Kosten auf viele Partner verteilt und es wurden weniger Fortbildungen wegen hoher Arbeitsbelastung und fehlenden interessanten Angeboten in Anspruch genommen (- 15 T€). Ebenso ergibt sich ein Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, da keine internen Fortbildungen durchgeführt wurden (- 4 T€).

#### 4.5.13 Produkte im FD Rechnungsprüfung (14)

Produkt 058 Rechnungsprüfung und Beratung

Plan	Ist	Differenz
-578.135	-482.406	95.729

Die Aufwendungen für aktives Personal fielen geringer aus, da zwei Stellen zwischenzeitlich nicht besetzt waren (- 77 T€). Des Weiteren wurden weniger Dienstreisen durchgeführt und die Inanspruchnahme von externen Beratungen war nicht erforderlich (- 11 T€). Daneben konnte der Fortbildungsansatz nicht ausgeschöpft werden (- 9 T€).

#### 4.5.14 Produkte im FD Haushalt und Finanzen (20)

Produkt 021 Finanzservice Kasse

Plan	Ist	Differenz
-1.405.874	-799.549	606.325

Im Bereich der Kostenerstattungen ergeben sich Mehrerträge i. H. v. 127 T€. Die Stadtkasse ist mit der Buchführung für zwei Eigenbetriebe und drei städtische GmbHs beauftragt. Ferner erstreckt sich der Vollstreckungsbereich auch auf die Samtgemeinde Baddeckenstedt. Diese Ertragsposition ist bisher nicht im Ansatz berücksichtigt (+15 T€) und wird mit der Haushaltsplanung 2021 eingeplant. Sowohl bei der ASG (+24 T€) als auch beim EB 85 (+11 T€) ergeben sich Mehrerträge durch eine höhere Verwaltungskostenerstattung. Auch haben die Erstattung von Vollstreckungsgebühren und Kosten für Rücklastschriften den Ansatz deutlich überschritten (+63 T€).

Bei den sonstigen ordentlichen Mehrerträgen ergaben sich Mehreinnahmen durch Säumniszuschläge und dergleichen (+153 T€). Diese Forderungen können nur grob anhand der Vorjahreswerte geschätzt, nicht jedoch geplant werden, da sie u. a. von der wirtschaftlichen Gesamtsituation, der Zahl der Regel- und Privatinsolvenzen sowie dem Zahlungsverhalten der Schuldner abhängen. Es ist zu einem Mehrbestand an Bargeld in der Gebührenzahlstelle gekommen (+74 T€), da kurz vor Jahresende keine Abführung an die Bank vorgenommen wurde,

diese ist im Januar erfolgt. Das Abführen von Geld per Sicherheitstransport ist kostenpflichtig und wird daher zusammengefasst. In der Folge hat die Gebührenzahlstelle stark schwankende Istbestände. Das resultiert auch daraus, dass sämtliche Barkassen der Stadt über die Gebührenzahlstelle abgewickelt werden, um auch hier Kontoführungsgebühren einzusparen.

Ende 2017 und im 1. Halbjahr 2018 war die Stadtkasse von hoher Personalfuktuation betroffen. Die teilbesetzten bzw. verspätet nachbesetzten Planstellen begründen die Minderaufwendungen für Personalaufwendungen (- 276 T€). Die Personalkostensperre i. H. v. 69 T€ konnte somit eingehalten und übertroffen werden.

Der Mehraufwand bei den Abschreibungen (+104 T€) beruht insbesondere auf Einzelwertberichtigungen durch Niederschlagung oder sonstiger Abschreibung von Forderungen, insbesondere durch das Absetzen von Nebenforderungen. Diese Forderungen können nur grob geschätzt werden und hängen u. a. von der wirtschaftlichen Gesamtsituation, der Zahl der Regel- und Privatinsolvenzen sowie dem Zahlungsverhalten der Schuldner ab.

Die Einsparungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten im Wesentlichen in den Bereichen Kontoführungsgebühren (- 15 T€), Gerichts- und Anwaltskosten (- 12 T€) sowie unterschiedlichen Geschäftsaufwendungen (- 49 T€) erzielt werden.

#### Produkt 034 Haushaltscontrolling und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

Plan	Ist	Differenz
-753.050	-541.638	211.412

Der Minderaufwand bei den Personalkosten beruht im Wesentlichen auf unbesetzten, teilbesetzten bzw. verspätet nachbesetzten Planstellen (- 155 T€). So ist z. B. die Stelle des Teamleiters zurzeit nicht besetzt. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten v. a. durch nicht in Anspruch genommene Beratungsleistungen (- 39 T€) sowie Geschäftsaufwendungen und Reisekosten (- 6 T€) Einsparungen erzielt werden.

#### Produkt 044 Kommunale Steuern

Plan	Ist	Differenz
-386.389	-323.336	63.053

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden v. a. durch zwei besonders gelagerte Stundungs- und Aussetzungsfälle für verschiedene Jahre rückwirkend hohe Zinsen festgesetzt, sodass der Planansatz um 21 T€ übertroffen wurde.

Die Personalkostensperre über 13 T€ konnte durch Stellenvakanz bei der Hunde- und Vergnügungssteuer eingehalten werden (- 16 T€). Aufgrund von Klagerücknahmen bei der Vergnügungssteuer entfielen die Rechtsanwalts- und Gerichtskosten und die ordentlichen Aufwendungen blieben hinter dem Planansatz zurück (- 12 T€).

#### 4.5.15 Produkte im Sonderbudget Allgemeine Finanzwirtschaft (20\_S1)

##### Produkt 170 Steuern

Plan	Ist	Differenz
174.998.253	161.193.327	-13.804.926

Der Minderertrag bei den Steuern i. H. v. 6.751 T€ ist im Wesentlichen auf die Gewerbesteuer zurückzuführen (- 7.008 T€). Bereits die unterjährigen Prognosen und Beobachtungen des Bewirtschaftungsfortschrittes im Jahr 2018 hatten erkennen lassen, dass die zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses erwarteten Gewerbesteuererträge über 100 Mio. € aufgrund des Zurückbleibens der Gewinnerwartungen der regional großen Gewerbesteuerzahler nach unten zu korrigieren waren. Dieser Entwicklung wurde bereits mit Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 Rechnung getragen, in welcher ein Gewerbesteueraufkommen von 42 Mio. € prognostiziert wurde. Diese Entwicklung zeigte sich bis Jahresende unverändert, wodurch lediglich ein Steueraufkommen i. H. v. ca. 35 Mio. € entstand. Dies hat zur Folge, dass die an das Land zu zahlende Gewerbesteuerumlage geringer ausgefallen ist (- 639 T€). Demgegenüber stehen Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+1.187 T€) aufgrund der guten Konjunktur. Gleichzeitig fällt der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer niedriger aus als nach Orientierungsdaten geplant (- 733 T€).

Beim Finanzausgleich ist versehentlich eine Rate im Ist bei den Zuwendungen auf das Produkt 171 verbucht worden (7.568 T€). Die fehlerhafte Zuordnung ist ebenfalls bei der Vereinnahmung des ersten Anteils der Bedarfszuweisung aus 2017 über 3.000 T€ erfolgt. Diese Beträge werden mit der Nachbuchungsliste auf das Produkt 170 umgebucht, sodass eine Differenz von lediglich 27 T€ bestehen bleibt.

Die tatsächlich zu entrichtende Gewerbesteuer der Unternehmen lag über den Vorauszahlungen der Vorjahre, sodass der Ertrag durch die Verzinsung höher als der eingeplante Ansatz ausgefallen ist (+623 T€).

Die Herabsetzung der für die eventuell zu erstattenden Gewerbesteuervorauszahlungen gebildeten Rückstellungen führt zu Mehrerträgen (+3.800 T€). Da es sich nicht um eine vollständige Auflösung, sondern Herabsetzung der Rückstellung handelt, ist dieser Betrag mit der Nachbuchungsliste vom außerordentlichen in den ordentlichen Ertrag umzubuchen.

Es ergeben sich außerdem Mehraufwendungen aus der ILV für Flüchtlinge (+615 T€) aus der Abrechnung des Anteils für Flüchtlinge am Finanzausgleich. Der Berechnungsansatz aus der erstmaligen Flüchtlingskostenanalyse 2017 wurde im Rahmen der Abrechnung 2018 und Planung 2019/20 auf den Prüfstand gestellt. Es wird nun auf den tatsächlich ungedeckten Flüchtlingsanteil an den Sozialhilfelasten abgestellt (SK 4811250 und 3811250 im Saldo) und keine Herleitung mehr über die sich verändernde Einwohnerzahl vorgenommen.

##### Produkt 171 Finanzwirtschaft

Plan	Ist	Differenz
-7.163.652	8.504.408	15.668.060

Beim Finanzausgleich ist versehentlich eine Rate im Ist bei den Zuwendungen auf das Produkt 171 verbucht worden (7.568 T€). Die fehlerhafte Zuordnung im Produkt 171 ist ebenfalls bei der Vereinnahmung des ersten Anteils der Bedarfszuweisung aus 2017 über 3.000 T€ erfolgt. Diese Beträge werden mit der Nachbuchungsliste auf das Produkt 170 umgebucht, sodass bei den Zuwendungen keine Differenz bestehen bleibt.

Die Planung der Zinsaufwendungen für Kredite und Liquiditätskredite (Sachkonten 4521000, 4517000) sowie von Swapverträgen und -aufwendungen (Sachkonten 3692000, 4599100) erfolgt geschlossen. Die Zinsaufwendungen werden in der Haushaltsplanung hauptsächlich mit dem Marktszenario + 1 % geplant. Auf dieser Basis wurde die Haushaltsbenchmark von 6.700 T€ zu Grunde gelegt. Durch das durchgängig niedrige Zinsniveau in 2018 und der Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken sowie eines leichten Rückgangs der Geldschulden, hat die Stadt Salzgitter nach 2017 weiterhin historisch niedrige Zinsaufwendungen (4.065 T€) geleistet.

Die Sach- und Personaldeckungsreserve von 375 T€ bzw. 3.155 T€ mussten nicht in Anspruch genommen werden, weil die Deckung der eingetretenen Mehraufwendungen in den jeweiligen OE im Rahmen der Budgetierung erfolgen konnte.

#### 4.5.16 Produkte im Sonderbudget Umsetzung Aufgabenkritik (20\_S2)

Produkt 998 Umsetzung Aufgabenkritik

Plan	Ist	Differenz
-4.627.398	0	-4.627.398

Die Differenz resultiert aus den geplanten Sperrungen (Personalkostensperre: 296 T€ und haushaltswirtschaftliche Sperre 4.614 T€ zur Umsetzung der Aufgabenkritik). Ebenso wurden Erstattungen an die EB eingeplant (- 283 T€), um die Sparanforderungen bei den EB zu verdeutlichen.

#### 4.5.17 Produkte im Fachdienst Recht (30)

Produkt 059 Rechtsberatung und Betreuung

Plan	Ist	Differenz
-304.238	-257.721	46.517

Zur Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten wurde bei den Verwaltungskostenerstattungen vom SRB der Umverteilungsschlüssel des FD 30 verändert. Dies führte zu einem geringeren Erstattungsbetrag beim Produkt 059 und einer Mehreinnahme beim Produkt 076 (15 T€).

Aufgrund von Elternzeit sowie Arbeitszeitreduzierung ergeben sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen (- 57 T€). Zusätzlich führten geringere Aufwendungen für Gerichtskosten sowie Erstattungsleistungen an den EB 85 zur Plan/Ist-Abweichung (- 5 T€).

Produkt 163 sonstige Rechtsangelegenheiten

Plan	Ist	Differenz
-87.229	-74.830	12.399

Die Differenz zwischen Planansatz und dem Rechnungsergebnis ergibt sich ebenfalls aufgrund von Minderaufwendungen bei den Personalkosten begründet durch Elternzeit sowie Arbeitszeitreduzierung (- 13 T€).

#### 4.5.18 Produkte im Fachdienst Bürgerservice und Ordnung (32)

Produkt 004 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Plan	Ist	Differenz
2.134.871	1.031.281	-1.103.590

Die ordentlichen Erträge lagen 972 T€ unter dem Planansatz. Maßgebend für den Einnahmerückstand ist die hier verortete Konsolidierungsmaßnahme „Erhöhung der Erträge aus Verwargeldern“ aus der mit dem Land Niedersachsen geschlossenen Zielvereinbarung zum Bedarfszuweisungsverfahren 2017. Aufgrund der, bei der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen zu berücksichtigenden technischen, aber auch finanziellen Voraussetzungen, traten die erwarteten Ertragssteigerungen erst später ein als dies noch zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung anzunehmen war. Dieser sich bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergebende Einnahmefehlbetrag (- 1.008 T€) wird durch Mehreinnahmen bei den privatrechtlichen Erträgen für einen einmaligen Schadensfall (+43 T€) leicht kompensiert.

Aufwandsseitig ergeben sich Mehrausgaben für aktives Personal und Versorgung (+94 T€), die insbesondere in Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Vorlage 1372/17 (Gefahrenabwehr, kommunaler Ordnungsdienst) entstanden sind. Eine Kompensation ist über eine überplanmäßige Erhöhung der Aufwandsermächtigung durch Inanspruchnahme der Deckungsreserve vorgesehen (70 T€). Eine entsprechende Berücksichtigung der Budgeterhöhung kann aufgrund der Überschreitung der Wertgrenze des § 6 Ziff. 5 der Haushaltssatzung durch den produktübergreifend benötigten ÜPL-Betrag (insgesamt 206 T€) erst nach entsprechender Zustimmung durch den Rat der Stadt erfolgen. Weitere Aufwandserhöhungen ergeben sich im Bereich der Abschreibungen als Konsequenz aus durchzuführenden Wertbereinigungen nicht mehr realisierbarer Einnahmen aus Vorjahren (+68 T€) sowie im Übrigen aus Einzelpositionen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+27 T€). Aufwandsmindernd wirken sich im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen Einsparungen bei zu zahlenden Versicherungsbeiträgen (- 10 T€), entfallene Kosten aus dem IKZ (- 24 T€) sowie geringere Erstattungen für Büromaterial und Porto an den EB 85 (- 46 T€) aus. Aus ILV ergibt sich eine weitere Überschreitung der Planung (+11 T€), deren Ursache die, im Zusammenhang mit den o. g. Erweiterungen des Personalstammes, steigenden IT-Kosten sind.

Produkt 015 Bürgerservice und Meldewesen

Plan	Ist	Differenz
-1.399.833	-1.290.216	109.617

Das gegenüber den Planerwartungen besser abschließende Rechnungsergebnis resultiert primär aus Mehrerträgen für die Ausstellung von Personaldokumenten, Führungszeugnissen und Melderegisterauskünften (+194 T€) sowie subsidiär aus Mehrerträgen bei Kartenverkäufen und Versteigerungserlösen (+14 T€). Den Mehrerlösen stehen aus den genannten Leistungsbereichen Mehraufwendungen entgegen, die sich entsprechend auf höheren Kosten für

die Erstellung von Personaldokumenten (+110 T€), Gebührenanteile für Führungszeugnisse (+6 T€) sowie Kosten für Kartenverkäufe (+10 T€) aufgliedern.

#### Produkt 031 Gewerbewesen

Plan	Ist	Differenz
-293.538	-234.381	59.157

Die Verbesserung gegenüber dem Plan ist hauptsächlich auf Mehrerträge aus Spielhallenkonzessionen (+77 T€) sowie auf Schornstiefengerangelegenheiten (+18 T€) zurückzuführen, die teilweise durch geringe Mehraufwendungen im Bereich Personal (+15 T€) sowie bei kleineren Einzelpositionen abgeschöpft werden.

#### Produkt 064 Sicherung des öffentlichen Straßenraums

Plan	Ist	Differenz
-10.139	110.057	120.196

Im Produkt konnten über den Planannahmen liegende Mehrerträge aus Gebühren bei Fahrerlaubnissen (+7 T€), Zwangsmaßnahmen (+35 T€), Schwertransporten (+26 T€) und Zulassungen (+117 T€) vereinnahmt werden.

Die Personalkostensperre (33 T€) konnte in diesem Produkt nicht eingehalten werden, in Summe ergeben sich bei den Personalkosten Mehraufwendungen (+24 T€) sowie aus erhöhten Abschreibungen, denen Wertberichtigungen für befristete und unbefristete Niederschlagungen zu Grunde liegen (+46 T€).

#### Produkt 120 Ausländerangelegenheiten

Plan	Ist	Differenz
-755.598	-840.670	-85.072

Ertrags- und aufwandsseitig kam es zu, sich wechselseitig annähernd aufhebenden Ansatzüberschreitungen aufgrund der direkten Zahlung von Reisebeihilfen für 15 Syrer durch das Land Niedersachsen sowie erhöhten Fallzahlen bei den Aufenthaltstitelbearbeitungen. Summarisch ergibt sich damit die Ansatzüberschreitung weit überwiegend aus, im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation, unterjährig neu geschaffenen Planstellen (+77 T€). Analog der Begründungen zu Produkt 004 ist auch für diese Stellenschaffungen eine Ansatzerhöhung mittels überplanmäßiger Umbuchung mit Deckung aus der Stellenreserve vorgesehen (103 T€), die jedoch unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt steht. Die dann positive Differenz zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis ergibt sich aus einer Stellenvakanz (32/0135) im ersten Quartal.

### 4.5.19 Produkte im Fachdienst Feuerwehr (37)

#### Produkt 024 Gefahrenabwehr

Plan	Ist	Differenz
-11.625.233	-9.195.013	2.430.220

Nach teilweiser Neustrukturierung der Kosten- und Leistungsrechnung ist es aufgrund eines nicht angepassten Verteilerschlüssels zu fehlerhaften Produktverteilungen von Personalkosten zwischen den Produkten 024 und 061 gekommen, sodass diese Position im Planwert Minderaufwendungen ausweist (- 2.766 T€). Reduzierungen des Plan-Ist-Überschusses beruhen ertragsseitig auf einem Zurückbleiben der Gebührenerstattungen für brandschutztechnische Beteiligungen in bauordnungsrechtlichen Verfahren (-99 T€) sowie geringeren privatrechtlichen Erträgen aus externen Ausbildungstätigkeiten (- 30 T€). Letzt genannte Mindererträge werden kompensiert durch erhöhte Kostenerstattungen bei den Einsätzen für Brandmeldeanlagen (+30 T€). Mehraufwendungen ergaben sich bei den Sach- und Dienstleistungen (BGA, Schutzkleidung, Versicherung, Aus- und Fortbildung, Mieten) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgrund von Ansatzfortschreibungen die im Wiederholungshaushalt nicht an die Kostenentwicklungen angeglichen wurden (+202 T€). Für den Doppelhaushalt 2019/2020 ist eine entsprechende Anpassung unter Einhaltung des Budgets des TH erfolgt.

#### Produkt 061 Rettungsdienst

Plan	Ist	Differenz
-720.296	-3.286.076	2.565.780

Entsprechend der Erläuterungen zum Produkt 024 kam es hier zu Mehraufwendungen bei den Personalkosten (+2.946 T€). Die Differenz zwischen den genannten Personalkostenpositionen i. H. v. rd. 180 T€ ergibt sich aus einer, aufgrund der fehlerhaften Verschlüsselung unterbliebenen Kostenverteilung i. H. v. 75 T€ sowie aus der innerhalb des TH nicht eingehaltenen Personalkosten Sperre. Eine weitere Verschlechterung resultiert aus deutlich höheren Abschreibungsbeträgen (+155 T€), die entgegen der im Gesamthaushalt bestätigten Prognosewerte, für eine zeitlich enger an der Planung liegende, investive Mittelverwendung sprechen. Ergebnisverbessernd wirkten sich deutlich hinter den Annahmen zurückgebliebenen Erstattungen an private Unternehmen aus (- 485 T€). Ursächlich hierfür ist die zeitliche Verschiebung von Entgeltzahlungen an die mit der Durchführung des Krankentransportes beauftragten Unternehmen ins Folgejahr. Sowohl bei den Aufwands- als auch den korrespondierenden Ertragsansätzen können aufgrund nachlaufender Abrechnungen entsprechende Verschiebungen eintreten, die die Notwendigkeit einer mehrjährigen Betrachtung begründen.

#### 4.5.20 Produkte im Fachdienst Bildung (40)

##### Produkt 077 Öffentliches Kursprogramm

Plan	Ist	Differenz
-716.849	-555.702	161.147

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Erträge kam es zu Mindererträgen, da höhere Einnahmen aus Kursen erst ab dem 01.09.2018 realisiert werden konnten (- 71 T€).

Laut Mitteilung des Landesamtes für Statistik sind Honorare für Dozenten nicht mehr aus dem SK 4431760 „Aufwendungen Vergütung, Honorare und sonstige Auslagen“, sondern aus dem SK 4019000 „Aufwendungen für sonstige Beschäftigte“ zu verbuchen, womit sie nun unter den Personalaufwendungen der Zeile 13 ausgewiesen werden. Dadurch ergeben sich in Zeile 13 Mehraufwendungen über 164 T€, in Zeile 19 hingegen Minderaufwendungen, die mit 368 T€

jedoch höher ausfallen, da neben den Honoraren unter anderem für die Reinigungsleistungen bis zum Ende des Haushaltsjahres keine Rechnungen vorlagen, sodass die Erstattungen an den EB 85 geringer ausfielen (- 59 T€). Weiterhin wurden mit Ratsbeschluss die an den EB 85 zu entrichtenden Miet- und Nebenkosten reduziert (- 18 T€).

Produkt 125 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen nach öffentlichen Vorgaben

Plan	Ist	Differenz
-444.687	251.338	193.349

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen kam es zu einer Ertragserhöhung durch einmalige Landeszuschüsse für Sprachkurse (+245 T€) für Deutsch-Förderkurse (+107 T€) sowie für den TalentCampus (+50 T€). Diese waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht absehbar.

Durch die geänderte Zuordnung der Honoraraufwendungen, s. Produkt 077, ergeben sich Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen (- 197 T€) und Minderaufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen, die jedoch durch gestiegene Prüfungsgebühren in Form von Erstattungen an private Unternehmen beinahe vollständig wieder aufgewogen werden (+ 25 T€).

Aus zeitlichen Gründen konnten die Kosten für BAMF-Kurse beziehungsweise Dozenten noch nicht über die ILV mit dem SB für die Flüchtlinge abgerechnet werden, sodass bei den Erträgen und Aufwendungen aus ILV Planabweichungen von jeweils ca. 700 T€ bestehen. Die Abrechnung wird jedoch noch mit der Nachbuchungsliste erfolgen, sodass Mehrerträge i. H. v. ca. 200 T€ entstehen und die Minderaufwendungen auf ca. 50 T€ reduziert werden.

Produkt 133 Grundschulen

Plan	Ist	Differenz
-7.981.989	-7.562.523	419.466

Mit der Änderung der Zuordnung der Honoraraufwendungen, s. Produkt 077, steht dem Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 125 T€ keine Buchung gegenüber. Daneben wurden mit Ratsbeschluss die an den EB 85 zu entrichtenden Miet- und Nebenkosten reduziert, sodass sich weitere Einsparungen ergeben (- 291 T€).

Produkt 135 Realschulen

Plan	Ist	Differenz
-4.406.758	-4.080.516	326.242

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Einsparungen durch die vom Rat beschlossene Reduzierung der an den EB 85 zu entrichtenden Miet- und Nebenkosten (- 313 T€).

#### Produkt 136 Gymnasien

Plan	Ist	Differenz
-6.288.310	5.800.530	487.780

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Einsparungen durch die vom Rat beschlossene Reduzierung der an den EB 85 zu entrichtenden Miet- und Nebenkosten (- 374 T€).

Aufgrund der aktuellen Schülerzahl in der Schulform „Gymnasium“ sowie der Erhöhung der berechnungsfähigen Anzahl von geflüchteten Schülern fallen die Erträge aus ILV für Flüchtlinge höher aus als geplant (+167 T€).

#### Produkt 137 Förderschulen

Plan	Ist	Differenz
-1.724.504	-1.622.833	101.671

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Einsparungen durch die vom Rat beschlossene Reduzierung der an den EB 85 zu entrichtenden Miet- und Nebenkosten (- 85 T€).

Aufgrund der aktuellen Schülerzahl in der Schulform „Förderschule“ sowie der Erhöhung der berechnungsfähigen Anzahl von geflüchteten Schülern fallen die Erträge aus ILV für Flüchtlinge höher aus als geplant (+35 T€).

#### Produkt 139 Berufsbildende Schulen

Plan	Ist	Differenz
-5.887.647	-5.470.884	416.763

Aufgrund der aktuellen Schülerzahl in der Schulform „Berufsbildende Schule“ sowie der Erhöhung der berechnungsfähigen Anzahl von geflüchteten Schülern fallen die Erträge aus ILV für Flüchtlinge höher aus als geplant (+406 T€).

#### Produkt 212 Grund- und Hauptschulen

Plan	Ist	Differenz
-705.195	-430.047	275.148

Aufgrund von Stellenvakanzen bei den Schulsekretär-/Innen kommt es zu geringeren Personalaufwendungen (- 32 T€). Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Einsparungen durch die vom Rat beschlossene Reduzierung der an den EB 85 zu entrichtenden Miet- und Nebenkosten (- 67 T€).

Aufgrund der aktuellen Schülerzahl in der Schulform „Grund- und Hauptschule“ sowie der Erhöhung der berechnungsfähigen Anzahl von geflüchteten Schülern fallen die Erträge aus ILV für Flüchtlinge höher aus als geplant (+164 T€).

#### Produkt 220 Gesamtschulen

Plan	Ist	Differenz
-2.011.740	-2.159.263	-147.523

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Einsparungen durch die vom Rat beschlossene Reduzierung der an den EB 85 zu entrichtenden Miete und Nebenkosten (- 91 T€).

Entgegen der Erhöhung der berechnungsfähigen Anzahl von geflüchteten Schülern in den anderen Schulformen haben entgegen der Planung weniger Schüler die Schulform „Gesamtschule“ gewählt, sodass es zu Mindererträgen für ILV für Flüchtlinge kommt (239 T€).

#### 4.5.21 Produkte im Fachdienst Kultur (41)

##### Produkt 052 Museen und bildende Kunst

Plan	Ist	Differenz
-1.876.079	-1.753.864	122.215

Bei den Bewachungskosten im städtischen Museum konnten Einsparungen i. H. v. -46 T€ erwirtschaftet werden. Darüber hinaus wurden Einsparungen bei den Aufwendungen für sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erzielt (- 37 T€), speziell bei den Transportkosten für Museumsgüter und Instandsetzungsarbeiten bei den Ausstellungsexponaten. Die übrigen Einsparungen ergeben sich wegen geringerer Mieterstattungen an den EB 85 (- 30 T€) sowie Geschäftsaufwendungen wie für Porto, Büromaterialien (- 20 T€).

#### 4.5.22 Produkte im Querschnittsreferat Integration und Fachkräftesicherung (48)

##### Produkt 230 Integration und Fachkräftesicherung

Plan	Ist	Differenz
-223.228	-167.920	55.308

Durch eine Stellenvakanz kam es zu einer Personalkostenersparnis (- 51 T€). Im Bereich der Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen hingegen entstanden Mehraufwendungen (+90 T€), u. a. durch den vermehrten Einsatz von „Integrationslots-/Innen“, Sprachmittler-/Innenleistungen sowie Ehrenamtlichen in der Betreuung von Geflüchteten, aber auch durch zusätzliche Projekte wie „Migration, Teilhabe und Vielfalt“ oder „ToleranzSZ“. Da letztere jedoch in der Regel gefördert wurden und zusätzliche Erträge im Rahmen der „Kofinanzierung finanzschwacher Kommunen“ (+73 T€) und für das Projekt „Bildung integriert“ (+23 T€) eingeworben werden konnten, ergeben sich Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+102 T€). Mehrerträge sind ebenfalls bei den Kostenerstattungen und -umlagen zu verzeichnen (+14 T€), da die Stadt Salzburg ein Gerichtsverfahren gegen einen formellen Ablehnungsbescheid erfolgreich bestritten hat, wonach dem Bund bzw. BAMF die Übernahme der Gerichtskosten auferlegt wurde.

#### 4.5.23 Produkte im Fachdienst Soziales und Senioren (50)

Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Plan	Ist	Differenz
-16.007.073	-16.545.772	-538.699

Im Bereich der sonstigen Transfererträge ergaben sich Mehrerträge aus fallabhängigen, unregelmäßigen Rückzahlungen gewährter Hilfen, von Unterhalt, Kostenbeiträgen und Ersatzleistungen (+258 T€).

Mehrerträge ergaben sich ebenfalls bei den Kostenerstattungen und -umlagen. So wird künftig die Erstattung von Personalkosten des Jobcenters im Rahmen der Obdachlosenhilfe im Produkt 311 verbucht (+172 T€). Im Rahmen der vollkostenerstatteten Grundsicherung und vollstationären Dauerpflege kam es zu erhöhten Erstattungen des Landes (+112 T€) und die Erhöhung des Festbetrages für Hilfen nach § 67 SGB XII bewirkte weitere Mehrerträge (+42 T€).

Hinzu kommen Minderaufwendungen für aktives Personal (- 222 T€), die aus verschiedenen begründeten Stellenvakanzen und deren teils schwierigen Nachbesetzungen resultieren.

Dem gegenüber steht im Wesentlichen eine Verschlechterung im Bereich der Transferaufwendungen, wegen gesteigerten Leistungen der stationären Eingliederungshilfe, die zum einen aus der Festlegung von individuellen Bedarfen resultieren, die sich in 2018 gegenüber 2017 erhöht haben, zum anderen aus höheren Einzelfallkosten aufgrund gestiegener Vergütungsvereinbarungen. Da bei jedem stationären Eingliederungshilfefall auch ein Anteil Hilfe zum Lebensunterhalt zu erbringen ist, erhöhten sich die stationären Hilfen zum Lebensunterhalt entsprechend. Zusammen ergeben sich daraus Mehraufwendungen von 2.050 T€.

Produkt 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Plan	Ist	Differenz
-13.387.173	-13.232.385	154.788

Die tatsächliche Entwicklung der KdU blieben hinter der am Vorjahr orientierten Prognose des Jobcenters zurück, sodass sich weniger Transferaufwendungen (- 4.320 T€), aber auch Mindererträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (- 305 T€) sowie Zuwendungen und

allgemeinen Umlagen (- 891 T€) ergeben. Entsprechend war die Entwicklung der für die Abrechnung ins SB 50\_S1 für die Flüchtlinge relevanten KdU und einmaligen Beihilfen, sodass 1.382 T€ Erträge der ILV ausblieben. Hingegen musste eine nicht geplante Nachzahlung für flüchtlingsbedingte KdU von ca. 3.200 T€ an das SB für die Flüchtlinge weitergegeben werden, sodass hier entsprechende Mehraufwendungen anfielen.

Neben Personalkosteneinsparungen im Rahmen der eigenen Personalwirtschaft, wirkte sich auch das Ende des Projekts „Soziale Teilhabe“ aus, für das entgegen der Erwartung kein direktes Anschlussprojekt folgte, sodass diese Aufwendungen für sonstige Beschäftigte entfielen (441 T€).

#### 4.5.24 Produkte im Sonderbudget Flüchtlinge (50\_S1)

Produkt 313 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Plan	Ist	Differenz
1.740.366	6.353.386	4.613.020

Es ergaben sich Minderaufwendungen wegen personeller Umstrukturierungen vom SB für die Flüchtlinge in das Budget des FD 50 zur bedarfsgerechten Planstellenbesetzungen entsprechend der Fallzahlenentwicklung (- 465 T€).

Durch den Wegfall eines kostenintensiven Einzelfalls zur Versorgung eines Wachkomapatienten sowie Guthaben bei der Kassenärztlichen Vereinigung, da Abschläge orientiert an Vorjahreswerten gezahlt wurden, ergaben sich in diesem Jahr weniger Transferaufwendungen (ca. -1,6 Mio. €). Außerdem wurden die Nutzungsentschädigungen nach AsylbLG an die Unterkunftsverwaltung in den Fällen eingestellt, bei denen die Unterkünfte durch die Stadt selbst verwaltet werden. Aber auch wegen des signifikanten Unterschieds zwischen den erwarteten und den tatsächlichen Flüchtlingszahlen (800 zu 443) fallen die Transferaufwendungen um weitere 2,03 Mio. € geringer aus.

Hinzu kommt die Auflösung von Rückstellungen der Krankenhilfe, die nicht mehr benötigt werden, die zu außerordentlichen Erträgen führte (+329 T€).

Produkt 316 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Plan	Ist	Differenz
-16.549.236	-8.302.444,20	8.246.791

Durch die Beendigung der Zahlung von Nutzungsentschädigung im Produkt 313 an die Unterkunftsverwaltung in den Fällen, bei denen die Unterkünfte durch die Stadt selbst verwaltet werden, fallen im Produkt 316 die entsprechenden Erträge weg (- 974 T€). Demgegenüber stehen im Bereich der Kostenerstattungen und -umlagen aufgrund der Spitzabrechnung der Amtshilfe zur Erstaufnahme und Erstunterbringung von Flüchtlingen aus den Vorjahren mit dem Land Niedersachsen unerwartete Erträge i. H. v. 491 T€.

Durch die nicht eingetroffenen erwarteten Flüchtlingszahlen, wurde entsprechend weniger Ausstattung für die Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer benötigt, sodass sich Minderaufwendungen für geringwertige Vermögensgegenstände im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergaben (- 405 T€). Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden geringere Mieten an den EB 85 nach der Jahresendabrechnung wegen der rückläufigen Nutzung der Unterkünfte erstattet (ca. - 250. T€). Deshalb wurden weiterhin einige Wohnungen abgemietet (- 92 T€.) wodurch auch die Reinigungs- und Renovierungskosten sanken (- 120 T€).

Aufgrund einer Nachzahlung für flüchtlingsbedingte KdU fielen die Erträge des FD 50 höher aus als erwartet (ca. +3.200 T€), sodass auch die mittels ILV in das Produkt 316 des SB für die Flüchtlinge abgerechneten Erträge höher ausfielen (+3.020 T€).

Bei den Aufwendungen aus ILV für Flüchtlinge sind erhebliche Minderaufwendungen zu verzeichnen. Insbesondere blieben die Fallzahlen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung weit hinter der Prognose zurück (- 3.228 T€). Aber auch die Prognose des JobCenters bezüglich der KdU

blieb unerreicht (- 1.382 T€). Weiterhin konnten aus zeitlichen Gründen die Kosten für BAMF-Kurse beziehungsweise Dozenten des FD 40 noch nicht abgerechnet werden (- 640 T€), die Abrechnung wird aber mit der Nachbuchungsliste erfolgen und die Minderaufwendungen um ca. 900 T€ reduzieren.

#### Produkt 364 Sonstige Leistungen – unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Plan	Ist	Differenz
0	-1.889.910	-1.889.910

Im Wesentlichen ergeben sich Mindererträge im Bereich der Kostenerstattungen und -umlagen (- 3.178 T€), da für die Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Haushaltsjahr 2018 bisher nur ein Abschlag i. H. v. 500 T€ geleistet wurde, der jedoch fälschlicherweise in 2019 verbucht wurde, jedoch mit der Nachbuchungsliste dem richtigen Haushaltsjahr zugeordnet wird. Die Spitzabrechnung für die Leistungen 2018 wird erst später im darauffolgenden Haushaltsjahr folgen.

Die Abschlagszahlungen fielen aufgrund gesunkener Fallzahlen durch Wechsel in den an SGB II Bezug bei Volljährigkeit geringer aus als geplant, sodass weniger Transferaufwendungen entstanden (-1.259 T€).

#### 4.5.25 Produkte im Fachdienst Kinder, Jugend und Familie (51)

##### Produkt 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Plan	Ist	Differenz
-1.307.882	-282.323	1.025.559

Die Leistungen und Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sind im Ertrag und im Aufwand nicht abschließend kalkulierbar, da es insbesondere auf die Leistungsfähigkeit der Unterhaltsverpflichtenden ankommt. Die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG) zum 01.07.2017 bewirkt, dass Kindern bis zum 18. Lebensjahr Unterhaltsvorschüsse mit höheren Zahlbeträgen in der dritten Altersstufe erhalten können. Der dafür veranschlagte, schwerlich abzuschätzende Planansatz wurde mit Mehreinnahmen von 553 T€ übertroffen, da mehr Eltern von der 3. Altersstufe Gebrauch gemacht haben als erwartet. Des Weiteren konnten höhere Refinanzierungen im Bereich der Transfererträge erwirkt werden (+210 T€). Bei den Transferaufwendungen waren geringere Leistungen als geplant auszuführen (- 284 T€).

##### Produkt 362 Jugendarbeit

Plan	Ist	Differenz
-3.022.697	-2.346.404	676.293

Die angespannte Personalsituation aufgrund von Stellenvakanzen in der Jugendarbeit führte zu Minderaufwendungen bei den Personalkosten (- 307 T€). Gleichzeitig konnten dadurch viele geplante Projekte in den Kinder- und Jugendtreffs nicht umgesetzt werden, sodass auch weniger Transferaufwendungen (- 170 T€) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 287 T€) getätigt wurden.

Da weniger Flüchtlinge an Mikroprojekten, Freizeiten und Ferienprogrammen teilgenommen haben, konnten die geplanten Erträge aus ILV nicht mit dem SB für Flüchtlinge abgerechnet werden (- 94 T€).

#### Produkt 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Plan	Ist	Differenz
-15.183.186	-20.712.425	-5.529.239

Die leistungsbezogenen Positionen sind in diesem Produkt nicht endgültig kalkulierbar, da die unterschiedlichen, teils speziellen Leistungen von den Lebenslagen der Leistungsempfänger abhängen, die sich stetig wandeln. Die Planung richtet sich deshalb nach der 2014 erstellten Prognose. So kam es auch im Jahr 2018 zu verschiedenen Planabweichungen mit wechselseitigen Wirkungen.

Mehreinnahmen ergeben sich durch die Abschlusszahlung nach Verwendungsnachweisprüfung beim Projekt Pro-Aktiv-Center bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+106 T€) und durch höhere Erstattungen beiden sonstigen Transfererträgen (+147 T€). Demgegenüber stehen höhere Transferaufwendungen (+384 T€) durch die schwer kalkulierbaren Fallzahlen.

Durch Wohnortwechsel von Leistungsempfängern von z. B. Hilfen zur Erziehung nach Salzgitter, aber auch aus Salzgitter zu anderen Kommunen, wechselt die örtliche Zuständigkeit und die damit verbundene Erstattungspflicht oder der Erstattungsanspruch gegenüber anderen Kommunen regelmäßig recht unvorhersehbar, weshalb es bei den Erstattungen von Gemeinden und Verbänden zu Mindererträgen (- 250 T€), aber gleichzeitig auch erhöhten ordentlichen Aufwendungen (+511 T€) kam. Weitere 398 T€ werden noch mit der Nachbuchungsliste in das Jahr 2018 verbucht.

Die vom Allgemeinen Sozialen Dienst hochgerechneten Flüchtlingsfallzahlen haben entgegen der Prognose nicht zu finanziell wirksamen Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung geführt. Es werden in der überwiegenden Zahl der Fälle nur Beratungsleistungen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst erbracht. Entsprechend konnten kaum Leistungen mit dem SB für die Flüchtlinge abgerechnet werden, sodass bedeutende Mindererträge aus ILV zu verzeichnen sind (- 4.080 T€).

#### Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Plan	Ist	Differenz
-29.188.958	-27.468.027	1.720.930,33

Da Ende 2017 die periodenfremden Erträge abgeschafft wurden, wurden die entsprechenden Planansätze in Höhe von 500 T€ ins ordentliche Ergebnis geplant, wobei versehentlich ein falsches Sachkonto angesprochen wurde: Statt sonstige Transfererträge hätten Zuwendungen und allgemeine Umlagen angesprochen werden müssen. Dementsprechend ergibt sich hier eine vollständige Ansatzunterschreitung.

Darüber hinaus konnten aber auch die übrigen geplanten Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Erträge nicht erreicht werden (-373 T€), da Zuwendungen für Sprachförderungs- und

QuiK-Maßnahmen erst nach Mittelabruf vereinnahmt werden können und die Abrufe für das zweite Quartal teilweise verspätet erst in 2019 erfolgen konnten.

Im Bereich der Transferaufwendungen wurden aufgrund von Bauverzögerungen und der damit verbundenen verspäteten Eröffnung von KiTa-Gruppen weniger Betriebskosten gezahlt (- 400 T€). Weiterhin konnten erhebliche Einsparungen durch die sich in 2018 verdoppelte Finanzhilfe im Rahmen der Beitragsfreiheit erreicht werden (-1.300 T€), da diese direkt an die KiTa-Träger geleistet wird, sodass die Stadt entsprechend weniger Betriebskosten erstatten muss. Dazu wirken auch hier die bereits bei den Zuwendungen erwähnten verzögerten Verwendungsnachweise für Sprachförderung und QuiK und mit Minderaufwand (-600 T€).

Außerordentliche Erträge ergeben sich zudem durch die Auflösung von Rückstellungen (+649 T€), denn durch die gestiegene Finanzhilfe im Rahmen der Beitragsfreiheit haben sich in den Endabrechnungen mit den KiTa- Trägern für 2018, für die die Rückstellungen gebildet wurden, weniger durch die Stadt zu tragende Betriebskosten ergeben.

Zusätzlich fallen auch die Erträge aus ILV für Flüchtlinge höher aus, da die Anzahl der betreuten Flüchtlingskinder in Kindertagesstätten knapp doppelt so hoch war, als noch zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung angenommen, sodass mehr anteilige Betriebskosten mit dem Sonderbudget für die Flüchtlinge abgerechnet werden konnten (+983 T€).

Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Plan	Ist	Differenz
-888.762	-668.900	219.862

Im Projekt „Jugend ohne Beruf“ konnten mehr Landesmittel vereinnahmt werden (+26 T€).

Durch temporäre Stellenvakanzen, befristeten Stundenreduzierungen sowie unterjährigen Kostenstellenwechseln kam es zu weniger Aufwendungen für aktives Personal (- 112 T€). Ebenfalls reduzierten sich die Aufwendungen für das Werkstattmaterial, welches sich nach der Teilnehmerzahl richtet (- 36 T€). Auch die an den EB 85 zu entrichtenden Miet- und Nebenkostenerstattungen waren geringer als geplant (- 43 T€).

#### 4.5.26 Produkte im Gesundheitsamt (53)

Produkt 016 Amtliche und amtsärztliche Gutachten und Stellungnahmen

Plan	Ist	Differenz
-488.671	-385.272	103.399

Die Verbesserung ergibt sich aus Einsparungen im Bereich der Personalaufwendungen aufgrund von Stellenvakanzen (- 97 T€). Gleichzeitig fielen dadurch Minderaufwendungen für u. a. bei den Reisekosten an (- 5 T€).

#### 4.5.27 Produkte im Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz (61)

Produkt 005 Allgemeiner Umweltschutz

Plan	Ist	Differenz
-193.964	-67.104	126.860

Bei den öffentlich-rechtlichen Erträgen ergeben sich Mehreinnahmen aus den anteiligen Verwaltungsgebühren für Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren (+18 T€), die bisher nicht eingeplant waren. Diese Position wird für die nächste Haushaltsplanung berücksichtigt.

Da sowohl die veranschlagten Mittel als auch ein gebildeter EHAR für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept nicht ausgeschöpft werden konnten, fielen geringer Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an (- 155 T€), ebenso blieb auch der Erhalt von Fördermitteln des Bundes in diesem Bereich hinter dem Planansatz zurück, so dass Mindererträge i. H. v. 24 T€ anfielen. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen durch die Beauftragung von notwendigen Gutachten (+19 T€).

Produkt 026 Gesamtstädtische Planung

Plan	Ist	Differenz
-668.292	-483.063	185.230

Aufgrund von Stellenvakanzen entstanden Minderaufwendungen für aktives Personal (-173 T€). Ebenfalls blieben die Aufwendungen für das Projekt Integrierte ländliche Entwicklung hinter den Erwartungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung zurück (- 23 T€). Weitere Minderaufwendungen entstanden für die Erstellung von Verkehrsgutachten und Gutachten für die 86. Änderung des Flächennutzungsplanes, welches entgegen der Planung nicht mehr in 2018 beauftragt werden konnte (-28 T€).

Weiterhin wurden die variablen Kosten für die ILV mit der IT für das FG Stadtplanung zum größten Teil in Produkt 026 verbucht (+20 T€), der auf das Produkt 070 zuzuordnende Anteil wird mit der Nachbuchungsliste umgebucht.

Produkt 070 Städtebauliche Planung

Plan	Ist	Differenz
-932.759	-636.805	295.954

Die Planungsleistungen für die Erstellung verschiedener B-Pläne konnten in 2018 entgegen der ursprünglichen Planung noch nicht mit dem EB 62 bzw. privaten Investoren abgerechnet werden, da noch nicht alle für die Berechnung notwendigen Unterlagen vorlagen, sodass keine Kostenerstattungen erfolgen konnten (- 101 T€).

Aufgrund von Stellenvakanzen entstanden Minderaufwendungen für aktives Personal (- 81 T€). Der EHAR, der für eine mögliche Kostenbeteiligung der Stadt Salzgitter durch den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für das Plangebiet Salzgitter-Bad gebildet wurde, wurde nicht in Anspruch genommen, da keine abschließende Entscheidung getroffen wurde. Ebenso ergeben

sich Minderaufwendungen durch Verzögerungen für die Erstellung der B-Pläne Salzgitter-Lebenstedt, Salzgitter-Thiede sowie für das Stadtteilentwicklungskonzeptes Gitter (- 201 T€). Aufgrund des verzögerten Bearbeitungsstandes war es in 2018 auch nicht mehr möglich, alle geplanten und benötigten Gutachten für die laufenden Bebauungsplanverfahren zu beauftragen. (- 100 T€).

#### 4.5.28 Produkte im Fachdienst Tiefbau und Verkehr (66)

##### Produkt 538 Abwasserbeseitigung

Plan	Ist	Differenz
-890.745	431.677	1.322.422

Entgegen der Planung kam es zu einer Zuführung zum Sonderposten nach der Abwasserabrechnung 2017 und unter Berücksichtigung der Gebührekalkulationen 2019 und 2020 beim Sonderposten Abwasser, dadurch erhöhten sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (+483 T€). Dieser ist an den Gebührenzahler zurückzuführen und fließt bei den künftigen Kalkulationen ein. Ebenfalls ergeben sich bei den Abwassergebühren durch einen größeren Frischwasserverbrauch der Einwohner höhere Einnahmen (+347 T). Mehrerträge ergeben sich außerdem bei den Kostenerstattungen durch die Geltendmachung von Grundstücksanschlusskosten aus 2017 bedingt durch die spätere Rechnungslegung und den Personalwechsel (+100 T€).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten Einsparungen bei den Erstattungen der Grundstücksanschlusskosten an die ASG erzielt werden (- 123 T€). Dies ist darauf zurückzuführen, dass die überwiegenden Grundstücke durch den EB 62 verkauft wurden und bei diesen die Grundstücksanschlusskosten bereits im Kaufpreis enthalten sind. Die Erstattung erfolgt dann direkt vom EB 62 an die ASG. Daneben ergeben sich Minderaufwendungen durch die geringere Erstattung des Betreiberentgeltes an die ASG (- 59 T€). Wie eingangs beschrieben ergab sich entgegen der Planung keine Zuführung zum Sonderposten Abwasser (- 150 T€).

##### Produkt 541 Gemeindestraßen

Plan	Ist	Differenz
-5.486.362	-5.686.425	-200.063

Die Bildung von notwendigen Instandhaltungsrückstellungen für Deckensanierungsmaßnahmen (1.315 T€) bedingen Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (+757 T€). Der Weiterhin bleiben die tatsächlichen Abschreibungen hinter den Erwartungen zurück (- 524 T€). Hintergrund der Planabweichung ist die, an die zuletzt eher hinter den Planannahmen liegende, investive Mittelverwendung, angepasste Abschreibungsplanung. Während die Prognosewerte, wie in der Gesamtbetrachtung des Ergebnishaushaltes dargestellt, global Bestätigung durch die Rechnungsergebnisse finden, zeigt sich vorwiegend im hier betrachteten Produkt ein gegenläufiger Trend.

##### Produkt 542 Kreisstraßen

Plan	Ist	Differenz
-4.377.463	-1.577.643	2.799.820

Minderaufwendungen ergaben sich bei den Sach- und Dienstleistungen, da mangels Personal die Deckensanierungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden konnten (- 590 T€). Ebenso fällt die Abschreibung im Bereich der Kreisstraßen geringer aus (- 374 T€), s. Begründung Produkt 541.

Da es sich bei der Sanierung der Stabbogenbrücke entgegen der vorherigen Einschätzung einer Werterhaltung um eine Wertsteigerung handelt, sind die Kosten für die Sanierung der Stabbogenbrücke aus dem Investitionshaushalt zu leisten, sodass sich bei den außerordentlichen Erträgen durch Rückstellungsauflösung ein Mehrertrag ergibt (+1.889 T€), s. Vorlage 2723/17.

Produkt 545 Beleuchtungsanlagen

Plan	Ist	Differenz
-1.483.402	-1.085.706	397.696

Geringere Aufwendungen ergaben sich im Bereich des aktiven Personals durch eine verzögerte Nachbesetzung der Planstellen (- 35 T€). Da die Erschließung von Baugebieten zeitlich nicht wie geplant umgesetzt werden konnte, ergeben sich Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 356 T€).

#### 4.5.29 Produkte im Referat Baufach- und umwelttechnische Grundsatzfragestellungen (68)

Produkt 228 Umweltbericht

Plan	Ist	Differenz
-85.334	-70.297	15.037

Im Wesentlichen beruht die Plan-/Ist-Abweichung auf Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Erstellung des Umweltberichtes (- 16 T€). Der Sachkostenansatz dafür beinhaltet Kosten für weitergehende Analysen, Erstellung von Design sowie die Erstellung einer Online-Version. Die bisherigen Fassungen des Umweltberichtes konnten ohne diesen Aufwand erstellt werden, bzw. wurde die Online-Version noch nicht beauftragt. Der Ansatz beinhaltet insofern Entwicklungsmöglichkeiten, um z. B. der Politik als Auftraggeber des Umweltberichtes bzw. dem interessierten Bürger vertiefte Analysen zur Verfügung stellen zu können.

## 5. Erläuterungen zu den Abweichungen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt. Für die Gliederung gilt § 3 KomHKVO entsprechend.

In der Finanzrechnung werden die Ist-Werte (Finanzrechnung) den Haushaltsansätzen (Finanzhaushalt) gegenübergestellt.

### 5.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 320.221 T€ und liegen 5.487 T€ unter dem Ansatz des Haushaltsjahres (entspricht 1,68 %). Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ansatz 2018	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
1. Steuern und ähnliche Abgaben	122.103	119.728	-2.375	-1,94
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.250	92.507	1.257	1,38
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.019	6.443	424	7,04
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	27.760	28.952	1.192	4,30
5. privatrechtliche Entgelte	1.153	1.184	30	2,63
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.038	57.050	-5.988	-9,50
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.943	5.687	744	15,05
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.442	8.670	-771	-8,17
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>325.707</b>	<b>320.221</b>	<b>-5.487</b>	<b>-1,68</b>

Die Mindereinzahlungen in der Zeile **Steuern und ähnliche Abgaben** korrespondieren im Wesentlichen mit den Mindererträgen in der Ergebnisrechnung (s. Erläuterungen unter 4.1 Entwicklung der ordentlichen Erträge). Da in der Ergebnisrechnung mit der Bildung von Steuerrückstellungen die periodengerechte Zuordnung erfolgt, ist dort die Abweichung noch um 3 Mio. € höher.

Die Mehreinzahlungen in der Zeile **öffentlich-rechtliche Entgelte** beruhen hauptsächlich auf Einnahmen aus Krankentransportentgelten im FD 37. Die Abrechnung der gestiegenen Einsätze aus 2017 in 2018 führte in der Finanzrechnung zu Mehreinzahlungen von 1.487 T€ gegenüber der Ergebnisrechnung.

In der Zeile **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** entstanden in der Finanzrechnung Mindereinzahlungen i. H. v. 5.988 T€. Im SB 50\_S1 hat die Stadt 3.668 T€ weniger als in der Ergebnisrechnung erhalten, weil bereits im Jahr 2016 Zahlungen für 2018 erfolgt sind. Diese waren in der Ergebnisrechnung abzugrenzen. Insgesamt kam es damit beim Konto Erstattungen vom Land zu einer Plan-Ist-Abweichung von 6.308 T€ in der Finanzrechnung.

### 5.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 333.847 T€ und liegen 9.229 T€ unter dem Ansatz des Haushaltsjahres (entspricht 4,22 %) Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ansatz 2018	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
11. Personalauszahlungen	70.431	68.101	-2.330	-3,31
12. Versorgungsauszahlungen	1.168	1.263	94	8,07
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	10.512	7.512	-3.001	-28,54
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.525	4.479	-3.046	-40,48
15. Transferauszahlungen	173.496	160.243	-13.252	-7,64
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.430	92.250	-7.180	-7,22
16 a. Haushaltswirtschaftliche Sperre	-14.000	0	14.000	-
<b>17. = Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>348.562</b>	<b>333.847</b>	<b>-14.715</b>	<b>-4,22</b>

Die **Personalauszahlungen** liegen 2.330 T€ unter dem Planansatz. Neben der Personalkostensperre (2.400 T€) konnten zusätzliche Einsparungen erzielt werden, weil bereits eingeplante Stellen aufgrund der gegebenen Entwicklung am Arbeitsmarkt nicht zeitgerecht besetzt werden konnten. Die Abweichung fällt in der Finanzrechnung niedriger aus, da in der Ergebnisrechnung niedrigere Zuführungen zu den Personalrückstellungen erfolgen mussten, die die Planabweichung erhöhten.

In der Zeile **Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände** ergaben sich in der Finanzrechnung Minderauszahlungen von 3.001 T€. Neben den korrespondierenden Einsparungen in der Ergebnisrechnung bei den Produkten 089, 316 und 545, führten Minderauszahlungen für die Unterhaltung von Infrastrukturaufwendungen im TH 66 zu einer Abweichung von 1.458 T€. Aufgrund von Kapazitätsengpässe im Bereich der Bauleiter konnten Ausschreibungen für Deckensanierungsmaßnahmen nicht fristgerecht erfolgen. In der Ergebnisrechnung wurde durch Rückstellungsbildungen der Sanierungsbedarf berücksichtigt (s. auch 4.5.25 Produkte 541 und 542).

Die Differenz in der Zeile **Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Auszahlungen** korrespondieren mit den Minderaufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Bei den **Transferauszahlungen** konnten Einsparungen i. H. v. 13.252 T€ erzielt werden, dies sind weitere 1.501 T€ Mindereinzahlungen als in der Ergebnisrechnung. Dies begründet sich zum einen in der Gewerbesteuerumlage. In der Finanzrechnung wurden aufgrund der niedrigen Gewerbesteuererinnahmen in 2018 eine höhere Umlage gezahlt. Die Gutschrift i. H. v. 792 T€ erfolgte in 2019 und konnte in der Ergebnisrechnung noch wirtschaftlich dem Verursachungsjahr 2018 zugerechnet werden. Des Weiteren führten Rückstellungsbildungen im TH 51 zu Mehraufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Die Differenz in der Zeile **sonstige haushaltswirksame Auszahlungen** korrespondieren im Wesentlichen mit den Minderaufwendungen in der Ergebnisrechnung. Im TH 51 führten Rückstellungsbildungen für Erstattungen in der Hilfe zur Erziehung i. H. v. 469 T€ zu Mehraufwendungen in der Ergebnisrechnung. Darüber hinaus wurden Erstattungen i. H. v. 398 T€ im Dezember ausgezahlt und in der Ergebnisrechnung versehentlich nach 2019 gebucht, dies wird mit der Nachbuchungsliste korrigiert.

### 5.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 12.303 T€ und liegen 24.930 T€ unter den Ansätzen des Haushaltsjahres (entspricht 66,96 %). Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in folgende Positionen:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2018	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	28.202	4.030	-24.172	-85,71
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.142	246	-896	-78,45
21. Veräußerung von Sachvermögen	276	275	-1	-0,34
22. Finanzvermögensanlagen	0	258	258	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	7.612	7.493	-119	-1,56
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.232</b>	<b>12.302</b>	<b>-24.930</b>	<b>-66,96</b>

Die **Zuwendungen für Investitionstätigkeit** liegen 24.172 T€ unter den Planansätzen. Im Ansatz 2018 sind die übertragenen Haushaltsreste für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit enthalten. Die Maßnahmen können der Übersicht über die Haushaltsreste des Finanzhaushalts (VIII.1.) entnommen werden.

Im TH 20\_S1 sind die Landeszuweisungen für KIP I und II sowie dem Integrationsfonds i. H. v. 10.460 T€ eingeplant. Diese Mittel werden an den EB 85 in gleicher Höhe bei den aktivierbaren Zuwendungen weitergeleitet. In 2018 sind davon lediglich 542 T€ aufgrund des für KIP durchgeführten dritten Mittelabrufes weitergeleitet worden. Im TH 51 sind insgesamt 2.778 T€ Investitionszuweisungen vom Land noch nicht geflossen, davon sind 2.725 T€ Landesmittel für den Integrationsfonds. Die Kita-Ausbaumaßnahmen sind zum größten Teil noch nicht abgeschlossen, damit können die Abrechnung und die Erstellung der Verwendungsnachweise erst in späteren Haushaltsjahren erfolgen. Im TH 61 wurden Städtebauförderungsmittel für die Gesamtmaßnahme Soziale Stadt Steterburg und Stadtumbau Seeviertel bei der N-Bank abgerufen. Für die Soziale Stadt Ost- und Westsiedlung konnten keine Mittel abgerufen werden, trotz Ausgaben, da für die Gesamtmaßnahme bereits Zinsforderungen wegen nicht fristgerechter Inanspruchnahme von Fördermitteln (Klageverfahren) bestehen. Weitere Mittelabrufe hätten zu weiteren Zinsforderungen geführt. Insgesamt führte dies zu Mindereinzahlungen von 8.408 T€. Bei den Zuschüssen vom übrigen Bereich stehen Einzahlungen über 1.000 T€ aus, da ein Grunderwerb und spätere Veräußerung für die gesamtstädtische Entwicklung nicht erfolgt ist (siehe auch unter 5.4 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden). Die bereits bewilligten Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen konnten im TH 61 in 2018 noch nicht beim Zuwendungsgeber abgerufen werden, da die entsprechenden Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind und der Abruf der Fördermittel erst nach Beendigung der Maßnahmen möglich ist (- 784 T€). Im TH 66 kam es zu Mindereinzahlungen für Investitionszuwendungen vom Land i. H. v. 1.070 T€ durch die buchungsmäßigen Veränderungen (s. Vorlage 2723/17) wurde die kurzfristig zugesagte Zuwendung für die Stabbogenbrücke bisher noch nicht vereinnahmt.

### 5.3.1 Planmäßige investive Einzahlungen

Es werden die Posten größer/ gleich 100 T€ begründet, bei denen mindestens 85 % der geplanten Einzahlungen erfolgt sind.

Investitionsnummer	Zeile	Plan in T€	Ist in T€	Saldo in T€	% Anteil	Übertrag	Begründung
0230039000 Zuwendung Land für Inklusion	19	288	288	0	100	0	Aufgrund des Zuwendungsbescheides der NBank wurden die Mittel für die inklusive Schule zunächst in der Kernverwaltung angenommen und an den EB 85 weitergeleitet.
0240002000 Verkauf von Gewerbegrundstücken	21	150	177	-27	118	0	Entgegen der ursprünglichen Planung wurden mehr Gewerbegrundstücke als geplant veräußert.
0240002017 Verkauf von Gewerbegrundstücken	21	117	163	-46	139	0	Entgegen der ursprünglichen Planung wurden mehr Gewerbegrundstücke als geplant veräußert.
2040014018 Tilgungserstattung vom EB 62	23	898	898	0	100	0	Die Tilgung der Ausleihungen ist planmäßig erfolgt.
2040036000 Tilgungserstattung vom EB 85	23	6.395	6.437	-42	101	0	
2040037000 Tilgungserstattung vom SRB	23	250	249	1	99	0	
3710003000 Zuweisungen vom Land	19	300	379	-79	126	0	Die Höhe des Zuschussbetrages, den die Stadt Salzgitter bekommt, steht bei der Haushaltsplanung noch nicht genau fest.
5142002017 Zuweisungen vom Land (Integrationsfonds 2017 FD 51)	19	896	865	31	97	31	Die Mittel aus dem Integrationsfonds konnten aufgrund des Maßnahmenfortschrittes zum größten Teil abgerufen werden, der Kitausbau wird in 2019 weitergeführt.
5142032000 Neuschaffung Kinderbetreuungsplätze/ Landesförderung-Helios	19	180	180	0	100	0	Die Baumaßnahme ist vom EB 85 abgeschlossen und vollständig mit dem Land abgerechnet worden. Bei einer Ausgabe von 195 T€ für die Erstellung einer Krippengruppe werden maximal 180 T€ vom Land Niedersachsen gefördert.
6100006000 Abwasserbeiträge	20	100	88	12	88	0	Zahl und Größe der Grundstücke, die jeweils neu an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden können sowie ein Rückgriff auf mehrjährige Trendentwicklungen sind kaum möglich, wie die Einnahmesprünge der vergangenen Jahre zeigen.
6600649016 Zuwendung GVFG Fahrradabstellanlagen	19	103	114	-11	111	0	Der Förderbetrag ist für die Maßnahme höher ausgefallen als ursprünglich eingeplant.

### 5.3.2 Nicht erfolgte Einzahlungen

Es werden die Posten begründet, bei denen für mindestens 100 T€ der nicht empfangenen Einzahlungen auch kein Rest gebildet wurde.

Investitions-nummer	Zeile	Plan in T€	Ist in T€	Saldo in T€	% Anteil	Übertrag	Begründung
5152010000 Landesförderung RAT V Kita Steinberg	19	180	0	180	100	0	Die für die Förderfähigkeit erforderlichen Ausgaben (195 T€) für eine Krippengruppe wurden nicht erreicht.
6010017016 Kosten- erstattung Grunderwerb gesamtstädtische Entwicklung	19	1.000	0	1.000	100	0	Es ist kein Grunderwerb und damit auch keine Veräußerung und Einnahmen für die gesamtstädtische Entwicklung erfolgt.

#### 5.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 15.853 T€ und liegen 65.032 T€ unter den Haushaltsansätzen (entspricht 80,40 %).

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2018	Ist 2018 (31.03.2019)	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.273	109	-3.164	-96,68
26. Baumaßnahmen	25.051	4.125	-20.925	-83,53
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.486	3.954	-8.533	-68,33
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250	55	-195	-77,84
29. Aktivierbare Zuwendungen	20.975	5.374	-15.601	-74,38
30. Sonstige Investitionstätigkeit	18.850	2.236	-16.615	-88,14
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80.885</b>	<b>15.853</b>	<b>-65.032</b>	<b>-80,40</b>

Im Ansatz 2018 sind die übertragenen Haushaltsreste für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit enthalten. Die Maßnahmen können der Übersicht über die Haushaltsreste des Finanzhaushalts (VIII.1.) entnommen werden.

In der Zeile **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** haben sich Minderauszahlungen von 3.164 T€ gegenüber der Planung ergeben. Im TH 60 sind 2.000 T€ für den Grunderwerb für gesamtstädtische Entwicklungsziele eingeplant, der nicht erfolgt ist. Weitere Minderauszahlungen i. H. v. 914 T€ sind im TH 61 zu verzeichnen. Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen durch Minderauszahlungen beim "Ökokonto". Dieses dient der Bevorratung mit geeigneten Ausgleichsflächen und erleichtert durch den Rückgriff auf eben diese Flächen die Bebauungsplanung. Der Ankauf von Grundstücken erfolgt flexibel je nach Angebot geeigneter Flächen; in 2018 konnten mangels Verfügbarkeit keine geeigneten Flächen erworben werden. Ebenso konnten die geplanten Ausgleichsmaßnahmen für das Industriegebiet Beddingen noch nicht beauftragt werden, da die in 2018 vorhandenen Reste und Ansätze noch nicht für die vorgesehenen Maßnahmen ausgereicht haben.

In der Zeile **Baumaßnahmen** sind Minderauszahlungen i. H. v. 20.925 T€ angefallen. Im TH 60 sind von den geplanten Hochbaumaßnahmen im Rahmen der Stadtentwicklung keine Maßnahmen durchgeführt worden (- 8.781 T€). Im TH 61 sind Baumaßnahmen zur Dorferneuerung i. H. v. 566 T€ durchgeführt worden, es ergibt sich eine Abweichung zum Plan von - 1.070 T€. Bei den Tiefbaumaßnahmen seitens FD 66 sind vor allem Reste abgearbeitet worden. Die Verzögerungen in der Bautätigkeit sind vielschichtig und sehr unterschiedlich. Eine

allgemeine Aussage lässt sich nicht treffen. Im Einzelfall handelt es sich um umfangreiche Umplanungen (I-Mitte), Verschiebung aufgrund veränderter Förderzusagen (Danziger Straße) bis zu Personalmangel (z. B. Straßensanierung nach VA-Beschluss, Sanierung K 39 - Umsetzung landschaftlicher Begleitplan). Von den geplanten Maßnahmen i. H. v. 14.524 T€ sind 3.411 T€ verausgabt worden (- 11.113 T€).

In der Zeile **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** haben sich Minderauszahlungen von 8.533 T€ ergeben. Die späte Haushaltsgenehmigung für 2018 und nicht vorhandene personelle Ressourcen für eine abschließende Aufgabenabwicklung führten im TH 10 zu Minderauszahlungen i. H. v. 708 T€. Im TH 37 kam es zu Minderauszahlungen i. H. v. 3.436 T€. Aufgrund der vielen Auftragsreservierungen, sowie der verspäteten Haushaltsgenehmigung und daraus resultierenden verspäteten Vergaben, konnte nicht über den gesamten Betrag verfügt werden. Auch im TH 40 kam es zu Minderauszahlungen i. H. v. 1.295 T€ aufgrund von nicht abgearbeiteten Beschaffungsaufträgen in Folge der späten Haushaltsgenehmigung 2018. Die ausstehenden Beträge wurden als investive Reste auf 2019 umgebucht. Im TH 51 sind die laufenden Umbauten in den betroffenen Kitas noch nicht abgeschlossen. Die Mittel werden erst nach Abschluss der Baumaßnahmen abgerufen und ausgezahlt (- 1.187 T€). 462 T€ wurden im TH 61 aufgrund der nicht erfolgten Vertragsvereinbarung und nicht erfolgten Durchführung von Maßnahmen noch nicht verausgabt.

Bei den **aktivierbaren Zuwendungen** sind Minderauszahlungen i. H. v. 15.601 T€ angefallen. Im SB 02\_S1 sind Mittel i. H. v. 1.768 T€ von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen nicht abgerufen worden. Davon sind 1.471 T€ als Haushaltsreste nach 2019 übertragen worden. Die Mittel für den Bau von Ganztagschulen aus 2016 i. H. v. 246 T€ sind entfallen. Im TH 20\_S1 ergaben sich Minderauszahlungen i. H. v. 9.908 T€. Auf dem Sachkonto Investitionszuschüsse für verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen ist die Weiterleitungen an den EB 85 für KIP I und II sowie den Integrationsfonds zusammengefasst. Aufgrund des lediglich für KIP durchgeführten dritten Mittelabrufes wurden auch nur diese Mittel über 542 T€ weitergeleitet (siehe auch 5.1. Zuwendungen für Investitionstätigkeit). Weitere 304 T€ waren als Haushaltsrest für die KHG-Umlage im Rahmen des Finanzausgleichs nach 2019 zu übertragen. Da der Bescheid für den Finanzausgleich erst im Folgejahr ergeht, werden die Jahresanfangszahlungen regelmäßig aus dem übertragenen Rest gezahlt. Im TH 51 fielen 4.068 T€ Minderauszahlungen an, da die laufenden Umbauten in den betroffenen Kindertagesstätten noch nicht abgeschlossen sind. Die Mittel werden erst nach Abschluss der Baumaßnahmen abgerufen und ausgezahlt.

In der Zeile **sonstige Investitionstätigkeit** haben sich Minderauszahlungen i. H. v. 16.615 T€ ergeben. Hier wird die Weiterleitung der für die EB aufgenommenen Kredite verbucht. In 2018 hat der EB 85 Kreditmarktmittel aus der Kreditermächtigung 2016 i. H. v. 2.413 T€ weitergeleitet bekommen. Eine Tilgung i. H. v. 169 T€ ist versehentlich auf dem Auszahlungskonto statt des Einzahlungskontos verbucht worden und wird mit der Nachbuchungsliste noch umgebucht. Im Ansatz waren für die Unterbringung von Flüchtlingen für den EB 85 eine Sonderkreditermächtigung von 4.686 T€ aus 2017 und von 1.462 T€ aus 2018 sowie die Kreditermächtigungen aus 2016 von 2.413 T€, 2017 von 5.932 T€ und 2018 von 2.828 T€ gemäß Wirtschaftsplan des EB 85 eingeplant. Darüber hinaus bestand eine Kreditermächtigung des SRB von 1.529 T€ aus 2017. Die Kreditermächtigung des SRB ist entfallen und von der Kreditermächtigung 2017 des EB 85 sind Mittel i. H. v. 950 T€ gekürzt worden. Die restlichen Kreditermächtigungen sind in das Jahr 2019 übertragen worden (vgl. hierzu IV. Anhang 4.7.1.1).

#### 5.4.1 Planmäßige investive Auszahlungen („Fertigstellungen“)

Es werden die Posten größer/ gleich 100 T€ begründet, bei denen mindestens 85 % der geplanten Auszahlungen erfolgt sind.

Investitionsnummer	Zeile	Plan in T€	Ist in T€	Saldo in T€	% Anteil	Übertrag	Begründung
0230030916 Spielerlebniswelt Gebhardshagen	29	-250	-250	0	100	0	Der Zuschuss wurde planmäßig an den SRB ausgezahlt.
0230039900 Weiterleitung Zuwendung für Inklusion an EB 85	29	-288	-288	0	100	0	Aufgrund des Zuwendungsbescheides der NBank wurden die Mittel für die inklusive Schule zunächst in der Kernverwaltung angenommen und an den EB 85 weitergeleitet.
0230041916 Zuschuss EB 85 Modulare Servicestation	29	-690	-690	0	100	0	Der Zuschuss wurde planmäßig an den EB 85 ausgezahlt.
0230041917 Zuschuss EB 85 Zentraler Busbahnhof	29	-280	-245	-35	88	0	Es sind 280 T€ an den EB 85 ausgezahlt worden und in gleicher Höhe ist eine Zuwendung aus den Mitteln der nationalen Klimaschutz-Initiative vereinnahmt worden. 35 T€ sind bereits in 2017 geflossen, aber falsch verbucht worden. Somit sind im Jahresabschluss 2017 35 T€ zu hohe Reste übertragen worden, die sich im Saldo jedoch ausgleichen.
2040002917 Umlage KHG	29	-363	-363	0,00	100	0	Die Umlage ist im Rahmen des Finanzausgleiches planmäßig ausgezahlt worden.
3244010916 Geschwindigkeitsmessanlage	27	-150	-150	0	100	0	Der planmäßige Erwerb der Geschwindigkeitsmessanlagen ist erfolgt.
3700001914 Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungsgegenstände	27	-229	-229	0	100	0	Der Auftrag für drei GWL-1 wurde Anfang 2018 bezahlt.
4000001917 Einrichtungs- und Ausstattungskosten	27	-594	-594	0	100	0	Die Mittel im Plan reichen im Regelfall nicht aus, um die Bedarfe an den Schulen zu decken.
4010001917 Ausstattung der allgemeinen Schulen mit DV-Anlagen	27	-178	-178	0	100	0	Daher sind die Mittel entsprechend, auch durch Mittelübertragung aufgebraucht worden.
5142002900 Erweiterungen der Familienzentren	27	-100	-100	0	100	0	Die Maßnahme zur Erweiterung der Kita Christ König um eine Cafeteria für Familienzentrumszwecke ist abgeschlossen. Die Realkosten ergeben sich aus dem bis zum 31.07.2019 vorzulegenden Verwendungsnachweis.
5142002917 Erweiterungen in Familienzentren	27	-100	-100	0	100	0	
5152005917 Grundsanierung und Aufstockung, Kita Martin Luther	27	-155	-155	0	100	0	Die Baumaßnahme ist in der Umsetzung. Die abgerechneten Mittel wurden für die Aufstellung der Übergangcontainer auf dem Kirchgrundstück verwendet.

Investitionsnummer	Zeile	Plan in T€	Ist in T€	Saldo in T€	% Anteil	Übertrag	Begründung
5152008917 Anbau einer Cafeteria an die Kita St. Gabriel	29	-333	-333	0	100	0	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Realkosten ergeben sich aus dem bis zum 31.07.2019 vorzulegenden Verwendungsnachweis.
6010001914 Maßnahmen für Bad, Ost- und Westsiedlung	26	-177	-177	0	100	0	Durchführung der Maßnahme für das Haus der Begegnung und Bewegung und Rückbau des ehemaligen Hotels Jost in SZ-Bad.
6110005915 Umsetzung Radverkehrskonzept	29	-120	-105	-15	87	-15	Das Aufstellen der Radwegweiser in den ländlichen Gebieten von SZ ist in 2018 erfolgt, sodass der größte Teil der geplanten Auszahlungen auch bereits erfolgt ist. Es sollen nunmehr noch Wegweiser in den vier großen Stadtteilen aufgestellt werden.
6600504816 SZ-Thiede, Gerhart-Hauptmann-Str. 1. BA	26	-470	-448	-22	95	-22	Der 1. BA der Maßnahme ist größtenteils, aber noch nicht abschließend, erfolgt.
6600911916 kleinere Straßenbaumaßnahmen	26	-250	-233	-17	93	-17	Kleinere Straßenbaumaßnahmen sind erfolgt.

#### 5.4.2 Nicht durchgeführte Maßnahmen

Es werden die Posten begründet, bei denen für mindestens 100 T€ der nicht geleisteten Auszahlungen auch kein Rest gebildet wurde.

Investitionsnummer	Zeile	Plan in T€	Ist in T€	Saldo in T€	% Anteil	Übertrag	Begründung
0230025916 Investitionszuschuss EB 85 Bau von Ganztagschulen	29	-246	0	-246	100	0	Mittel werden nicht mehr benötigt und können gestrichen werden.
5100005900 Zuschuss BC Tigers	27	-250	0	-250	100	0	Mit Ratsbeschluss der Vorlage 1999/17-1 wurde der Zuschuss zurückgezogen und dient im Rahmen des Integrationsfonds 2018 zur Deckung der Mehrkosten für die Kita GS am See.
5152010818 Weiterleitung RAT V Kita Steinberg an EB 85	29	-180	0	-180	100	0	Aufgrund des Nichterreichens der erforderlichen Ausgabehöhe (195 T€) für den Erhalt der RAT V-Mittel erfolgt auch keine Weiterleitung dieser Mittel.
6010017916 Grunderwerb für gesamtstädtische Entwicklungsziele	25	-1.000	0	-1.000	100	0	Ein Grunderwerb für die gesamtstädtische Entwicklung ist nicht erfolgt.
6600068818 SZ-Bad, Knoten BreslauerStr/An der Erzbahn	26	-226	-7	-219	97	0	Die Maßnahme wird in der geplanten Form nicht ausgeführt. Die neue geplante Variante ist deutlich kostengünstiger.
6600213915 SZ-Gebhardshagen, Vor der Burg	26	-116	-3	-113	97	0	Die Maßnahme ist deutlich kostengünstiger als geplant.
6600912917 kleine Entwässerungsbaumaßnahmen	26	-150	0	-150	100	0	Maßnahmen nicht planbar.

## 5.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 76.035 T€ (Ansatz 42.990 T€) stehen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 80.013 T€ (Ansatz 9.940 T€) gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. - 3.978 T€ (Ansatz 33.050 T€).

Die hohen Differenzen zwischen Ein- und Auszahlungen und dem jeweiligen Ansatz ergeben sich daraus, dass Umschuldungen in den Haushaltsansätzen nicht enthalten sind. Dies waren in 2018 70.434 T€ Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen. Dagegen sind im Ansatz bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit die Kreditermächtigungen aus Vorjahren i. H. v. 31.701 T€ enthalten. Die ordentliche Tilgung in 2018 belief sich auf 9.578 T€ (Ansatz 9.940 T€). Die Kreditneuaufnahmen betragen 5.600 T€ (Ansatz ohne Kreditermächtigungen aus Vorjahren 11.289 T€). Neu aufgenommen wurden die restliche Kreditermächtigungen 2016 der Kernverwaltung i. H. v. 3.187 T€ und die Kreditermächtigung 2016 des EB 85 i. H. v. 2.413 T€. Die Kreditermächtigungen 2017 und 2018 wurden nach 2019 übertragen (vgl. hierzu IV. Anhang 4.7.1.1).

## 5.6 Finanzmittelbestand

Der Finanzhaushalt 2018 schloss folgendermaßen ab:

<b>Finanzhaushalt 2018 (Stand 31.03.2019)</b>	<b>Ansätze</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.707	320.221	-5.487
17.= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.562	333.847	-14.716
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.855</b>	<b>-13.626</b>	<b>9.229</b>
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.232	12.303	-24.929
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.885	15.853	-65.032
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-43.654</b>	<b>-3.351</b>	<b>40.103</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-66.509</b>	<b>-17.177</b>	<b>49.332</b>
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten	42.990	76.035	33.045
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten	9.940	80.013	70.073
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>33.050</b>	<b>-3.978</b>	<b>-37.028</b>
<b>37. Finanzmittelbestand</b>	<b>-33.459</b>	<b>-21.155</b>	<b>12.304</b>

Im Finanzhaushalt liegt in 2018 bei Zusammenrechnung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionen und Finanzierung eine Finanzmittelverbesserung gegenüber der Planung 12.304 T€ vor.

## **5.7 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen**

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Kernverwaltung der Stadt Salzgitter auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt worden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf 13.363 T€. Damit ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln i. H. v. - 7.792 T€

Die Aufnahme sowie Rückzahlung der Liquiditätskredite ist über den haushaltsunwirksamen Bereich abzuwickeln. Zum 31.12.2018 beliefen sich die Liquiditätskredite auf 220,23 Mio. €. Dies entspricht einer Verschlechterung von 21,53 Mio. € zum Vorjahr. Weitere Ausführungen zu den Liquiditätskrediten befinden sich im Anhang unter IV.4.7.1.2.

## **6. Wesentliche Risiken der zukünftigen Haushaltsführung**

### **6.1 Risiko aus der Steuerentwicklung und Verschuldung**

Salzgitter ist als drittgrößter Industriestandort Niedersachsens überproportional abhängig von den Gewerbesteuereinnahmen. Diese werden stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt. Die Abhängigkeit und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Stadt Salzgitter dar. Die Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Erträge sind somit stark begrenzt.

In 2017 blieben die erzielten Gewerbesteuereinnahmen unter den Erwartungen. Von den 55 Mio. € erwarteten Gewerbesteuereinnahmen konnten 43,9 Mio. € ertragswirksam vereinnahmt werden. Im Jahresergebnis enthalten ist eine Rückstellungsbildung i. H. v. 3 Mio. €. Demgegenüber stand eine vorzunehmende Rückstellungsauflösung i. H. v. 2,5 Mio. €. Diese musste jedoch aufgrund der gesetzlichen Regelungen nicht gegenüber den Gewerbesteuererträgen verbucht werden, sondern im außerordentlichen Ergebnis.

Ab 2018 wurde mit einer weiteren Normalisierung der wirtschaftlichen Situation der größten Gewerbesteuerzahler und damit einem deutlicheren Anstieg gerechnet. Für 2018 beliefen sich die Planansätze der Gewerbesteuer auf 100 Mio. €, in der mittelfristigen Planung für die Jahre 2019 und 2020 war zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 noch von Gewerbesteuererträgen i. H. v. 110 Mio. € auszugehen.

Ein deutliches Zurückbleiben der Gewerbesteuererträge hinter den planerischen Erwartungen, denen die Annahme einer rascheren Erholung der Unternehmensgewinne der regional großen Gewerbesteuerzahler von den drastischen Einbrüchen der Vergangenheit zu Grunde lag, führte bereits im Jahr 2018 zur Notwendigkeit des Erlasses einer Nachtragshaushaltssatzung. Mit dieser waren die Planannahmen zu den Gewerbesteuererträgen im Jahr 2018 auf 42 Mio. € zu korrigieren. Das Rechnungsergebnis schloss mit rd. 35 Mio. € ab. Um eine, zumindest teilweise, jedoch nachhaltige Kompensation der ausgebliebenen Zahlungen zu erreichen, wurde bereits zeitgleich mit Beschluss der Haushaltssatzung 2019/2020 eine Erhöhung der Gewerbesteuerhebesätze von 410 v.H. auf 440 v.H. beschlossen. Auf dieser Basis wird nun für die Planjahre 2019 und 2020 mit einem, im Vergleich zur ursprünglichen mittelfristigen Planung des Jahres 2018, weiterhin deutlich reduzierten, jedoch stabilisierten und wieder steigenden Planwerten von rd. 50 Mio. € bzw. 52 Mio. € gerechnet. Mit einer weiteren Tendenz zur Normalisierung der wirtschaftlichen Situation der größten Gewerbesteuerzahler und damit von einem deutlicheren Anstieg auf 70 Mio. € ist mittelfristig erst ab dem Jahr 2021 auszugehen.

Insgesamt ist für 2018 bis 2023 weiter von Steuerausfällen und auch entsprechenden Defizitanstiegen auszugehen. Nach Beendigung der Zielvereinbarung 2014 bis 2017 sind ab 2018 die diesbezüglichen Regelungen der KomHKVO anzuwenden und damit eine Finanzierung von Investitionen aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit nur nach erheblichem Abbau der Liquiditätskredite möglich. Eine Abdeckung aus dem laufenden Ergebnis, wie vorher in der Investitionsplanung sowie im HSK geplant, ist damit nahezu unmöglich.

### **6.2 Integration ausländischer Flüchtlinge**

Zum 11.10.2017 ist in Niedersachsen ein Erlass in Kraft getreten, der anerkannten und aufgenommenen Flüchtlingen untersagt, ihren Wohnsitz in Salzgitter zu wählen. Vor allem

günstiger Wohnraum und eine bereits bestehende syrische Gemeinschaft machten Salzgitter für Flüchtlinge außerordentlich attraktiv. Die ersten Erfolge dieser Zuzugsbeschränkung sind bereits sichtbar, aber aufgrund der vorliegenden hohen Flüchtlingszahlen steht die Stadt Salzgitter aber weiter vor großen Herausforderungen bei der Integration der Flüchtlinge, insbesondere auch bei der Betreuung von Kindern.

Neben dem Zuzugsstopp für Salzgitter hat Oberbürgermeister Frank Klingebiel auch eine Soforthilfe des Landes gefordert. Rund 11 Mio. € für 2017/2018 zusätzlich für flüchtlingsbedingte Aufwendungen hat das Land entsprechend bereitgestellt. Diese Summe reicht bei weitem nicht aus um alle flüchtlingsbedingten Kosten zu decken. Unter Berücksichtigung dieser Soforthilfe verbleibt immer noch eine Unterdeckung von 9 Mio. mit steigender Tendenz. In 2018 beispielsweise betrug nach genehmigten Haushaltsplan die Unterdeckung 15,75 Mio. €.

Bedingt durch verstärkte Erstattungen aber auch einen Rückgang der Flüchtlinge nach Asylbewerberleistungsgesetz sowie eine teilweise nur eingeschränkte Inanspruchnahme von konkreten finanziellen Hilfeleistungen durch die Flüchtlinge insbesondere im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Hilfen aus der Jugendhilfe, liegt im vorläufigen Rechnungsergebnis für das entsprechende SB 50\_S1 lediglich ein Zuschussbedarf von rd. 4 Mio. € vor. Es verbleibt allerdings weiter ein durch die Stadt aufzufangender Zuschussbedarf.

Ein weiteres Problem für die Stadt Salzgitter stellt auch der Zuzug von Familien und Einzelpersonen dar, die Transferleistungen beziehen. Hier ließ sich in den letzten Jahren verstärkt ein Zuzug aus dem Umland erkennen insbesondere aus Gemeinden mit einem angespannten Wohnungsmarkt mit höheren Mietkosten.

„Aber das wichtigste Ziel all unserer Bemühungen ist, den sozialen Frieden in unserer Stadt zu erhalten und alles dafür zu tun, dass keine Neiddebatte entsteht. Das heißt, dass wir noch mehr Kindergärten schaffen müssen, dass wir Schulen erweitern müssen und dass wir Wohnungen kaufen, um sie vom Markt zu nehmen.“ so Oberbürgermeister Frank Klingebiel in einem Interview der Hannoversche Allgemeine im April 2019.

Die schwierige Situation der Stadt Salzgitter wird auch durch das Land Niedersachsen wahrgenommen. Dies verdeutlicht insbesondere die im Landtags-Haushaltsausschuss getroffene Entscheidung der Landesregierung der Stadt Salzgitter mit einem Sonderzuschuss in Höhe von 50 Mio. € unter die Arme zu greifen.

Dr Jan Arning, Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages (NST), lobt in einer Stellungnahme ausdrücklich diese Entscheidung der Landesregierung, so nachzulesen im Rundblick 096 vom 23.05 2019. Dr Arning beschreibt darin allerdings die aktuelle Situation der Stadt in der rund 6.000 Flüchtlinge leben, davon 5.300 als Empfänger von Sozialleistungen. Die Migrationsquote in der Stadt liege bei 38,7 %. Flüchtlinge können wegen der „Wohnsitzauflage“ hier nicht mehr heimisch werden, in jüngster Zeit seien aber 2.000 EU-Bürger aus Bulgarien, Rumänien und Ungarn zugezogen. Die Stadt mit ihren rund 101.000 Einwohnern erlebe einen „ungeheuren Zuzug von Armutsflüchtlingsen“, viele der früheren Preußag-Wohnungen seien „billig und verkommen“, diese würde für „Niedrigstpreise an Bedürftige abgegeben“. In der Stadt fehlten 190 Krippen- und 400 Kindergartenplätze, eigentlich müsse man fünf neue Kindertagesstätten bauen. In einigen Grundschulen liege der Migrantenanteil bei mehr als 80 %.

### **6.3 Bevölkerungsentwicklung**

Die Einwohnerzahl Deutschlands steigt aufgrund der überdurchschnittlich hohen Wanderungsgewinne seit 2012 wieder an. Gemäß Statistischem Bundesamt (Destatis) lag die

Gesamtbevölkerung Deutschlands Ende 2018 bei 83 Mio. Menschen. Die Einwohnerzahl Deutschlands ist demnach trotz eines Geburtendefizits aufgrund der Wanderungsgewinne erneut gestiegen und hat zum Jahresende 2018 einen neuen Höchststand seit der deutschen Vereinigung erreicht. Destatis teilt jedoch mit, dass die aktuelle hohe Zuwanderung nur sehr eingeschränkte Auswirkungen auf die langfristige Bevölkerungsentwicklung hat. Sie schlägt sich vor allem im kurzfristigen Anstieg der Bevölkerungszahl nieder. Der Trend zur zunehmenden Alterung der Bevölkerung kann dadurch nicht umgekehrt werden. Der aktuelle Altersaufbau wird die Bevölkerungsentwicklung in den nächsten drei Jahrzehnten voraussichtlich stärker prägen als der Saldo der Zuzüge nach und Fortzüge aus Deutschland. Durch eine hohe Nettozuwanderung können jedoch das Tempo und das Ausmaß der Alterung gemindert werden. Die Ergebnisse der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung auf Basis 2015 geht davon aus, dass bis zum Jahr 2035 die Bevölkerung Deutschlands auf 82,2 Mio. Menschen sinken wird. Danach wird sie kontinuierlich auf 76,5 Mio. im Jahr 2060 abnehmen.

Auswirkungen der verstärkten Alterung der Stammbevölkerung lassen sich in dem bereits vorliegenden Fachkräftemangel erkennen. Dieses bereits bestehende Problem wird sich in den nächsten Jahren mit dem konkret abzusehenden Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge aus den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts aus dem Berufsleben immer weiter verschärfen, da am Arbeitsmarkt kein ausreichender Ersatz zur Verfügung steht. Die verschiedenen Arbeitgeber des öffentlichen Bereiches, speziell Bund, Land und Gemeinden stehen hier bereits in einer deutlichen Konkurrenzsituation bei der Gewinnung von Arbeitskräften. Ein abschließender Ansatz, dem Fachkräftemangel zu begegnen, liegt derzeit noch nicht vor. In der Praxis werden wohl eine Mehrzahl unterschiedlicher Maßnahmen eingesetzt und auf ihre Wirksamkeit erprobt werden müssen, wie z.B. weiche Faktoren zur verbesserten Arbeitsplatzbindung (verstärkte Eigenverantwortung, flexible Arbeitszeit, Bereitstellung mobiler Arbeitsplätze), die Verstärkte Digitalisierung von Arbeitsplätzen (Antragstellung etc.), aber auch der Abbau verzichtbarer Leistungen.

Aufgrund der Verschiebung der Altersstruktur werden die Aufwendungen im Bereich der Leistungen für die Grundsicherung im Alter weiter steigen. Falls die Altersgruppe der Menschen im berufstätigen Alter weiter schrumpft, würden dies sinkende Einnahmen aus der Einkommensteuer und Gewerbesteuer zur Folge haben. Aufgrund der gegenwärtigen Flüchtlingssituation liegen auch für diesen Bereich deutlich steigende Sozialaufwendungen vor. Weitere Steigerungen sind zu erwarten.

Die Einwohnerzahl Salzgitters erhöhte sich seit Mitte 2013 stetig in kleinen Schritten. Die Haushaltssicherung wurde nach dem von der Wirtschaftskrise ausgelösten Gewerbesteuereinbruch im August 2013 von dem Zukunftsprogramm „Salzgitter 2020“ begleitet. Die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen zur strategischen Neuausrichtung zeigen auch bereits Erfolge. So konnte, wie in den beiden folgenden Graphiken zu erkennen ist, die für die Einwohnerzahl prognostizierte Entwicklung nicht nur gestoppt, sondern sogar umgekehrt werden.

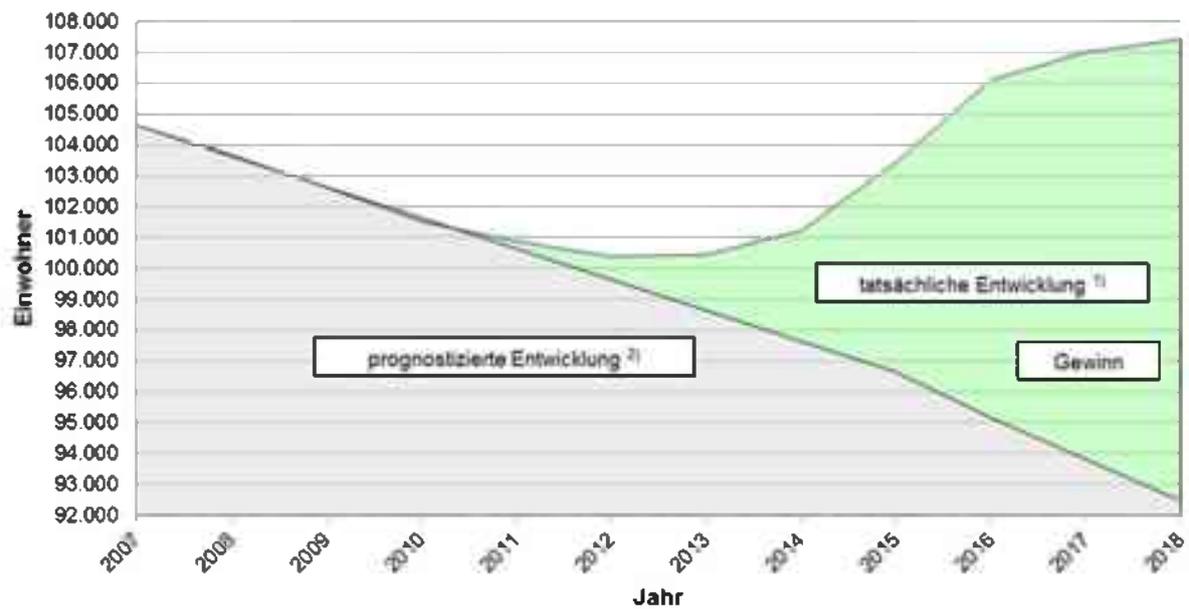
### Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Salzgitter<sup>1)</sup>



Quelle: Stadt Salzgitter / Referat für Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik

1) Einwohnerfortschreibung nach Melderegister

### Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Salzgitter / Gegenüberstellung der prognostizierten Entwicklung mit der tatsächlichen Entwicklung



Quelle: Stadt Salzgitter / Referat für Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik

1) Einwohnerfortschreibung nach Melderegister

2) Prognose des Landesamtes für Statistik Niedersachsen

Langfristig strebt die Stadt neben der verbesserten Einwohnerentwicklung als weiteres Ziel der strategischen Neuausrichtung eine Reduzierung der Sozial- und Jugendhilfekosten und eine Steigerung der kommunalen Einkommensteueranteile an. Hier stellen allerdings die vorliegenden Zuwanderungen von Flüchtlingen eine große zusätzliche Anforderung dar.

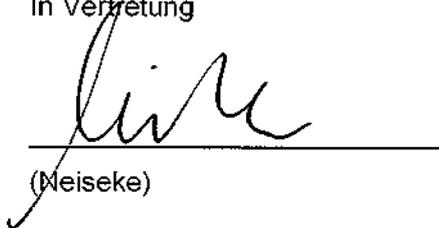
#### 6.4 Sonstiges

Die Stadt Salzgitter ist weiterhin in ihrem Handeln von den Gesetzgebungsvorhaben des Landes und des Bundes abhängig. Zusätzliche Lasten (z. B. Angebot kostenlose Krippenplätze) könnten verhindert werden, sofern das Konnexitätsprinzip vollumfänglich umgesetzt werden würde und eine gerechtere Finanzausstattung für Kommunen, die Bundes- und Landesaufgaben wahrnehmen, erfolgen würden. Dies ist eine langjährige Forderung der kommunalen Spitzenverbände. Auch bei leichten Verbesserungen beispielsweise durch die erweiterte Beitragsfreiheit für Kitas, bleibt das Problem größtenteils bestehen.

Salzgitter, den 23.01.2020

Stadt Salzgitter

In Vertretung



(Meiseke)

# VII. HSK-Bericht

## (§ 110 Abs. 6 NKomVG)

1. Beschlossene Einzel-HSK-Maßnahmen
2. Pauschalsperren in den Sachaufwendungen
3. Übersicht über die vorläufigen Budgetergebnisse

### Kontakt

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter



## 1. Beschlossene Einzel-HSK-Maßnahmen

-6.646.343,53

-9.405.282,77

Korrektur mit Nachbuchungsliste 1.969,26

Einzel Sperre nach Korrektur Nachbuchungsliste -9.403.313,51

Nr.	OE	Produkt	SK	zu erreichender Betrag	Bezeichnung der Maßnahme	kurze Beschreibung der Maßnahme	Ansätze 2018	Ergebnis 2018	realisierter Betrag mehr (+) weniger (-)	Ziel erreicht	Anmerkungen
1	01.1		4271500	-4.667,01	Beschaffung	Reduzierung des Kaufs von Werbe- und Repräsentationsartikeln	26.243,44	13.832,82	-12.410,62	ja	umgesetzt
2	01.1		4261200	-1.500,00	Fortbildungsmaßnahmen	Verringerung der Fortbildungen	3.714,94	1.254,30	-2.460,64	ja	umgesetzt
3	01.1		4431800	-1.260,00	Reisekosten	Verringerung der Reisekosten	8.832,50	7.402,32	-1.430,18	ja	umgesetzt
5	12		4271300	-1.928,46	Reduzierungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit	Verringerung der Aufwendungen in der Öffentlichkeitsarbeit	10.033,00	-195,11	-10.228,11	ja	Der Druck von Broschüren und die Durchführung von Kampagnen wurden reduziert.
6	01.3		4271500	-3.085,00	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verringerung um einen ausländischen Städtepartnerschaftsbesuch	45.210,00	34.128,21	-11.081,79	ja	umgesetzt
7 + 8	01.4		4271300	-5.571,82	Werbeanzeigen/ Werbemittel	Reduzierung bzw. Verzicht auf Werbeanzeigen/Werbemittel in Druckerzeugnissen	65.030,50	61.367,92	-3.662,58	tlw	Die Zielvorgabe konnte nicht vollständig erreicht werden, da in 2018 notwendige Ausgaben wie z.B. für das Projekt INGE und den Relaunch der Homepage zu tätigen waren.
9	01.5		4271700	-1.531,00	Projektarbeit	Verzicht auf ein Stadtteilprojekt	15.000,00	5.973,19	-9.026,81	ja	Einsparungen künftig durch Reduzierung der Aufwendungen für eigene und Kooperationsprojekte
10	01.5		4431900	-1.578,00	Projektarbeit	Kürzung der Beteiligung an Motorradgedenkmahrt	14.721,00	3.099,10	-11.621,90	ja	umgesetzt
11	11		4261200 4261300	-9.900,00	Fortbildungsmaßnahmen	Verringerung um sieben Fortbildungsmaßnahmen	19.000,00 4.600,00	5.303,81 3.001,16	-15.295,03	ja	umgesetzt
12	11		4431200	-300,00	Fachliteratur	Beschränkung auf bestehende Verträge für Ersatzlieferungen	11.000,00	7.868,18	-3.131,82	ja	umgesetzt Die Anzahl der Ergänzungslieferungen ist abhängig von rechtlichen Änderungen, sodass die Höhe des Finanzbedarfs von FD 11 nur bedingt beeinflussbar ist.
13	11		4455300	-653,00	Eigenbetrieb 85	Beschränkung bei der Beschaffung von Büromaterial/ verstärkter Einsatz elektronischer Kommunikationsmedien: Reduzierung Porto und Papier	10.700,00	10.775,76	75,76	nein	Die geplante Einsparung konnte nicht erbracht werden, da höhere Aufwendungen für notwendiges Büromaterial, insbesondere Briefumschläge zur Versendung der monatlichen Verdienstabrechnungen, benötigt wurden.
14	11		4411400 4429300 4431900 4441200 (Plan)/ 4429400 (Ist)	-914,00	Sachmittel	Insbesondere Einschränkungen bei	100,00 100,00 8.200,00	8.002,40	-397,60	tlw	Die geplante Einsparung wurde zum Teil erbracht. Der Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) ist unter dem SK 4429400 zu buchen, so dass dieses Sachkonto in die Betrachtung einbezogen werden muss.
15	11_S1		4261200 4261300	-21.311,00	Fortbildungsmaßnahmen	Reduzierung um 15 Fortbildungstage	365.270,60 30.000,00	209.660,25 47.295,44	-138.314,91	ja	umgesetzt
16	11_S2		4261200 4261300 4431800	-740,00	Fortbildungsmaßnahmen	Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	5.000,00 3.000,00 2.000,00	4.305,00 288,00 208,50	-5.198,50	ja	umgesetzt
17	11_S2		4411400	-32.000,00	Gesundheitsprävention	Verringerung der Maßnahmen in moderatem Umfang	275.000,00	174.808,32	-100.191,68	ja	umgesetzt

Nr.	OE	Produkt	SK	zu erreichender Betrag	Bezeichnung der Maßnahme	kurze Beschreibung der Maßnahme	Ansätze 2018	Ergebnis 2018	realisierter Betrag mehr (+) weniger (-)	Ziel erreicht	Anmerkungen
18	11_S2		4455300	-697,00	Eigenbetrieb 85	Beschränkung bei der Beschaffung von Büromaterial	500,00	9.785,76	9.285,76	nein	Die geplanten Einsparungen wurden nicht erbracht, da die Beschaffung von Standventilatoren erfolgen musste (Senkung der Raumtemperatur, Verpflichtung des AG gem. ArbStättV).
19	11_S5		4811100	-1.235,00	Sachmittel	Anpassung der Inanspruchnahme von IT-Leistungen im Bereich Entwicklung	24.800,00	22.027,07	-2.772,93	ja	umgesetzt
20	10		4318000	-8.000,00	Zuschuss Freiwilligenzentrum	Förderung des Freiwilligenzentrums, seit 2006 kein zuwendungsfähigen Antrag mehr gestellt	2.050,00	36,00	-2.014,00	tlw	Auch im letzten Jahr wurde kein zuwendungsfähiger Antrag gestellt. Die Fördermitgliedschaft des Freiwilligenzentrums wird aktuell überarbeitet.
22	10		4811100	-1.672,00	Einführung digitaler Ratsarbeit	Senkung der Druckkosten durch die Einführung digitaler Ratsarbeit	43.200,00	49.453,16	6.253,16	nein	Die sukzessive Umstellung auf die digitale Ratsarbeit führte noch nicht zu der beabsichtigten Einsparung. Im Gesamtbudget des FD konnte aber eine Einsparung über 527 T€ erreicht werden.
24	10		4261200	-48.000,00	Diverse Kürzungen bei Dienstleistungen, Aus- und Fortbildung		45.300,00	15.640,15	-35.149,75	tlw	Bei den Ausgaben konnte durch eine strenge Betrachtung der Notwendigkeit ein Teilziel erreicht werden. Jedoch ist die Summe von 48 T€ in den Folgejahren nicht erreichbar, da aufgrund von Fachkräftemangel das vorhandene Personal weiterqualifiziert werden muss.
		089	4261400				10.000,00	4.510,10			
26	32		4431600	-3.500,00	Gerichtsverfahren	Erstinstanzliche Bearbeitung im FD 32, weniger Fallzahlen	18.000,00	21.357,78	3.357,78	nein	Im Jahr 2018 sind entsprechend weniger Gerichtskosten angefallen, da das Land Niedersachsen im Bereich Glücksspiel angefallene Gerichtskosten erstattet hat.
28	32		4455100	-5.500,00	Erstattungen an den SRB	Abwicklung über Kostenvornahme (Sozialbestattungen).	138.780,00	128.787,80	-9.992,20	ja	Im Jahr 2018 sind weniger Beisetzungen durch den SRB angerechnet worden.
30	32	064	44 31 300	-8.250,00	Produkt 064 Porto, Versand, Büromaterial, Telekommunikation	Reduzierung der Aufwendungen für Porto, Versand, Büromaterial und Telekommunikation	8.250,00		-5.072,38	tlw	Eine Teileinsparung konnte erreicht werden. Eine Trennung zwischen Porto, Büromaterial und sonstigen Kosten ist nicht möglich, sodass die Kosten für Büromaterial einbezogen werden.
			44 55 300				47.530,00	50.707,62			
31	20		4431200	-40.988,00	Verringerung der Serviceleistungen u. a.	Kritische Betrachtung und Überprüfung aller Positionen	3.500,00	2.536,89	-60.897,22	ja	Die Einsparungen konnten insbesondere durch sparsame Bewirtschaftung, insbesondere durch den Verzicht auf Gutachten- und Beratungsleistungen, sogar deutlich überzielt werden.
			4431350				48.000,00	32.620,71			
			4431750				40.200,00	595,00			
			4431900				6.258,82	1.309,00			
32	20_S1		4521000	-2.275.527,42	Zinsanpassung	Nutzung des niedrigen Zinsniveaus und Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken	2.300.000,00	432.830,48	-2.634.989,26	ja	Im Rahmen des Zins- und Schuldenmanagements konnten auf Grund des niedrigen Zinsniveaus und der Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken weiterhin historisch niedrige Zinsaufwendungen (4.065 T€) geleistet werden.
			4599100				1.000.000,00	1.027.830,52			
			4517000				3.400.000,00	2.604.349,74			
40	41		4241900	-60.000,00	Reduzierung der Bewachungskosten	Reduzierung der Bewachungskosten	196.844,41	150.886,58	-45.957,83	tlw	Der noch ausstehende Einsparungsbetrag wird durch Einsparungen im Gesamtbudget erbracht.
41	41		4455100	-10.000,00	Einsparung der Grünpflege	Kostenreduzierung bei der Grünpflege im Bereich des Museums Schloss Salder	10.377,34	7.604,83	-2.772,51	tlw	Es wurde nur das Nötigste veranlasst. Der noch ausstehende Einsparungsbetrag wird durch Einsparungen im Gesamtbudget erbracht.

Nr.	OE	Produkt	SK	zu erreichender Betrag	Bezeichnung der Maßnahme	kurze Beschreibung der Maßnahme	Ansätze 2018	Ergebnis 2018	realisierter Betrag mehr (+) weniger (-)	Ziel erreicht	Anmerkungen
45	61		4431900 4211000 4261200 4271300	-35.928,00	Diverse Einzelmaßnahmen	Herabsetzung verschiedener Aufwandsansätze durch Kürzung einzelner Sachkosten bis auf den vertretbaren Minimalbedarf sowie Anpassung der Planung anhand verstärkter Orientierung an konzerninternen Synergien.	182.025,30 18.579,82 4.523,50	165.504,20 11.676,70 9.151,04	-26.843,38	tlw	Die geforderten Einsparungen konnten auf den angegebenen SK nicht vollumfänglich realisiert werden. Im Gesamtbudget wurde die Einsparung aber in Summe erreicht.
51	40	077		-22.082,00	Reduzierung der Kursangebote und Veranstaltungen sowie Aus- und Fortbildung	Die Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung von Kursen wird erhöht, das bedeutet eine Reduzierung des Honoraraufwandes bzw. höhere Kostendeckung. Reduzierung der Präsenz auf Ausstellungen und Veranstaltungen	1.240.101,07	-161.146,27	0,00	nein	Das Land Nds. hat auf die Mindestbesetzung von Kursen und damit auf die Landesfördermittel nach NEBG hingewiesen, wonach eine Erhöhung der Mindestteilnehmerzahl um +1 Auswirkungen auf die Fördermittel hat. Durch diese Erhöhung hätte sich die Anzahl der anrechenbaren Kurse reduziert. In der Folge käme das zu einer Reduzierung der Fördermittel für das Jahr 2018 sowie der drei Folgejahre. Dem Einsparbetrag hätten dadurch weniger Einnahmen gegenüber gestanden. Eine Auswertung hat ergeben, dass damit ca. 15 % weniger Kurse förderfähig gewesen wären. Das entspricht bei einem Förderbetrag von 195.597 € in 2018, einer Summe von rund 29.340 € bei gleichbleibenden Fixkosten. Aus diesem Grund wurde von dieser Maßnahme wie in den Vorjahren wieder abgesehen. Im Gesamtbudget wurde der angebotene Betrag aber dennoch eingespart.
52	40		4311100	-57.000,00	Kürzung der Schulbudgets um 10 %	Die Schulbudgets werden einheitlich um 10 % gekürzt	570.000,00	498.435,00	-71.565,00	ja	Die Reduzierung des Schulbudgets wurde umgesetzt.
53	40	KST 40100001 ... 40180001	4431760	-151.480,00	Reduzierung der Nachmittagsbetreuung	Ansatzreduzierung der Aufwendungen für Honorare um 151.480 €	335.000,00		-335.000,00	ja	umgesetzt
54	50	311	3481000	-829.000,00	kurzfristig eingetretene Einnahme-/Ausgabeänderungen		-25.342.000,00	-25.339.229,61	-4.017.689,62	ja	umgesetzt Bei der Planung lag der Bescheid über die Höhe des Landeszuschusses nach § 5 Nds. AG SGB II noch nicht vor. Hier wurde eine Mehreinnahme von rd. 300 T€ erzielt. Im Bereich KdU lag der Aufwand rd. 3,4 Mio. € sowie bei den einmaligen Beihilfen rd. 1,1 Mio. € unter dem Planwert. Im Bereich BuT gab es Mehrausgaben i. H. v. rd. 200 T€.
		312 312	3052000 4339501				-2.656.975,55 36.459.500,00	-2.961.720,78 32.139.835,54			

Nr.	OE	Produkt	SK	zu erreichender Betrag	Bezeichnung der Maßnahme	kurze Beschreibung der Maßnahme	Ansätze 2018	Ergebnis 2018	realisierter Betrag mehr (+) weniger (-)	Ziel erreicht	Anmerkungen
56	50	311	4332101 4332102 4331101 4331102	-680.900,00	Transfereinsparungen durch Fallsteuerung	200 T€ Hilfe zur Pflege (HzP): Neuberechnung der Fälle 300 T€ Eingliederungshilfe (EGH): Fallsteuerung durch Sozialarbeit und Inbetriebnahme neuer Einrichtung verschoben 180.900 € Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten, intensiv	10.051.600,00 27.164.500,00 15.320.700,00 451.500,00	10.061.285,89 29.131.055,91 15.650.149,08 435.817,29	2.290.008,17	nein	Den erreichten Minderaufwendungen (355 T€) in der HzP stehen Mehraufwendungen in den Bereichen EGH, HLU sowie der Rückstellungsbildung entgegen, so dass die geplante Einsparung nicht erreicht werden konnte.
60	51	341	4339501	-81.839,76	Unterhaltsvorschuss-leistungen	Verminderte Auszahlung von Unterhaltsvorschussleistungen	3.800.000,00	3.516.103,06	-283.896,94	ja	umgesetzt
61	51	361	4318200	-33.666,50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Angebotsanpassung im Bereich der Kindertagespflege	54.998,28		-54.998,28	ja	umgesetzt
63	51	363	4332200	-535.362,00	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Stationäre Aufenthaltskosten, Fortbildungsangebote in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe reduzieren	13.582.344,00	13.004.622,20	-577.721,80	ja	umgesetzt
64	51	365	4318000 4318100 4318900	-1.196.562,05	Tageseinrichtungen für Kinder	Planungsoptimierung im Bereich der Kindertageseinrichtungen (Ausstattung, Beschaffung, Betrieb)	1.260.209,94 30.759.562,54 -2.396.926,61	236.350,60 29.388.460,49 -1.995.205,09	-2.314.292,40	ja	umgesetzt
65	51	366	4211000	-1.665,00	Einrichtungen der Jugendarbeit	Unterhaltungsstandard bei Einrichtungen der Jugendarbeit absenken	5.850,00		-5.850,00	ja	umgesetzt
66	51	367	4281500	-2.500,00	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	Standard bei Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe absenken	27.000,00	6.992,88	-20.007,12	ja	umgesetzt
68 + 69	53		4261200 4431800	-16.000,00 -1.400,00	Qualitätsabsenkung bei Kinder- und Jugendgesundheit sowie Betreuungsstelle	Allgemeine Qualitätsabsenkung bei den Gesundheitshilfen für Kinder und Jugendliche und der Amtlichen Betreuungsstelle	40.893,34 28.301,54	831,01 19.075,21	-40.062,33 -9.226,33	ja	Eine Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildung (4261200) und Reisekosten (4431800) wurde produktübergreifend realisiert.
70	53	224	3311000	-15.549,50	Steigerung der Antragszahl bei Heilpraktikerzulassungen	Steigerung der Antragszahl bei Heilpraktikerzulassungen	-8.600,00	-3.170,05	5.429,95	nein	Die angestrebte Steigerung der Antragszahl bei den Heilpraktikerzulassungen und somit eine Steigerung der Erträge bei den Verwaltungsgebühren für diese war aufgrund wegfallender Anträge nicht realisierbar. Gemäß dem RdErl. D. MS vom 25.02.2015 obliegt die Überprüfung der Kenntnisse und Fähigkeiten ab dem 01.07.2015 dem Nds. Sozialministerium. Anträge werden nur noch von Einwohnern aus SZ erwartet und nicht wie bislang von Einwohnern anderer Städte, die lediglich angeben mussten, in SZ eine Praxis eröffnen zu wollen.
71	53	224	4231100	-800,00	Günstigere Raumkapazitäten nutzen	Inanspruchnahme freier, kosten- günstigerer Raumkapazitäten für die schriftlichen Heilpraktiker-Prüfungen.			0,00	nein	Eine Reduzierung der Aufwendungen durch die Inanspruchnahme freier, kostengünstigerer Raumkapazitäten für die Heilpraktikerprüfungen war aus dem in Nr. 70 genannten Grund nicht realisierbar.
72	02.1		4431750	-14.500,00	Kürzung der Beraterkosten	Die Vergabe von Beratungsleistungen im Rahmen "Stadt als Steuerschuldner" wird reduziert.	47.140,00	18.323,69	-28.816,31	ja	umgesetzt

Nr.	OE	Produkt	SK	zu erreichender Betrag	Bezeichnung der Maßnahme	kurze Beschreibung der Maßnahme	Ansätze 2018	Ergebnis 2018	realisierter Betrag mehr (+) weniger (-)	Ziel erreicht	Anmerkungen
95	EB 85			-20.000,00	EB 85 - Verschiebung des Neubaus der FFW Fahrzeughalle in SZ-Lesse				-37.980,24	ja	Die Maßnahme wurde fortgeführt. Von den geplanten Ausgaben in Höhe von 205.214,20 € wurden 167.233,96 verbraucht. Die Maßnahme wird in 2019 fortgeführt.
97	02_S1		4455200	-118.800,00	Reduzierung des Leistungsentgelts an EB 62		1.750.000,00	1.628.887,00	-121.113,00	ja	umgesetzt
98	02_S1	208	4315000 5029000	-266.000,00	Betriebskostenreduzierung an die WIS	Verschiedene Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung	1.957.000,00	1.359.000,00	-598.000,00	ja	Einsparungen sind u. a. aufgrund der Nichtumsetzung des Förderprogrammes Förderung von Existenzgründern und Kleinbetrieben entstanden.
101	02_S2		4211000 4222000 4231100 4241100 4241110 4241900 4271900	-15.000,00	Kürzung der Grundstücksunterhaltung	Beauftragung von Grünpflegearbeiten reduzieren	4.000,00	3.819,71	-52.560,35	ja	umgesetzt
							11.700,00	8.200,00			
							52.000,00	33.343,60			
							4.300,00	4.085,76			
							40.200,00	10.990,58			
							800,00				

## 2. Pauschalsperren in den Sachaufwendungen

Pauschalsperre	-14.000.000,01	-21.352.807,51
Korrektur, Nachbuchungsliste	-14.000.000,01	1.969,26
Pauschalsperre neu	-14.000.000,01	-21.350.838,25

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
01.1	118	15	01000001	-4.780,36	-8.233,35	Reduzierung des Kaufs von Werbe- und Repräsentationsartikeln, Verringerung der Fortbildungskosten sowie restriktive Haushaltsführung, die nicht zuletzt deshalb erforderlich war, da der Stadtempfang 2018 aus dem laufenden Budget des Referates 01.1 zu finanzieren war.
		19			-5.536,38	Minderausgaben bei den Verfügungsmitteln und restriktive Haushaltsführung.
01.2	233	15	01200009	-13.699,62	-2.106,31	Geringere Fortbildungskosten als geplant.
		18			570,38	Der Kostenausgleich für die Güterverkehrsanlage an die Peiner Verkehrsbetriebe fiel niedriger aus. Für die jährlichen Mitgliedsbeiträge für die "Allianz für die Region" (60 T€) wurden zusätzliche Mittel (ÜPL 20 T€) benötigt. Zudem mussten die zunächst eingesparten Mittel beim Kostenausgleich der Güterverkehrsanlage (rd. 10 T€) mit zur Deckung herangezogen werden. Das Defizit resultiert aus einer ungeplanten Streichung (i. H. v. 30 T€) im Budget bei der HH-Aufstellung 2018.
		19			-1.274,45	Es mussten weniger Mittel für öffentliche Bekanntmachungen, Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge und Reisekosten in Anspruch genommen werden.
	234	15	01200009	-306,34	-1.490,33	Geringere Fortbildungskosten als geplant.
		19			-1.754,69	Es mussten weniger Mittel für Fachliteratur und Büromaterial in Anspruch genommen werden.
01.3	094	15	01300001	-2.764,74	-1.899,59	Mehraufwendungen insbesondere beim Sachkonto 4271600 im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen, da diese von Art und Umfang des gegenseitigen Austausches abhängig sind. Restriktive Haushaltsführung.
01.3		19			-1.866,35	Minderausgabe durch restriktive Haushaltsführung
01.4	093	15	01400001	-4.008,72	-3.753,43	Verzicht auf Broschüren, Werbemittel und Anzeigen.
		19			-5.194,23	Hauptsächlich geringere Erstattungen an den EB 85

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
01.5	218	15 19	01500001	-2.247,38	-7.386,45 -15.733,86	Geringere Aufwendungen im Rahmen der Projektarbeit Geringere Aufwendungen im Rahmen der Projektarbeit
01_S	227	15  19	01100001	-497,92	906,55  397,96	Einsparungen ließen sich in 2018 nicht realisieren, im Gegenteil wurde sogar das Gesamtbudget überschritten. Vor allem sind höhere Fortbildungs- und Veranstaltungsaufwendungen aufgrund des gesteigerten Engagements der Führungsebene, sich fachlich diversifiziert aufzustellen, entstanden, um eine qualifizierte Vertretung für die längerfristige Vakanz im Dez. IV zu gewährleisten. Wegen unvorhergesehener Personalnebenaufwendungen und trotz intensiver Einsparbemühungen ist es im Bereich Bücher, Zeitschriften und Fachliteratur im Kontext der Etablierung digitaler Alternativen zu Mehraufwendungen gekommen.
02.1	083	15  19	02100009	-4.283,27	-4.811,59  -32.176,09	Durch Stellenvakanzen u. a. geringere Fortbildungsaufwendungen/ Reisekostenabrechnungen. Beratungsleistungen mussten nicht in Anspruch genommen werden, durch Stellenvakanz geringerer Verbrauch von Büromaterialien sowie Reisekostenaufwendungen.
02_S1	190	19	02300009	-15.808,91	3,37	Pauschalsperre konnte beim Produkt nicht erreicht werden, da u. a. die Versicherungsbeiträge erhöht wurden, aber innerhalb des Budgets 02_S1 gedeckt werden.
	195	19	02300009	-13.065,71	-12.999,49	Pauschalsperre konnte beim Produkt nicht erreicht werden, aber innerhalb des Budgets 02_S1.
	196	18	02300009	-48.772,46	-182.404,24	Betriebskostenzahlungen an die BSF konnten reduziert werden, Einsparungen wurden beim Vereinsschwimmen erzielt.
	198	18	02300009	-28.389,77	10.640,11	Pauschalsperre konnte beim Produkt, wie in den Vorjahren, nicht erreicht werden, aber innerhalb des Budgets 02_S1.
	207	18	02300009	-3.095,58	-46.413,58	Kostenerstattungen an die WBV im Zusammenhang mit dem Parkhaus Wehrstraße sind geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.
	208	18	02300009	-137.095,29	-598.000,00	Einsparungen sind u. a. aufgrund der Nichtumsetzung des Förderprogrammes Förderung von Existenzgründern und Kleinbetrieben entstanden.

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
02_S2	211	15	02400009	-13.730,82	-52.560,35	Der Aufwand für die Bewirtschaftung der Grundstücke sowie der Grundsteuerbeträge ist nicht in der Höhe eingetreten, wie ursprünglich geplant.
		17			-58.330,49	Die Zinsaufwendungen sind aufgrund des aktuell niedrigen Zinsniveaus geringer ausgefallen.
		19			-69.245,10	Die Aufwendungen für Kampfmittelbeseitigung und die nicht abgerufenen Mittel für das Baumkataster durch den SRB führten zu den Einsparungen.
03.1	232	15 19	03100001	-1.710,92	-1.880,81 -10.667,50	Es wurden entgegen der Planung keine Fortbildungen besucht. Minderaufwendungen im Bereich der „Kosten für juristische und wissenschaftliche Begleitung im Rahmen des künftigen Verfahrens zum geplanten Endlager Konrad“ (Plan: rd. 26T€, Ist: 8 T€).
10	089	15	10300009	-116.069,18	-344.071,73	Der Abschluß des EA- und Premiervertrages konnte aufgrund anderer Vereinbarungen verschoben werden. Ferner wurden geplante Dienstleistungen nicht vollumfänglich beauftragt wie ursprünglich geplant.
		19	10300009		-51.043,28	Einsparungen wurden hauptsächlich durch Vertragsanpassungen im Bereich Telefonkosten sowie bei der Erstattung der Mietkosten an den EB 85 erzielt.
	090	15	10100009	-932,52	-5.785,76	Aufgrund von Personalvakanz im FG 10.1 wurden nicht so viele Fortbildungen in Anspruch genommen.
		19			-9.297,04	Minderaufwendungen aufgrund von geringen Portokosten und Bestellungen von Büromaterial.
	091	15	10100009	-5.794,31	-22.509,88	Die Kosten für die Veranstaltung "verdiente Arbeitnehmer/innen" ist vom Ansatz des Ref. 01.1 "OB-Büro" übernommen worden.
18 19		-2.014,00 69,41			Die Fördermitgliedschaft des Freiwilligenzentrums wird aktuell überprüft. Es wird auf eine dauerhafte jährliche Finanzierung hinauslaufen.	
092	15 19	10100009	-61,02	-3.923,02	Minderaufwendungen beim Fortbildungsbedarf	
				-1.611,48	Minderaufwendungen aufgrund von Ersparnissen bei allgemeinen Aufwendungen des Datenschutzes (keine Literaturbestellung keine Fahrtkosteninanspruchnahme etc.).	

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
10_S	199	15 18 19	00000001	-49.740,39	111,69 -977,19 -85.523,39	Die Inanspruchnahme der Repräsentationsmittel seitens der Ortsräte ist angestiegen. Es gab einige Rückerstattungen der Ortsratsmittel. Die Personalkosten der Fraktionen sowie die Fraktionspauschalen waren noch nicht steigend, Minderaufwendungen seitens der Mandatsträger, Einsparungen bei EDV-Leistungen.
11	084	15 19	11200001	-632,04	-87,01	Einsparung im Budget umgesetzt. Teilweise Umsetzung im Produkt, da Aufwand für notwendige Fortbildungsmaßnahmen entstanden ist.
					-2.914,12	Einsparung bei Fachliteratur.
	085	15 19	11100001	-1.441,15	-3.931,42	Höhere Einsparung bei Fortbildungsmaßnahmen.
					-1.981,84	Einsparung bei Fachliteratur.
086	15 19	11600001	-785,93	-2.852,79	Höhere Einsparung bei Fortbildungsmaßnahmen.	
				-3.185,72	Einsparung bei Fachliteratur.	
087	15 19	11100001	-734,61	-8.423,81	Höhere Einsparung bei Fortbildungsmaßnahmen.	
				-113.900,48	Einsparung für Fachliteratur und Beratungsleistungen	
11_S1	216	15 18 19	11300001	-21.103,68	-149.661,09	Einsparung umgesetzt, da weniger Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt wurden.
					0,00	
					-2.693,64	Mitgliedsbeiträge sind geringfügig höher ausgefallen als geplant.
11_S2	168	15 19	11400001	-32.181,57	-6.322,07	Höhere Einsparung, da weniger Fortbildungen (für Bundesfreiwilligendienst) durchgeführt wurden.
			11400001		-134.241,39	Geringere Aufwendungen für Veranstaltungen im Rahmen der Gesundheitsprävention.
11_S3	213	15 19	11500001	-1.965,45	-16.648,23	Minderaufwendungen für Aus- und Fortbildungen.
					2.220,08	Höherer Aufwand für Fortbildungsmaßnahmen.
12	231	15 19	12000009	-1.460,05	-17.252,14	Der Ansatz bei den Sach- und Dienstleitungen ist u. a. aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung nicht ausgeschöpft worden. Durch aktive Netzwerkarbeit wurden die Kosten für Veranstaltungen auf viele Partner/innen verteilt. Es wurden weniger Fortbildungen wegen hoher Arbeitsbelastung und fehlenden interessanten Angeboten in Anspruch genommen.
					-4.886,51	Es wurden keine internen Fortbildungen oder Fachtage durchgeführt.

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
20	021	15 17 18 19	20300001	-19.205,05	-2.696,40 998,69 5,50 -75.669,68	Reduzierter Fortbildungs- und Schulungsbedarf Zinszahlung aufgrund rechtlicher Verpflichtung an Rechtsanwälte/Gerichte Fehlbuchung von Bankgebühren Einsparungen konnten bei den Kontoführungsgebühren und anderen Geschäftsaufwendungen erzielt werden, Erstattungen an den EB 85 für z. B. Porto und Büromaterial sowie sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit fielen geringer aus.
	034	15 19	20100001	-7.348,20	-3.271,86 -52.518,12	Reduzierter Fortbildungs- und Schulungsbedarf Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten v. a. durch nicht in Anspruch genommene Beratungsleistungen Einsparungen erzielt werden.
	044	15 19	20200001	-1.363,71	-2.938,46 -12.300,42	Reduzierter Fortbildungs- und Schulungsbedarf Wesentliche Einsparungen konnten bei den Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten erzielt werden, aber auch Erstattungen an den EB 85 für z. B. Porto, Büromaterial aber auch Nebenkosten fielen geringer aus.
20_S1	170	17 18	20400001	-1.491.563,09	-202.015,00 -729.257,70	Die Verzinsung der Gewerbesteuer fiel auf Grund der geringen Gewerbesteuereinnahmen niedriger aus. Die Gewerbesteuerumlage und die allgemeine Umlage an das Land fielen wegen der geringen Gewerbesteuereinnahmen niedriger aus.
	171	17 18	20400001	-783.964,33	-2.652.422,91 66.831,00	Die Planung der Zinsaufwendungen für Kredite und Liquiditätskredite (SK 4521000, 4517000) sowie von Swaperträgen und -aufwendungen (SK 3692000, 4599100) erfolgt geschlossen. Die Zinsaufwendungen werden in der Haushaltsplanung hauptsächlich mit dem Marktszenario + 1 % geplant. Auf dieser Basis wurde ein Planansatz von 6.700 T€ zu Grunde gelegt (Haushaltsbenchmark 2018). Durch das durchgängig niedrige Zinsniveau in 2018 und der Weitergabe von Negativzinsen einiger Banken leistete die Stadt Salzgitter weiterhin historisch niedrige Zinsaufwendungen (4.065 T€). Hierbei handelt es sich um eine Fehlbuchung im Rahmen des Finanzausgleichs. Diese Buchung wird mit dem entgeltigen Jahresabschluss auf das Produkt 170 umgebucht. Die Pauschalsperre kann dennoch erzielt werden.

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
		19			-3.539.624,68	Größere Minderaufwendungen gegenüber den geplanten Ansätzen sind bei der Sach- und Personaldeckungsreserve von 380 T€ bzw. 3.360 T€ zu verzeichnen. Hier konnte die Deckung der eingetretenen Mehraufwendungen im Rahmen der Budgetierung erfolgen.
20_S2	998	19	20500001	-4.613.616,38	-282.697,00	Hier sind die aus den verschiedenen OEen ausgeplanten Pauschalsperren berücksichtigt, die im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung durch alle OEen abgefangen werden müssen.
30	059	15	30000001	-1.117,94	-6.363,77	Der Haushaltsansatz bei den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung wurde mangels adäquater Fortbildungsseminare und einer vakanten Juristenstelle nicht ausgeschöpft.
		19			-5.473,87	Die Haushaltsansätze bei den Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten sowie bei den Erstattungen an den EB 85 wurden nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen.
	076	15	30000001	-19.311,81	-585,75	Die Pauschalsperre konnte nicht erreicht werden, da der Ansatz dieser Sachkontengruppe im FD 30 insgesamt zu gering ist. Die Minderausgabe beruht auf nicht in Anspruch genommenen Mitteln für Aus- und Fortbildung. Die Pauschalsperre konnte aber in Zeile 19 des Produkts 076 erreicht werden.
		19			-29.389,58	Die Höhe der im Bereich der Aufwendungen für Schadenfälle benötigten Haushaltsmittel ist nicht planbar, da die Aufwendungen abhängig von der Anzahl der Fälle pro Jahr und des jeweiligen Schadenumfangs sind. Die Minderausgabe betrug im Jahr 2018 28.405 €.
163	15	30000001	-129,81	-356,18	Adäquate Fortbildungsseminare werden für dieses Produkt nur gelegentlich angeboten.	
	19			-577,53	Geringere Erstattungen an den EB 85	
32	004	15	32420009	-10.629,31	26.785,43	Die Umsetzung der Messanlage von der B6 zur Upener Kreuzung (40 T€) wurde im Ergebnishaushalt verbucht.
		19			-80.079,42	Die IKZ Schwarzarbeit startet erst Mitte 2018, so dass eine geringere Erstattung an den LK WF erfolgte (24 T€). Es sind geringere Versicherungs- und Betriebskosten an den EB 85 angefallen (10 T€ bzw. 46 T€).

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	015	15 19	32110009	-34.981,87	-4.767,82 118.776,86	Aus der laufenden Bewirtschaftung ergab sich, dass die veranschlagten Mittel für Sach- und Dienstleistungen in 2018 nicht benötigt wurden. Es handelt sich um die Kosten für Personaldokumente (110 T€) und Gebührenanteile für Führungszeugnisse (6 T€), sowie Kosten für Kartenverkäufe (10 T€). Dem stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber (EZ 5 bzw. 6).
	031	15 19	32310009	-802,44	4.601,55 4.716,86	Es handelt sich um die Kosten für Ersatzvornahmen (6 T€). Dem stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber (EZ 5). Es handelt sich um die Kosten für Gerichtsverfahren im Glücksspielrecht (5 T€). Dem stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber (EZ 7).
	056	15 19	32130009	-1.216,58	-258,96 -2.076,25	In 2018 sind geringere Betriebskosten an den EB 85 angefallen.
	063	15 18 19	32320009	-11.087,07	12.019,65 0,00 1.682,98	Es handelt sich um die Kosten für Ersatzvornahmen (12 T€). Dem stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber (EZ 5). Im Jahr 2017 sind weniger Beisetzungen durch den SRB abgerechnet worden (6,5 T€). Es ist aber ein höherer Wert als Jagdabgabe (4 T€) an das Land abgeführt worden, da hier auch höhere Einnahmen (EZ 5) erfolgt sind.
	064	15 19	32200009	-12.894,46	-17.641,15 13.827,32	Aus der laufenden Bewirtschaftung ergab sich, dass die veranschlagten Mittel für Sach- und Dienstleistungen in 2018 nicht benötigt wurden. In 2018 mussten zwei Bestellungen von Zulassungsbescheinigungen Teil II erfolgen (23 T€). Aus der laufenden Bewirtschaftung ergab sich, dass andere veranschlagte Mittel für Sach- und Dienstleistungen in 2018 nicht benötigt wurden.
	120	15 18 19	32120009	-3.674,57	1.792,87 -21.737,48 61.152,14	In 2018 sind Mehrkosten für die Fortbildung des neuen Personals entstanden. Das Land Niedersachsen hat die Reisebeihilfe für 15 Syrer übernommen. Es sind mehr Kosten für Aufenthaltstitel angefallen, aber auch mehr Erträge (EZ 5).
	148	15 19	32311009	-3.595,63	-1.992,04 -2.187,74	In 2018 sind Rückerstattungen der WEVG für Stromkosten erfolgt. In 2018 sind weniger Kosten für Müllgebühren angefallen.

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	222	15 19	32110009	-5.822,57	8,58 22.123,73	Das Land Niedersachsen hat die Endabrechnung der LTW 2017 auch für die anderen Gemeinden im Wahlkreis überwiesen (EZ 7). Die Beträge sind daher weitergeleitet worden.
40	077	15	40300001	-22.483,80	-8.361,04	Die VHS hat weiterhin Aufwendungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit eingespart, da die Anmeldezahlen keinen notwendigen Einsatz von Werbung erforderlich gemacht haben. Dazu kommen Einsparungen im Bereich Unterhalt BGA.
		18			0,00	Bei den Transferleistungen im Produkt 077 sind einzig die Zuschussbeträge für Arbeit und Leben abgebildet, die auf Grundlage eines Vertrages gezahlt werden. Daher kein Unterschied zwischen Ansatz und Aufwand.
		19			-368.484,76	275 T€ resultieren aus einer Änderung der Buchungssystematik infolge einer Mitteilung des LSN (Dozenten honorare nicht mehr unter SK 4431760, sondern unter SK 4019000). Weitere rd. 75 T€ resultieren aus geringeren Erstattungen an EB 85 für Miete/NK und sonstigen Erstattungen. Die restlichen Einsparungen werden aus den in 2018 geringeren Aufwendungen im Bereich Zertifizierung und Versicherung erzielt.
	125	15	40300001	-9.127,12	12.397,18	Der Mehraufwand resultiert aus dem Projekt TalentCampus (rd. 10 T€) mit einer 100% Erstattung durch das Land Niedersachsen. Etwa 3,8 T€ waren notwendig für Fortbildungen im Bereich BAMF.
		18			17.325,33	Die Anzahl der Kursteilnehmer mit Anspruch auf Fahrtkosten ist gestiegen. Die Kosten werden durch das BAMF erstattet.
		19			-24.759,82	260 T€ resultieren aus einer Änderung der Buchungssystematik infolge einer Mitteilung des LSN (Dozenten honorare nicht mehr unter SK 4431760, sondern unter SK 4019000). Dem gegenüber stehen Aufwandsbuchungen von über 160 T€ aus der Weiterleitung von HH-Mitteln des Landes, die die VHS als Träger von Landessprachmaßnahmen zugewiesen bekommen hat (Auflage für die Mittelbewilligung).
	126	15	40000001	-2.528,32	242,68	Hier sind irrtümlich drei Honorare als Aufwand im Lehrmittelbereich gebucht worden, <i>Korrektur erfolgt mit Nachbuchungsliste.</i>
		19			-36.820,56	40 T€ resultieren aus einer Änderung der Buchungssystematik infolge einer Mitteilung des LSN (Dozenten honorare nicht mehr unter SK 4431760, sondern unter SK 4019000).

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	133	15 18 19	40110001	-40.667,19	-9.843,01 -3.077,00 -413.457,57	Einsparungen ergeben sich dadurch, dass der Schwimmunterricht noch nicht wie geplant stattfinden konnte (Umbau Schwimmbad Lebenstedt). Anteil an der Einsparung im Schulbudget aufgrund HSK 125 T€ resultieren aus einer Änderung der Buchungssystematik infolge einer Mitteilung des LSN (Dozenten honorare nicht mehr unter SK 4431760, sondern unter SK 4019000). Zudem ist die Mieterstattung an EB 85 um rund 340 T€ niedriger ausgefallen, während der Aufwand bei den Nebenkosten um rd. 50 T€ höher lag.
	134	15 18 19	40120001	-8.590,48	-21.322,95 -2.515,00 -62.251,51	20 T€ als Erstattung für den Lehr- und Lernbereich wurden nicht abgefordert. Anteil an der Einsparung im Schulbudget aufgrund HSK Die Mieterstattung an EB 85 ist um rd. 90 T€ niedriger ausgefallen, während der Aufwand bei den Nebenkosten um rd. 27 T€ höher lag.
	135	15 18 19	40140001	-12.270,95	1.217,03 -16.017,00 -309.702,24	Betrag resultiert aus einem erhöhten Aufwand für die Reinigung von Vorhängen und Entsorgung radioaktiver Abfälle. Anteil an der Einsparung im Schulbudget aufgrund HSK Die Mieterstattung an den EB 85 ist um rd. 179 T€ und die Nebenkosten-Erstattung um rd. 134 T€ niedriger ausgefallen als geplant.
	136	15 18 19	40150001	-28.027,45	-1.388,18 -16.070,00 -370.763,67	Einsparungen ergeben sich dadurch, dass der Schwimmunterricht noch nicht wie geplant stattfinden konnte (Umbau Schwimmbad Lebenstedt). Anteil an der Einsparung im Schulbudget aufgrund HSK Die Mieterstattung an den EB 85 ist um rd. 240 T€ und die Nebenkosten-Erstattung um rd. 135 T€ niedriger ausgefallen als geplant.
	137	15 18 19	40160001	-10.777,00	-1.265,81 -6.064,00 -89.405,57	Einsparungen ergeben sich dadurch, dass der Schwimmunterricht noch nicht wie geplant stattfinden konnte (Umbau Schwimmbad Lebenstedt). Anteil an der Einsparung im Schulbudget aufgrund HSK Die Mieterstattung an den EB 85 ist um rd. 65 T€ und die Nebenkosten-Erstattung um rd. 20 T€ niedriger ausgefallen als geplant. Die Erstattungsleistungen an andere Gemeinden bzw. andere Träger für die Beschulung im Förderbereich lagen rund 5 T€ unter dem Ansatz.

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	139	15 18 19	40170001	-41.200,79	-3.614,27 -34.304,00 -23.984,50	Mittlereinsparungen ergeben sich aus geringerem Aufwand beim Unterhalt BGA (3 T€) und beim Schulschwimmen. Anteil an der Einsparung im Schulbudget aufgrund HSK Die Mieterstattung an den EB 85 ist um rd. 222 T€ niedriger ausgefallen, während der Aufwand bei den Nebenkosten um rd. 250 T€ höher lag. Zudem fiel die Erstattung an andere Gemeinden für SuS an deren BBSen um rd. 55 T€ geringer aus.
	140	15 18 19	40100001	-207.103,34	-80.281,57 -32.755,68 -263.771,36	Geringer Aufwand bei der Unterhaltung BGA (61,5 T€), im Schulbereich (24 T€) und für Reisekosten/Fortbildung (2,5 T€). Dafür sind die Aufwendungen für die Iserv Lizenz um rd. 9 T€ gestiegen. Der Betrag ergibt sich durch geringere Zuschüsse aufgrund der Teilnehmerzahlen beim Mittagessen. 210 T€ resultieren aus einer Änderung der Buchungssystematik infolge einer Mitteilung des LSN (Dozenten honorare nicht mehr unter SK 4431760, sondern unter SK 4019000). Dazu kommen Einsparungen bei der Erstattung an andere Gemeinden für SuS anderen Schulen mit 79,5 T€ und 35 T€ für Erstattungsleistungen an SRB und EB 85 für Dienstleistungen (Container, Post etc.). Dem gegenüber steht ein Mehraufwand bei der Schülerbeförderung von 58 T€ und 13 T€ bei der Erstattung von Miete und Nebenkosten an EB 85.
	212	15 18 19	40130001	-6.091,04	426,89 -5.466,00 -71.595,60	Mehraufwand im Bereich Schulschwimmen. Hier wirkte sich die Schließung des Hallenbades Lebenstedt nicht so gravierend aus. Anteil an der Einsparung im Schulbudget aufgrund HSK Die Mieterstattung an EB 85 ist um rd. 25 T€ und die Nebenkosten-Erstattung um rd. 43 T€ niedriger ausgefallen als im Ansatz durch EB 85 geplant. 4 T€ wurden bei der Erstattung an andere Gemeinden für SuS an deren Schulen eingespart.
	220	15 18	40000001	-1.899,81	-29,13 11.948,00	anteilige Reisekosten Anstieg ist bedingt durch gestiegene Schülerzahlen in der IGS, Aufwand im Rahmen des Schulbudgets.

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
		19			-83.488,67	Die Mieterstattung an den EB 85 fiel um rd. 99 T€ niedriger aus, während der Aufwand bei den Nebenkosten um rund 7 T€ höher lag. Weiterhin lagen die Erstattungen an andere Gemeinden für SuS an deren Schulen um 6 T€ höher als im Ansatz vorgesehen.
41	007	15	41100001	-7.568,29	-15.453,55	Einsparung bei den Sachmitteln
		18			-13.251,12	Der Ansatz für Zuschusszahlungen an kulturelle Institutionen ist entsprechend den eingereichten Zuschussanträgen bei den betreffenden KTR gebucht worden.
		19			-23.643,53	Pauschalsperre wurde im Produkt 007 erzielt.
	045	15	41500001	-29.430,40	219.793,76	Mehraufwendungen bei Veranstaltungen und Ausstellungen, demgegenüber stehen aber auch Mehrerträge von rd. 234 T€ bei Produkt 045.
		18			-2.311,80	Einsparung durch geringere Vergabe von Zuschüssen durch politische Gremien.
19		13.170,66			Mietzahlungen an den EB 85 auf Grund vorgelegter Rechnungen an anderer Kostenstelle verbucht. Es gibt eine Ersparnis bei den Mietzahlungen für den gesamten FD betrachtet von ca. 60 T€.	
050	15	41350001	-3.330,17	-4.576,87	Die Beschaffung von Ton- und Bildmedien ist nicht im vollen Umfang erfolgt, da die einzige Stelle in der Stadtbildstelle seit 01.01.2018 nicht besetzt ist.	
	19			-792,99	Mietzahlungen an den EB 85 wurden auf Grund vorgelegter Rechnungen an anderer Kostenstelle verbucht. Es gibt eine Ersparnis bei den Mietzahlungen für den gesamten FD betrachtet von ca. 60 T€.	
052	15	41400001	-27.768,73	-72.625,34	Bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen konnten Aufwendungen durch den Einsatz von nach §16 i SGBII beschäftigten Mitarbeitern eingespart werden (33 T€). Darüber hinaus wurden Einsparungen bei den Aufwendungen für sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erzielt (34 T€).	
		19			-61.745,74	Mietzahlungen an den EB 85 wurden auf Grund vorgelegter Rechnungen an anderer Kostenstelle verbucht. Es gibt eine Ersparnis bei den Mietzahlungen für den gesamten FD betrachtet von ca. 60 T€

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	053	15 18 19	41200001	-2.821,89	-16.905,26 2.500,00 -12.424,93	Einsparung durch Minderaufwendungen für Unterhaltung von Maschinen (8 T€) und im Bereich Fort- und Ausbildung sowie Unterrichts- sowie Lehrmaterialien (6 T€). Mehraufwendungen für die Kontaktstelle Musik in Braunschweig. Die Deckung ist im Rahmen der Budgetierung erfolgt. Mietzahlungen an den EB 85 wurden auf Grund vorgelegter Rechnungen an anderer Kostenstelle verbucht. Es gibt eine Ersparnis bei den Mietzahlungen für den gesamten FD betrachtet von ca. 60 T€
48	230	15	48000001	-3.518,04	6.498,32	Aufgrund der im Planungszeitraum nicht vorhersehbaren Aufführung des deutsch-arabischen Kindertheaterstücks "Wolle und Gack", dass durch das Spendenparlament komplett finanziert wurde, sind Mehrkosten über rd. 4 T€ entstanden, hierfür gibt es analog eine Erhöhung der Erträge in Zeile 2. Zudem ist die Verleihung des Preises "Bunte Sole", der auch nahezu komplett durch Spenden/Sponsoren finanziert wird, vom Finanzvolumen etwas höher ausgefallen als dies vorab planbar gewesen ist, hierfür gibt es analog eine Erhöhung der Erträge in Zeile 6. Obwohl die geforderten Einsparungen im Aufwandsbereich nicht realisiert werden konnten, schließt das Budget auf Grund der deutlich über den Erwartungen liegenden Erträgen (Refinanzierungen/Erstattungen) positiv ab.

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
		18			48.391,46	<p>Aufgrund der vertraglichen Kooperation mit dem Forum Ziviler Friedensdienst, welche in diesem Haushaltsjahr mit insgesamt 16 T€ gefördert wurde sowie des verstärkten und vermehrten Einsatzes von IntegrationslotsInnen (inkl. Sachkostenerstattungen), konnte keine Einsparung erzielt werden. Für die Kooperation konnten vom Land Niedersachsen allerdings 16 T€ an Fördermitteln und für die Sachkosten 9 T€ wieder eingeworben werden (Erträge in Zeile 2). Zudem wurde das Projekt "ToleranzSZ" mit der AWO und dem GaF initiiert, wodurch rund 9 T€ an Mehraufwendungen entstanden sind, welche im Haushaltsjahr 2019 jedoch vom Land Niedersachsen größtenteils refinanziert bzw. erstattet werden. Des Weiteren sind Mehraufwendungen für die Zahlung von Aufwandsentschädigungen von IntegrationslotsInnen entstanden, welche dringende Einsätze absolviert haben und nicht in diesem Ausmaß genau prognostizierbar waren. Gleiches gilt für ÜbersetzerInnen, deren Tätigkeiten allerdings mit rund 10 T€ durch den Integrationsfonds refinanziert worden sind (Erträge in Zeile 2).</p> <p>U. a. sind Gerichtskosten über 14 T€ für ein Klageverfahren gegen einen Ablehnungsbescheid durch den Bund enthalten. Diese Kosten wurden durch das positive Urteil für die Stadt Salzgitter wiederum erstattet (Ertrag in Zeile 7). Die weiteren Mehraufwendungen begründen sich in dem weiterhin ungebrochenen verstärkten Einsatz von Ehrenamtlichen, die sich in allen erdenklichen Tätigkeitsfeldern um Geflüchtete kümmern. Obwohl die geforderten Einsparungen im Aufwandsbereich nicht realisiert werden konnten, schließt das Budget auf Grund der deutlich über den Erwartungen liegenden Erträgen (Refinanzierungen/Erstattungen) positiv ab.</p>
		19			38.778,45	
50	221	15	50390009	-353,80	-4.347,80	Es wurden Einsparungen im Bereich Betriebsaufwendungen, Aus- und Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit erreicht.
		19			-1.720,71	Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten wiederholt Einsparungen bei Beschaffungen und Reisekosten erzielt werden.

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	311	15 18 19	50350009	-2.327.120,64	-11.836,60 2.050.175,22 -81.155,46	Es sind erneut Einsparungen im Fortbildungsbudget entstanden. Den erreichten Minderaufwendungen (355 T€) in der HzP stehen Mehraufwendungen in den Bereichen EGH (Erhöhungen der Vergütungsvereinbarungen), HLU sowie der Rückstellungsbildung entgegen, so dass die geplante Einsparung nicht erreicht werden konnte. Es konnten u. a. bei den Erstattungen an den EB 85 (Miete, Nebenkosten), den Reisekosten und sonstigen Geschäftsaufwendungen Einsparungen erzielt werden.
	312	15 18 19	50350009	-1.256.301,65	6.966,13 -4.319.590,63 59.653,06	Durch die Nutzungsvereinbarung für die BuT-Arbeitsplätze im JC sind Mehraufwendungen entstanden. Es entstanden weniger Transferaufwendungen als bei der Planung durch das Jobcenter prognostiziert. Ausgaben für den kommunalen Finanzierungsanteil waren höher als vom JC prognostiziert.
	315	15 18 19	50000009	-28.833,49	-12.611,01 125.104,18 29.810,70	In den sozialen Einrichtungen konnten diverse Einsparungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Mieten, Bewirtschaftung von Grundstücken sowie beim Erwerb geringwertiger VG) erzielt werden. Es entstanden höhere Transferaufwendungen im Rahmen des NPflegeG an teilstationäre Einrichtungen, Sozialstationen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege. Die Zahlungen der Miet- und Nebenkosten fielen höher aus als geplant. Weiterhin erfolgten Erstattungen an gesetzliche Sozialversicherungen.
	321	15 18 19	50000009	-38.195,13	30,17 56.800,95 75,97	Der Planansatz wurde ausgeschöpft. Im Bereich der Kriegsopferfürsorge sind Mehraufwendungen im überörtlichen Träger entstanden. Der Planansatz wurde ausgeschöpft.
	344	15 18 19	50000009	-2.861,67	15,08 -12.540,00 37,97	Der Planansatz wurde ausgeschöpft. Im Bereich der Transferleistungen für politische Häftlinge konnten Einsparungen erzielt werden. Der Planansatz wurde ausgeschöpft.

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	345	15	50000009	-16.378,70	22,67	Der Planansatz wurde ausgeschöpft. Im Bereich des Landesblindengeldes sind geringere Aufwendungen im überörtlichen Träger entstanden. Es wurden Erstattungen an das Land aufgrund der Jahresabrechnung zum Landesblindengeld geleistet.
		18			-16.145,25	
		19			14.492,33	
	346	15	50270009	-140.774,89	72,02	Der Planansatz wurde ausgeschöpft. Im Bereich der Transferleistungen Wohngeld konnten durch Fallzahlfürzierungen Einsparungen erzielt werden. Es wurden Erstattungen an das Land aufgrund der Wohngeldschlussrechnung 2017 und 2018 geleistet.
		18			-428.196,41	
		19			15.411,17	
	351	15	50460009	-4.356,70	199,14	Der Planansatz wurde ausgeschöpft. Es konnten Einsparungen im Bereich der Krankenhilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz realisiert werden. Die Zahlungen der Miet- und Nebenkosten fielen geringer als erwartet aus.
		18			-9.989,78	
		19			-1.373,32	
50_S1	313	15	50900009	-108.317,79	-15.397,75	Es konnten diverse Einsparungen im Sonderbudget erzielt werden (z. B. Aufwendungen für Unterrichtsmaterialien, für Veranstaltungen sowie im Bereich der Beschaffungen geringwertiger VG). Es entstanden ca. 1.600 T€ geringere Ausgaben bei der Krankenhilfe durch z. B. Wegfall eines extrem teuren Einzelfalls (Wachkomapatient) sowie Guthaben der Kassenärztl. Vereinigung (Abschläge wurden auf Vorjahreswerten gezahlt). Zudem sind die Flüchtlingszahlen von geplant 800 (Sommer 2017) zu einem durchschnittlichem IST in 2018 i. H. v. ca. 443 Flüchtlingen deutlich gesunken. Es wurden Einsparungen im Bereich der Vergütungen und Honorare sowie Ehrenamtlichen erzielt worden.
		18			-3.851.466,85	
		19			-75.771,35	

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
51	341	15	51430001	-81.834,64	181,99	Pauschalsperre konnte in dieser Zeile nicht erreicht werden, ist aber innerhalb des Produktes gedeckt.
		18			-283.896,94	Siehe Rechenschaftsbericht 2018, Produkt 341, Zeile 18
		19			-2.774,36	Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen dadurch entstanden, dass keine Gerichts-, Anwalts- u. Notarkosten angefallen sind.
	361	15	51420001	-90.520,40	24.113,61	Die Mehrausgaben in Zeile 15 und 19 sind durch das Projekt IdE entstanden. Das Budget wurde erstmalig auf SK 4318100 (Zeile 18) geplant und erst im HH2019/2020 auf das richtige SK 4431760 (Zeile 19) verschoben.
		18			-144.077,48	Grund für die Minderaufwendungen sind Projekte im Bereich Familienservice, die erst Ende Dezember des Jahres bewilligt und somit erst im nachfolgenden Jahr abgerechnet wurden.
		19			71.011,74	siehe Zeile 15
	362	15	51120001	-27.588,86	-62.790,22	Siehe Rechenschaftsbericht 2018, Produkt 362, Zeilen 18 und 19
		18			-170.382,81	
19		-287.383,77				
363	15	51200001	-535.325,91	-41.777,40	Die leistungsbezogenen Positionen sind in diesem Produkt nicht endgültig kalkulierbar, da die unterschiedlichen, teils speziellen Leistungen von den Lebenslagen der Leistungsempfänger abhängen, die sich stetig wandeln.	
	18			384.984,66	Siehe Rechenschaftsbericht 2018, Produkt 363, Zeile 18	
	19			511.102,01	Siehe Rechenschaftsbericht 2018, Produkt 363, Zeile 19	
365	15	51400001	-1.196.173,55	-2.916,85	Im KiTa-Management sind weniger Veranstaltungen durchgeführt als geplant worden.	
	18			-2.308.195,40	Siehe Rechenschaftsbericht 2018, Produkt 365, Zeile 18	
	19			156.596,23	Die Mehrausgaben in Zeile 15 sind durch die speziellen Bundes- und Landesprojekte im KiTa-Bereich entstanden. Das Budget wurde erstmalig auf SK 4318000 (Zeile 18) geplant und kann erst in folgenden HHJahren auf die richtige Kontierung aufgespalten werden.	
366	15	51130001	-1.665,30	-7.150,00	Der Kinder- und Jugendtreff Graffiti sollte renoviert werden. Diese Renovierung wurde in eines der folgenden HHJahre geschoben.	

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung	
	367	15 18 19	51300001	-4.680,42	-36.388,78 -1.825,30 -43.023,04	Die Gesamtausgaben im Produkt 367 richten sich nach der Anzahl und der jeweiligen Aufgabe der	
53	016	15	53300000	-3.250,01	768,22	Pauschalsperre konnte nicht erreicht werden, aber innerhalb des Produktes. Es wurden erhöhte Sachkosten infolge Personalzuwachses benötigt.	
		18 19			-24,00 -5.211,75		Einsparungen konnten bei den Reisekosten sowie den Erstattungen an den SRB erzielt werden, demgegenüber stehen höhere Untersuchungs- und Gutachterkosten.
	028	15	53200000	-15.803,63	-36.458,49 0,00	Es sind überwiegend geringere Fortbildungskosten angefallen.	
		18 19					29.685,04
	029	15	53300000	-11.120,68	-2.132,81	-75.486,07	Pauschalsperre konnte nicht erreicht werden, aber innerhalb des Produktes. Einsparungen konnten nicht in der Höhe erreicht werden. Minderaufwendungen wegen des verminderten Umfangs des Schadstoffscreenings.
		19					
	154	15	53500000	-2.357,70	-7.385,84	-11.073,71	Aufwendungen für medizinische Materialien und Laborbedarf fiel nicht im geplanten Umfang an und es sind geringere Fortbildungskosten in Anspruch genommen worden. Minderaufwendungen aufgrund geringerer Reisekosten.
19							
155	15	53000000	-284,47	2.795,95	-4.692,09	Pauschalsperre konnte nicht erreicht werden, aber innerhalb des Produktes. Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Fortbildungskosten. Minderaufwendungen aufgrund geringer Reisekosten und Erstattungen an die Eigenbetriebe.	
	19						
224	15	53100000	-810,93	169,00	-865,88	Aufwand im Bereich der Sach- und Dienstleistungen war im Vergleich des geplanten Budgets zum tatsächlichen Aufwand geringfügig höher. Minderaufwendungen aufgrund geringerer Aufwendungen für Gutachterkosten.	
	19						

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
60	099	15	60100001	-30.500,58	-183.334,38	Geringerer Kostenaufwand für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen/Ausstellungen, ab August 2018 Zahlung des Honorars Quartiersmanagement Steterburg aus neuem Sachkonto (4431760).
		17			-6.748,08	Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen (Städtebauförderungsmittel) für ein bereits abgeschlossenes Sanierungsgebiet (Fredenberg). Es wurden Haushaltsmittel für die Jahre 19/20 angemeldet.
		19			61.341,62	Höherer Kostenaufwand, da ab August 2018 Zahlung des Honorars Quartiersmanagement Steterburg aus Sachkonto 4431760. Es wurden Haushaltsmittel für die Jahre 19/20 angemeldet.
61	002	15	61210009	-316,33	-638,28	Die Mehraufwendungen resultieren aus der Inanspruchnahme externer Rechtsberatung aufgrund einer gehäuften Anzahl an Klagefällen sowie anderer erforderlicher Beratungsleistungen und Gutachten im Bereich Abfallrecht.
		19			11.554,32	
	003	15	61400009	-2.445,17	1.424,10	Aufgrund von Stellenneubesetzungen waren bei den Sach- und Dienstleistungen höhere Aufwendungen für den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen zur fachlichen Einarbeitung notwendig.
		19			539,95	Im Beitragsrecht war die Beschaffung von Fachliteratur in größerem Umfang erforderlich als ursprünglich geplant.
	005	15	61200009	-248,68	-155.069,39	Die für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept eingeplanten Mittel konnten in 2018 nicht voll ausgeschöpft werden, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung schwer abzuschätzen ist, in welchem Umfang sich Maßnahmen innerhalb eines Jahres realisieren lassen. Es wurden viele kleinere Maßnahmen umgesetzt; die kostenintensiven Maßnahmen stehen noch aus und verschieben sich in Folgejahre.
		18			180,00	Die Einsparungen wurden innerhalb des Budgets erreicht.
	19			19.613,38	Es wurden einige notwendige Gutachten beauftragt, die keinem der konkreteren Produkte des Fachgebietes Umwelt zugeordnet werden konnten. Die Buchung erfolgte daher beim Produkt 005, obwohl hier keine Aufwendungen für Gutachten geplant wurden.	

OE	Produkt	EZ	Kosten- stelle	zu er- reichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	009	15 18 19	61320009	-2.825,57	8.001,22 0,00 -93.175,90	Einsparungen konnten innerhalb des Produkts erreicht werden, vgl EZ 19). Einsparungen konnten innerhalb des Produkts erreicht werden, vgl EZ 19). Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u. a. mangels Klagefällen geringere Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten angefallen. Ebenso wurden bauliche Ersatzvornahmen, die im Haushalt als Erstattung an den EB 85 eingeplant waren, nicht im ursprünglich angenommenen Umfang erforderlich.
	026	15 19	61110009	-10.881,08	-22.841,64 -28.221,54	Die Ausgaben für Ile-Projekte waren geringer als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung angenommen. Entgegen der Erwartungen wurden Verkehrsgutachten lediglich in geringerem Umfang benötigt.
	030	15 19	61210009	-12.446,88	-41.431,52 -2.933,06	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten die geforderten Einsparungen aufgrund dringlicher Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nicht im vollen Umfang realisiert werden.
	038	15 19	61210009	-1.147,51	1.910,97 -5.932,40	Einsparungen konnten innerhalb des Produkts erreicht werden (vgl. EZ 19). Die Aufwendungen für die Beprobung von Grundwasser und Kraftstoff waren in 2018 geringer als erwartet.
	048	15 19	61400009	-491,89	152,31 -7.391,33	Einsparungen konnten innerhalb des Produkts erreicht werden (vgl. EZ 19). Die Aufwendungen für Öffentliche Bekanntmachungen waren geringer als erwartet.
	054	15 18 19	61220009	-15.300,11	45.278,86 9.820,00 -72.547,44	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergaben sich Mehraufwendungen aufgrund der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen nach BNatSchG, für die in Vorjahren bereits zweckgebundene Ersatzgelder vereinnahmt wurden. Die Zuschüsse für BUND und NABU wurden in Produkt 054 vereinnahmt, der Planansatz ist aber in Produkt 005. Bei der nächsten Haushaltsplanung wird dies geändert. Die für 2018 vorgesehene Genehmigungsplanung zur Wasserversorgung des Klärteichs III konnte in 2018 nicht mehr beauftragt werden.

OE	Produkt	EZ	Kostenstelle	zu erreichender Betrag	Einsparung 2018	Erläuterung zur Umsetzung
	070	15 19	61120009	-6.399,91	-201.428,68  -99.776,50	Aufgrund der Umsetzung größerer Projekte, die in Vorjahren nicht durchgeführt wurden (z. B. Stadtteilkonzept Gitter, Städtebauliches Konzept Th 39) konnten die Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen in 2018 nicht realisiert werden. Die Einsparungen wurden aber innerhalb des Produktes erreicht.  Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden für die Durchführung von Bauleitplanverfahren erforderliche Gutachten in geringerem Umfang beauftragt, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung schwer abzuschätzen ist, wie schnell die jeweiligen Verfahren voranschreiten.
	074	15 19	61400009	-1.083,35	-1.433,76 979,17	Die Einsparungen wurden innerhalb des Budgets erreicht.
	109	15 19	61200009	-281,20	-306,83 -1.874,14	
	132	15 19	61210009	-2.365,58	-672,50 -37.617,95	Einsparungen konnten innerhalb des Produkts erreicht werden (vgl. EZ 19). Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind weniger aufwendige Bodenuntersuchungen erforderlich gewesen als ursprünglich geplant.
	157	15 19	61310009	-3.665,87	-183,14  -247,66	Innerhalb der äußerst geringen Planansätze für Sachaufwendungen sind keine Einsparungen im angegebenen Umfang möglich. Die Einsparungen wurden aber innerhalb des Budgets erreicht.  Innerhalb der äußerst geringen Planansätze für Sachaufwendungen bei Produkt 157 sind keine Einsparungen im angegebenen Umfang möglich. Die Einsparungen wurden aber innerhalb des Budgets erreicht.

### 3. Übersicht über die vorläufigen Budgetergebnisse (Stand 31.03.2019)

Abschluss (-) = Budget überschritten

Abschluss (+) = Budget unterschritten

OE	OE-Bezeichnung	Abschluss 2018
01.1	Ref. Büro des Oberbürgermeisters	3.479,97
01.2	Ref. Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik	-3.098,58
01.3	Ref. Internationale Angelegenheiten, Städtepartnerschaften und Sonderaufgaben	-2.224,50
01.4	Ref. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	8.426,24
01.5	Ref. Kinder- und Familienförderung	37.614,98
01_S	Dezernatskollegium	-2.188,89
02.1	Ref. Beteiligungsmanagement und strategisches Konzerncontrolling	64.021,88
02_S1	Wirtschaftliche Beteiligungen	1.538.049,82
02_S2	Wirtschaftsförderung	615.035,67
03.1	Ref. Schacht Konrad und Geschäftsstelle „Salzgitterfonds“	70.214,62
10	FD Ratsangelegenheiten und IT	527.623,96
10_S	Politische Gremien	36.314,76
11	FD Personal und Organisation	98.181,19
11_S1	Aus- und Fortbildung	169.257,12
11_S2	GUV, AMD, Personalnebenaufwendungen	2.036.479,62
11_S5	Personalvertretung	13.817,12
12	Gleichstellungsreferat	35.237,49
20	FD Haushalt und Finanzen	880.789,30
20_S1	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.863.134,02
20_S2	Umsetzung Aufgabenkritik	-4.627.398,32
30	FD Recht	77.773,37
32	FD Bürgerservice und Ordnung	-678.181,23
40	FD Bildung	2.244.223,90
41	FD Kultur	232.271,22
48	Ref. Querschnittsreferat Integration und Fachkräftesicherung	55.307,40
50	FD Soziales und Senioren	-3.410.548,97
50_S1	Flüchtlinge	10.969.901,29
51	FD Kinder, Jugend und Familie	-1.800.126,97
53	Gesundheitsamt	81.800,81
60	Ref. Stadtumbau und Soziale Stadt	-14.685,17
61	FD Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz	717.153,76

# VIII. Übersicht übertragener Haushaltsermächtigungen (§ 20 KomHKVO)

1. Übersicht über die Haushaltsreste des Finanzhaushaltes
2. Übersicht über die Haushaltsreste des Ergebnishaushaltes
3. Bewirtschaftung der Haushaltsreste des Ergebnishaushaltes

## Kontakt

Stadt Salzgitter  
Fachdienst Haushalt und Finanzen  
Joachim-Campe-Straße 6 – 8  
38226 Salzgitter



# 1. Übersicht über die Haushaltsreste des Finanzhaushaltes

E	80.059.326,21	17.956.535,26	62.104.114,82	49.869.660,70
A	90.173.565,45	25.483.708,63	64.689.853,82	53.916.981,34
Saldo	-10.114.239,24	-7.527.173,37	-2.585.739,00	-4.047.320,64

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
E	01.2	0120002017	Zuschuss EFRE-Mittel für Breitbandausbau, Nbank	170.000,00		170.000,00	170.000,00	EFRE Förderbescheid in 2019 erwartet
E	02_S1	0230039000	Zuwendung Land für Inklusion	287.684,00	287.684,00		0,00	Ansatz erreicht, kein Übertrag möglich
E	02_S1	0230041018	Zuschuss für Modulare Servicestation	516.600,00	245.000,00	271.600,00	255.000,00	<ul style="list-style-type: none"> <li>35.000 € bereits in 2017 angegenommen und an EB 85 weitergeleitet, weitere 245.000 € (ptj-Zuschuss 2) in 2018 angenommen und an den EB 85 weitergeleitet</li> <li>16.600 € von der KVG nicht abgefordert werden sollen, da ansonsten die Förderung von ptj gekürzt werden müsste.</li> <li>255 T€ werden vom Regionalverband bezuschusst (Antrag 1377/17) und sind zu übertragen</li> </ul>
E	02_S2	0240002000	Verkauf von Gewerbegrundstücken	150.000,00	177.086,64	-27.086,64	0,00	Der Ansatz wurde übertroffen, kein Übertrag möglich
E	02_S2	0240002017	Verkauf von Gewerbegrundstücken	117.174,28	163.209,49	-46.035,21	0,00	Der Ansatz wurde übertroffen, kein Übertrag möglich
E	20_S1	2040013016	Kreditmarktmittel ohne Umschuldung für EB 85	2.413.000,00	2.413.000,00		0,00	Ansatz erreicht, kein Übertrag möglich
E	20_S1	2040013017	Kreditmarktmittel ohne Umschuldung für EB 85	5.932.161,00		5.932.161,00	4.982.161,00	
E	20_S1	2040013018	Kreditmarktmittel ohne Umschuldung für EB 85	2.827.846,00		2.827.846,00	2.827.846,00	
E	20_S1	2040013217	Sonderkreditermächtigung Flüchtlinge EB 85	4.686.000,00		4.686.000,00	4.686.000,00	
E	20_S1	2040013218	Sonderkreditermächtigung Flüchtlinge EB 85	1.462.000,00		1.462.000,00	1.462.000,00	
E	20_S1	2040014018	Tilgungserstattungen vom EB 62	897.800,00	897.593,00	207,00	0,00	
E	20_S1	2040016016	Kreditmarktmittel ohne Umschuldung	3.187.444,00	3.187.444,00		0,00	Ansatz erreicht, kein Übertrag möglich
E	20_S1	2040016017	Kreditmarktmittel ohne Umschuldung	13.668.388,36		13.668.388,36	8.093.285,00	
E	20_S1	2040016018	Kreditmarktmittel ohne Umschuldung	6.999.225,00		6.999.225,00	6.999.225,00	
E	20_S1	2040016317	Sonderkreditermächtigung Flüchtlinge (Anteil KV)	285.000,00		285.000,00	285.000,00	
E	20_S1	2040036000	Tilgungserstattung vom EB 85	6.395.000,00	6.437.273,47	-42.273,47	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	20_S1	2040037000	Tilgungserstattung vom SRB	250.000,00	248.587,51	1.412,49	0,00	
E	20_S1	2040038000	Rückflüsse von Wohnbaudarlehn	69.300,00	70.890,32	-1.590,32	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	20_S1	2040052015	Zuweisung vom Land (KIP)	6.633.429,43	541.935,87	6.091.493,56	6.091.493,56	Übertragung nach 2019 da KIP Maßnahmen noch laufen
E	20_S1	2040052118	Zuweisung vom Land (KIP II)	874.000,00		874.000,00	874.000,00	Übertragung nach 2019 da KIP Maßnahmen noch laufen
E	20_S1	2040055017	Kreditmarktmittel ohne Umschuldung für SRB	1.529.070,00		1.529.070,00	0,00	Kreditermächtigung wird nicht in Anspruch genommen (Email von Rewitz 19.02.19)
E	20_S1	2040058017	Zuweisungen vom Land (Integrationsfonds 2017 EB 85)	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
E	20_S1	2040058018	Zuweisung vom Land (Integrationsfonds 2017 EB 85)	730.000,00	0,00	730.000,00	730.000,00	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
E	20_S1	2040062018	Zuweisung vom Land (Integrationsfonds 2018 EB 85)	2.072.650,00	0,00	2.072.650,00	2.072.650,00	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
E	37	3710001000	Verkaufserlöse	3.300,00	12.100,00	-8.800,00	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	37	3710003000	Zuweisungen vom Land	300.000,00	379.171,43	-79.171,43	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	37	3710004000	Zuweisungen von öffentl. wirtl. Unternehmen	15.000,00	18.900,00	-3.900,00	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	40	4011003018	Zuweisung vom Land (Integrationsfonds FD 40)	80.000,00		80.000,00	80.000,00	In 2018 erfolgte keine Zuwendung aus dem Integrationsfonds
E	50	5000004017	Zuschuss Dt. Rentenversicherung bewegl. VG	3.634,00	800,00	2.834,00	2.834,00	Übertragung aufgrund von gewährter und bisher nicht in Anspruch genommener ÜPL
E	51	5142002017	Zuweisungen vom Land (Integrationsfonds 2017 FD 51)	895.500,00	865.395,30	30.104,70	30.104,70	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
E	51	5142002018	Zuweisung vom Land (Integrationsfonds 2017 FD 51)	1.984.500,00	27.000,00	1.957.500,00	1.957.500,00	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
E	51	5142004018	Zuweisung vom Land (Integrationsfonds 2018 FD 51)	737.550,00	0,00	737.550,00	737.550,00	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
E	51	5142020018	Neuschaff. von Kinderbetreuungspl./Landesförderung	180.000,00		180.000,00	180.000,00	Verwendungsnachweis KiTa Zwerge vom Berge wird noch vom Land geprüft.
E	51	5142032000	Neusch. Kinderbetreuungspl./Landesförderung-Helios	180.000,00	180.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
E	51	5152001018	Landesförderung RAT V Kita Apostelgemeinde	180.000,00		180.000,00	180.000,00	Lt. Bescheid aus 2017 kommt die Zuwendung erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises in 2022.

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
E	51	5152010000	Landesförderung RAT V Kita Steinberg	180.000,00		180.000,00	0,00	Es konnten keine RAT-Mittel beantragt werden, Ansatz ist zu streichen.
E	53	5300002017	Zuschüsse vom Land	954,91	1.323,87	954,91	0,00	Keine Buchung zu erwarten, deshalb kein Übertrag
E	58	5800000018	Bürogegenstände Erstattung vom LK Goslar	1.840,34		1.840,34	1.840,34	Erstattung folgt noch
E	60	6010001013	Zuwendungen des Landes Bad, Ost- und Westsiedlung	309.281,19		309.281,19	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010001015	Zuwendungen des Landes Bad, Ost- und Westsiedlung	300.000,00		300.000,00	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010001016	Zuwendungen des Landes Bad, Ost- und Westsiedlung	300.000,00		300.000,00	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010001017	Zuwendungen des Landes Bad, Ost- und Westsiedlung	1.357.000,00		1.357.000,00	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010001018	Zuwendungen des Landes Bad, Ost- und Westsiedlung	117.000,00		117.000,00	98.173,50	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010003000	Ausgleichsbeträge für Wertsteigerungen	275.000,00		275.000,00	0,00	Teilaufhebungen sind noch nicht erfolgt
E	60	6010003710	Ausgleichsbeträge für Wertsteigerungen		4.141,02	-4.141,02	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	60	6010015013	Städtebaufördermittel Stadtumbau Seeviertel	117.740,50	76.905,47	40.835,03	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben, der tatsächliche Buchungsbetrag liegt bei 76.905,47 €, dadurch Saldo v. 40.835,03 €
E	60	6010015014	Städtebaufördermittel Stadtumbau Seeviertel	94.274,55		94.274,55	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010015015	Städtebaufördermittel Stadtumbau Seeviertel	300.000,00		300.000,00	78.755,95	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010015016	Städtebaufördermittel Stadtumbau Seeviertel	300.000,00		300.000,00	300.000,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010015017	Städtebaufördermittel Stadtumbau Seeviertel	300.000,00		300.000,00	300.000,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010015018	Städtebaufördermittel Stadtumbau Seeviertel	300.000,00		300.000,00	300.000,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010016015	Städtebaufördermittel Stadterneuerung Steterburg	297.912,60	69.273,57	228.639,03	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben, der tatsächliche Buchungsbetrag liegt bei 69.273,57 €, dadurch Saldo/Höhe von 228.639,03 €
E	60	6010016016	Städtebaufördermittel Stadterneuerung Steterburg	480.000,00		480.000,00	0,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010016017	Städtebaufördermittel Stadterneuerung Steterburg	480.000,00		480.000,00	128.277,60	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010016018	Städtebaufördermittel Stadterneuerung Steterburg	480.000,00		480.000,00	480.000,00	Städtebauförderungsmittel für gebundene Ausgaben
E	60	6010017016	Kostenerstattung Grunderwerb gesamtst. Entwicklung	1.000.000,00		1.000.000,00	0,00	keine Übertragung mehr möglich
E	60	6010017017	Kostenerstattung Grunderwerb gesamtst. Entwicklung	1.000.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00	Refinanzierung von 6010017917
E	60	6010017018	Kostenerstattung Grunderwerb gesamtst. Entwicklung	1.000.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00	Refinanzierung von 6010017900
E	61	6100001013	Zuwendungen des Landes zur Dorferneuerung	715.000,00	82.714,50	632.285,50	632.285,50	Es wurden noch nicht alle Dorferneuerungsmaßnahmen mit dem Zuwendungsgeber abgerechnet.
E	61	6100001015	Zuwendungen des Landes zur Dorferneuerung	116.366,05		116.366,05	116.366,05	Es wurden noch nicht alle Dorferneuerungsmaßnahmen mit dem Zuwendungsgeber abgerechnet.
E	61	6100004000	Kostenerstattung Ausgleichmaßnahmen gem. BauGB	25.000,00	191.272,20	-166.272,20	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	61	6100006000	Abwasserbeiträge	100.000,00	88.211,68	11.788,32	0,00	
E	61	6122001000	Ersatzleistungen gem. NNatG	100,00		100,00	0,00	
E	61	6131002017	Kostenerstattung Gerüsttürme (Ersatzvornahme)	78.000,00		78.000,00	0,00	Treppen wurden von Eigentümerin (Seniorenheim) selbst gebaut, sodass Ersatzvornahme entfällt
E	61	6132001000	Geldbeträge gem. § 47 NBauO	5.000,00	4.000,00	1.000,00	0,00	
E	66	6600022013	Zuw. nach GVFG für SZ-Bad, Hint dem Salze, 2.BA		321.305,64	-321.305,64	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600022015	Erschließungsbeitrag: Hinter dem Salze HER		650,00	-650,00	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600067000	Zuwendung GVFG für Breite Straße/Burgundenstraße		81.768,02	-81.768,02	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600071017	Zuw. n. GVFG für Burgundenstraße	70.000,00		70.000,00	30.000,00	erwartete Zahlung nach Prüfung des VN
E	66	6600114018	Zuw. GVFG Stabbogenbrücke N 05	1.089.600,00		1.089.600,00	1.089.600,00	
E	66	6600213016	Zuw. GVFG SZ-Gebhardshagen, Vor der Burg	11.000,00	9.146,05	1.853,95	0,00	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrate ist vereinnahmt.

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
E	66	6600213118	Straßenausbaubeiträge: SZ-Ghg, Vor der Burg	32.000,00		32.000,00	32.000,00	Abrechnung ist in 2018 noch nicht erfolgt.
E	66	6600216017	Zuw. GVFG SZ-Gebhardshagen, Vor der Burg, RW-Kanal	2.000,00		2.000,00	0,00	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrate ist vereinnahmt.
E	66	6600227018	Straßenausbaubeitrag: SZ-Ghg, Lobmachersenstraße	40.000,00		40.000,00	40.000,00	Abrechnung ist in 2018 noch nicht erfolgt.
E	66	6600279016	Straßenausbaubeitrag: Zingelstraße	84.000,00		84.000,00	84.000,00	Abrechnung ist in 2018 noch nicht erfolgt.
E	66	6600314013	Straßenausbaubeitrag: Neißestraße - Ost		8.360,23	-8.360,23	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600323017	SZ-Leb., Gesemannstr. Vordächer Kostenerstattung	200.000,00		200.000,00	200.000,00	Lösung steht noch aus, vgl. 6600323917.
E	66	6600354018	Zuw. SZ-Salder, Radweg K10	150.000,00	18.900,00	131.100,00	131.100,00	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
E	66	6600356018	Str.ABeiträge: SZ-Leb, Umbau A-Schw-Str, 2. BA, Ba	150.000,00		150.000,00	150.000,00	Abrechnung ist in 2018 noch nicht erfolgt.
E	66	6600365017	Str.ABeiträge: SZ-Leb, Rad-/Gehweg J.-Campe-Str.	80.000,00		80.000,00	80.000,00	Abrechnung ist in 2018 noch nicht erfolgt.
E	66	6600495117	Zuweisung nach GVFG für SZ-Thiede, Danziger Str.	300.000,00	3.000,00	297.000,00	297.000,00	Maßnahme wird fortgesetzt.
E	66	6600495118	Zuweisung nach GVFG für SZ-Thiede, Danziger Str.	300.000,00		300.000,00	300.000,00	Maßnahme wird fortgesetzt.
E	66	6600506100	Th, Gerhart-Hauptmann-Str., Zuw. GVFG		258.600,00	-258.600,00	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600600017	Zuw. GVFG Bushaltestellenprogramm	57.000,00		57.000,00	7.200,00	Maßnahme günstiger als geplant. Daher auch geringere Einnahmen.
E	66	6600600018	Zuw. GVFG Bushaltestellenprogramm	425.000,00	278.587,50	146.412,50	146.412,50	Ein Teil der Maßnahme verschiebt sich auf spätere Jahre.
E	66	6600600118	Zuw. RGB Bushaltestellenprogramm	100.000,00		100.000,00	100.000,00	Der Mittelabruf beim RGB erfolgt nach Abrechnung mit der LNVG.
E	66	6600606000	Straßenausbaubeiträge Abwicklung Altfälle	10.000,00		10.000,00	0,00	Keine Altfälle 2018 abzuwickeln.
E	66	6600607000	Erschließungsbeiträge Abwicklung Altfälle	10.000,00	121.842,71	-111.842,71	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600608000	Verkauf von Grundstücken		16.540,89	-16.540,89	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600631014	Str.ausbaubeitr Herm.-Löns-Weg, Wilh-Raabe-Str HER		227,88	-227,88	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
E	66	6600649015	Zuw. GVFG Fahrradabstellanlagen	52.500,00	52.500,00		0,00	Ansatz erreicht, kein Übertrag möglich
E	66	6600649016	Zuw. GVFG Fahrradabstellanlagen	102.500,00	114.193,00	-11.693,00	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
A	48	4800001916	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-1.603,67	-971,04	-632,63	-632,63	Übertragung aufgrund von gewährter und bisher nicht in Anspruch genommener ÜPL
A	01.1	0100001914	Bewegl. Vermögensgegenstände 150-1000 Euro HAR	-485,53	-485,52	-0,01	0,00	Fehlanzeige
A	01.2	0120002917	Breitbandausbau	-340.000,00		-340.000,00	-340.000,00	benötigt für Breitbandausbau in unterversorgten Gewerbegebiete
A	01.2	0120003918	Innovationsbudget WLAN und E-Mobilität	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	benötigt für Projekt WLAN u Beleuchtung SZSee
A	01.4	0140000900	Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.469,50	-1.469,50	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	01_S	0110000914	Bürogegenstände HAR	-485,52	-485,52	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	02.2	0220001917	Zuschuss KVG Echtzeitanzeiger an Haltestellen	-166.000,00		-166.000,00	-166.000,00	Die Maßnahme wird von der KVG umgesetzt. Die Zuschüsse wurden von der KVG noch nicht abgefordert.
A	02_S1	0230023918	Umwandlung SZ-Watenstedt	-250.000,00		-250.000,00	-250.000,00	Die Mittel sollen übertragen werden, da eine Auszahlung in 2019 erfolgen soll.
A	02_S1	0230025916	Investitionszuschuss EB 85 Bau von Ganztagschulen	-245.500,00		-245.500,00	0,00	Mittel werden nicht mehr benötigt und können gestrichen werden.
A	02_S1	0230025918	Investitionszuschuss EB 85 Bau von Ganztagschulen	-260.000,00		-260.000,00	-260.000,00	Die Mittel sollen übertragen werden, da eine Auszahlung in 2019 erfolgen soll.
A	02_S1	0230029917	Zuschuss SRB Wegebeleuchtung SZ-See	-35.000,00		-35.000,00	-35.000,00	Die Maßnahme wurde begonnen, eine Abforderung seitens des SRB erfolgt in 2019.
A	02_S1	0230029918	Zuschuss SRB Wegebeleuchtung SZ-See	-240.000,00		-240.000,00	-240.000,00	Die Maßnahme wurde begonnen, eine Abforderung seitens des SRB erfolgt in 2019.
A	02_S1	0230030916	Spielerlebniswelt Gebhardshagen	-250.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	02_S1	0230033915	Zuschuss SRB Stadtentw.fonds Kleingartenvereine	-166.689,25		-166.689,25	-166.689,25	Die Maßnahme wurde begonnen, eine Abforderung seitens des SRB erfolgt zeitnah.
A	02_S1	0230033916	Zuschuss SRB Stadtentw.fonds Kleingartenvereine	-180.000,00	-98.997,98	-81.002,02	-81.002,02	Die Maßnahme wurde begonnen, eine Abforderung seitens des SRB erfolgt zeitnah.
A	02_S1	0230033917	Zuschuss SRB Stadtentw.fonds Kleingartenvereine	-180.000,00		-180.000,00	-180.000,00	Die Maßnahme wurde begonnen, eine Abforderung seitens des SRB erfolgt zeitnah.
A	02_S1	0230033918	Zuschuss SRB Stadtentw.fonds Kleingartenvereine	-180.000,00		-180.000,00	-180.000,00	Die Maßnahme wurde begonnen, eine Abforderung seitens des SRB erfolgt zeitnah.
A	02_S1	0230039900	Weiterleitung Zuwendung für Inklusion an EB 85	-287.684,00	-287.684,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	02_S1	0230041916	Zuschuss EB 85 Modulare Servicestation	-690.000,00	-690.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
A	02_S1	0230041917	Zuschuss EB 85 Zentraler Busbahnhof	-280.000,00	-245.000,00	-35.000,00	0,00	35 T€ wurden bereits im Jahr 2017 durch den FD 61 angenommen und an den EB 85 weitergeleitet, dies kann in der Finanzrechnung nicht mehr dargestellt werden nur in der Bilanz. Der Ansatz ist verbraucht.
A	02_S1	0230041918	Zuschuss EB 85 Zentraler Busbahnhof	-345.000,00		-345.000,00	-328.400,00	16.600 T€ sind zu streichen, da sonst die Förderung von der ptj entfällt
A	02_S2	0240001916	Erwerb von Gewerbestücken	-28.766,05	-28.766,05	0,00	0,00	Der Ansatz wurde verbraucht
A	02_S2	0240001917	Erwerb von Gewerbestücken	-150.000,00	-8.853,95	-141.146,05	-141.146,05	Die Mittel sollen übertragen werden, da in 2019 ff. ggf. größere Anschaffungen anstehen.
A	02_S2	0240001918	Erwerb von Gewerbestücken	-150.000,00		-150.000,00	-150.000,00	Die Mittel sollen übertragen werden, da in 2019 ff. ggf. größere Anschaffungen anstehen.
A	10	1010001914	Büroausstattungen	-5.808,62	-5.808,62	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10	1030018916	Einführung der digitalen Ratsarbeit	-48.417,04		-48.417,04	-48.417,04	Die Ermittlung der neuen Gerätetypen ist in 2018 erfolgt und die Beauftragung für die Ratsmitglieder kann nunmehr erfolgen.
A	10	1030062916	Erweiterung, Instandhaltung städt. DV-Ausstattung	-4.111,02	-4.111,02	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10	1030062917	Erweiterung, Instandhaltung städt. DV-Ausstattung	-66.538,61	-66.538,61	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10	1030062918	Erweiterung, Instandhaltung städt. DV-Ausstattung	-193.516,69	-55.863,36	-137.653,33	-137.653,33	für 2019 sind bereits -30.000 € in OS gebucht ferner sind noch diverse Aufträge gebunden, der Rest von 100.000,- € wird zur Aufrechterhaltung des lfd. Betriebes benötigt.
A	10	1030063916	Kommunikations- und Sicherheitssysteme	-31.283,04	-31.283,04	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10	1030063917	Kommunikations- und Sicherheitssysteme	-134.209,50	-110.037,70	-24.171,80	-24.171,80	Der Betrag ist bereits für Aufträge aus 2018 gebunden.
A	10	1030063918	Kommunikations- und Sicherheitssysteme	-142.106,30	-2.106,30	-140.000,00	-140.000,00	Die Mittel sind zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Rechenzentrum zwingend erforderlich, zum Teil sind bereits Aufträge in 2018 erteilt worden.
A	10	1030064915	Erwerb von Software	-54.902,15	-54.902,15	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10	1030064916	Erwerb von Software	-67.000,00	-67.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10	1030064917	Erwerb von Software	-119.000,00	-83.913,67	-35.086,33	-35.086,33	Der Betrag ist bereits für Aufträge aus 2018 gebunden.
A	10	1030064918	Erwerb von Software	-323.000,00		-323.000,00	-323.000,00	Die Mittel sind für Softwareanforderungen gebunden.
A	10	1030100913	Bürogegenstände	-79,52	-79,52	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10	1030100914	Bürogegenstände	-15.260,93	-13.461,06	-1.799,87	-1.799,87	Es liegt eine Rechnung mit der Fälligkeit in 2019 vor, der Rest ist für Aufträge aus 2018 gebunden.
A	10_S	000008900	Fraktionszuschüsse für langlebige Wirtschaftsgüter	-1.255,12	-455,12	-800,00	0,00	neuer Ansatz in 2019/2020 vorhanden, Mittel werden nicht benötigt.
A	10_S	000008916	Fraktionszuschüsse für Vermögensgegenstände	-30,40	-30,40	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	10_S	000008917	Fraktionszuschüsse für langlebige Wirtschaftsgüter	-191,04	-191,04	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	11	1110001915	Bewegl. Vermögensgegenstände 15-1000 Euro HAR	-1.236,41	-465,29	-771,12	-771,12	Rechnung im Januar 19 bezahlt -> Finanzrechnung in 19
A	11_S1	1130001917	Bewegl. Vermögensgegenstände 150-1000 Euro	-4.414,25	-1.769,54	-2.644,71	-2.644,71	Mittel werden benötigt zur Anschaffung von Rollcontainern für Auszubildende.
A	12	1200000900	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-550,91	-550,91	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	12	1200000917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-1.300,32	-1.300,32	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	14	1400000913	Erwerb von Vermögensgegenständen	-485,52	-485,52	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	20	2010001916	Software Gütekriterien	-843,82	-744,35	-99,47	0,00	Rechnung bezahlt
A	20	2033000918	Bewegliche Vermögensgegenstände	-917,10	-431,56	-485,54	-485,54	Übertragung aufgrund von gewährter und bisher nicht in Anspruch genommener ÜPL
A	20	2034000017	Zuschuss Dt. Rentenversicherung bewegl. VG	1.488,00	1.488,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	20	2034000917	Büroausstattung	-3.232,68	-1.557,16	-1.675,52	-1.675,52	Übertragung aufgrund von gewährter und bisher nicht in Anspruch genommener ÜPL
A	20_S1	2040002917	Umlage KHG	-363.160,00	-363.160,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	20_S1	2040002918	Umlage KHG	-1.385.000,00	-1.079.152,00	-305.848,00	-305.848,00	
A	20_S1	2040021900	Kreditmarkt, ordentliche Tilgung	-9.940.000,00	-9.578.482,00	-361.518,00	0,00	
A	20_S1	2040031915	Bürogegenstände	-1.860,16	-1.860,16	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	20_S1	2040031916	Bürogegenstände			0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	20_S1	2040031918	Bürogegenstände	-30.471,99		-30.471,99	-30.471,99	Übertragung des Möbelbudgets
A	20_S1	2040052818	Weiterleitung KIP II-Mittel an EB 85	-874.000,00		-874.000,00	-874.000,00	Übertragung nach 2019 da KIP Maßnahmen noch laufen
A	20_S1	2040052915	Weiterleitung KIP-Mittel an EB 85	-5.775.660,93	-541.935,87	-5.233.725,06	-5.233.725,06	Übertragung nach 2019 da KIP Maßnahmen noch laufen
A	20_S1	2040053817	Weiterleitung Sonderkreditern. Flüchtlinge EB 85	-4.686.000,00		-4.686.000,00	-4.686.000,00	
A	20_S1	2040053818	Weiterleitung Sonderkreditern. Flüchtlinge EB 85	-1.462.000,00		-1.462.000,00	-1.462.000,00	
A	20_S1	2040054916	Investitionsdarlehen EB 85	-2.413.000,00	-2.413.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	20_S1	2040054917	Investitionsdarlehen EB 85	-5.932.161,00		-5.932.161,00	-4.982.161,00	

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
A	20_S1	2040054918	Investitionsdarlehen EB 85	-2.827.846,00		-2.827.846,00	-2.827.846,00	
A	20_S1	2040055917	Investitionsdarlehen SRB	-1.529.070,00		-1.529.070,00	0,00	Kreditermächtigung wird nicht in Anspruch genommen (Email von Rewitz 19.02.19)
A	20_S1	2040058917	Weiterleitung Integrationsfonds an EB 85 2017	-780.000,00	0,00	-780.000,00	-780.000,00	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
A	20_S1	2040058918	Weiterleitung Integrationsfonds an EB 85 2018	-2.072.650,00	0,00	-2.072.650,00	-2.072.650,00	Integrationsfonds läuft noch und ist noch nicht abgerechnet/Anpassung aufgrund der korrekten Darstellung der Integrationsfondsmittel aus den entsprechenden Jahren
A	30	3000031913	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-4.062,69	-4.062,69	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	30	3000100914	Bürogegenstände HAR	-53,15	-53,15	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	32	3200009914	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände HAR	-1.489,63	-1.489,63	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	32	3200009917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-7.022,01	-6.536,49	-485,52	-485,52	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	32	3200009918	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-21.670,94	-7.847,92	-13.823,02	-13.823,02	Lieferung erfolgt erst 2019.
A	32	3233009913	Stromschranke, Verlegung Markt Chemnitzer Str.	-8.876,53		-8.876,53	-8.876,53	Bauausführung erfolgt frühestens 2019.
A	32	3242009914	Neuerrichtung stat. Geschwindigkeitsüberwachung	-57.073,58	-57.073,58	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	32	3243010917	Dialog-Displays	-12.000,00	-12.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	32	3244010916	Geschwindigkeitsmessanlage	-150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	32	3244010917	Geschwindigkeitsmessanlage	-205.000,00	-41.590,64	-163.409,36	-163.409,36	Maßnahme wird in 2019 weitergeführt.
A	37	3700001914	Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungsgegenstände	-228.480,00	-228.480,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	37	3700001915	Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungsgegenstände	-401.971,70	-140.171,70	-261.800,00	-261.800,00	Die Mittel waren für die GWL-2 reserviert; Inzwischen abgewickelt, daher keine Mittel mehr vorhanden
A	37	3700001916	Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungsgegenstände	-688.065,11	-356.816,41	-331.248,70	-331.248,70	Erweiterung der Rückfallebene; Feuerwehrverwaltungssoftware: Mittel sind dafür reserviert
A	37	3700001917	Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungsgegenstände	-1.173.823,80	-726.245,54	-447.578,26	-447.578,26	6 Kommandowagen; Mittel sind dafür reserviert
A	37	3700001918	Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungsgegenstände	-2.275.000,00		-2.275.000,00	-2.275.000,00	Kleinlöschfahrzeuge, Wechsellader, Abrollbehälter TH, Kofferwechsel RTW, Erneuerung Leiststellentechnik
A	37	3700002916	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-86.953,57	-50.256,88	-36.696,69	-36.696,69	Erneuerung technische Möblierung Leitstelle; Mittel sind dafür reserviert
A	37	3700002917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-29.000,00		-29.000,00	-29.000,00	Erneuerung technische Möblierung Leitstelle; Mittel sind dafür reserviert
A	37	3700002918	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-29.000,00		-29.000,00	-29.000,00	Umzüge, Atemschutz, Werkstätten, Rettungsdienst etc.
A	40	4000001915	Einrichtungs- und Ausstattungskosten allgemein	-9.165,76	-9.165,76	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4000001916	Einrichtungs- und Ausstattungskosten allgemein	-10.948,04	-10.948,04	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4000001917	Einrichtungs- und Ausstattungskosten allgemein	-593.497,32	-593.497,32	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4000001918	Einrichtungs- und Ausstattungskosten allgemein	-476.722,52	-114.217,22	-362.505,30	-362.505,30	Verzögerter Mittelabfluss durch spätete Haushaltsgenehmigung und hohe HR aus Vorjahren.
A	40	4000002914	Einrichtung und Ausstattung Ganztagschulen HAR	-378,48	-378,48	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4000002917	Einrichtung und Ausstattung Ganztagschulen	-54.407,32	-31.528,58	-22.878,74	-22.878,74	Ausstattungsmaßnahmen sind beauftragt; kassenwirksame Abrechnung erfolgt bis 06/2019.
A	40	4000002918	Einrichtung und Ausstattung Ganztagschulen	-267.018,78	-2.018,78	-265.000,00	-265.000,00	Ganztagsschulprojekte wurden angestoppt und können erst in 2019 bzw. 2020 realisiert werden.
A	40	4000003917	Ausstattungsmaßnahmen infolge Sanierung	-37.023,05	-37.023,05	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4000003918	Ausstattungsmaßnahmen infolge Sanierung	-50.000,00	-21.485,88	-28.514,12	-28.514,12	Ausstattungsmaßnahmen sind beauftragt; kassenwirksame Abrechnung erfolgt bis 06/2019.
A	40	4000004916	Zuschuss EB 85 Schulz. Fredenberg Zentralmensa	-250.000,00		-250.000,00	-250.000,00	Mittelübertragung ist notwendig, da Zentralmensa im Kontext zur Aulasanierung steht.
A	40	4010001916	Ausstattung der allgem. Schulen mit DV-Anlagen	-20.682,02	-20.682,02	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4010001917	Ausstattung der allgem. Schulen mit DV-Anlagen	-177.626,19	-177.626,19	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4010001918	Ausstattung der allgem. Schulen mit DV-Anlagen	-214.940,01	-18.085,06	-196.854,95	-196.854,95	Verzögerter Mittelabfluss durch spätete Haushaltsgenehmigung und hohe HR aus Vorjahren.
A	40	4010002917	Ausstattung der berufb. Schulen mit DV-Anlagen	-28.557,41	-20.673,06	-7.884,35	-7.884,35	Rechnungsstellung erfolgt in 01/2019
A	40	4010002918	Ausstattung der berufb. Schulen mit DV-Anlagen	-30.000,00		-30.000,00	-30.000,00	Verzögerter Mittelabfluss, da noch Abstimmung zwischen Schulen, it.sz und FD 40 erfolgen mussten.
A	40	4011003918	Einrichtung/Ausstattung GS Dürerring	-80.000,00		-80.000,00	-80.000,00	Bauverzögerung; dadurch erfolgt Ausstattung erst zu einem späteren Zeitpunkt
A	40	4012008918	Ausstattung Cafeteria HS an der Klunkau	-15.600,00		-15.600,00	-15.600,00	Bauverzögerung; dadurch kann Ausstattung erst zum Ende des 1. Halbjahres 2019 erfolgen.
A	40	4017001000	Verkauf Drehmaschinen BBS Fredenberg	5.100,00	5.100,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4017001918	Ausstattung Versorgungsküche, Ludwig-Erhard-Schule	-26.000,00		-26.000,00	-26.000,00	Bauverzögerung; dadurch erfolgt Ausstattung erst zu einem späteren Zeitpunkt
A	40	4020100916	Einrichtungsgegenstände Stadtbibliothek	-107,79	-107,79	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	40	4020100917	Einrichtungsgegenstände Stadtbibliothek	-5.000,00	-4.750,33	-249,67	-249,67	Übertragung der Mittel für noch ausstehende Rechnungen.
A	40	4020100918	Einrichtungsgegenstände Stadtbibliothek	-7.500,00	-452,22	-7.047,78	-7.047,78	Übertragung der Restmittel, da bereits Aufträge erteilt wurden bzw. in der Vorbereitung sind
A	40	4020200916	Behindertengerechter Umbau Anmeldetresen	-2.513,84	-2.458,22	-55,62	0,00	Restmittel werden nicht mehr benötigt.
A	40	4030001916	Einrichtungsgegenstände Volkshochschule	-500,00	-500,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
A	40	4030001917	Einrichtungsgegenstände Volkshochschule	-8.500,00	-476,45	-8.023,55	-8.023,55	Rechnung des EB 85 für die Beschaffung von einrichtungsgegenständen steht noch aus. Stühle wurden bereits geliefert
A	40	4030001918	Einrichtungsgegenstände Volkshochschule	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	Ausstattung für einen U.-Raum ist bestellt. Lieferung und Inrechnungstellung durch EB 85 steht noch aus.
A	40	4030002917	Bürogegenstände	-1.000,00		-1.000,00	0,00	Ansatz wird nicht mehr benötigt.
A	40	4030002918	Bürogegenstände	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	Übertragung aufgrund von gewährter und bisher nicht in Anspruch genommener ÜPL
A	41	4100100915	Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	-11.687,56	-11.687,56	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	41	4100100916	Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	-40.279,10	-20.749,08	-19.530,02	-19.530,02	Aufträge sind bereits erteilt bzw. in Vorbereitung.
A	41	4100100917	Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	-3.600,00	-2.188,22	-1.411,78	-1.411,78	Aufträge sind bereits erteilt bzw. in Vorbereitung.
A	41	4100100918	Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	-53.600,00	-7.553,47	-46.046,53	-46.046,53	Aufträge sind bereits erteilt bzw. in Vorbereitung.
A	41	4100200914	Veranstaltungstechnik und Sammlungen	-527,09	-527,09	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	41	4100200915	Veranstaltungstechnik und Sammlungen	-22.171,33	-7.043,90	-15.127,43	-15.127,43	Aufträge sind bereits erteilt bzw. in Vorbereitung.
A	41	4100200916	Veranstaltungstechnik und Sammlungen	-26.497,93	-925,50	-25.572,43	-25.572,43	Aufträge sind bereits erteilt bzw. in Vorbereitung.
A	41	4100200918	Veranstaltungstechnik und Sammlungen	-30.500,00		-30.500,00	-30.500,00	Maßnahme weiterhin in Planung
A	41	4110007913	Kennzeichnung/Vernetzung wesentl. Denkmäler	-12.016,00	-2.727,07	-9.288,93	-9.288,93	Aufträge sind bereits erteilt bzw. in Vorbereitung.
A	41	4135001918	Bürogegenstände	-525,98		-525,98	-525,98	Übertragung aufgrund von gewährter und bisher nicht in Anspruch genommener ÜPL
A	41	4135017918	Ton- und Videoaufzeichnung Ratssitzung	-70.000,00		-70.000,00	-70.000,00	Die abschließende rechtliche Prüfung zur Archivierung von Ton- und Videoaufzeichnung ist noch nicht abgeschlossen.
A	50	5000004913	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-1.269,42	-1.091,66	-177,76	0,00	
A	50	5000004917	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-50.591,42	-20.175,97	-30.415,45	-30.415,45	Die Mittel werden für Möbel aufgrund neuer MA und durch die Beachtung des Datenschutzes benötigt.
A	50	5047008018	Ausstattung offene Seniorenarbeit Spendeneinnahme	4.000,00	3.900,00	100,00	0,00	
A	50	5047008916	Ausstattung offene Seniorenarbeit	-404,76	-404,76	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	50	5047008917	Ausstattung offene Seniorenarbeit	-6.000,00	-541,91	-5.458,09	0,00	
A	50	5047008918	Ausstattung offene Seniorenarbeit	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	Die Mittel werden für die Bestuhlung im Seniorentreff-Lebenstedt benötigt.
A	50_S1	5090002916	Ausstattung Unterkünfte	-100.000,00	-5.228,49	-94.771,51	-9.000,00	Die Mittel werden für die Außengestaltung und Beschäftigungsmaterial benötigt.
A	50_S1	5090002917	Ausstattung Unterkünfte	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	Die Mittel werden für die Außengestaltung und Beschäftigungsmaterial benötigt. Übertragung des 2017er Restes statt 29 T€ des 2016er Restes da aktuellere Mittel vor dem Hintergrund der Kreditermächtigungsproblematik zu bevorzugen sind
A	50_S1	5090002918	Ausstattung Unterkünfte	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	Die Mittel werden für ergänzende pädagogische Ausstattungen für Schulungs- und Kreativräume sowie eine Kletterwand benötigt.
A	50_S1	5090003916	Ausstattung Wohncontainer	-91.421,66	256,23	-91.677,89	-27.132,00	
A	51	5100001916	Bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 €	-35.327,07	-13.507,39	-21.819,68	-21.819,68	Büromöbel werden laufend geliefert, auf die Rechnungsstellung von EB 85 hat FD 51 keinen Einfluss.
A	51	5100003916	Ausstattung nichtstädtischer Kindertagesstätten	-28.493,74	-9.571,92	-18.921,82	-18.921,82	Reste müssen übertragen werden, weil die laufende Ausstattung der nichtstädtischen KiTas erst in 2019 abgerechnet werden. Zudem wurden hierunter investive Mittel für andere Bauprojekte des FD zur Deckung angegeben. Beschlüsse liegen vor
A	51	5100003917	Ausstattung nichtstädtischer Kindertagesstätten	-70.317,20		-70.317,20	-70.317,20	Reste müssen übertragen werden, weil die laufende Ausstattung der nichtstädtischen KiTas erst in 2019 abgerechnet werden. Zudem wurden hierunter investive Mittel für andere Bauprojekte des FD zur Deckung angegeben. Beschlüsse liegen vor
A	51	5100003918	Ausstattung nichtstädtischer Kindertagesstätten	-120.000,00		-120.000,00	-120.000,00	Reste müssen übertragen werden, weil die laufende Ausstattung der nichtstädtischen KiTas erst in 2019 abgerechnet werden. Zudem wurden hierunter investive Mittel für andere Bauprojekte des FD zur Deckung angegeben. Beschlüsse liegen vor
A	51	5100005900	Zuschuss BC Tigers	-250.000,00		-250.000,00	0,00	Die Vorlage im Rat wurde zurückgezogen
A	51	5113004917	Kauf einer Software: Projekte JOB und PACe	-83.000,00	-83.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142001916	Brandschutz- Schadstoffsanierungsmaßn. in Kitas	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	Übertragung ins HHJahr 2019 für weitere begonnen Brandschutz- und Schadstoff-sanierungen in KiTas. Zudem wurden hierunter investive Mittel für andere Bauprojekte des FD zur Deckung angegeben (Ratsbeschlüsse liegen vor)
A	51	5142001917	Brandschutz- Schadstoffsanierungsmaßn. in Kitas	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Übertragung ins HHJahr 2019 für weitere begonnen Brandschutz- und Schadstoff-sanierungen in KiTas. Zudem wurden hierunter investive Mittel für andere Bauprojekte des FD zur Deckung angegeben (Ratsbeschlüsse liegen vor)

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
A	51	5142001918	Brandschutz- Schadstoffsanierungsmaßn. in Kitas	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Übertragung ins HHJahr 2019 für weitere begonnen Brandschutz- und Schadstoff-sanierungen in Kitas. Zudem wurden hierunter investive Mittel für andere Bauprojekte des FD zur Deckung angegeben (Ratsbeschlüsse liegen vor)
A	51	5142002900	Erweiterungen der Familienzentren	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142002917	Erweiterungen in Familienzentren	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142003916	Küchensanierungen in Kitas	-85.061,26	-85.061,26	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142003917	Küchensanierungen in Kitas	-100.000,00	-9.400,00	-90.600,00	-90.600,00	Deckung für Integrationsfondsmaßnahme KiTa Apostelgemeinde
A	51	5142003918	Küchensanierungen in Kitas	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	Deckung f. diverse IF+Maßnahme des EB 85
A	51	5142008917	Zuschuss für Außenspielgeräte und Außengestaltung	-90.403,15	-90.403,15	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142008918	Zuschuss für Außenspielgeräte und Außengestaltung	-250.000,00	-141.689,14	-108.310,86	-108.310,86	Außenspielgeräte werden auf Grund von Lieferfristen erst in 2019 abgerechnet.
A	51	5142011915	Ausstattung von Einrichtungen	-7.219,09	-7.219,09	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142011916	Ausstattung von Einrichtungen	-28.122,23	-28.122,23	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142011917	Ausstattung von Einrichtungen	-46.240,38	-38.184,09	-8.056,29	-4.017,29	Reste müssen übertragen werden, weil die laufende Ausstattung der städtischen Kitas und KJTs erst in 2019 abgerechnet werden.
A	51	5142011918	Ausstattung von Einrichtungen	-116.700,00	-52.630,61	-64.069,39	-64.069,39	Reste müssen übertragen werden, weil die laufende Ausstattung der städtischen Kitas und KJTs erst in 2019 abgerechnet werden.
A	51	5142012916	Ausstattungsgegenstände KIP für Kita Kunterbund	-97.941,50		-97.941,50	-97.941,50	Re von EB 85 liegt vor, wird direkt nach Bildung HAR beglichen.
A	51	5142021913	Brandschutz in Kitas	-272.964,31	-53.130,28	-219.834,03	-219.834,03	Deckung für diverse Integrationsfondsmaßnahmen.
A	51	5142026915	Anbau Personalraum und Kochküche Kita Lichtenberg	-6.612,60	-3.927,00	-2.685,60	-2.685,60	bitte auf I-Nr. 5142011918 Ausstattungen von Einrichtungen übertragen, da Umbuchung in 2017 nicht erfolgt ist (siehe eingescannte Anlage).
A	51	5142030915	Kita Steinberg - Baukostenzuschuss EB 85	-21.921,72	-6.428,97	-15.492,75	-15.492,75	Deckung für Integrationsfondsmaßnahme Kita Steinberg.
A	51	5142032918	Zuschuss an EB 85 - Helios Betriebskindergarten	-180.000,00		-180.000,00	-180.000,00	Mittelabforderung wird nach Bildung des Haushaltesrestes bearbeitet und die Gelder an den EB 85 weitergeleitet.
A	51	5142033915	Kita Zwerge vom Berge - Zuschuss an EB 85	-39.300,00	-18.700,00	-20.600,00	-2.077,80	Mittelabforderung wird nach Bildung des Haushaltesrestes bearbeitet und die Gelder an den EB 85 weitergeleitet.
A	51	5142036917	Ausstattung Kita Hallendorf	-133.135,00	-339,76	-132.795,24	-132.795,24	Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt und beendet.
A	51	5142037900	Ausstattung Kita Hubertusstraße	-27.716,36	-27.716,36	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5142037917	Ausstattung Kita Hubertusstraße	-9.917,49	-9.914,49	0,00	0,00	Umbuchung liegt der Kasse vor.
A	51	5142039918	Ausstattung KiTa Ost-West-Siedlung	-160.000,00		-160.000,00	-160.000,00	Deckung für Integrationsfondsmaßnahme KiTa GS Am See.
A	51	5142040918	Ausstattung Fredenberg Mitte	-240.000,00		-240.000,00	-240.000,00	Deckung für Integrationsfondsmaßnahme Käthe-Kollwitz-Haus.
A	51	5152001917	Anbau an der Kita Apostelgemeinde			0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5152001918	Anbau an der Kita Apostelgemeinde	-500.000,00	-100.000,00	-400.000,00	-400.000,00	Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt und beendet.
A	51	5152002900	Ausstattung Anbau Goerdelerstraße	-35.020,08	-35.020,08	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5152002917	Ausstattung Anbau Goerdelerstraße	-25.933,27	-15.148,98	-10.784,29	-10.784,29	Deckung für Integrationsfondsmaßnahme Kita Steinberg.
A	51	5152005917	Grundsanierung und Aufstockung, Kita Martin Luther	-154.956,35	-154.956,35	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5152005918	Grundsanierung und Aufstockung, Kita Martin Luther	-1.650.125,00		-1.650.125,00	-1.650.125,00	Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt und 2020 beendet.
A	51	5152006917	Ausstattung Krippe Kinderhaus MüZe	-47.250,00	-47.250,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5152007918	Ausstattung Anbau Apostelgemeinde	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt und beendet.
A	51	5152008917	Anbau einer Cafeteria an die Kita St. Gabriel	-332.843,00	-332.843,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	51	5152010818	Weiterleitung RAT V Kita Steinberg an EB 85	-180.000,00		-180.000,00	0,00	Es konnten keine RAT-Mittel beantragt werden, Ansatz ist zu streichen.
A	51	5152010917	Ausstattung Kita Rasselbande III, Steinbergschule	-150.000,00		-150.000,00	-150.000,00	
A	51	5152012918	Ausstattung Ringelheim, Anbau GS	-140.000,00		-140.000,00	-140.000,00	Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt und 2020 beendet.
A	51	5152013917	Anbau Personalraum/ Küchenerweit, Kita St. Markus	-291.465,00		-291.465,00	-291.465,00	Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt und 2020 beendet.
A	51	5152015918	Anbau an der KiTa St. Hedwig	-250.000,00		-250.000,00	-250.000,00	Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt und 2020 beendet.
A	51	5152016918	Ausstattung KiTa St. Hedwig	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt und 2020 beendet.
A	51	5152024918	Ausstattung Pfarrhaus St. Lukas	-63.000,00		-63.000,00	-63.000,00	Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt und 2020 beendet.
A	53	5300002916	Ausstattungen und Geräte		-1.882,65	1.882,65	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich
A	53	5300002917	Ausstattungen und Geräte	-12.882,21	-12.882,21	0,00	0,00	Ansatz übertroffen, kein Übertrag möglich

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
A	53	5300002918	Ausstattungen und Geräte	-24.258,27	-20.376,40	-3.881,87	-3.741,15	Fortführung der ergänzenden Einrichtungsausstattung
A	53	5300003000	Zuschüsse Krankenkasse (Zahnprophylaxe-Geräte)	2.682,68	2.682,68	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	58	5800000918	Bürogegenstände	-1.840,34		-1.840,34	-1.840,34	Rechnung noch nicht eingegangen
A	60	6010001914	Maßnahmen für Bad, Ost- und Westsiedlung	-177.100,67	-177.100,67	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	60	6010001915	Maßnahmen für Bad, Ost- und Westsiedlung	-450.000,00	-297.226,23	-152.773,77	0,00	gebunden für Gemeinbedarfseinrichtungen, Förderung von Modernisierung- und Instandsetzung
A	60	6010001916	Maßnahmen für Bad, Ost- und Westsiedlung	-450.000,00		-450.000,00	0,00	gebunden für Gemeinbedarfseinrichtungen, Förderung von Modernisierung- und Instandsetzung
A	60	6010001917	Maßnahmen für Bad, Ost- und Westsiedlung	-2.035.000,00		-2.035.000,00	0,00	gebunden für Gemeinbedarfseinrichtungen, Förderung von Modernisierung- und Instandsetzung
A	60	6010001918	Maßnahmen für Bad, Ost- und Westsiedlung	-450.000,00		-450.000,00	-147.260,25	gebunden für Gemeinbedarfseinrichtungen, Förderung von Modernisierung- und Instandsetzung
A	60	6010002913	SZ-Lebenstedt, Fredenberg, Soziale Stadt HAR	-21.692,41	-21.692,41	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	60	6010010900	Beschaffung bewgl. VG	-1.758,00	-1.758,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	60	6010010917	Beschaffung bewegliche VG			0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	60	6010015914	Maßnahme Stadtumbau Seeviertel	-286.318,56	-21.260,98	-265.057,58	0,00	gebunden für weitere Seewege
A	60	6010015915	Maßnahme Stadtumbau Seeviertel	-450.000,00		-450.000,00	-118.133,92	gebunden für Umgestaltung Seeweg 2. und 3. Bauabschnitt, Förderung von Modernisierung - und Instandsetzung
A	60	6010015916	Maßnahme Stadtumbau Seeviertel	-450.000,00		-450.000,00	-450.000,00	Förderung von Modernisierung -und Instandsetzung / Gemeinbedarfseinrichtungen
A	60	6010015917	Maßnahme Stadtumbau Seeviertel	-450.000,00		-450.000,00	-450.000,00	Förderung von Modernisierung -und Instandsetzung
A	60	6010015918	Maßnahme Stadumbau Seeviertel	-450.000,00		-450.000,00	-450.000,00	gebundene Ausgaben für ggf. TIGA / Innenhof / EKZ Gesemannstraße
A	60	6010016915	Stadterneuerung Steterburg	-400.453,00	-132.204,10	-268.248,90	0,00	gebundene Ausgaben für Spielplatz Danziger Straße
A	60	6010016916	Stadterneuerung Steterburg	-720.000,00		-720.000,00	0,00	gebunden für Rückbau städtisches Gebäude Brotweg, Modernisierungs- und Instandsetzung
A	60	6010016917	Stadterneuerung Steterburg	-720.000,00		-720.000,00	-192.416,40	gebunden für Aufwertung Danziger Straße, Wohnumfeldmaßnahmen
A	60	6010016918	Stadterneuerung Steterburg	-720.000,00		-720.000,00	-720.000,00	gebunden für Gemeinbedarfseinrichtungen, Förderung von Modernisierung- und Instandsetzung
A	60	6010017916	Grunderwerb für gesamtstädtische Entwicklungsziele	-1.000.000,00		-1.000.000,00	0,00	keine Übertragung mehr möglich
A	60	6010017917	Grunderwerb für gesamtstädtische Entwicklungsziele	-1.000.000,00		-1.000.000,00	-1.000.000,00	Zur Sicherung von städtebaulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Notwendigkeit von Grunderwerben und Vorkaufsrechten
A	60	6010017918	Grunderwerb für gesamtstädtische Entwicklungsziele	-1.000.000,00		-1.000.000,00	-1.000.000,00	Zur Sicherung von städtebaulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Notwendigkeit von Grunderwerben und Vorkaufsrechten
A	61	6100001913	Baumaßnahmen zur Dorferneuerung	-742.842,62	-294.869,11	-447.973,51	-447.973,51	Die Maßnahmen werden aktuell umgesetzt.
A	61	6100001914	Baumaßnahmen zur Dorferneuerung	-439.863,58	-270.287,66	-169.575,92	-169.575,92	Die Maßnahmen werden aktuell umgesetzt.
A	61	6100001915	Baumaßnahmen zur Dorferneuerung	-350.000,00	-47,60	-349.952,40	-349.952,40	Die Maßnahmen werden aktuell umgesetzt.
A	61	6100010913	Bau von Erschließungsanlagen durch Dritte	-141.229,16		-141.229,16	-141.229,16	Die Mittel werden zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen weiterhin benötigt.
A	61	6100016915	Städtebaulicher Rahmenplan City SZ-Lebenstedt	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Rahmenplan ist weiterhin geplant.
A	61	6100016916	Städtebaulicher Rahmenplan City SZ-Lebenstedt	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Rahmenplan ist weiterhin geplant.
A	61	6100016917	Städtebaulicher Rahmenplan City SZ-Lebenstedt	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Rahmenplan ist weiterhin geplant.
A	61	6100016918	Städtebaulicher Rahmenplan City SZ-Lebenstedt	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Rahmenplan ist weiterhin geplant.
A	61	6100017917	Städtebaulicher Rahmenplan SZ-Bad	-18.800,00		-18.800,00	-18.800,00	Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Rahmenplan ist weiterhin geplant.
A	61	6100017918	Städtebaulicher Rahmenplan SZ-Bad	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Rahmenplan ist weiterhin geplant.
A	61	6100021916	Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	-6.590,86	-6.590,86	0,00	0,00	kein Übertrag möglich
A	61	6110005915	Umsetzung Radverkehrskonzept	-120.000,00	-104.850,90	-15.149,10	-15.149,10	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6110005917	Umsetzung Radverkehrskonzept	-30.000,00		-30.000,00	-30.000,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6120002913	Ankauf von Grundstücken (Ökokonto)	-374.187,05	-2.491,86	-371.695,19	-371.695,19	Die Mittel werden für den Erwerb weiterer Flächen benötigt. Dieser ist von der nicht planbaren Angebotslage abhängig.
A	61	6120002915	Ankauf von Grundstücken (Ökokonto)	-11.000,00		-11.000,00	0,00	Die Mittel werden für den Erwerb weiterer Flächen benötigt. Dieser ist von der nicht planbaren Angebotslage abhängig.
A	61	6120002918	Ankauf von Grundstücken (Ökokonto)	-20.000,00		-20.000,00	0,00	Die Mittel werden für den Erwerb weiterer Flächen benötigt. Dieser ist von der nicht planbaren Angebotslage abhängig.
A	61	6120004915	Regenwasserrückhaltung SZ-Lesse	-45.554,40	-5.427,40	-40.127,00	-40.127,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6120004916	Regenwasserrückhaltung SZ-Lesse	-30.000,00		-30.000,00	-30.000,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
A	61	6120004917	Regenwasserrückhaltung SZ-Lesse	-30.000,00		-30.000,00	-30.000,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6120004918	Regenwasserrückhaltung SZ-Lesse	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6120005915	Wiederherstellung von Retentionsr. an der Innerste	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6120005916	Wiederherstellung von Retentionsr. an der Innerste	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6120005917	Wiederherstellung von Retentionsr. an der Innerste	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Maßnahme wird aktuell umgesetzt.
A	61	6120006917	Kauf von Pedelecs	-14.070,00	-14.070,00	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	61	6120007918	Umsetzung Klimaschutzkonzept	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept benötigt.
A	61	6120008918	Handlungskonzept Fließgewässer	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Mittel werden zur Erstellung eines Konzeptes benötigt.
A	61	6122001913	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gem. NNatG	-55.480,55	-52.549,71	-2.930,84	-2.930,84	Die Mittel sind aufgrund der fachgesetzlichen Zweckbindung zu übertragen.
A	61	6122003913	Kauf von Grundstücken	-860,12		-860,12	-860,12	Die Mittel werden zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen weiterhin benötigt.
A	61	6122005915	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauleitplanung	-93.000,00		-93.000,00	-93.000,00	Die Mittel werden zur Durchführung von in rechtskräftigen Bebauungsplänen festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen benötigt.
A	61	6122005916	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauleitplanung	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	Die Mittel werden zur Durchführung von in rechtskräftigen Bebauungsplänen festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen benötigt.
A	61	6122005917	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauleitplanung	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Die Mittel werden zur Durchführung von in rechtskräftigen Bebauungsplänen festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen benötigt.
A	61	6131002917	Errichtung Gerüsttürme (Ersatzvornahme)	-78.000,00		-78.000,00	0,00	Treppen wurden von Eigentümerin (Seniorenheim) selbst gebaut, sodass Ersatzvornahme entfällt
A	61	6140002918	Modul E-Vergabe	-45.000,00		-45.000,00	-45.000,00	Die Beschaffung der Software erfolgt in 2019.
A	66	6600022913	SZ-Bad, Hinter dem Salze, 1. BA	-21.076,53		-21.076,53	0,00	Entwicklungspflege
A	66	6600026817	SZ-Bad, Burgundenstr, 4. BA (bis Braunsch. Str)	-75.242,09	-29.091,51	-46.150,58	-46.150,58	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600026818	SZ-Bad, Burgundenstr, 4. BA (bis Braunsch. Str)	-77.741,40	-57.922,26	-19.819,14	-19.819,14	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600026914	SZ-Bad, Burgundenstr. (Rheinstr.-Helenenstr.)	-3.479,36	-3.479,36	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	66	6600026915	SZ-Bad, Burgundenstr. (Rheinstr.-Helenenstr.)	-96.520,64		-96.520,64	0,00	Schlussrechnung ist erfolgt
A	66	6600053817	SZ-Bad, Aufwertung Martin-Luther Platz	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	politischer Beschluss; Umsetzung wird geprüft
A	66	6600053917	SZ-Bad, Beleuchtung Martin-Luther Platz	-15.000,00		-15.000,00	0,00	politischer Beschluss; Umsetzung wird geprüft
A	66	6600062914	SZ-Bad, Neugestaltung Marktplatz/Ratskeller-Areal	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	Entwicklungspflege
A	66	6600068817	SZ-Bad, Knoten BreslauerStr/An der Erzbahn, BauK	-250.551,31		-250.551,31	-40.000,00	Projektänderung zurzeit in der politischen Beratung
A	66	6600068818	SZ-Bad, Knoten BreslauerStr/An der Erzbahn, BauK	-225.781,76	-6.981,76	-218.800,00	0,00	Projektänderung zurzeit in der politischen Beratung
A	66	6600080918	SZ-Bad, Lückenschluss Salzkamp/Dresdener Ring	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	Rechnung in 2019
A	66	6600111913	SZ-Beddingen, Sanierung K 39 (Cyanidbelastung)	-448.746,72	-39.814,74	-408.931,98	-408.931,98	Landschaftspflegerischer Begleitplan befindet sich in der Umsetzung
A	66	6600111915	SZ-Beddingen, Sanierung K 39 (Cyanidbelastung)	-126.253,00		-126.253,00	-126.253,00	Landschaftspflegerischer Begleitplan befindet sich in der Umsetzung
A	66	6600114918	Stabbogenbrücke N 05	-3.100.000,00	-1.390.757,97	-1.709.242,03	-1.709.242,03	Die Sanierung der Stabbogenbrücke wird in 2019 abgeschlossen, sodass Rechnungen noch ausstehen.
A	66	6600132917	SZ-Bleckenstedt, Fußweg K12	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	Bau in 2019.
A	66	6600144913	Radweg K6 von Theodor-Heuss-Str. nach SZ-Lesse	-17.940,18		-17.940,18	-17.940,18	Entwicklungspflege
A	66	6600213915	SZ-Gebhardshagen, Vor der Burg (Straßenbau)	-115.780,65	-2.979,76	-112.800,89	0,00	Maßnahme ist abgeschlossen.
A	66	6600216915	SZ-Gebhardshagen, Vor der Burg, RW-Kanal	-19.000,00	-2.994,29	-16.005,71	0,00	Maßnahme ist abgeschlossen.
A	66	6600221818	Radweg L 670 von SZ-Ghg nach SZ-Heerte (Planungsk)	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	Die Planung läuft.
A	66	6600227915	SZ-Gebhardshagen, Lobmachersenstraße	-294.231,26	-227.335,74	-66.895,52	-66.895,52	Schlussrechnung liegt noch nicht vor
A	66	6600227918	SZ-Geb. Lobmachersenstraße	-430.000,00		-430.000,00	-430.000,00	Schlussrechnung liegt noch nicht vor
A	66	6600323917	SZ-Leb., Gesemannstr. Vordächer	-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	Lösung steht noch aus, vgl. 6600323017.
A	66	6600333915	Radweg BerlinerStr. zw. Marienbruch-/Chemnitzerstr	-123.334,00		-123.334,00	-123.334,00	Die Ausführungsplanung läuft.
A	66	6600345718	K 30, vierstreifiger Ausbau (Planungskosten)	-200.000,00		-200.000,00	-200.000,00	Der Beschluss zur Umplanung steht noch aus.
A	66	6600345817	K 30, vierstreifiger Ausbau (Grunderwerb)	-200.000,00		-200.000,00	-200.000,00	Der Grunderwerb muss noch getätigt werden
A	66	6600345818	K 30, vierstreifiger Ausbau (Grunderwerb)	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	Der Grunderwerb muss noch getätigt werden

E/A	OE	Investitionsnr	Bezeichnung	Plan	Buchungen	Saldo	zu übertragende Höhe	Grund
A	66	6600345918	K 30, vierstreifiger Ausbau (Baukosten)	0,00		0,00	0,00	Projektänderung zurzeit in der politischen Beratung
A	66	6600354918	Radweg K10 SZ-Leb/Sal (inkl. Kappenverbreiterung)	-400.000,00	-250,00	-399.750,00	-399.750,00	Umsetzung 2019
A	66	6600356913	SZ-Leb., Umbau Albert-Schweitzer, 2. BA, IngK	-3.465,49		-3.465,49	0,00	entfällt
A	66	6600356915	SZ-Leb., Umbau Albert-Schweitzer, 2. BA, BauK	-140.407,16	-116.419,00	-23.988,16	-23.988,16	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600356916	SZ-Leb., Umbau Albert-Schweitzer, 2. BA, BauK	-230.742,75	-70.000,00	-160.742,75	-160.742,75	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600365914	SZ-Leb., Rad- und Gehweg Joachim-Campe Str.	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	Entwicklungspflege
A	66	6600366913	SZ-Leb., Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)	-9.819,75		-9.819,75	-2.000,00	Entwicklungspflege
A	66	6600368916	SZ-Leb, Bushaltestellen KattowitzerStr/Gesemannstr	-2.762,26		-2.762,26	-1.302,23	Übertrag, da Finanzrechnung erst in 2019
A	66	6600371918	SZ-Lebenstedt, Beleuchtung Einkaufszentrum Stromst	-10.000,00		-10.000,00	0,00	politischer Beschluss; Umsetzung wird geprüft
A	66	6600416818	SZ-Lich, K 1, Serpentine (Planungskosten)	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	Auftrag erteilt
A	66	6600426917	SZ-Lobmachersen, Landwehrstraße	-131.666,80	-105.344,06	-26.322,74	-26.322,74	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600466917	SZ-Ringelheim, Bahnhof, WC-Anlage	-95.000,00	-89.696,25	-5.303,75	-5.303,75	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600474914	SZ-Salder/Heerte, Radweg L 636, Grunderwerb	-70.000,00		-70.000,00	-70.000,00	Der Grunderwerb muss noch getätigt werden
A	66	6600495917	SZ-Thiede, Danziger Straße	-700.000,00	-5.659,64	-694.340,36	-694.340,36	Umsetzung 2019
A	66	6600495918	SZ-Thiede, Danziger Straße	-1.830.000,00		-1.830.000,00	-1.830.000,00	Umsetzung 2019
A	66	6600504816	SZ-Thiede, Gerhart-Hauptmann-Str. 1. BA	-470.000,00	-447.642,27	-22.357,73	-22.357,73	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600504817	SZ-Thiede, Gerhart-Hauptmann-Str. 1. BA	-400.000,00	-141.888,77	-258.111,23	-258.111,23	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600504918	SZ-Th, G.-Hauptmann-Str. 2. BA	-460.000,00		-460.000,00	-460.000,00	Fortsetzung Herbst 2019
A	66	6600505917	Neuorga Haltestellen SZ-Thiede, Anbind. BS, PE, WF	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	Umsetzung offen
A	66	6600548914	Brückenerneuerung Industriestr Mitte MI6 Planungsk	-176.354,26		-176.354,26	-176.354,26	Planung wird 2019 fortgesetzt
A	66	6600600917	Bushaltestellenprogramm	-12.235,46	-3.431,90	-8.803,56	-7.757,61	Teilweise fehlen Schlussrechnungen.
A	66	6600600918	Bushaltestellenprogramm	-612.764,54	-329.589,15	-283.175,39	-283.175,39	Teilweise fehlen Schlussrechnungen.
A	66	6600604913	Straßensanierung nach VA-Beschluss	-665.166,46	-8.310,66	-656.855,80	-656.855,80	Umsetzung 2019
A	66	6600612917	Radverkehrskonzept, Umsetzung Einzelmaßnahmen	-45.000,00	-2.610,30	-42.389,70	-42.389,70	Fortsetzung Umsetzung 2019
A	66	6600612918	Radverkehrskonzept, Umsetzung Einzelmaßnahmen	-125.000,00		-125.000,00	-125.000,00	Umsetzung 2019
A	66	6600647913	Ausbau der K6 bis Flöthe	-35.425,18	-16.674,04	-18.751,14	-18.751,14	Ersatz- und Ausgleichsbepflanzung; Umsetzung 2019
A	66	6600655915	Fahrradabstellanlagen	-72.001,44	-68.779,33	-3.222,11	-3.222,11	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600655916	Fahrradabstellanlagen	-53.000,00	-17.935,64	-35.064,36	-35.064,36	Schlussrechnung liegt vor
A	66	6600911916	kleinere Straßenbaumaßnahmen	-250.000,00	-232.803,20	-17.196,80	-17.196,80	Ausstattung Bushaltestellen mit taktilen Leitelementen
A	66	6600911917	kleinere Straßenbaumaßnahmen	-360.000,00	-3.818,31	-356.181,69	-356.181,69	Radweg, Wartehallen, Ing.leistungen
A	66	6600911918	kleinere Straßenbaumaßnahmen	-454.000,00		-454.000,00	-454.000,00	Radweg, Wartehallen, Ing.leistungen
A	66	6600912916	Kleine Entwässerungsbaumaßnahmen	-50.259,12	-50.259,12	0,00	0,00	Ansatz verbraucht, kein Übertrag möglich
A	66	6600912917	kleine Entwässerungsbaumaßnahmen	-149.740,88		-149.740,88	0,00	Geplante Maßnahmen nicht umsetzbar
A	66	6600912918	Kleine Entwässerungsbaumaßnahmen	-150.000,00		-150.000,00	-150.000,00	Zur Fortsetzung kleiner (nicht vorhersehbarer) Maßnahmen

## 2. Übersicht über die Haushaltsreste des Ergebnishaushalts

Summe EHAR

487.066,04

OE	KST	KTR	Sachkonto	EHAR-Nr.	Bezeichnung	Höhe EHAR	Begründung
02.2	02200001	5472350000	4431750	E022018001	Projekt Bürgerbus	25.000,00	Die Mittel sollen weiterhin zur Verfügung stehen, die Prüfungsphase ist noch nicht abgeschlossen.
10	10100009	1110910341	4318200	E101018001	Zuwendungszahlung an das Freiwilligen Zentrum SZ	5.000,00	Für das Freiwilligenzentrum Salzgitter wurde in 2018 eine Zuwendung für Personal- und Sachkosten vorgesehen, die aber nicht abgerufen wurde. Nun soll die Zuwendung vom Freiwilligen Zentrum Salzgitter abgerufen werden.
11_S1	11300001	1112160000	4261200	E113018001	Verschiedene Fortbildungen, Azubifahrt	66.521,00	vertragliche Verpflichtungen
11_S1	11300001	1112160000	4271300	E113018002	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.297,30	Teilnahmegebühr für Messen
12	12000009	1112310000	4261200	E120018001	Gender-Kompetenz in d. berufl. Praxis, GreenCampus	1.200,00	Seminar 2018 gebucht, Rechnung erst 2019
12	12000009	1112310000	4261200	E120018001	Bewertung v. Beamtenstellen, KGSt-Seminar	1.300,00	Seminar 2018 gebucht, Rechnung erst 2019
12	12000009	1112310000	4261200	E120018001	Grundl. Gleichstellungsarbeit, Vernetzungsstelle	290,00	Seminar 2018 gebucht, Rechnung erst 2019
12	12000009	1112310000	4271700	E120018001	Veranstaltung Rena Schwarz zum Int. Frauentag	900,00	Seminar 2018 gebucht, Rechnung erst 2019
14	14000001	1110580000	4261200	E140018001	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	6.850,00	Drei zu besetzende Stellen in 2019 mit entsprechendem Fortbildungsbedarf, zwei bereits 2018 geplant zu besetzen. Upgrade AudiSolutions von 2018 auf Anfang 2019 verschoben, hierfür Schulungsaufwand notwendig
14	14000001	1110580000	4431200	E140018002	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	500,00	Das Erscheinungsdatum von Fachbüchern wurde von 2018 auf 2019 verschoben.
14	14000001	1110580000	4261300	E140018003	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.600,00	Der originäre Ansatz ist bei 4431800, dort in 2018 nicht so viele Reisekosten wie geplant. Zukünftig soll auch 4261300 geplant werden.
37	37100010	1270610001	4431750	E371018001	Organisationsuntersuchung	80.000,00	Die Organisationsuntersuchung der Feuerwehr mit Hauptaugenmerk auf dem Rettungsdienst verzögert sich.
61	61120009	5110700000	4271900	E611218001	Investorenwettbewerb Bad 121	100.000,00	Die Mittel werden für die ggf. anteilig zu erstattenden Gutachterkosten sowie die Durchführung eines Investorenwettbewerbs (Planbereich Bad 121) benötigt.

OE	KST	KTR	Sachkonto	EHAR-Nr.	Bezeichnung	Höhe EHAR	Begründung
61	61120009	5110700000	4431750	E611218002	Gutachten für B-Planverfahren	62.558,00	Die Mittel werden für diverse Gutachten benötigt, die im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen erforderlich sind.
61	61120009	5110700000	4271900	E611218003	Planungsleistungen Th 39	25.000,00	Die Mittel werden für die Erstellung des Bebauungsplans Th 39 durch ein externes Büro benötigt.
61	61210009	5610380000	4431750	E612118004	Überwachung von Kraftstoffqualitäten	649,74	Die Mittel werden für die Beprobung von Kraftstoffen gem. 10. BImSchV benötigt.
61	61220009	5540540000	4431750	E612218005	Managementpläne	60.000,00	Die Mittel werden für die Erstellung eines Managementplans Innerste und eines Wildtier-Managementplanes benötigt.
61	61200009	5610050000	4271400	E612018006	Erstellung und Druck von Faltblättern	2.400,00	Die Mittel werden für die Gestaltung und den Druck diverser Faltblätter benötigt, die über umweltrelevante Themen informieren sollen.
61	61200009	5610050000	4271900	E612018007	Klimaschutzmaßnahmen	42.000,00	Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept benötigt.

### 3. Bewirtschaftung der Haushaltsreste des Ergebnishaushalts

Summe 647.603,66 211.856,28 435.747,38

OE	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	EHAR-Nr.	Bezeichnung	Bildungsbegründung	Höhe EHAR	Bewirtschaftung	Saldo	Begründung für Nichtanspruchnahme
11_S1	11300001	1112160000	4261200	E113017010	Verschiedene Fortbildungen/ Azubifahrt	Verpflichtung aus Verträgen	5.270,60	5.270,60	0,00	vollständig aufgebraucht
12	12000009	1112310000	4271700	E120017010	Lesekonzert "Der Unfug, der sich Liebe nennt"	Vertrag musste 2017 verbindlich geschlossen werden, um die Künstler*innen zu buchen.	1.000,00	1.000,00	0,00	vollständig aufgebraucht
12	12000009	1112310000	4271300	E120017020	Fachtag "Hochrisikofälle Häusliche Gewalt"	Zur verbindlichen Planung und Buchung der für Salzgitter zwingend notwendigen Veranstaltung war die verbindliche Zusage in 2017 notwendig.	1.000,00	300,88	699,12	Die AWO Salzgitter hat den Betrag i.H.v. 1.000 € bisher nicht in Rechnung gestellt.
14	14000001	1110580000	4455300	E140017020	Dokumentenhalter FlexDesk 640	Bestellung der Dokumentenhalter sollte nach Haushaltsgenehmigung erfolgen. Aufgrund der Dauererkrankung der Fachdienstleitung wurde der Zeitpunkt zur Meldung des Haushaltsausgaberestes dann leider versäumt.	470,30	833,00	-362,70	It. newsystem hat der Dokumentenhalter 300,88 € gekostet. Der Rest wurde nicht mehr für den Zweck benötigt.
30	30000001	1110590100	4261200	E300017010	Fortbildung- Korruptionsprävention	Im FD Recht sind seit April bzw. Juni 2017 zwei neue Juristen tätig. Für die Aufgabenwahrnehmung notwendige Fortbildungen wurden in 2017 nicht mehr angeboten bzw. eine Teilnahme war aus dienstlichen Gründen nicht möglich. Für die im November 2017 bekannt gewordenen Fortbildungsangebote zu den gewünschten Themenbereichen war eine Anmeldung im Dezember 2017 notwendig, zumal die erste Fortbildung bereits am 23.01.2018 stattfindet. Die Rechnung in Höhe von 295,00€ muss bis dahin beglichen werden. Ich bitte deshalb kurzfristig um die Bildung des beantragten EHAR und Mitteilung der EHAR-Nummer.	1.000,00	1.000,00	0,00	vollständig aufgebraucht
40	40200001	2720510000	4455300	E402017001	Bibliothekstreinigung	Die in 2017 vorgesehene Reinigung der Bibliothek hat sich verzögert und kann erst in 2018 durchgeführt werden	78.213,00	78.213,00	0,00	vollständig aufgebraucht
41	41000001	2810450000	4271700	E410017010	Lesung Frank Goosen	Die Lesung mit Frank Goosen ist aus Gründen, die FD 41 nicht zu vertreten hat, auf den 04.05.2018 verschoben worden. (ca. 1250,-€)	1.250,00	11.838,11	-10.588,11	Eine Umbuchung der Zahlung an Frank Goosen in Höhe von 1.070 € ist erfolgt. Die restlichen Mittel werden nicht mehr benötigt.
41	41000001	2810450249	4271700	E410017020	Seefest 2018	Vertragliche Regelung mit dem Seefestkomitee für das Seefest 2018 im HH-jahr 2017	4.000,00	25.701,08	-21.701,08	Der Rest wurde fälschlicherweise gebildet. Da in jedem Jahr Mittel für das Seefestkomitee eingeplant sind, jedoch nur alle zwei Jahre ausgezahlt wird, besteht hier grundsätzlich in den Jahren, in denen nicht gezahlt wird, ein Rückstellungsgrund, kein Grund zur Übertragung eines Restes.
51	51200001	3636100001	4261200	E512017010	Fortbildung	Durch spätere Nachbesetzung bzw. Einstellung von MA und Termine der FoBi sind Fortbildungen in 2017 geplant gewesen, werden aber erst in 2018 durchgeführt.	14.359,46	0,00	14.359,46	vollständig aufgebraucht
51	51300001	3675009452	4271900	E513017020	Inhouse-Fortbildung Er- ziehungsberatungsstelle	Inhouse-Fortbildung war aus den Mitteln für 2017 geplant, kann aber aus terminlichen Gründen erst am 30.+31.01.2018 stattfinden.	600,00	1.070,00	-470,00	vollständig aufgebraucht

OE	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	EHAR-Nr.	Bezeichnung	Bildungsbegründung	Höhe EHAR	Bewirtschaftung	Saldo	Begründung für Nichtanspruchnahme
51	51140001	3622004315	4331200	E511417010	Außenanlagen Neuwerk	Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung konnten die Arbeiten auf Neuwerk an den Außenanlagen in 2017 bis zur Schließung im September nicht mehr durchgeführt werden und müssen nun vor Öffnung im März 2018 mit Mitteln aus 2017 getätigt werden.	3.500,00	600,00	2.900,00	vollständig aufgebraucht
51	51140001	3622004315	4222000	E511417020	Matratzen Neuwerk	Der in 2017 geplante Komplettaustausch der Matratzen war wegen des erst im Oktober 2017 beschlossenen Haushaltsgenehmigung vor dem Winter nicht mehr sinnvoll, so dass der Komplettaustausch im Frühjahr 2018 mit Mitteln aus 2017 stattfinden muss (Schimmelbefall).	5.400,00	3.500,00	1.900,00	vollständig aufgebraucht
51	51100001	3625004313	4318200	E511017010	JuPa Beschluss Sachmittelbeschaffung	Das Jugendparlament hat in seiner Dezembersitzung die sofortige Anschaffung von Sachmitteln (z.B. T-Shirts mit dem neuen Logo usw.) aus dem Budget 2017 beschlossen.	3.500,00	0,00	3.500,00	Bei tatsächlicher Bestellung waren die Tagespreise günstiger als bei Preisrecherche.
51	51160001	3623004313	4331200	E511617010	Folgeprojekte Internationale Jugendarbeit	In der Internationalen Jugendarbeit wurden 2017 Folgeprojekte/Rückbesuche mit Saryi Oskol und Créteil beschlossen für die bereits Landesmittel beantragt, aber noch nicht beschieden wurden. Aus terminlichen und verwaltungstechnischen Gründen können diese Projekte erst in 2018 stattfinden.	10.000,00	14.359,46	-4.359,46	Bei der Planung wird von der möglichen Höchstteilnehmerzahl ausgegangen. Tatsächlich haben weniger Personen teilgenommen.
61	61110009	5110260000	4431750	E611117010	Schall- und Bodengutachten 86. FNP-Änderung	Die Mittel werden benötigt für die Erstellung von Schall- und Bodengutachten für die 86. Änderung des Flächennutzungsplans.	15.000,00	5.400,00	9.600,00	Aufgrund des Bearbeitungsstandes war eine Beauftragung der Gutachten in 2018 noch nicht möglich. Die Auftragsvergabe soll in 2019 erfolgen.
61	61120009	5110700000	4271900	E611217010	Planungshonorar Bad 121	Die Mittel werden benötigt für die Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung des B-Plans Bad 121 (Wohnen am Berg in SZ-Bad) und der entsprechenden FNP-Änderung.	100.000,00	3.187,31	96.812,69	Die Aufstellung des Bebauungsplans soll nunmehr nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit einem Investor erfolgen. In diesem Fall würde die Kostentragung über einen Städtebaulichen Vertrag dem Investor auferlegt. Die Entscheidung hierzu soll voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019 getroffen werden.
61	61120009	5110700000	4271900	E611217020	Planungshonorar Leb 43, 16. Änd.	Die Mittel werden benötigt für die Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung des B-Plans Leb 43, 16. Änderung (Grundleistungen und besondere Leistungen).	50.000,00	7.653,99	42.346,01	Der Auftrag wurde in 2018 vergeben. Es lag bis zum Jahresende jedoch noch keine Rechnung vor, sodass hierfür eine Rückstellung gebildet wurde.
61	61120009	5110700000	4271900	E611217030	Städtebaulich-energetisches Konzept Th 39	Die Mittel werden benötigt für die Erstellung des städtebaulich-energetischen Konzeptes für den B-Plan Th 39.	15.000,00	0,00	15.000,00	Der Auftrag wurde in 2018 vergeben. Es lag bis zum Jahresende jedoch noch keine Rechnung vor, sodass hierfür eine Rückstellung gebildet wurde.
61	61120009	5110700000	4271900	E611217040	Städtebauliche Rahmenplanung SZ-Gitter	Die Mittel werden benötigt für die Erstellung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für SZ-Gitter (gem. Beschluss des Rates Nr. 0067/17 vom 22.02.2017). Angebote wurden bereits eingeholt; die Auftragsvergabe wird aktuell vorbereitet.	50.000,00	0,00	50.000,00	Der Auftrag wurde in 2018 vergeben. Es lag bis zum Jahresende jedoch noch keine Schlussrechnung vor, sodass hierfür eine Rückstellung gebildet wurde.

OE	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	EHAR-Nr.	Bezeichnung	Bildungsbegründung	Höhe EHAR	Bewirtschaftung	Saldo	Begründung für Nichtanspruchnahme
61	61120009	5110700000	4431750	E611217050	verschiedene Gutachten zu B-Planverfahren	Die Mittel werden benötigt für Schall- und Bodengutachten sowie Grünordnungspläne zu den B-Planverfahren Bad 121, Leb 43 16. And., Bad 47 9. And. und Th 39. Aufstellungsbeschlüsse wurden gefasst. Entsprechende Aufträge wurden bisher noch nicht vergeben.	60.000,00	0,00	60.000,00	Die Erstellung der Gutachten wurde in 2018 beauftragt. Es lag bis zum Jahresende jedoch noch nicht für alle Gutachten eine Rechnung vor, sodass hierfür eine Rückstellung gebildet wurde.
61	61210009	5611320000	4431750	E612117010	Untersuchungen Standorte chem. Reinigungen	Im Zuge der im Jahr 2017 erfolgten Untersuchungen an Standorten ehemaliger chemischer Reinigungen wurde festgestellt, dass darüber hinaus weitergehende Untersuchungen erforderlich sind. Ein Angebot liegt bereits vor; die Auftragsvergabe steht noch aus. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 35.000 €.	35.000,00	0,00	35.000,00	Der Auftrag wurde in 2018 vergeben. Es lag jedoch bis zum Jahresende noch keine Schlussrechnung vor, sodass hierfür eine Rückstellung gebildet wurde.
61	61220009	5540540000	4271900	E612217020	Amphibienwanderung/Feldhamsterschutz	Die Mittel werden benötigt für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Amphibienwanderung und für Maßnahmen zum Feldhamsterschutz.	2.800,00	2.800,00	0,00	vollständig aufgebraucht
61	61220009	5540540000	4211000	E612217030	Amphibienschutzmaßnahmen Tagebau Haverlahwiese	Die Mittel werden für Amphibienschutzmaßnahmen im Kammolchbiotop ehem. Tagebau Haverlahwiese benötigt.	2.225,30	2.225,30	0,00	vollständig aufgebraucht
61	61200009	5610050000	4271900	E612017040	Schulprojekt "REdUSE"	Die Mittel werden für die Durchführung des Schulprojektes "REdUSE - Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde" benötigt.	3.015,00	3.015,00	0,00	vollständig aufgebraucht
61	61210009	5520300000	4211000	E612117020	Gewässerunterhaltungsmaßnahmen	Die Mittel werden benötigt für verschiedene konkrete Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Stadtgebiet. Die Aufträge konnten in 2017 nicht mehr vergeben werden.	34.000,00	12.257,00	21.743,00	Die Gewässerunterhaltungsmaßnahmen waren nicht im ursprünglich gedachten Umfang erforderlich, sodass der EHAR nicht in voller Höhe aufgebraucht wurde.
61	61200009	5610050000	4271900	E612017010	Klimaschutzmaßnahmen	Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept benötigt. Die Erstellung eines Teilkonzeptes "Eigene Liegenschaften" und eines Teilkonzeptes "Klimawandel" soll u. a. noch beauftragt werden.	91.000,00	13.087,66	77.912,34	Im Bereich Klimaschutz wurden verschiedene kleinere Maßnahmen umgesetzt. Die Beauftragung der zwei umfangreicheren Teilkonzepte "Eigene Liegenschaften" und "Klimawandel" konnte in 2018 nicht mehr erfolgen, da hierfür Fördermittel beantragt wurden und die Förderbescheide zurzeit noch nicht vorliegen.
61	61220009	5540540000	4431750	E612217010	Managementpläne	Die Mittel werden für die Erstellung eines Wildtier-Managementplanes sowie für die Erstellung eines Managementplanes Innerste benötigt.	60.000,00	18.543,89	41.456,11	Die Strukturierung der zu erstellenden Managementpläne wurde noch einmal überdacht; ein Teil der Inhalte soll nunmehr in den Managementplänen, die 2019 im Rahmen der Umsetzung von Natura 2000 zu erstellen sind, behandelt werden. Durch diese unvorhergesehene Zeitverzögerung konnte keine Beauftragung in 2018 mehr erfolgen.